



# Haushaltsplan 2015

Gemeinde Everswinkel



**GEMEINDE  
EVERSWINKEL**

# Haushaltsplan 2015

# Haushaltsplan 2015

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>Haushaltssatzung 2015</b> .....	005 - 006
<b>Vorbericht zum Haushalt 2015</b> .....	007 - 050
Antrag SC DJK Everswinkel e.V. ....	Anlage Vorbericht
<b>Übersicht Produktplan</b> .....	051 - 054
<b>Gesamtübersichten (Ergebnisplan, Finanzplan)</b> .....	055 - 060
<b>Teilpläne Produktbereiche (Ergebnis- und Finanzpläne)</b> .....	061 - 104
<b>Teilpläne Produkte (Ergebnispläne)</b> .....	105 - 228
01 – Innere Verwaltung .....	106
02 – Sicherheit und Ordnung .....	139
03 – Schulträgeraufgaben .....	150
04 – Kultur und Wissenschaft .....	165
05 – Soziale Leistungen .....	172
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe .....	179
08 – Sportförderung .....	188
09 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation .....	191
10 – Bauen und Wohnen .....	196
11 – Ver- und Entsorgung .....	205
12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV .....	208
13 – Natur- und Landschaftspflege .....	217
14 – Umweltschutz .....	220
15 – Wirtschaft und Tourismus .....	222
16 – Allgemeine Finanzwirtschaft .....	226
<b>Übersichten</b>	
Statistische Angaben .....	Anlage 1
Bilanz zum 31.12.2013 .....	Anlage 2
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen .....	Anlage 3
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals .....	Anlage 4
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten .....	Anlage 5
Übersicht über die Zuweisungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder .....	Anlage 6
Stellenplan 2015 .....	Anlage 7
<b>Abwasserbetrieb TEO Anstalt des öffentlichen Rechts</b>	Anlage 8
Jahresabschluss für das Jahr 2013	
Wirtschaftsplan für das Jahr 2015	
<b>Gemeindewerke Everswinkel GmbH</b>	Anlage 9
Jahresabschluss für das Jahr 2013	
Lagebericht	

# Haushaltsplan 2015

# Haushaltsplan 2015

## Haushaltssatzung

### der Gemeinde Everswinkel

### für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), hat der Rat der Gemeinde Everswinkel mit Beschluss vom 16.12.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und notwendigen Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

#### im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge mit	15.532.945,70	EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	17.312.625,31	EUR

#### im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.218.669,00	EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	15.477.585,00	EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.916.630,00	EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.772.000,00	EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00	EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit auf	53.800,00	EUR

festgesetzt.

#### § 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 683.999,60 EUR

und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 1.095.680,40 EUR

festgesetzt.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000 EUR festgesetzt.

## Haushaltsplan 2015

### § 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke (Grundsteuer A)	213	v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	423	v.H.
2.	Gewerbesteuer	415	v.H.

### § 7

- (1) Alle Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen eines Amtes bilden ein Budget. Alle Positionen des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. Innerhalb des Budgets ermächtigen Mehrerträge zu Mehraufwendungen.

Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 GemHVO NRW).

- (2) Unabhängig von den Budgets der Ämter bilden die Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die bilanziellen Abschreibungen jeweils ein Budget. Einsparungen in den Budgets der Ämter dürfen zur Verstärkung dieser Budgets verwendet werden.

Das gleiche gilt für die Personal- und Versorgungsauszahlungen.

- (3) Die Ämter haben sicherzustellen, dass die Bewirtschaftung ihrer Budgets nicht zu einer Verschlechterung des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führt.
- (4) Unabhängig von der Bewirtschaftung der Budgets sind zweckgebundene Erträge und Einzahlungen zweckentsprechend zu verwenden.
- (5) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen aus internen Verrechnungen und Buchungen, die im Rahmen des Jahresabschlusses anfallen, gelten gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW grundsätzlich nicht als erheblich.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten auch dann als nicht erheblich, wenn ihre Deckung durch die Erstattung Dritte gewährleistet ist.

- (6) Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind übertragbar (§ 22 Abs. 1 GemHVO NRW). Der Bürgermeister regelt die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen. Die Ermächtigungsübertragungen werden im 1. Finanzstatusbericht des Haushaltsjahres zur Kenntnis gegeben.

### § 8

Der Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 S. 2 GemHVO NRW wird auf 50.000 EUR (Summe der Auszahlungen pro Maßnahme und Jahr) festgelegt.

# Haushaltsplan 2015

## Vorbericht

zum Haushalt der  
Gemeinde Everswinkel  
für das Haushaltsjahr 2015

Die Änderungen gegenüber dem Entwurf sind in einer Änderungsliste im Anschluss an den Vorbericht (Seite 50 a/b) zusammengefasst. Der Vorbericht wurde nicht angepasst.

### 1. Das Konzept Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)

#### 1.1 Die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen

Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde sind im Wesentlichen die Vorschriften der Gemeindeordnung (GO NRW) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) sowie das Erste Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement für die Gemeinden und Gemeindeverbände im Land NRW (NKF WG NRW).

Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind

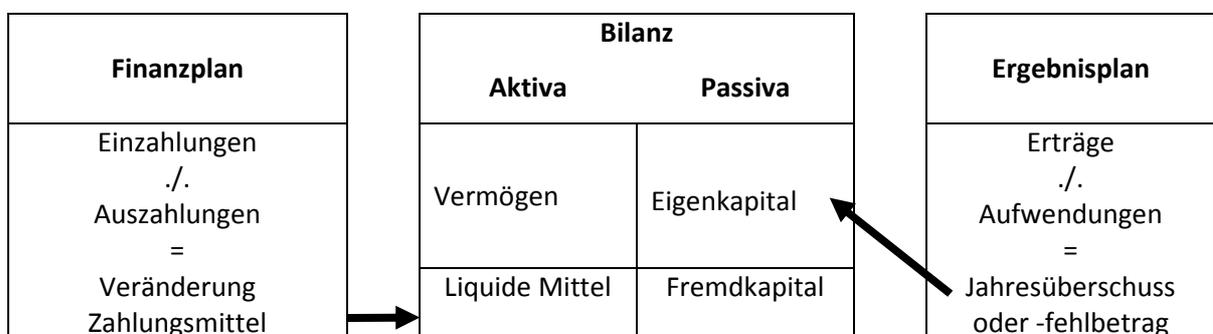
- ❖ der Ergebnisplan (-rechnung),
- ❖ der Finanzplan (-rechnung) und
- ❖ die Bilanz.

Der Ergebnisplan (-rechnung) entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und -verbrauch ab.

Der Finanzplan (-rechnung) beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen und liefert Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Neben der laufenden Verwaltungstätigkeit werden hiermit die Investitions- und Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist offene Forderungen und bestehende Verbindlichkeiten aus. Bilanzstichtag ist jeweils der 31.12. zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres.

### Übersicht NKF



# Haushaltsplan 2015

## 1.2 Der Haushaltplan

Abweichend von der Rechnungslegung beinhaltet die Haushaltsplanung lediglich den Ergebnis- und Finanzplan, also die periodengerechten Komponenten, als Rahmenvorgabe für das kommunale Handeln.

Der Haushaltsplan ist gem. § 79 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde.

Der Haushaltsplan besteht aus

1. dem Ergebnisplan,
2. dem Finanzplan,
3. den Teilplänen und
4. dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

Dem Haushaltsplan sind beizufügen

1. der Vorbericht,
2. der Stellenplan,
3. die Bilanz des Vorjahres (Haushaltsjahr 2013),
4. eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
5. eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen u einzelne Ratsmitglieder,
6. eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten Beginn des Haushaltsjahres,
7. eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
8. eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten öffentlichen Rec und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden.

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen (§ 7 GemHVO NRW). Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planungen sind zu erläutern.

Die Teilpläne sind produktorientiert. Vom Innenministerium wurden die Produktbereiche als Mindestgliederung verbindlich aufgestellt. Die Teilpläne bestehen jeweils aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan. Der Haushaltsplan der Gemeinde Everswinkel wird nicht nur auf Ebene der vorgeschriebenen Produktbereiche dargestellt, sondern weitere Unterteilungen in Produkte werden vorgenommen (siehe Übersicht Seite 53 ff.).

## 1.3 Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

In die Haushaltsplanung ist die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung einzubeziehen. Neben den Planansätzen für das laufende Jahr (2015) werden die folgenden drei Haushaltsjahre (2016 – 2018) fortgeschrieben. Bei dem Ausweis der laufenden Aufwendungen wird darauf verzichtet, pauschale Preissteigerungen oder Inflationsaufschläge zu berücksichtigen. In Einzelfällen werden die Ansätze individuell für die Folgejahre angepasst, wenn auf Grund der Höhe oder auf Grund von heute gesicherten Erkenntnissen Veränderungen deutlich dargestellt werden können.

Grundlage für die Planwerte der Steuereinnahmen und -beteiligungen sind die Orientierungsdaten des Landes NRW, die Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten sowie die aktuelle Beschlusslage des Gemeinderates.

# Haushaltsplan 2015

## 2. Die Lage der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Everswinkel

### 2.1 Grundsätzliche Aussagen

#### 2.1.1 Ergebnisrechnungen und Ergebnisverwendung (bzw. Ausgleich)

Zur Bewertung der grundsätzlichen Finanzlage der Gemeinde Everswinkel ist ein Rückblick auf die Entwicklung seit der Einführung NKF (2006) hilfreich:

		<b>Jahresergebnis</b>	<b>Ausgleichsrücklage</b>
		Bestand 01.01.06:	3.018.978,77 €
	2006	- 54.720 €	2.964.258,77 €
	2007	476.245 €	3.018.978,77 €
	2008	410.697 €	3.018.978,77 €
	2009	- 300.221 €	2.718.757,34 €
	2010	- 457.726 €	2.261.031,77 €
	2011	- 68.186 €	2.192.844,49 €
	2012	-306.852 €	2.718.215,24 €
	2013	-506.143 €	2.212.072,52 €
Prognose	2014	-1.528.073 €	683.999,60 €

Neben neuen Elementen wie Abschreibungen und Pensionslasten, die im gemeindlichen Haushalt ebenso wie im Kreishaushalt finanziert werden müssen, führen insbesondere die teilweise enormen Steigerungen bei den Sozialausgaben der Umlageverbände zu erdrückenden Belastungen für die kommunalen Haushalte. Die Jahresergebnisse der vergangenen Jahre konnten unter Berücksichtigung der stetig steigenden Belastungen der kommunalen Familie sowie die der Gemeinde fehlenden Schlüsselzuweisungen (als verfassungsrechtlich zustehenden Anteil der Landessteuereinnahmen) insgesamt noch als zufriedenstellend bezeichnet werden, obwohl teilweise durchaus auch nennenswerte Verluste zu verzeichnen waren. Mittlerweile wird jedoch die grundsätzliche Unterfinanzierung der kommunalen Haushalte deutlich. Auch die finanzielle Entlastung durch den Bund durch das Bundesteilhabegesetz und die vorgezogene Soforthilfe von einer Milliarde Euro für die kommunale Familie scheinen auf Grund der steigenden Belastungen im Sozialbereich und stetig steigender Flüchtlingszahlen mit den damit verbundenen Kosten zu verpuffen. Weitere Kostenbelastungen durch stetig steigende Standards wie z.B. die Kosten der Inklusion schlagen in den kommunalen Haushalten direkt durch und werden nur unzureichend oder gar nicht vom Land refinanziert. Bei allen beschriebenen Betrachtungen scheint die katastrophale Finanzsituation der kommunalen Familie jedoch viel beängstigender als angenommen, da die Rahmenbedingungen der öffentlichen Haushalte zurzeit enorm gut sind. Die Steuereinnahmen „sprudeln“ seit Jahren teilweise auf Rekordniveau und die Haushaltsplanung auf Grundlage der Orientierungsdaten geht auch in Zukunft weiter von steigenden optimistischen Beträgen aus. Ein Einbrechen der Steuererträge auf Bundes-, Landes- oder Kommunalebene würde katastrophale Folgen haben.

Auch die strukturellen Änderungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) seit 2011 führen dazu, dass sich die finanzielle Situation der Gemeinde Everswinkel weiterhin verschlechtert. Durch die Gestaltung der Bedarfsermittlung der Kommunen für das GFG seitens des Landes und der damit verbundenen fehlenden Schlüsselzuweisungen wird dauerhaft keine angemessene Beteiligung an den Steuereinnahmen des Landes erfolgen. Eine Verfassungsbeschwerde gegen die Regelungen des GFG 2011 hatte bisher leider

## Haushaltsplan 2015

keinen Erfolg. Weitere Verfahren und Entwicklungen zum GFG 2011 und den folgenden GFG's bleiben abzuwarten.

Seit dem Jahr 2014 zahlt die Gemeinde Everswinkel darüber hinaus noch eine Solidarumlage, da das Land bei seinen Berechnungen davon ausgeht, dass die Steuereinnahmen in der Gemeinde Everswinkel zur Deckung ihres Bedarfes ausreichen und sogar „Überschüsse“ vorhanden sind. Die Gemeinde Everswinkel ist vom Land NRW als „reiche Kommune“ eingestuft worden (trotz der vorhandenen Defizite) und hat somit einen Anteil zur Stärkung der überschuldeten oder der von Überschuldung bedrohten Kommunen zu leisten. Im Jahr 2014 musste eine Solidarumlage in Höhe von 215.000 € überwiesen werden.

### 2.1.2 Entwicklung der Liquidität

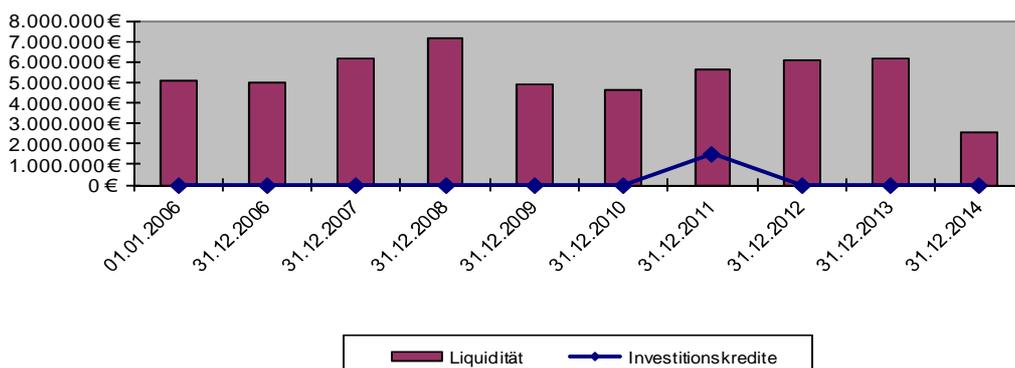
Folgende Entwicklung ist zu verzeichnen:

Liquide Mittel	Stand:	01.01.2006	5.058.786 €
		31.12.2006	5.011.746 €
		31.12.2007	6.182.876 €
		31.12.2008	7.175.335 €
		31.12.2009	4.866.403 €
		31.12.2010	4.669.344 €
		31.12.2011	5.614.750 €
		31.12.2012	6.067.526 €
		31.12.2013	6.116.560 €
		Prognose:	31.12.2014

In den vergangenen Jahren konnte der Verzehr der liquiden Mittel insbesondere durch finanziell gute, aber einmalige Geschäftsvorfälle, wieder aufgefangen werden, so dass die Kassenlage durchaus zufriedenstellend war. Der Vermögensverzehr durch die Abschreibungen konnte durch umfangreiche Investitionen insbesondere in der Verbundschule teilweise ausgeglichen werden. Der Neubau der Verbundschule musste jedoch zum Teil kreditfinanziert werden. Die Liquiditätsübersicht beinhaltet im Jahr 2011 ein aufgenommenes Darlehen in Höhe von 1.500.000 €. Im Jahr 2014 wird die Unterfinanzierung des gemeindlichen Haushaltes deutlich. Die Entwicklung zeigt, dass voraussichtlich mehr als 3,5 Mio. € liquide Mittel verbraucht werden. Der Anteil der laufenden Verwaltungstätigkeit beträgt mehr als 2,0 Mio. €. Die Rahmenbedingungen für das Jahr 2015 werden die Situation weiter verschärfen.

Die weitere Entwicklung der Liquidität wird bei dem Gesamtüberblick zur Haushaltssituation des Jahres 2015 (Nr. 2.2) dargestellt.

Entwicklung der Liquidität



## Haushaltsplan 2015

### 2.2 Gesamtüberblick zur Haushaltssituation des Jahres 2014 und Entwicklung des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG)

Der **Ergebnisplan 2014** hatte einen Fehlbetrag in Höhe von 1.875.885,94 € ausgewiesen. Insgesamt stellt sich die Haushaltssituation des Haushaltsjahres 2014 derzeit wie folgt dar:

Unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Positionen sowie weiterer Veränderungen bei zahlreichen Einzelpositionen wird **ein Jahresfehlbetrag 2014 in Höhe von rd. 1.500.000 €** erwartet (= Verbesserung von 375 T€).

Wesentliche Positionen	Plan	Prognose	Veränderung
Schlüsselzuweisungen	0 €	0 €	0 €
Gewerbsteuer	5.000.000 €	4.800.000 €	- 200.000 €
Bet. a.d. Einkommensteuer	4.130.000 €	4.130.000 €	0 €
Verlustausgleich GwE für 2013	- 300.000 €	250.000 €	50.000 €
Kreisumlage	- 5.867.000 €	- 5.867.000 €	0 €
Gewerbsteuerumlage	- 860.000 €	- 816.000 €	44.000 €
Solidarumlage	- 215.000 €	- 215.000 €	0 €
Auflösung Rückstellungen			810.000 €
Ermächtigungsübertragungen			- 360.550 €
<b>Summe</b>			<b>343.450 €</b>

Die Entwicklung der liquiden Mittel im **Finanzplan 2014** verschlechtert sich um rd. 815 T€ gegenüber dem Plan, so dass ein Mittelverzehr in Höhe von 3.580 T€ erwartet wird. Die oben aufgezeigten Verbesserungen im Ergebnisplan aus der Auflösung von Rückstellungen mit einem Wert von 810 T€ sind nicht zahlungswirksam, so dass der Finanzplan diese Verbesserung nicht erfährt.

Die Ursache der Verschlechterung im Finanzplan liegt im Wesentlichen in den Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr in Höhe von 1.302 T€. Diese Ermächtigungsübertragungen haben das Ergebnis 2013 verbessert und führen bei Umsetzung der Maßnahmen im Jahr 2014 zu entsprechenden Mittelabflüssen. Zum Ende des Haushaltsjahres 2014 wird derzeit davon ausgegangen, dass nur noch rd. 2,5 Mio. € liquide Mittel zur Verfügung stehen werden.

# Haushaltsplan 2015

## 2.3 Gesamtüberblick zur Haushaltssituation des Jahres 2015

Grundlage für die Haushaltsplanung 2015 sind die Orientierungsdaten des Landes vom 09.07.2013 für die Jahre 2014 bis 2017.

Diese Orientierungsdaten basieren auf den regionalisierten Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung 2014 und weisen folgende Werte aus:

### II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

#### 1. Orientierungsdaten 2015 – 2018 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Absolut	Orientierungsdaten			
	2014	2015	2016	2017
in Mio. Euro	in %			

#### Einzahlungen / Erträge

Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	21.590	+ 4,2	+ 3,6	+ 3,3	+ 3,3
davon <sup>1</sup> :					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.139	+ 5,7	+ 4,8	+ 5,1	+ 5,1
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer <sup>2</sup>	974	+ 3,9	+ 3,3	+ 3,1	+ 3,2
Gewerbsteuer (brutto)	9.951	+ 4,0	+ 3,0	+ 2,8	+ 2,8
Grundsteuer A und B	3.196	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,7

Kompensation Familienleistungsausgleich (Erträge)	725	+ 2,8	+ 2,7	+ 2,6	+ 3,2
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	9.464	+ 1,6	+ 4,9	+ 4,9	+ 4,2
davon:					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	8.031	+ 1,6	+ 4,9	+ 4,9	+ 4,2

(Dargestellte Fußnoten aus dem Bericht zu den Orientierungsdaten sind nicht übernommen)

Die neuen Entwicklungen deuten nach Auffassung des Ministeriums für Inneres und Kommunales jedoch darauf hin, dass die Steuereinnahmen tatsächlich nicht der positiven Entwicklung der Mai-Steuerschätzung entsprechen werden. Es wird davon ausgegangen, dass die November-Steuerschätzung geringere Prognosen ergeben könnten. Mittlerweile wird diese Annahme durch die negativen Konjunkturerwartungen gestützt. Allerdings sind die tatsächlichen Ergebnisse zur Berechnung der verfügbaren Mittel für den Finanzausgleich (Verbundmasse) tatsächlich im Oktober besser verlaufen, als erwartet. Insofern bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten.

Derzeit werden die bekannten Orientierungsdaten zur Ermittlung der Ansätze für die Steuererträge, insbesondere die Steigerungsraten im Finanzplanungszeitraum, übernommen.

## Haushaltsplan 2015

Im Bereich der Aufwendungen wurde auf die Berücksichtigung pauschaler Steigerungsraten verzichtet, da in den vergangenen Jahren durch den konsequenten Sparwillen der Gemeinde Kostensteigerungen teilweise aufgefangen werden konnten. In den Bereichen, in denen die Ansätze durch Projektarbeiten geprägt sind oder konkrete Erwartungen vorhanden sind, ist eine Anpassung der Folgejahre im Einzelfall erfolgt.

Das **Haushaltsjahr 2015** weist trotz noch immer guten Steuereinnahmen und weiterhin hohen Gewerbesteuererträgen mit einem Volumen von über 4,8 Mio. € im **Ergebnisplan einen Fehlbetrag in Höhe von 1.759.679,61 €** aus.

Somit liegt der Fehlbetrag 2015 leicht unter dem Niveau des Haushaltsplanes 2014. Der Haushaltsplan 2015 sieht eine um weitere 253 T€ steigende Kreisumlage vor, die Solidarumlage belastet den gemeindlichen Etat um 130 T€ und die allgemeinen Kostensteigerungen insbesondere auch im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes beeinflussen die Haushaltsplanung deutlich. Das nicht vorhersehbare gemeindliche Kostenrisiko für die Krankenkosten im Asylbereich konnte mittlerweile durch einen Solidarfond auf Kreisebene eingedämmt werden.

Darüber hinaus ist die Gemeinde Everswinkel weiterhin gezwungen, die Finanzierung all ihrer laufenden Aufgaben zum großen Teil aus eigenen Mitteln zu finanzieren, da vom Land keine Schlüsselzuweisungen gezahlt werden (Abundanz der Gemeinde).

### 2.3.1 Finanzausgleich 2015

Die Eckpunkte für das GFG 2015 wurden vom Landeskabinett am 24.06.2014 beraten und beschlossen. Mittlerweile liegt auf dieser Grundlage eine zweite Modellrechnung vor.

Auf Grundlage der 2. Modellrechnung zum GFG 2015 vom 16.10.2014 ergeben sich für die Gemeinde Everswinkel folgende Zuweisungsbeträge:

Schlüsselzuweisungen	0 €
Kompensationsleistungen	441.427,90 €
Investitionspauschale	615.937,13 €
Schulpauschale	231.220,00 €
Sportpauschale	40.000,00 €

Die Ermittlung des fiktiven Finanzbedarfs soll teilweise auf Basis der methodischen Empfehlungen des FiFo-Gutachtens erfolgen. Aus der Aktualisierung der Grunddaten und den geänderten methodischen Grundlagen ergeben sich Veränderungen der Gewichtungen der Parameter bei den Bedarfsansätzen, die im weiteren Verlauf dargestellt werden.

Der der Umstellung auf NKF geschuldete Übergang bei der fiktiven Bedarfsermittlung auf die „Auszahlungen aaD“ anstelle des Zuschussbedarfs II soll mit dem GFG 2015 erstmalig vollzogen werden. Verbunden mit dieser Umstellung ist die Berücksichtigung einer Mehrjahresdatenbasis, so dass Durchschnittswerte (aktuell 2009 – 2011) als Grundlage für die fiktive Bedarfsermittlung dienen. Zwar führt die Nutzung von Mehrjahresdurchschnitten lt. Info des Landkreistages und Städte- und Gemeindebundes NRW zum jetzigen Zeitpunkt zu einem Wiederanstieg der Gewichtung des Soziallastenansatzes, aber angesichts der damit einhergehenden künftigen Anstiegsdämpfung und einer damit verbundenen größeren Verlässlichkeit des GFG ist die Umstellung der richtige Weg.

## Haushaltsplan 2015

Kritisiert wird vom Landkreistag und Städte- und Gemeindebund jedoch insbesondere der Zuschnitt der „Auszahlungen aaD“, der in einem gewichtigen Punkt von den Ergebnissen des FiFo-Gutachtens abweicht: „Auszahlungen aaD“ sind das Saldo von definierten Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit abzüglich aller Einnahmen für laufende Verwaltungstätigkeit. Der Regierungsentwurf sieht vor, die Gewerbesteuerumlage als Auszahlung bei dieser Betrachtung nicht zu berücksichtigen. Diese Nichtberücksichtigung führt, entgegen den vom Land angenommenen Auswirkungen, zu einem Nachteil für solche Städte und Gemeinden, die niedrige Gewerbesteuersätze nutzen – also tendenziell kleine Gemeinden. Nach Berechnungen des Landkreistages und Städte- und Gemeindebundes NRW führt diese Abweichung dazu, dass die im weiteren Verlauf näher beschriebene Hauptansatzstaffel bei 148,0 und nicht bereits bei 145,0 endet. Allein dies führt bei dem GFG 2015 auf Grundlage des Regierungsentwurfs zu einem Nachteil kreisangehöriger Gemeinden in einem landesweiten Volumen von etwa 20 Mio. €.

Bei den Verbundgrundlagen und dem Verbundsatz von 23 v. H. soll es weiterhin keine Änderung geben. Der Forderung der Kreise und kreisangehörigen Städte und Gemeinden und deren Spitzenverbände auf Anhebung des Verbundsatzes auf wieder 28,5 v. H. wird weiterhin nicht gefolgt.

Die Verbundmasse steigt gegenüber dem GFG 2014 trotzdem um 148,3 Mio. € (+1,55 %) auf 9.731.258.100 €. Ursachen für die Steigerung sind lediglich die gestiegenen Einnahmen bei den Verbundsteuern und dem Länderfinanzausgleich/ Bundesergänzungszuweisungen.

### **Bedarfsermittlung (Schlüsselzuweisungen):**

Die Spreizung der **Hauptansatzstaffel** (= Einwohnerveredelung) zur Ermittlung des fiktiven Bedarfs endet wie im Vorjahr bei 148,0 Punkten. Als Folge daraus gehen die Einwohner der Gemeinde Everswinkel in der 1. Stufe (von 17 Stufen) mit einer Gewichtung von 100 % in die Bemessung ein - in Köln z.B. als Inhaber der letzten Stufe wird der Einwohner mit einer Gewichtung von 148 % berücksichtigt. Hinter dem gestaffelten Hauptansatz steht die These der überproportionalen Kostensteigerung der Aufgabenerledigung durch Agglomeration in den einwohnerstarken Städten. Diese Annahme kann jedoch durch statistischen Nachweis nicht bewiesen werden.

Soweit signifikante Spezialbedarfe einzelner Gemeinden nachweisbar sein sollten, haben diese nichts mit der Gemeindegröße (Einwohnerzahl) an sich zu tun, sondern mit einer bestimmten Sondersituation, und müssen ggf. – wie beim Soziallastenansatz, Zentralitätsansatz und Flächenansatz – transparent durch weitere Nebenansätze berücksichtigt werden.

Der im Jahr 2012 eingeführte **Demographiefaktor** bleibt auch im GFG 2015 unverändert.

Das Regressionsergebnis auf Basis der vom FiFo-Gutachter empfohlenen veränderten Berechnungs- und Aktualisierungsmethodik zeigt beim **Schüleransatz** für Ganztagschüler einen Gewichtungswert von 2,23 und für Halbtagschüler von 0,85 (bisher: 2,02 und 0,62). Es bleibt weiterhin bei den Grundlagen, dass für die höhere Einstufung lediglich der gebundene Ganztags zählt. Die von der Gemeinde Everswinkel angebotenen freiwilligen Angebote und deren vorhandenen Kosten finden keine Berücksichtigung.

Der Indikator für den **Soziallastenansatz** bleibt die Zahl der SBG II-Bedarfsgemeinschaften. Der regressionsanalytisch ermittelte Gewichtungswert auf Basis der vom FiFo-Gutachter empfohlenen veränderten Berechnungs- und Aktualisierungsmethodik wird im GFG 2015

## Haushaltsplan 2015

bei 15,75 (bisher: 13,85) liegen. Zum GFG 2011 wurde dieser Gewichtungswert erstmalig mit neuen Grundlagen berechnet und von 3,9 auf 9,6 angehoben. Diese Änderung führte bereits dazu, dass die Gemeinde Everswinkel (und viele andere kreisangehörige Gemeinden) keine Schlüsselzuweisungen mehr erhalten.

Die Neugewichtung des Soziallastenansatzes ist einer der Hauptkritikpunkte bei der Bedarfsermittlung der GFG's seit 2011, da gutachterlich bestätigt werden konnte, dass die tatsächlichen Bedarfe im Sozialbereich durch die hohen Gewichtungsfaktoren übernivelliert werden. Daraus folgen erhebliche Mittelumverteilungen vom kreisangehörigen Raum in den kreisfreien Raum.

Der Gewichtungswert des Indikators für den **Zentralitätsansatz** wird bei 0,48 je sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort liegen (bisher: 0,46).

Der Gewichtungsfaktor für den **Flächenansatz** soll mit 0,18 angesetzt werden (bisher: 0,14).

### Ermittlung der normierten Einnahmekraft (=eigene Steuerkraft):

Die vom FiFo-Gutachten vorgeschlagene Absenkung der fiktiven Hebesätze wird nicht vollzogen. Die kommunalen Spitzenverbände hatten diese Absenkung jedoch ebenfalls abgelehnt. Die darüber hinaus von den kommunalen Spitzenverbänden geforderten nach Gemeindegrößenklassen gestaffelten fiktiven Hebesätze wurden ebenfalls nicht vorgesehen. Ein signifikanter Zusammenhang zwischen der tatsächlichen Hebesatzhöhe und der Einwohnerzahl wurde gutachterlich bestätigt, so dass gestaffelte fiktive Hebesätze die tatsächliche Hebesatzlandschaft in NRW deutlich realitätsgerechter abbilden würden, als die einheitlichen Hebesätze.

Die tatsächliche Staffelung nach Veröffentlichung des Landkreistages und Städte- und Gemeindebundes NRW:

Größenklassendifferenzierung der fiktiven Realsteuerhebesätze					
Steuerart	Größenklasse	Anzahl Gemeinden (nach maßgeblicher Bevölkerung für den Hauptansatz GFG 2015)	Mittelwert 2. Hj. 2012 (Hebesatzpunkte)	Mittelwert 2. Hj. 2013 (Hebesatzpunkte)	Mittelwert 1. Hj. 2014 (Hebesatzpunkte)
<b>GewSt</b>					
Klasse 1	<= 10.000 EW	55	415	421	424
Klasse 2	10.001 bis 25.000 EW	170	421	426	429
Klasse 3	25.001 bis 50.000 EW	96	428	435	435
Klasse 4	50.001 bis 75.000 EW	35	442	450	452
Klasse 5	75.001 bis 150.000 EW	18	455	462	465
Klasse 6	>150.000 EW	22	469	475	478
gesamt		396	428	434	436
<b>GrStB</b>					
Klasse 1	<= 10.000 EW	55	415	431	437
Klasse 2	10.001 bis 25.000 EW	170	417	437	446
Klasse 3	25.001 bis 50.000 EW	96	429	458	466
Klasse 4	50.001 bis 75.000 EW	35	440	474	477
Klasse 5	75.001 bis 150.000 EW	18	480	530	520
Klasse 6	>150.000 EW	22	523	553	556
gesamt		396	431	455	462

Als Folge der einheitlichen Hebesätze bleibt festzuhalten, dass sämtliche Städte und Gemeinden in NRW ihre Steuerkraft auf Grundlage einheitlicher fiktiver Hebesätze

## Haushaltsplan 2015

angerechnet bekommen. Die Höhe der tatsächlichen Steuereinnahmen (höher oder niedriger) findet bei der Ermittlung der Steuerkraft keine Berücksichtigung und bleibt somit i. W. als zusätzlich vorhandene Mittel aus Steuereinnahmen aus der Steuerkraft unberücksichtigt. Teilweise werden somit erhebliche Steuereinnahmen in den größeren Städten und Gemeinde gar nicht angerechnet, sind aber tatsächlich vorhanden.

Es soll die bisherige Vorgehensweise der Ermittlung der fiktiven Hebesätze aus einem um 5% reduzierten gewogenen Landesdurchschnitt der tatsächlichen Hebesätze beibehalten werden. Diese Betrachtungsweise führt für das GFG 2015 wieder zu einer Anhebung der fiktiven Hebesätze für alle Städte und Gemeinden in NRW.

Hieraus ergeben sich folgende fiktive Hebesätze im GFG 2015:

	<b>fiktiver Hebesatz 2014</b>	<b>Hebesatz Everswinkel</b>	<b>fiktiver Hebesatz 2015</b>
Grundsteuer A	209	209	213
Grundsteuer B	413	413	423
Gewerbsteuer	412	411	415

Die Anpassung der Steuerhebesätze in der Gemeinde Everswinkel hätte bei den vorgesehenen Planwerten für das Haushaltsjahr 2015 folgende Auswirkung:

Grundsteuer A	+ 2.005,74 €
Grundsteuer B	+ 29.806,30 €
Gewerbsteuer	+ 46.715,33 €
<b>Summe</b>	<b>+ 78.527,37 €</b>

Da Grundlage für die Berechnung der Kreisumlage die Umlagegrundlagen (= normierte Steuerkraft + Schlüsselzuweisungen) sind, führt die Anhebung des fiktiven Hebesatzes durch das Land zu einer Abschöpfung durch die Kreisumlage in Höhe von rd. 44 T€.

Auf Grund der angespannten Haushaltssituation wird eine Anpassung der Steuerhebesätze auf das Niveau der fiktiven Hebesätze vorgesehen. Die bereits zum GFG 2014 vorgenommene Anpassung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von 411 v.H. auf 412 v.H. wurde auf Grund der geringen Auswirkungen nicht vorgenommen. Die nun vorgesehene Anpassung würde jedoch dazu führen, dass auf Grund der vom Land normierten Steuerkraft rd. 44 T€ höhere Kreisumlage zu zahlen sind, deren Einnahme jedoch tatsächlich nicht vorhanden ist. Somit würde der Haushalt der Gemeinde Everswinkel tatsächlich weiter belastet.

Die Auswirkungen des Systems des Finanzausgleichs (normierte Einnahmeermittlung und Annahme fiktiver Bedarfe für die Kommunen in NRW) würden im Haushalt 2015 ohne Anpassung der fiktiven Hebesätze wie folgt niederschlagen :

Schlüsselzuweisungen:	0,00 €	Die normierte Einnahmekraft ist höher als der fiktive Bedarf (= Überschüsse).
Solidarumlage (Stärkungspakt s.u.)	130.000 €	Überschüsse aus dem Saldo normierte Einnahmekraft – fiktiver Bedarf sind dem Land teilweise zur Unterstützung für andere Kommunen zur Verfügung zu stellen.
Kreisumlage	44.000 €	Mehrbelastung durch die Anrechnung der fiktiven Einnahmekraft aus Steuern, die nicht den tatsächlichen Steuereinnahmen entspricht.

Darüber hinaus führt die vorgesehene Hebesatzanpassung der Gemeinde Everswinkel zu einem rd. 79 T€ höherem Steueraufkommen. Von diesem höheren Steueraufkommen

## Haushaltsplan 2015

verbleiben nach Abzug der Gewerbesteuerumlage und der Kreisumlage rd. 34 T€ netto im Gemeindehaushalt.

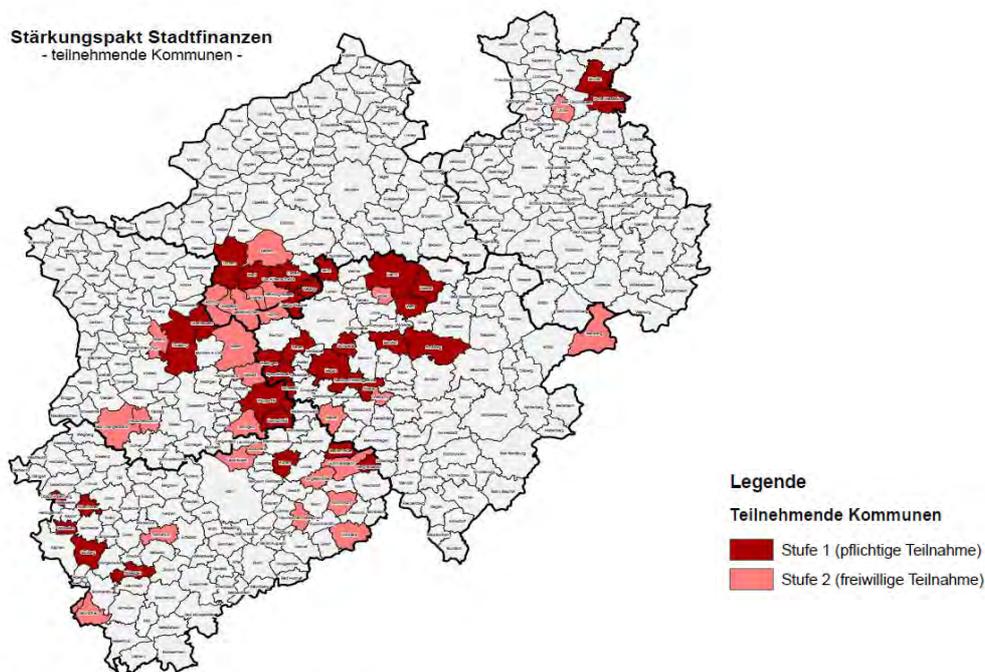
### 2.3.1.1 Stärkungspakt Stadtfinanzen

Am 08.12.2011 wurde das Stärkungspaktgesetz NRW beschlossen und am 16.12.2011 im Gesetz- und Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen (GV. NRW. 2011 S. 662) veröffentlicht. Für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Kommunen stehen insgesamt Konsolidierungshilfen in einem Gesamtumfang von 5,85 Milliarden Euro zur Verfügung. Im Gegenzug müssen die betroffenen Städte und Gemeinden einen klaren Sanierungskurs einschlagen.

In Stufe eins des Sanierungsplans hat das Land in besonders dringlichen Fällen 34 Kommunen, die akut von Überschuldung betroffen waren oder bei denen eine solche bis zum Jahr 2013 zu erwarten war, seit dem Jahr 2011 mit extra bereitgestellten Landesmitteln von jährlich 350 Millionen Euro bei der Haushaltskonsolidierung unterstützt. Für sie war die Teilnahme am Stärkungspakt zwingend.

In einer zweiten Stufe wurden ab 2012 insgesamt 27 Kommunen in den Konsolidierungspakt einbezogen, bei denen die Haushaltsdaten 2010 eine Überschuldung bis 2016 haben erwarten lassen. Für sie waren Mittel in Höhe von 65 Millionen Euro in 2012, 115 Millionen Euro in 2013 und jährlich 310 Millionen Euro ab 2014 vorgesehen. Diese Mittel in Höhe von insgesamt 2,35 Milliarden Euro sollen von den Kommunen über das GFG bereitgestellt werden (Komplementärmittel).

Mittlerweile liegt der erste Bericht des MIK zur Evaluierung vor und geht durchweg von positiven Entwicklungen bei den Stärkungspaktkommunen aus.



Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen

## Haushaltsplan 2015

Nach dem Stärkungspaktgesetz ist neben der Bereitstellung von Mitteln durch das Land folgende Finanzierung über das GFG vorgesehen:

2012	65.000.000 €	Abzug von der Finanzausgleichsmasse GFG
2013	115.000.000 €	Abzug von der Finanzausgleichsmasse GFG
ab 2014	115.000.000 €	Abzug von der Finanzausgleichsmasse GFG Solidarabgabe „Abundanzumlage“,
ab 2014	182.000.000 €	Regelung über das GFG

Für die Gemeinde Everswinkel bedeuten diese Eckpunkte folgende Zahllast der Solidarumlage:

2014 : 215.000 €

2015: 130.000 €

Die Höhe der zu zahlenden Solidarumlage ist insbesondere abhängig vom gesamten Volumen, welches das Land bei den abundanten Kommunen abschöpfen kann. Das Gesamtvolumen von 182 Mio. € ist begrenzt. Sobald die vom Land bei der fiktiven Bedarfsermittlung berechneten „Überschüsse“ der Städte und Gemeinden sich insgesamt verändern, möglicherweise deutlich einbrechen, könnte der Zahlbetrag der einzelnen Kommune deutlich ansteigen.

Bei Berücksichtigung der in der 1. Modellrechnung des Landes ausgewiesenen Solidarumlage verbleiben der Gemeinde Everswinkel nach Abzug aller Umlagen an Dritte gerade einmal mehr 4 Mio. € (35,8 %) zur Finanzierung der pflichtigen Aufgaben und ihrer Aufgaben im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung aus den Steuereinnahmen bei einem Aufkommen von über 11 Mio. €:

Bezeichnung	Einnahme	Ausgabe
Grundsteuer A	104.800 €	
Grundsteuer B	1.231.000 €	
Gewerbsteuer	4.847.000 €	
Bet. a.d. EinkSt incl. Komp.	4.785.000 €	
Bet. a.d. UmsatzSt	381.000 €	
Gewerbsteuerumlage		- 806.000 €
Kreisumlage		- 6.209.000 €
Krankenhausfinanzierungsumlage		- 110.000 €
Solidarumlage		- 130.000 €
<b>Summe</b>	<b>11.348.800 €</b>	<b>- 7.255.000 €</b>
<b>Saldo zur freien Verfügung</b>	<b>4.093.800 €</b>	

# Haushaltsplan 2015

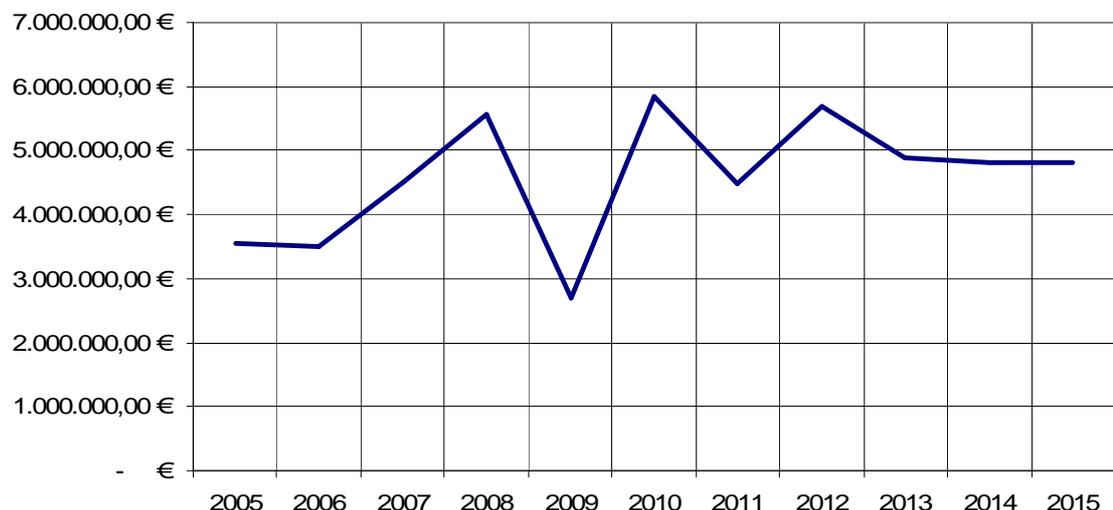
## 2.3.2 Gewerbesteueraufkommen

Die Planung des Ansatzes für das Gewerbesteueraufkommen ist von starken Unwägbarkeiten geprägt. Das Aufkommen der einzelnen Jahre ist teilweise großen Schwankungen unterlegen und kann sich, je nach Entwicklung der wirtschaftlichen Unternehmen vor Ort, innerhalb kurzer Zeit ändern.

Der Gewerbesteueransatz 2014 in Höhe von 5,0 Mio. € könnte möglicherweise nicht erreicht werden und 200.000 € unter Plan mit 4,8 Mio. € abschließen.

Für das Haushaltsjahr 2015 wird ein **Haushaltsansatz in Höhe von 4,8 Mio. €** vorgesehen. Im Finanzplanungszeitraum wird der Ansatz von 4,8 Mio. € auf Grundlage der Orientierungsdaten angepasst. Darüber hinaus wurde die Anpassung des Gewerbesteuerhebesatzes auf das Niveau der fiktiven Hebesätze des Landes berücksichtigt.

Gewerbesteuerentwicklung



Die Risiken in der Beurteilung des Gewerbesteueraufkommens werden deutlich, wenn berücksichtigt wird, dass 10 Unternehmen (von ca. 340) in Everswinkel rd. 60 % der Gewerbesteuervorauszahlungen 2014 erbringen. Änderungen hier schlagen sich sofort im Aufkommen nieder und können teilweise zu erheblichen Veränderungen führen.

## 2.3.4 Steuerbeteiligungen

Den Kommunen steht ein 15 %-iger Anteil am Einkommensteueraufkommen sowie ein 12 %-iger Anteil an einzelnen Elementen der Abgeltungssteuer zu. Die Aufteilung erfolgt nach Schlüsselzahlen, die vom Land ermittelt werden. Bei dem **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** wird nach den Orientierungsdaten des Landes für das Jahr 2015 weiterhin von einer Steigerung gegenüber 2014 von + 5,7 % ausgegangen.

Für die Folgejahre werden folgende Steigerungen in den Orientierungsdaten ausgewiesen:

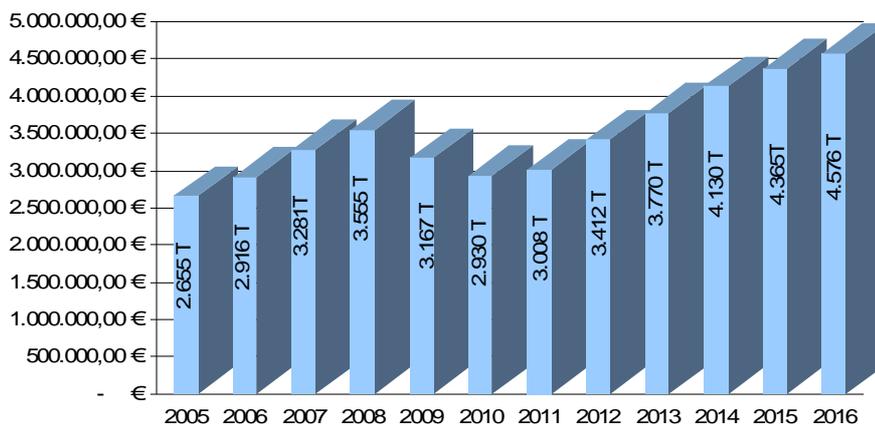
- 2016 + 4,8 %
- 2017 + 5,1 %
- 2018 + 5,1 %.

## Haushaltsplan 2015

Auf Grundlage der Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung werden die Ansätze für das Haushaltsjahr 2015 sowie für den Finanzplanungszeitraum mit den vom Land vorgegebenen Prognosewerten hochgerechnet und als Ansatz vorgesehen.

Die Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer sind ab dem Jahr 2015 auf die Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 2010 umzustellen. Die Neufestsetzung der Schlüsselzahlen wurde Ende Oktober bekannt gegeben. Die Schlüsselzahl für die Beteiligung an der Einkommensteuer bleibt auf nahezu gleichem Niveau bestehen (bisher 0,0005785, neu 0,0005788). Somit sind aus der neuen Grundlage für die Verteilung des Anteils an der Einkommensteuer keine positiven Effekte zu erwarten.

**Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**



Die positive Entwicklung der Steuereinnahmen von Bund und Land tragen dazu bei, dass auch der Anteil an der Einkommensteuer für die Gemeinde Everswinkel nach den Prognosen der Orientierungsdaten weiterhin stetig steigt. Die Beteiligung an der Einkommensteuer ist somit weiterhin eine der wichtigsten Finanzierungssäulen des gemeindlichen Haushaltes, die zur freien Verfügung steht. Durch die fehlenden Schlüsselzuweisungen kann die Finanzierung des Haushaltes nur über die eigene Steuerkraft und die Steuerbeteiligungen sichergestellt werden. Nach der Höhe der Steuerkraft richtet sich jedoch auch die Kreisumlage, so dass bei Steigerungen automatisch die Umlagegrundlagen und somit die Zahllast der Kreisumlage steigt. Bei der Gewerbesteuer ist jedoch zusätzlich ein Anteil von rd. 17 % direkt als Gewerbesteuerumlage abzuführen, so dass von dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ein höherer Anteil im Gemeindehaushalt verbleibt.

Folgende **Kompensationszahlungen** sind veranschlagt:

- für Verluste aus dem Familienleistungsausgleich 431.000 € (= + 12.000 € gegenüber 2014)
- für Verluste in Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 10.000 € (= 2014)

Die Kompensationszahlungen werden den Kommunen als Ausgleich für geringere Einkommensteuerzahlungen auf Grund von Änderungen im Einkommensteuergesetz gewährt.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** ist in den vergangenen Jahren stetig leicht angestiegen. Die Schlüsselzahlen für die Verteilung wurde ebenfalls aktualisiert. Die Schlüsselzahl steigt von 0,000336872 auf 0,000399090 (= 18,5 %). Das Aufkommen für 2015 kann somit aus dieser Anpassung um rd. 60 T€ höher kalkuliert werden. Für das Jahr 2015 ist in den Orientierungsdaten

## Haushaltsplan 2015

eine Steigerung von + 3,9 % prognostiziert. Darüber hinaus wird die „Übergangsmilliarde“ als Kostenbeteiligung des Bundes an den Kosten der Eingliederungshilfe zu 50 % über einen erhöhten Anteil an der Umsatzsteuer direkt an die Kommunen weitergegeben. Für die Gemeinde Everswinkel sieht eine Modellrechnung einen Anteil von 40 T€ daraus vor.

Der Ansatz 2015 berechnet sich wie folgt:

341.000 € (= + 59.000 € gegenüber 2014 nach Orientierungsdaten)
40.000 € (Anteil aus der „Übergangsmilliarde“)
60.000 € (aus der Erhöhung der Schlüsselzahl)
<b>441.000 €</b>

### 2.3.5 Kreisumlage

Der Landrat des Kreises Warendorf hat die Eckdaten zum Entwurf des Kreishaushaltes 2015 mit Schreiben vom 05.09.2014 zur Verfügung gestellt. Mittlerweile ist der Kreishaushalt am 24. Oktober 2014 im Kreistag eingebracht worden.

Nach diesem Eckdatenpapier sollte die Zahllast für die kreisangehörigen Kommunen um weitere 10,6 Mio. € (Allgemeine Kreisumlage + 9,7 Mio. € und Jugendamtsumlage + 0,9 Mio. €) auf insgesamt über 151 Mio. € steigen.

Aufgrund neuer Erkenntnisse bei einigen wesentliche Haushaltspositionen, wie u.a. die Schlüsselzuweisungen und die LWL-Umlage, wurde der Entwurf des Kreishaushaltes gegenüber dem Eckdatenpapier verändert. Der Landrat hat den Entwurf des Kreishaushaltes 2015 am 24.10.2014 mit der positiven Aussage einbringen können, dass nach derzeitigem Kenntnisstand die allgemeine Kreisumlage bei einem Hebesatz von 37,6 %-Punkten liegt (- 0,5 %-Punkte gegenüber dem Eckdatenpapier vom 05.09.2014), und der Satz der Jugendamtsumlage konstant bei 18,1 % gehalten werden kann.

Der Entwurf des Kreishaushalts sieht folgende Hebesätze vor:

	2014	2015	Differenz
Allg. Kreisumlage	36,0 v.H.	37,6 v.H.	1,6 v.H.
<i>Umlagebetrag €</i>	<i>111,3 Mio. €</i>	<i>119,8 Mio. €</i>	<i>+ 8,5 Mio. €</i>
Jugendamtsumlage	18,1 v.H.	18,1 v.H.	0,0 v.H.
<i>Umlagebetrag €</i>	<i>29,3 Mio. €</i>	<i>29,8 Mio. €</i>	<i>+ 0,5 Mio. €</i>

Für die Gemeinde Everswinkel bedeutet das im Jahr 2015 folgende Kreisumlagezahlungen:

Allgemeine Kreisumlage	4.131.594,03 €
Jugendamtsumlage	1.988.879,04 €
<b>Gesamt Kreisumlage</b>	<b>6.120.473,07 €</b>

Somit sinkt die Zahllast der Gemeinde Everswinkel für die Kreisumlage gegenüber dem im Eckdatenpapier angekündigten Gesamtbetrag von 6.208.379 € auf 6.120.473 €.

Im Rahmen der Benehmensherstellung zum Kreishaushalt 2015 hat sich der Gemeinderat am 24.09.2014 bereits mit den Eckdaten des Kreishaushaltes befasst und eine Stellungnahme dazu beschlossen.

Folgende Stellungnahme vom 25.09.2014 wurde als Ergebnis der Beratungen dem Landrat des Kreises Warendorf übermittelt:

*Die Gemeinde Everswinkel hat Ihr Eckdatenpapier zum Entwurf des Kreishaushaltes 2015 zur Kenntnis genommen.*

*In der Stellungnahme zum Kreishaushalt 2014 wurde Ihnen mitgeteilt, dass der Bürgermeister und*

## Haushaltsplan 2015

*die politischen Vertreter der Gemeinde Everswinkel die dort dargestellte Entwicklung mit Sorge betrachten. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass die steigende Belastung der Gemeinde Everswinkel durch die Kreisumlage nicht zu verkraften sei. Insbesondere vor dem Hintergrund der fehlenden Finanzausstattung durch das Land und die zusätzliche Belastung durch die Solidarumlage wurde kein Spielraum mehr gesehen, um ein finanzwirtschaftlich vertretbares Ergebnis zu erreichen, geschweige denn, den kommunalen Haushalt zu gestalten.*

*Mit dem nun vorgelegten Eckdatenpapier zum Kreishaushalt 2015 steigt der Umlagebedarf erneut, insgesamt sogar um mehr als 10 Mio. € auf 151 Mio. € für die allgemeine Umlage und die Jugendamtsumlage. Für die Gemeinde Everswinkel bedeutet das einen weiteren Anstieg der Kreisumlage um über 340 T€ auf insgesamt 6,2 Mio. €. Diese weitere Erhöhung ist nicht zu verkraften.*

*Gleichwohl lässt sich anhand des von Ihnen überreichten Eckdatenpapiers deutlich erkennen, dass die Spielräume des Kreises sehr eng sind und insbesondere die kostenintensiven Bereiche deutlich fremdbestimmt sind.*

*Vor diesem Hintergrund können wir Ihnen heute wieder die gleichen Bedenken übermitteln, die uns schon im Vorjahr Sorgen gemacht haben. Leider haben sich die Bedingungen für die kommunale Familie jedoch weiter verschlechtert.*

*Deshalb möchten wir es nicht versäumen, Ihnen mit dieser kurzen Stellungnahme unsere großen Sorgen vor der weiteren Entwicklung der kommunalen Haushalte, auch den der Gemeinde Everswinkel, mitzuteilen. Wir möchten Sie eindringlich bitten, den von Ihnen in den vergangenen Jahren gezeigten Kurs zur Entlastung der Haushalte der kreisangehörigen Kommunen weiter konsequent im Blick zu halten.*

*Sie beschreiben im Eckdatenpapier die notwendige Finanzierung der steigenden Sozial- und Personalaufwendungen ohne nennenswerte Abfederungsmöglichkeiten durch den Kreishaushalt. Wir möchten Sie auf Grund der mittlerweile dramatischen Finanzierungslücken in den kommunalen Haushalten mit Nachdruck bitten, insbesondere im Bereich der Personalaufwendungen stets die Übernahme und Ausweitung neuer oder bestehender Aufgaben kritisch im Blick zu halten. Auch heute refinanzierte Aufwendungen könnten bei Änderungen in Zukunft als Belastung in die Kreisumlage durchschlagen. Gleichzeitig begrüßen wir Ihre Bemühungen bei der Festsetzung des Hebesatzes für die Landschaftsumlage zu Gunsten der kreisangehörigen Gemeinden.*

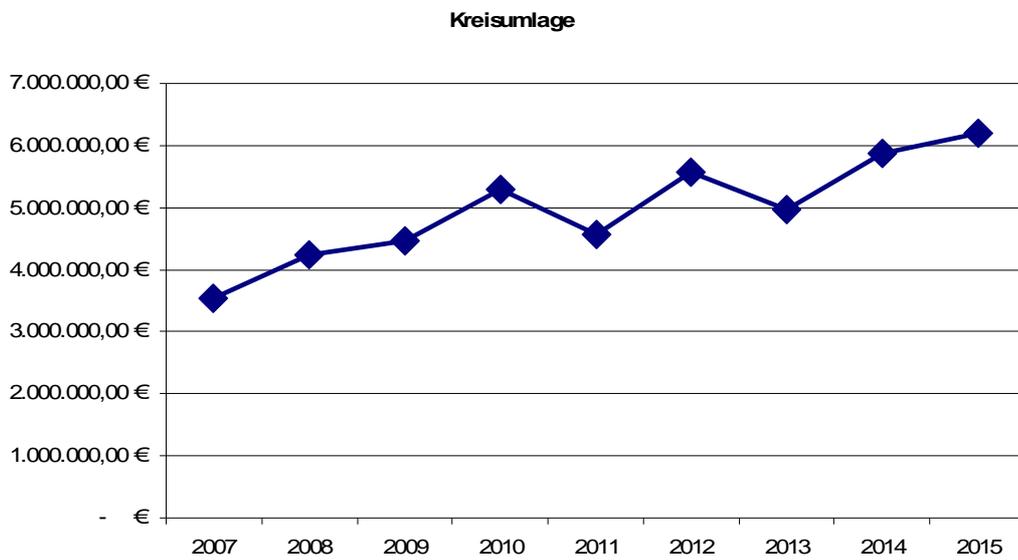
*Auf Grund der angespannten finanzwirtschaftlichen Situation der Gemeinde Everswinkel und der anderen kreisangehörigen Kommunen bitte ich, die Anhebung der Hebesätze für die allgemeine Kreisumlage sowie für die Jugendamtsumlage kritisch zu überdenken.*

*Eine deutliche Senkung der Belastung der kommunalen Haushalte durch die Kreisumlage ist unerlässlich.*

## Haushaltsplan 2015

Die Kreisumlage (Allgemeine Kreisumlagen und Jugendamtsumlage) entwickelt sich danach wie folgt:

Kreisumlage Gesamt	
2006	3.532.651 €
2007	4.251.382 €
2008	4.469.321 €
2009	4.743.774 €
2010	5.285.592 €
2011	4.559.087 €
2012	5.427.319 €
2013	4.960.000 €
2014	5.867.000 €
2015	6.121.000 €



Die Kreisumlage ist somit weiterhin die größte Aufwandsposition im gemeindlichen Haushalt und erreicht im Jahr 2015 einen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen von 36 %.

# Haushaltsplan 2015

## 3. Die Gesamtpläne

### 3.1 Der Ergebnisplan

	2014	2015	Veränderung
Ordentliche Erträge	14.942.231 €	15.459.446 €	517.215 €
Ordentliche Aufwendungen	-16.953.917 €	-17.163.425 €	-209.508 €
Finanzergebnis	135.800 €	92.300 €	-43.500 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 1.875.886 €</b>	<b>-1.611.680 €</b>	<b>264.206 €</b>

Der Ergebnisplan 2015 weist einen **Fehlbedarf in Höhe von 1.611.679,61 €** aus.

Der Haushalt ist gem. § 75 Abs. 2 GO NRW ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt ebenfalls als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Für den Jahresabschluss 2014 wird ein Fehlbetrag von rd. 1,5 Mio. € erwartet, der aus der Ausgleichsrücklage finanziert wird. Somit kann zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 nur noch ein Bestand der Ausgleichsrücklage in Höhe von 683.999,60 € erwartet werden. Der Bestand reicht also zur Deckung des Fehlbedarfes 2015 nicht mehr aus, so dass der Haushalt 2014 somit haushaltsrechtlich nicht ausgeglichen ist.

Die **Ausgleichsrücklage** wird sich unter Berücksichtigung der Daten zur Haushaltsplanung 2015 wie folgt entwickeln:

Stand 31.12.2013		2.212.072,52 €
voraussichtl. Ergebnis 2014	- 1.528.072,92 €	683.999,60 €
Haushaltsplan 2015	-1.611.679,61 €	0,00 €
Finanzplanung 2016	-1.024.744,00 €	0,00 €
Finanzplanung 2017	-794.827,00 €	0,00 €
Finanzplanung 2018	-396.755,00 €	0,00 €

Wird bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage vorgesehen, bedarf dieses zusätzlich gem. § 75 Abs. 4 GO NRW der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Somit ist der Haushaltsplan ab 2015 als erster Haushalt nach dem System NKF genehmigungspflichtig.

Darüber hinaus hat die Gemeinde gem. § 76 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushaltsplanes

1. innerhalb eines Haushaltsjahres der Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ¼ verringert wird oder
2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren der Ansatz der Allgemeinen Rücklage um mehr als 1/20 verringert wird oder
3. innerhalb eines Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

## Haushaltsplan 2015

Nachdem die Ausgleichsrücklage nach derzeitigem Planungsstand im Jahr 2015 aufgezehrt sein wird, entwickelt sich die Allgemeine Rücklage wie folgt:

Bilanz	Bestand	Planjahr	Verringerung	Anteil
31.12.2013	26.371.333,32 €	2014		
	26.371.333,32 €	2015	- 927.680,01 €	3,52 %
	25.443.653,31 €	2016	- 1.024.744,00 €	4,03 %
	24.418.909,31 €	2017	- 791.827,00 €	3,24 %
	23.627.082,31 €	2018	- 396.755,00 €	1,68 %

Die Haushaltssatzung 2015 ist somit genehmigungspflichtig, aber nach der Haushaltsplanung 2015 – 2018 besteht noch keine Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

### 3.2 Der Finanzplan

	2014	2015	Veränderung
Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	13.820.930 €	14.306.669 €	485.739 €
Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-15.812.660 €	-15.397.585 €	415.075 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.099.400 €	2.916.630 €	- 182.770 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.970.600 €	-3.492.000 €	-478.600 €
Saldo Finanzierungstätigkeit	-51.800 €	-53.800 €	-2.000 €
<b>Änderung des Finanzbestandes</b>	<b>-2.914.730 €</b>	<b>-1.720.086 €</b>	<b>- 1.194.644 €</b>
Anfangsbestand (Prognose)		2.536.958 €	
Verschiebung von Maßnahmen	205.000 €	-205.000 €	
<b>Liquide Mittel</b>		<b>611.873 €</b>	

Es ist davon auszugehen, dass die liquiden Mittel zur Deckung des Bedarfs im Jahr 2015 ausreichen werden. Es bleibt jedoch abzuwarten, ob unterjährige Kassenkredite zur Sicherstellung der notwendigen Liquidität erforderlich werden. Diese Situation wird sich in den Folgejahren voraussichtlich weiter verschärfen.

In der Bilanz zum 31.12.2013 betrug der Kassenbestand der Gemeinde 6.116.560,48 €. Die Liquidität wird sich im Finanzplanungszeitraum insgesamt wie folgt entwickeln:

	2014	2015	2016	2017	2018
Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	- 1.991.730 €	- 1.090.916 €	- 602.766 €	- 361.526 €	153.234 €
Saldo Investitionstätigkeit	- 871.200 €	- 575.370 €	655.630 €	185.630 €	117.630 €
Kredite	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Tilgung	- 51.800 €	- 53.800 €	- 55.700 €	- 57.800 €	- 60.100 €
Änderung Finanzbestand	- 2.914.730 €	- 1.720.086 €	- 2.836 €	- 233.696 €	210.764 €
Anpassung Prognose	- 664.872 €				
<b>Liquide Mittel (31.12. d.J.)</b>	<b>2.536.959 €</b>	<b>611.873 €</b>	<b>609.037 €</b>	<b>375.341 €</b>	<b>586.105 €</b>

# Haushaltsplan 2015

## 4. Festsetzungen der Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 trifft gemäß § 1 der Haushaltssatzung folgende Festsetzungen:

Gesamtbetrag der Erträge	15.620.945,70 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	17.232.625,31 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.306.669,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.397.585,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.916.630,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.492.000,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	53.800,00 €

Kredite für Investitionen im Haushaltsjahr 2015 wurden nicht festgesetzt (§ 2 der Haushaltssatzung).

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen (§ 3 der Haushaltssatzung).

Gemäß § 4 der Haushaltssatzung ist eine Verringerung der Ausgleichsrücklage in Höhe von 683.999,60 EUR vorgesehen. Der verbleibende Fehlbetrag in Höhe von 927.680,01 EUR führt zu einer Verringerung der allgemeinen Rücklage. Der Haushalt 2015 ist somit nicht ausgeglichen.

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000,00 € festgesetzt (§ 5 der Haushaltssatzung). Dies entspricht der Kreditermächtigung zur Liquiditätssicherung der Vorjahre.

§ 6 der Haushaltssatzung sieht die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern in folgender Höhe vor:

Grundsteuer A	213 v.H.
Grundsteuer B	423 v.H.
Gewerbsteuer	415 v.H.

§ 7 der Haushaltssatzung enthält Festsetzungen zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung. Grundsätzlich wurden die Haushaltsermächtigungen produktweise zu Budgets zusammengefasst. Die Personalaufwendungen und Abschreibungen sind produktübergreifend budgetiert.

§ 8 der Haushaltssatzung regelt die Wertgrenze zur Ausweisung von Investitionsmaßnahmen in den Teilfinanzplänen.

# Haushaltsplan 2015

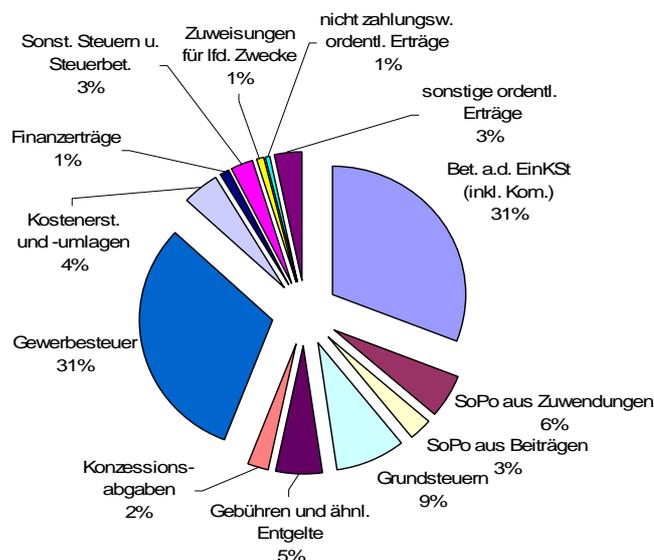
## 5. Eckpunkte des Haushaltes

### 5.1 Die wesentlichen Positionen des Haushaltes 2015

#### 5.1.1 Erträge

Bezeichnung	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Gewerbesteuer	5.000.000	4.847.000	4.992.000	5.131.000	5.275.000
Beteiligung an der Einkommensteuer (inkl. Kompensationsleistung)	4.559.000	4.806.000	5.027.000	5.270.000	5.515.000
Auflösung von Sonderposten					
- aus Zuwendungen	869.614	861.587	825.086	694.374	657.298
- aus Beiträgen	423.760	423.737	395.184	395.176	395.183
Grundsteuern	1.335.000	1.367.000	1.392.000	1.416.000	1.440.000
Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
Gebühren und ähnl. Entgelte	798.645	849.844	849.844	849.844	849.844
Konzessionsabgaben	446.000	386.000	386.000	386.000	386.000
Kostenerstattungen und – umlagen	608.205	693.025	596.575	609.375	598.675
Sonstige Steuern und Steuerbeteiligungen	387.000	501.000	512.000	523.000	531.000
Finanzerträge	205.800	161.500	156.500	156.500	156.500
Zuweisungen für lfd. Zwecke	123.200	142.000	144.900	138.900	138.900
nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	68.900	79.800	79.800	79.800	79.800
sonstige ordentliche Erträge					
<b>Gesamtsumme</b>	<b>15.148.031</b>	<b>15.459.446</b>	<b>15.629.043</b>	<b>15.921.825</b>	<b>16.294.290</b>

#### Erträge 2015

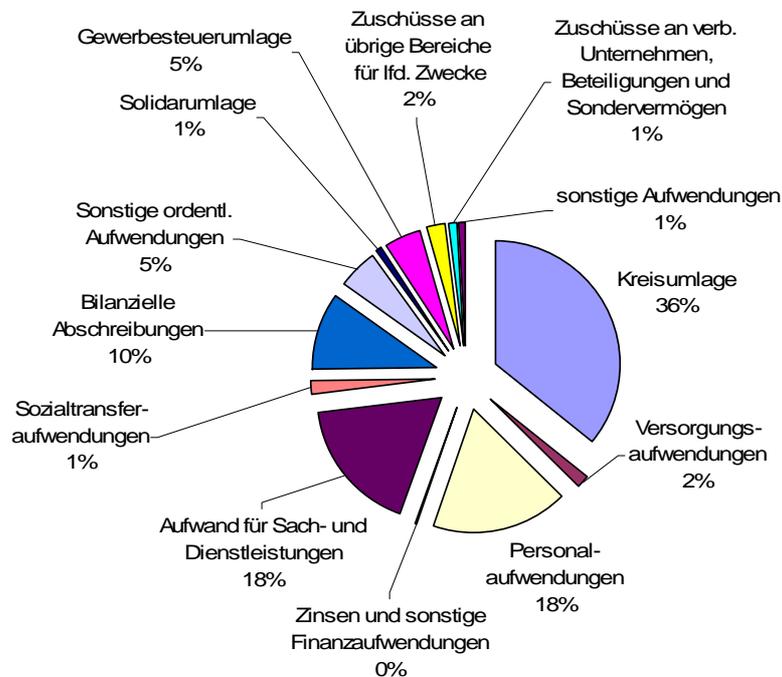


## Haushaltsplan 2015

### 5.1.2 Aufwendungen

Bezeichnung	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Kreisumlage	5.867.000	6.121.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
Personalaufwendungen	2.926.400	3.061.200	3.062.200	3.062.200	3.062.200
Versorgungsaufwendungen	251.000	290.400	293.400	295.400	296.400
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	3.091.750	3.037.230	2.934.080	3.007.530	3.013.580
Bilanzielle Abschreibungen	1.781.310	1.795.940	1.702.552	1.675.487	1.639.420
Sonstige ordentliche Aufwendungen	906.835	891.975	818.875	825.055	808.865
Solidarumlage	215.000	130.000	130.000	130.000	130.000
Gewerbesteuerumlage	840.000	806.000	830.000	853.000	880.000
Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	419.222	427.550	426.850	426.150	424.850
Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	300.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Sozialtransferaufwendungen	209.630	255.630	255.630	255.630	255.630
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	70.000	69.200	70.200	68.200	66.200
sonstige Aufwendungen	145.770	77.300	76.300	63.300	64.200
<b>Gesamtsumme</b>	<b>17.023.917</b>	<b>17.163.425</b>	<b>16.800.087</b>	<b>16.861.952</b>	<b>16.841.345</b>

### Aufwendungen 2015



## Haushaltsplan 2015

### 6. Einzelpositionen

#### 6.1 Erträge

##### 6.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben

	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Grundsteuer A	105	107	109	111	113
Grundsteuer B	1.230	1.260	1.283	1.305	1.327
Gewerbsteuer	5.000	4.847	4.992	5.131	5.275
Beteiligung an der Einkommensteuer	4.130	4.365	4.576	4.809	5.054
Kompensationsleistungen	429	441	451	461	461
Anteil a.d. Umsatzsteuer	322	441	452	463	471
Vergnügungssteuer	35	30	30	30	30
Hundesteuer	30	30	30	30	30
<b>Summe</b>	<b>11.281</b>	<b>11.521</b>	<b>11.923</b>	<b>12.340</b>	<b>12.761</b>

Das Aufkommen der **Grundsteuer A und B** wurde auf Grundlage der voraussichtlichen Beträge des Jahres 2014 unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten angepasst. Darüber hinaus ist eine Anpassung an die neuen Hebesätze in Höhe von rd. 32 T€ (Grundsteuer A: 2 T€, Grundsteuer B: 30 T€) erfolgt.

Der Ansatz für die **Gewerbsteuer** wird unter Berücksichtigung der Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes von 411 v.H. auf 415 v.H. mit einem Aufkommen in Höhe von 4.847.000 € vorgesehen. Der Finanzplanungszeitraum wurde entsprechend der Prognosen aus den Orientierungsdaten angepasst.

Die Erträge aus dem **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** wurden auf Grundlage der letzten Steuerschätzung sowie der Orientierungsdaten 2015 – 2018 berechnet und auf dieser Grundlage im Finanzplanungszeitraum fortgeschrieben.

Die **Kompensationsleistungen** als Ausgleich der Auswirkungen durch den Familienleistungsausgleich und die Steuervereinfachungsgesetze wurden auf Grundlage der zweiten Modellrechnung zum GFG 2015 veranschlagt.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** wird auf Grundlage der letzten Steuerschätzung kalkuliert und nach den Orientierungsdaten für den Finanzplanungszeitraum fortgeschrieben.

Das **Vergnügungssteueraufkommen** wurde an das aktuelle Niveau angepasst.

Die Erträge aus der **Hundesteuer** werden konstant mit 30.000 € veranschlagt.

## Haushaltsplan 2015

### 6.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
Zuweisungen für lfd. Zwecke	123	287	280	274	274
Erträge a.d Auflösung von Sonderposten	870	862	825	694	657
<b>Summe</b>	<b>993</b>	<b>1.149</b>	<b>1.105</b>	<b>968</b>	<b>931</b>

Nach den vom Land vorgenommenen Änderungen an den Berechnungsparametern ist weiterhin für das Jahr 2015 sowie die Folgejahre nicht mehr mit **Schlüsselzuweisungen** zu rechnen. Somit fehlt eine wichtige Finanzierungssäule des gemeindlichen Haushaltes.

Durch eine Umgliederung werden bei den **Zuweisungen für lfd. Zwecke** ab 2015 aus der Auflösung von Pauschalen des Landes 145 T€ veranschlagt (vorher: Erträge SoPo).

Bei den sonstigen Zuweisungen für lfd. Zwecke sind folgende Beträge vorgesehen:

Übermittagsbetreuung	
Grundschule Alv.	17.000 €
Grundschule Ev.	70.000 €
Verbundschule	25.000 €
Belastungsausgleich Inklusion	15.300 €
Pauschalerstattung Land Asyl	2.700 €
Betriebskosten HOT	9.000 €
Zuw. EEA	3.100 €
Kriegsgräberpflege	200 €
<b>Summe</b>	<b>142.300 €</b>

Erträge aus der **Auflösung von Sonderposten**: Zuweisungen und Zuschüsse Dritter, die mit einer Zweckbindung für Investitionen verbunden sind, sind mit der Anschaffung oder Herstellung des Anlagegutes als Sonderposten zu passivieren.

Die Bildung von Sonderposten ist bei zweckgebundenen Zuweisungen vorgesehen, sobald die zweckentsprechende Verwendung der Zuweisung erfolgt ist. Die Auflösung dieser Sonderposten erfolgt dann parallel zur Abschreibung der Vermögensgegenstände. Die Pauschalzuweisungen dürfen teilweise auch für Sanierungsmaßnahmen (keine laufende Unterhaltung) verwendet werden. In Höhe der dafür aufgewendeten Mittel (= Aufwand im Ergebnisplan) erfolgt die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens dann im gleichen Jahr. Noch nicht verwendete Pauschalen sind als erhaltene Anzahlung zu passivieren und tauchen im Ergebnisplan (-rechnung) noch nicht auf und werden in der Bilanz zum 31.12. als Verbindlichkeit ausgewiesen.

### 6.1.3 Sonstige Transfererträge

Sonstige Transfererträge sind in Höhe von 4.000 € für Erstattungen anderer Träger veranschlagt.

## Haushaltsplan 2015

### 6.1.4 Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Verwaltungsgebühren	64	63	63	63	63
Gebühren und Entgelte	799	850	850	850	850
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	424	424	395	395	395
<b>Summe</b>	<b>1.287</b>	<b>1.337</b>	<b>1.308</b>	<b>1.308</b>	<b>1.308</b>

Der Ansatz der **Verwaltungsgebühren** wird weiterhin relativ konstant mit 63.000 € kalkuliert.

Folgende **Gebühren und Entgelte** sind veranschlagt:

	2014	2015
Benutzungsgebühren Festhalle	13.200 €	13.200 €
Benutzungsgebühren Übergangsheime	80.000 €	86.000 €
Gebühren f.d. Leistungen der Feuerwehr	2.800 €	2.800 €
Elternbeiträge Übermittagsbetreuung	39.000 €	39.000 €
Straßenreinigungsgebühren	37.000 €	31.500 €
Abfallgebühren	536.645 €	587.344 €
Wasserverbandsgebühren	90.000 €	90.000 €
<b>Summe</b>	<b>798.645 €</b>	<b>849.844 €</b>

Die **Benutzungsgebühren für die Übergangsheime** steigen, da die Belegungszahlen auf Grund höherer Zuweisungszahlen bei Asylbewerbern gestiegen sind.

Die **Abfallgebühren** wurden nach Ausschreibung und Neuvergabe der Hausmüllabfuhr zum 01.01.2015 sowie des voraussichtlichen Ergebnisses 2014 angepasst. Die tatsächliche Gebührenhöhe und das daraus resultierende Aufkommen ergeben sich aus der noch zu erstellenden Gebührekalkulation für das Jahr 2015.

Für **Beiträge** sind nach den Vorschriften des NKF ebenfalls **Sonderposten** zu bilden. Diese Sonderposten werden dann entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Es handelt sich um Erschließungsbeiträge nach dem BauGB und KAG sowie Anliegerbeiträge für den Bau von Wirtschaftswegen. Die Veränderungen resultieren aus dem Ablauf von Abschreibungszeiträumen für Straßen und Wirtschaftswege im Finanzplanungszeitraum.

### 6.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Mieten und Pachten	108	109	109	109	109
Erträge aus Verkäufen Umlaufvermögen	0	4	4	4	4
Entgelte Recyclinghof	0	18	18	18	18
sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	9	7	7	7	7
<b>Summe</b>	<b>117</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>138</b>

**Mieten und Pachten** fallen für landwirtschaftliche, sonstige unbebaute und Erbbau-Grundstücke an. Weiterhin

## Haushaltsplan 2015

werden Mietzahlungen für die Wohnung im Feuerwehrgerätehaus sowie das Büro der Polizei im Rathaus veranschlagt.

Weiterhin werden hier das Nutzungsentgelt DSD in Höhe von 14.500 € sowie die Marktstandsgelder in Höhe von 5.250 € veranschlagt.

**Erträge aus Verkäufen** von Umlaufvermögen umfassen „Gewinne“ beim Verkauf von Gewerbegrundstücken im Gewerbegebiet „Grothues“. Durch die Anpassung des Grundstückskaufpreises bestehen leichte Abweichungen von 0,84 €/m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, die hier als Verkaufserlös mit 4.200 € veranschlagt sind.

Durch die organisatorischen Änderungen beim Betrieb des **Recyclinghofes** erhält die Gemeinde im Wege der Gesamtfinanzierung die vor Ort erlösten **Entgelte** der Bürger erstattet (17.500 €).

Die **sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte** umfassen im Wesentlichen Erstattungen Dritter (für Telefon, Kopien, Versicherungen) sowie die Kostenerstattungen für Veranstaltungen des HOT/HdG (einschließlich Ferientage).

### 6.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Erstattungen vom Bund	6	0	0	7	0
Erstattungen vom Land	253	247	247	252	247
Erstattungen von Gemeinden/Gemeinde- verbände	13	4	4	4	4
Erstattungen von sonst. öffentl. Bereichen	1	1	1	1	1
Erstattungen von verbundenen Untern. und Sondervermögen	17	8	8	8	8
Erstattungen von priv. Unternehmen	320	432	336	336	338
Erstattungen von übrigen Bereichen	5	1	1	1	1
<b>Summe</b>	<b>615</b>	<b>693</b>	<b>597</b>	<b>609</b>	<b>599</b>

Die Erstattungen vom Bund erfolgen für anstehende Wahlen. Im Jahr 2015 ist keine Wahl vorgesehen.

Vom **Land** werden **Erstattungen** wie folgt erwartet:

	2014	2015
Erstattung Abrechnung Einheitslasten nach dem ELAG für 2012 (nach Modellrechnung des Landes)	208.000 €	170.000 €
Pauschalen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz für die Betreuung von Asylbewerbern	42.000 €	74.000 €
Erstattungen für Leistungen der Feuerwehr	2.500 €	2.500 €
Sonstiges	0 €	50 €
<b>Summe</b>	<b>252.500 €</b>	<b>246.550 €</b>

## Haushaltsplan 2015

**Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden** in Höhe von 4.200 € sind im Wesentlichen für Erstattungen der Citeq (4.000 €) veranschlagt. Schwankungen ergeben sich aus Kostenerstattungen des Kreises für die Jahre, in denen Kommunalwahlen stattfinden (bis 2014).

**Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen** fallen im Rahmen der Sozialleistungen an.

Die **Erstattungen von verbundenen Unternehmen und Sonderrechnungen** beinhalten im Wesentlichen die Zahlung eines Bürgschaftsentgeltes durch die GwE GmbH in Höhe von 6.000 €. Der Abwasserbetrieb TEO AöR wird ab 2015 die Gebührenerhebung selber durchführen, so dass hier entsprechende Erstattungen für Verwaltungsleistungen der Gemeinde in Höhe von 10.000 € nicht mehr veranschlagt sind.

Neben den Personal- und Sachkostenerstattungen durch die RWE/GwE (324 T€) sind im Wesentlichen Erstattungen von Planungskosten für die Kursbuchstrecke (Bahnstrecke B 64) durch die DB AG in Höhe von 10.000 € als **Erstattungen von priv. Unternehmen** veranschlagt. Darüber hinaus sind 2015 einmalig die Kostenerstattung eines Projektträgers für das Baugebiet „Möllenkamp III“ in Höhe von 32.000 € für die Kosten des Baubauungsplanes sowie 65.000 € für zu erbringende Ökopunkte vorgesehen.

**Erstattungen von übrigen Bereichen** beinhalten im Wesentlichen 1.250 € Erstattungen von Teilnehmern der Ferientage.

### 6.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Konzessionsabgaben	446	386	386	386	386
Erstattung Steuern	54	60	60	60	60
Erträge a.d. Auflösung von sonst.					
Sonderposten	45	44	44	44	44
Erträge a.d. Herabsetzung von					
Rückstellungen	67	78	78	78	78
Sonstige Erträge	36	50	47	47	46
<b>Summe</b>	<b>648</b>	<b>618</b>	<b>615</b>	<b>615</b>	<b>614</b>

Die **Konzessionsabgaben** sind wie folgt veranschlagt:

	2013	2014	2015
Strom	325.000 €	320.000 €	270.000 €
Gas	48.000 €	48.000 €	32.000 €
Wasser	78.000 €	78.000 €	84.000 €

Die **Erstattung Steuern** fallen im Rahmen der Umsatzsteuererklärung für den Betrieb gewerblicher Art an.

**Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen** werden für die Pensions- und Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger veranschlagt. Der Wert ergibt sich aus den Vorausberechnungen der Versorgungskasse.

Die **sonstigen Erträge** beinhalten eine Vielzahl von Positionen wie z.B. Ordnungsrechtliche Erträge, Säumniszuschläge und Mahngebühren, Vollstreckungsgebühren sowie Nachforderungs- und Stundungszinsen.

## Haushaltsplan 2015

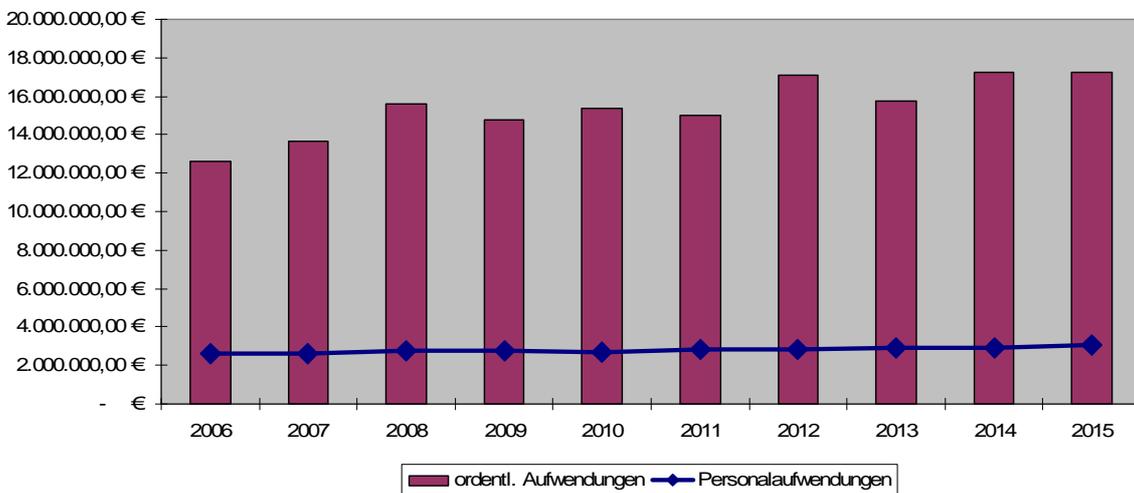
### 6.2 Aufwendungen

#### 6.2.1 Personalaufwendungen

	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Bezüge der Beamten	413	478	478	478	478
Vergütung tariflich Beschäftigter	1.848	1.876	1.876	1.876	1.876
Anpassung von Rückstellungen	5	5	5	5	5
Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	7	7	7	7	7
Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	144	152	152	152	152
Gesetzl. SV tariflich Beschäftigte	355	362	362	362	362
Beihilfen	30	33	34	34	34
Zuführung Pensionsrückstellung	97	118	118	118	118
Zuführung Beihilferückstellung	28	31	31	31	31
Ausgleich Rundung	-1	-1	-1	-1	-1
<b>Summe</b>	<b>2.926</b>	<b>3.061</b>	<b>3.062</b>	<b>3.062</b>	<b>3.062</b>

Der Personaletat steigt um 135.000 € auf insgesamt 3.061.200 €. Der wesentliche Grund für diese Steigerung sind Tarif- und Besoldungserhöhungen. Eine Vielzahl weiterer Ursachen führen insgesamt zu der veranschlagten Höhe.

**Entwicklung der Personalaufwendungen**



#### 6.2.2 Versorgungsaufwendungen

	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Versorgungsaufw.	0	2	2	2	2
Beiträge an Versorgungskassen	220	257	259	260	261
Beihilfen	31	31	32	33	33
<b>Summe</b>	<b>251</b>	<b>290</b>	<b>293</b>	<b>295</b>	<b>296</b>

Die Abwicklung der Versorgungsauszahlungen erfolgt durch die Versorgungskasse Münster.

## Haushaltsplan 2015

### 6.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Sanierung/Instandhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen	162	206	133	200	200
Sanierung/Instandhaltung Infrastrukturvermögen	8	5	5	5	5
Kostenerstattungen	298	312	301	302	296
Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen	595	543	543	543	543
Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	218	146	146	146	164
Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	151	151	151	151	151
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	329	343	347	338	342
Unterhaltung des bewegl. Vermögens	141	141	133	141	133
Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	49	50	50	50	50
Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	1.141	1.139	1.124	1.115	1.116
Ausgleich Rundung	0	-1	-1	-2	-2
<b>Summe</b>	<b>3.092</b>	<b>3.037</b>	<b>2.934</b>	<b>2.993</b>	<b>3.002</b>

Die Position **Sanierung/Instandhaltung Grundstücke und baul. Anlagen** beinhaltet alle Maßnahmen, die über die laufende Gebäudeunterhaltung hinausgehen. Mit den Sanierungsmaßnahmen ist häufig auch ein höherer Nutzwert des Gebäude verbunden, sei es durch die Anpassung an neuerer, besserer Standards (energetisch oder technisch), oder durch einen gesicherten langfristigen Erhalt der Gebäudesubstanz. Trotzdem sind diese Einzelmaßnahmen als Aufwand zu berücksichtigen, da im Sinne der Doppik keine Herstellungskosten vorliegen.

Die nachfolgend aufgeführten **Sanierungsmaßnahmen** sind vorgesehen. Im Finanzplanungszeitraum wird seit einigen Jahren ein Pauschalbetrag von 200.000 € für die Sanierung vorgesehen, da die Entwicklung der vergangenen Haushaltsjahre gezeigt hat, dass ein gewisses Volumen für Sanierungsmaßnahmen kurz- oder mittelfristig ständig entsteht. Auf Grund der angespannten Haushaltssituation wurden im Jahr 2016 nur die tatsächlich bekannten Maßnahmen veranschlagt. Die Bedarfe im Finanzplanungszeitraum bis 2018, die bereits heute erwartet werden, sind einzeln aufgeführt.

## Haushaltsplan 2015

### Sanierungsmaßnahmen Grundstücke und bauliche Anlagen:

	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 T€
<b>Rathaus</b>					
- Umbau Einwohnermeldeamt	-25.000	0	0	0	0
- Fugensanierung Südseite	0	0	-25.000	0	0
- Sanierung Rampe/Tiefgarage	0	-30.000	0	0	0
<b>Turnhalle GS Alv.</b>					
- Austausch Fensterfront Nords.	0	0	-32.500	0	0
- Austausch Tür z. Kleinspielfeld	0	-4.000	0	0	0
- Prallwand	0	0	0	-20.000	0
<b>GS Alv.</b>					
- Einbau Schließanlage	0	-4.000	0	0	0
<b>Turnhalle GS Ev.</b>					
- Austausch Hallendecke	0	-57.000	0	0	0
<b>GS Ev.</b>					
- Schließanlage Blue Chip	-4.000	0	0	0	0
- Malerarbeiten Altbau	0	0	0	0	-12.000
<b>Verbundschule</b>					
- Schließanlagen Blue Chip	-4.000	0	0	0	0
- Sanierungsprogramm Altbau	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<b>Turnhalle VS</b>					
- Sicherheitsbeleuchtung	0	0	-35.000	0	0
<b>Schulzentrum</b>					
- Schulhofgestaltung	-75.000	0	0	0	0
<b>HOT/HdG</b>					
- Sicherheitsbeleuchtung	-25.000	-30.000	0	0	0
<b>Festhalle</b>					
- Sanierung WC-Anlage	0	0	0	-25.000	0
- Dachsanierung (kl. Dach/Küche)	0	0	0	0	-25.000
- Austausch des Parkettbodens	0	0	0	0	-40.000
<b>Übergangshaus Münsterstr. 20</b>					
- Dachüberstände	-6.000	0	0	0	0
- Münsterstr. 20 (neue Heizungssteuerung, Bergstr. 26 (4 neue Thermen))	0	-21.000	0	0	0
- Bergstr. 26 Einbau einer Schließanlage	0	-15.000	0	0	0
<b>Feuerwehr</b>					
- Abgasabsauganlagen Ev.	0	-25.000	0	0	0
- Einbruchsicherung, Schließanlage, Rauchmelder	0	0	-30.000	0	0
<b>Bergstraße</b>					
- Brandschutz Schießstand (Fenster)	-3.000	0	0	0	0
- Trocknungsmaßnahmen Bausubstanz	0	-10.000	0	0	0
Klimaschutzmaßnahmen	-10.000	0	0	-10.000	-10.000
Aufstockung Pauschalbetrag	0	0	0	-135.000	-103.000
<b>Summe</b>	<b>-162.000</b>	<b>-206.000</b>	<b>-132.500</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>

## Haushaltsplan 2015

Im Bereich des Infrastrukturvermögens sind Sanierungsmaßnahmen nur im Bereich der Nachverdichtung der Straßenbeleuchtung vorgesehen. Im Bereich der Straßensanierung gibt es seit langen Jahren Sanierungsprogramme für dringend notwendige Maßnahmen für die Gemeindestraßen und Wirtschaftswege, die aus den Rückstellungen gebucht werden.

Die **Kostenerstattungen** für lfd. Verwaltungstätigkeit an Dritte beinhalten folgende Positionen:

	2014	2015
Kostenbeteiligung Servicestelle Personal	28.900 €	29.300 €
Kostenbeteiligung Stadt Münster Telefonservice	18.000 €	15.200 €
Kostenbeteiligung Zentralarchiv Kreis Warendorf	4.800 €	4.800 €
Umlage Musikschule	27.000 €	28.000 €
Personalkostenerstattungen	21.400 €	24.000 €
Übermittagsbetreuung GS Ev.	86.200 €	99.000 €
Übermittagsbetreuung GS Alv.	18.200 €	27.200 €
Schulsozialarbeit	16.000 €	13.000 €
Kostenbeteiligung Schulen Warendorf	27.000 €	25.000 €
Kostenerstattung Stadt Wdf. f. Vollziehungsaußendienst	12.000 €	6.000 €
Kosten Schulschwimmen Vitusbad	17.100 €	15.100 €
Kostenerstattung für Benutzung PKW GwE	4.000 €	4.000 €
Kostenerstattungen ÖPNV	4.700 €	4.700 €
Sonstige	12.500 €	16.900 €
<b>Summe</b>	<b>297.800 €</b>	<b>312.200 €</b>

Folgende Kosten für die **Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen** der gemeindlichen Gebäude sind vorgesehen:

	2014	2015
Grundsteuern	6.420 €	6.620 €
Strom	137.500 €	114.750 €
Gas	68.500 €	65.250 €
Fernwärme	167.500 €	159.000 €
Wasser	15.920 €	14.200 €
Abwassergebühren	16.670 €	16.150 €
Unterhaltsreinigung	76.300 €	73.500 €
Reinigungsmittel	11.700 €	11.500 €
Versicherungen	35.280 €	31.980 €
Sonstige Bewirtschaftungskosten	20.600 €	10.600 €
Schornsteinfeger	1.830 €	1.870 €
Straßenreinigungsgebühren	3.800 €	3.700 €
Wasserverbandsgebühren	1.500 €	1.500 €
Abfallentsorgungskosten	19.350 €	19.950 €
Niederschlagswassergebühren	12.420 €	12.300 €
<b>Summe</b>	<b>595.290 €</b>	<b>542.870 €</b>

Die Ansätze im Bereich der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurden vor dem Hintergrund der schwierigen Haushaltslage kritisch überprüft und nur auf dem notwendigsten Niveau veranschlagt.

## Haushaltsplan 2015

Die Position **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** sehen folgende Positionen vor:

	2014	2015
Gebäudeunterhaltung eigene Gebäude und Grundstücke	165.600 €	123.300 €
Unterhaltung Sportplätze (2014: Verlängerung Erdwall Sportgelände Alverskirchen)	32.000 €	8.750 €
Unterhaltung Spielplätze	20.500 €	13.500 €
<b>Summe</b>	<b>218.100 €</b>	<b>145.550 €</b>

Auch im Bereich der Unterhaltung wurden die Ansätze teilweise drastisch reduziert.

Die Position **Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen** beinhaltet folgende Positionen:

	2014	2015
Strom	900 €	900 €
Unterhaltsreinigung	3.000 €	3.000 €
Niederschlagswassergebühren	147.000 €	147.000 €
<b>Summe</b>	<b>150.900 €</b>	<b>150.900 €</b>

Die Position **Unterhaltung Infrastrukturvermögen** beinhaltet folgende Positionen:

	2014	2015
Unterhaltung Straßen, Wege	96.500 €	92.500 €
Unterhaltung Gewässer <i>davon Wasser- u. Bodenverband Gebühren</i>	99.000 € 94.000 €	99.000 € 94.000 €
Unterhaltung Verkehrssicherungs- und Signalanlagen (Straßenbeleuchtung)	118.500 €	137.000 €
Unterhaltung Park-, Wald- und Gartenanlagen, Ausgleichsfläche, sonst öffentl. Anlagen	14.850 €	14.850 €
<b>Summe</b>	<b>328.850 €</b>	<b>343.350 €</b>

Die **Aufwendungen zur Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens** beinhalten die Kosten für die Unterhaltung der Maschinen und Geräte, Fahrzeuge und der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die **besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** beinhalten überwiegend die Lernmittel für die Lernmittelfreiheit mit einem Ansatz von 39.860 € zuzüglich 6.600 € für Inklusion/Integration.

Aufwendungen für **sonstige Sach- und Dienstleistungen** umfassen folgende Positionen:

	2014	2015
Straßenreinigungskosten	79.500 €	79.500 €
Deponiekosten Abfallbeseitigung	355.000 €	372.500 €
Kosten der Abfallbeseitigung	131.750 €	149.250 €
Schülerbeförderungskosten	355.000 €	335.000 €
Leistungsentgelte Citeq	91.000 €	91.500 €
Planungskosten, städtebaul. Beratungskosten	81.000 €	40.000 €
Recyclinghof	0 €	29.000 €
Verkehrsplanung Radweg Freckenhorster Straße	15.000 €	0 €
Beratungsleistungen Konzessionsvergabe	10.000 €	0 €
Winterdienst	12.000 €	12.000 €
European Energy Award (EEA)	0 €	4.600 €
Sonstige Aufwendungen	10.400 €	25.750 €
<b>Summe</b>	<b>1.140.650 €</b>	<b>1.139.100 €</b>

## Haushaltsplan 2015

### 6.2.4 Bilanzielle Abschreibungen

	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
AfA bebaute Grundstücke	532	524	524	524	524
AfA Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	55	45	45	44	39
AfA für H'Planung	146	142	142	141	139
AfA immat. Verm. gegenst. d. Anlageverm.	8	9	7	4	3
AfA Straßen, Wege und Plätze	807	805	754	754	754
AfA sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	14	14	13	13	13
AfA Maschinen und Anlagen	27	26	20	19	19
AfA Fahrzeuge	68	71	65	62	59
AfA BGA	126	159	134	114	86
Ausgleich Rundung	-2	-1	+1	0	+3
<b>Summe</b>	<b>1.781</b>	<b>1.796</b>	<b>1.703</b>	<b>1.675</b>	<b>1.639</b>

Die **Abschreibungsbeträge** wurden nach dem Abschreibungslauf aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Im Finanzplanungszeitraum ergeben sich Änderungen dadurch, dass Anlagegüter nach Aufnahme in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 bereits abgeschrieben sind und somit keine AfA mehr anfallen wird.

Anschaffungen und größere Investitionen werden über zusätzliche Ansätze als AfA für die Haushaltsplanung berücksichtigt. Die tatsächliche Höhe der Abschreibungsbeträge ergibt sich jedoch aus den individuellen Nutzungsdauern nach der AfA-Tabelle und dem Zeitpunkt der Aktivierung in der Anlagenbuchhaltung. Insbesondere bei den Bedarfsansätzen wird mit pauschalen Zuschlägen gearbeitet.

### 6.2.5 Transferaufwendungen

	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Zuweisungen an das Land aus Investitionszuschüssen	4	4	4	4	4
Zuweisungen an Gem. und Gemeindeverbände	8	9	9	9	4
Zuweisungen an Zweckverbände	24	24	24	24	24
Zuschüsse an verb. Unternehmen, Beteil.	300	200	200	200	200
Zuschüsse an übrige Bereiche	419	428	427	426	425
Sozialtransferaufwendungen	210	256	256	256	256
Gewerbesteuerumlage	840	806	830	853	880
Solidarumlage	215	130	130	130	130
Krankenhausfinanzierungsumlage	110	110	110	110	110
Kreisumlage	5.867	6.121	6.000	6.000	6.000
Ausgleich Rundung	0	-1	-1	-1	0
<b>Summe</b>	<b>7.997</b>	<b>8.087</b>	<b>7.989</b>	<b>8.011</b>	<b>8.033</b>

## Haushaltsplan 2015

Die **Zuweisungen an das Land aus Investitionszuschüssen** fallen für den Kostenanteil der Gemeinde für Bürgerradwege an Landstraßen an. Die Radwege sind in der Unterhaltungspflicht des Landesbetriebes und somit keine Vermögensgegenstände der Gemeinde. Anstelle der AfA bei eigenen Vermögensgegenständen werden die Investitionszuschüsse über die Nutzungsdauer jährlich aufgelöst.

Die **Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** beinhalten die Abrechnung der Krankenhilfekosten für Asylbewerber durch die Stadt Ahlen (1.400 €) sowie die Auflösung von Zuschüssen für Radwege an Kreisstraßen (s.o.).

Bei den **Zuweisungen an Zweckverbände** handelt es sich um die Umlage der Volkshochschule.

Für den Verlustausgleich an die Gemeindewerke Everswinkel GmbH (GwE) für das Vitusbad sind bei den **Zuschüssen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen** 200.000 € veranschlagt.

**Zuschüsse an übrige Bereiche** für laufende Zwecke:

	2014	2015
Trägeranteile Kindergärten	146.000 €	147.000 €
Auflösung Investitionszuschüsse Träger Kindergärten	5.172 €	9.100 €
Bewirtschaftungszuschüsse Sportvereine für Sportanlagen	131.000 €	137.500 €
Auflösung Investitionszuschuss Vitus-Sportcenter	41.000 €	41.000 €
Auflösung Investitionszuschuss Kunststoffrasen- platz Everswinkel	11.800 €	11.800 €
Auflösung Investitionszuschuss „Wasserkuh“ im TEO-Verbund	4.000 €	0 €
Auflösung Investitionszuschüsse für Bürgerradwege	1.900 €	1.900 €
Zuschüsse Träger Friedhof	10.000 €	9.000 €
Zuschuss Verkehrsverein	17.000 €	17.000 €
Zuschuss SC DJK für die Kehlbachhalle	13.200 €	13.200 €
Zuschuss Kulturkreis	6.500 €	6.500 €
Soziale Leistungen	4.650 €	4.650 €
Zuschuss Jugendarbeit Alv.	1.400 €	1.400 €
Kameradschaftskasse Feuerwehr	3.600 €	3.600 €
Zuschuss Heimatverein	2.000 €	2.000 €
Zuschüsse Bildungswerke	400 €	400 €
Zuschüsse Büchereien	1.600 €	1.600 €
Zuschuss BTA Alverskirchen	1.500 €	1.000 €
Vereinszuschüsse lt. Richtlinien	3.100 €	3.100 €
Vereinszuschüsse Sportvereine	5.100 €	5.100 €
Kapitaldienstübernahmen	8.300 €	10.700 €
<b>Summe</b>	<b>419.222 €</b>	<b>427.550 €</b>

**Sozialtransferaufwendungen** fallen nach den Vorschriften des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) an. Die Ansätze steigen um 46.000 € auf 255.630 €, da weiterhin steigende Zuweisungszahlen zu erwarten sind.

Die Höhe der **Gewerbsteuerumlage** (allgemeine Umlage und Fonds deutsche Einheit) richtet sich nach der Höhe der tatsächlichen Gewerbesteuerzahlungen. Der Anteil der Gewerbesteuerumlage liegt 2015 weiterhin bei rd. 17 %.

Die Kommunen werden seit Jahren über die **Krankenhausfinanzierungsumlage** an den Investitionskosten des Landes für die Krankenhäuser beteiligt. Der Ansatz beträgt 110.000 €.

## Haushaltsplan 2015

Nach der Festsetzung der **Solidarumlage** im Jahr 2014 mit 215 T€ ist nach der vorliegenden Modellrechnung für das Jahr 2015 ein Ansatz in Höhe von 130.000 € vorgesehen.

Die **Kreisumlage** (allgemeine Kreisumlage und Jugendamtsumlage) ist mit 36 % Anteil an den Gesamtaufwendungen mit Abstand die größte Aufwandsposition im Haushaltsplan 2015 (siehe 2.3.5). Nach voraussichtlicher Erhöhung der der Allgemeinen Kreisumlage um + 1,6 %-Pkte. und gleichbleibender Jugendamtsumlage steigt die Zahllast der Gemeinde Everswinkel nach dem vorliegenden Haushaltsentwurf des Kreises Warendorf um weitere 253.988 € auf insgesamt 6.120.473 €.

### 6.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Aufw. für Beschäftigte	25	33	35	27	24
Aufw. f. ehrenamtl. und sonst. Tätigkeiten	187	141	140	144	141
Mieten und Pachten	48	48	50	50	50
Aufw. für die Inanspruchnahme von sonst. Dienstleistungen	57	55	55	55	55
Geschäftsaufwendungen	344	298	291	297	291
Steuern, Versicherungen	219	222	222	223	220
Abgang Ökopunkte	0	65	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	27	30	26	29	28
<b>Summe</b>	<b>907</b>	<b>892</b>	<b>819</b>	<b>825</b>	<b>809</b>

**Aufwendungen für Beschäftigte** sind im Wesentlichen für Reisekosten, Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung veranschlagt.

Die **Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten** beinhalten folgende Positionen:

	2014	2015
Aufw. Entschädigung für Wahlhelfer	3.000 €	1.000 €
Verdienstausschlag, Entschädigungen Feuerwehr	16.800 €	17.000 €
Aufw. für Dienst- und Schutzkleidung Feuerwehr	57.200 €	11.200 €
Aufw. Aus- und Fortbildung Feuerwehr	8.200 €	8.200 €
Aufw. Untersuchungskosten Feuerwehr	3.000 €	3.000 €
Aufw. Brandschauen Feuerwehr	1.000 €	2.000 €
Aufw. f. Rat und Ausschüsse	97.500 €	97.500 €
Sonstige Aufwendungen	750 €	750 €
<b>Summe</b>	<b>187.450 €</b>	<b>140.650 €</b>

Nach Neuanschaffung der Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehr im Jahr 2014 kann der Ansatz für die Aufwendungen wieder auf 11.200 € reduziert werden.

**Mieten und Pachten** sind für verschiedene Grundstücke veranschlagt (z.B. Rad- und Wanderwege, Gewerbeflächen). Weiterhin sind hier die Aufwendungen für Mieten der Kopierer veranschlagt.

## Haushaltsplan 2015

**Aufwendungen für die Inanspruchnahme von sonst. Dienstleistungen** umfassen folgende Positionen:

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Jahresabschlussprüfung	15.000 €	20.000 €
Gerichts- und Sachverständigenkosten, Prüfung und Beratung	12.000 €	12.000 €
Überörtliche Prüfung GPA	10.000 €	10.000 €
Steuerliche Beratung	6.000 €	6.000 €
Kosten GIS Kreis Warendorf	6.200 €	2.200 €
Sonstige Aufwendungen	8.100 €	5.100 €
<b>Summe</b>	<b>57.300 €</b>	<b>55.300 €</b>

Für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) werden jährlich 10.000 € in eine Rückstellung gebucht. Die GPA prüft alle 4 -5 Jahre und hat im Jahr 2012 letztmalig die Prüfung in Everswinkel durchgeführt.

Die **Geschäftsaufwendungen** beinhalten folgende Positionen:

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Aufwendungen für Personalausweise und Reisepässe	35.000 €	35.000 €
Lehr- und Lernmittel Schulen	30.650 €	31.840 €
Übermittagsbetreuung FGTS	41.400 €	35.400 €
Veranstaltungen, Ferientage HOT	9.750 €	7.900 €
Honorarkosten HOT allgemein	7.500 €	12.500 €
Honorarkosten HOT für Lernförderung BuT	5.000 €	3.000 €
Marketingkonzept	25.000 €	10.000 €
Audit und TÜV European Energy Award (EEA)	5.000 €	5.000 €
Geschäftsaufwendungen Schulen	16.500 €	9.500 €
Allg. Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Porto, Telefongebühren, Bekanntmachungen etc.)	168.085 €	148.335 €
<b>Summe</b>	<b>343.885 €</b>	<b>298.475 €</b>

**Steuern und Versicherungen** sind für folgende Bereiche veranschlagt:

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Versicherungen allg. (ohne Gebäude)	130.290 €	130.650 €
KFZ-Versicherungen	14.150 €	14.150 €
KFZ-Steuer	2.810 €	2.810 €
Umsatzsteuerzahlungen Betrieb gewerblicher Art (BgA)	52.000 €	58.000 €
Körperschaftsteuer, Solidarzahlungen BgA	7.000 €	6.000 €
Kapitalertragsteuer BgA	6.000 €	5.000 €
Gewerbesteuer BgA	6.300 €	5.000 €
<b>Summe</b>	<b>218.550 €</b>	<b>221.610 €</b>

## Haushaltsplan 2015

### 6.3 Finanzerträge

	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Zinsen Darlehen Abwasserwerk	120	74	74	74	74
Zinsen Stammkapital Abwasserwerk	33	33	33	33	33
Zinserträge Kreditinstitute	10	5	0	0	0
Gewinnanteile Sparkasse MSLO	40	50	50	50	50
Finanzanlage Pensions- rückdeckungsversicherung	3	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>206</b>	<b>162</b>	<b>157</b>	<b>157</b>	<b>157</b>

### 6.4 Finanzaufwendungen

	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Zinsaufwendungen Kreditinstitute	70	69	70	68	66
<b>Summe</b>	<b>70</b>	<b>69</b>	<b>70</b>	<b>68</b>	<b>66</b>

# Haushaltsplan 2015

## 7. Finanzplan

### Hinweis zum Finanzplan:

Im Finanzplan werden die Zahlungen ausgewiesen, die sich aus den Ansätzen des Ergebnisplanes ergeben und Zahlungen, die keinen Aufwand oder Ertrag darstellen (z.B. Auszahlungen aus Rückstellungen). Weiterhin dient der Finanzplan als Investitionsplan.

Die Erläuterungen beziehen sich auf die Investitionen und zusätzlichen Finanzauszahlungen.

### 7.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

#### 7.1.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 T€
01.10.02					
Abrechnung WestGkA	0	1.335.000	0	0	0
Erstattung Infrastrukturfolgekostenbeitrag Projektentwickler	0	173.000	0	0	0
Erstattung Kosten Infrastruktureinrichtungen Projektentwickler	0	350.000	0	0	0
12.02.01					
Erstattung Kosten Radweg L 793	0	25.000	0	0	0
Zuwendung Pedelecstationen - ÖPNV-Modellprojekt	190.000	0	0	0	0
16.01.01					
Investitionspauschale	589.000	616.000	616.000	616.000	616.000
Schulpauschale	219.000	232.000	232.000	232.000	232.000
Sportpauschale	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Feuerschutzpauschale	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
<b>Summe</b>	<b>1.078.000</b>	<b>2.811.000</b>	<b>928.000</b>	<b>928.000</b>	<b>928.000</b>

#### 7.1.2 Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten

	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
01.10.02					
Ausgleichsbeträge BNatSchG „Grothues“	0	5.500	5.500	5.500	5.500
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>

#### 7.1.3 Sonstige Investitionseinzahlungen

	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
01.10.02					
Veräußerung von Baugrundstücken „Möllenkamp III“	150.000				
Erschließungsbeiträge „Grothues“	0	74.530	74.530	74.530	74.530
Veräußerung von Gewerbegrundstücken „Grothues“	21.400	25.600	25.600	25.600	25.600
16.01.01					
Rückzahlung Darlehen TEO AöR“	1.850.000	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>2.021.400</b>	<b>100.130</b>	<b>100.130</b>	<b>100.130</b>	<b>100.130</b>

## Haushaltsplan 2015

### 7.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

#### 7.2.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Sonstiges

	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
01.10.01					
Erwerb Unterkunft für Asylbegehrende Ausländer	0	-225.000	0	0	0
01.10.02					
Grunderwerb	-100.000	-145.000	0	0	0
06.02.02					
Ersatzbeschaffungen Kinderspielflächen	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
12.01.02					
Anlage Löschteich	0	-50.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>-112.000</b>	<b>-432.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>

#### 7.2.2 Baumaßnahmen

	2014 €	2015 €	2015 €	2016 €	2017 €
01.10.01					
Anbau Grundschule Alv.	-30.000	-300.000	0	0	0
Neubau Forum Grundschule Ev.	-660.000		0	0	0
Anlage Waschplatz am Bauhof	0	-50.000	0	0	0
06.01.02					
Zuschuss Kath. Kirche Anbau KiGA Alv.	-50.000	-22.500	0	0	0
12.01.02					
Parkplatz Bergstraße (Neuveranschlagung 2015)	-130.000	-130.000	0	0	0
Verkehrsmaßnahmen Bereich „Lohmanns Wäldchen“	0	-25.000	-25.000	0	0
Erweiterung Straßenflächen Gewerbegebiet „Grothues“	-70.000	-70.000	0	0	0
Erschließung BG „Möllenkamp III“	-150.000	0	0	0	0
Erschließung BG „Möllenkamp II“	-100.000	-460.000	0	-230.000	-170.000
<b>Summe</b>	<b>-1.190.000</b>	<b>-1.057.500</b>	<b>-25.000</b>	<b>-230.000</b>	<b>-170.000</b>

## Haushaltsplan 2015

### 7.2.3 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
01.05.01					
Einrichtung –regelmäßiger Ersatz	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Einrichtung – Umgestaltung Meldeamt	-12.000	0	0	0	0
01.05.02					
Kleingeräte – regelmäßiger Ersatz	-5.000	-3.500	-5.000	-2.000	-2.000
Ersatz Schlepper J. Deere (klein)	-50.000	0	0	0	0
Beschaffung Anhänger mit Plane	-2.500	0	0	0	0
Ersatz Bulli	0	-20.000	0	0	0
Ersatz Schlepper J. Deere (groß)	0	0	0	-50.000	0
01.09.01					
Hardwarebeschaffung	-17.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
01.10.01					
Ersatzbeschaffungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
01.10.02					
Abwicklung WestGkA Königskamp (Umlaufvermögen)	0	-1.550.000	0	0	0
02.07.01					
Ersatzbeschaffung Ausrüstung	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
Umstellung Digitalfunk	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Alarmierungs- und Warnsysteme	0	-12.000	0	0	0
Hydraulische Rettungsgeräte	-30.000	0	0	0	0
LF 10 – Ersatzbeschaffung LZ Alv.	0	0	0	-300.000	0
LF 10 – Ersatzbeschaffung LZ Ev.	0	0	0	0	-320.000
MTW – Ersatzbeschaffung LZ Ev	0	0	0	0	-40.000
GW-L – Ersatzbeschaffung LZ Ev..	0	0	0	0	-120.000
03.01.01					
EDV-Ausstattung lt. Medienentwicklungsplan	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Anschaffung Schulinventar – Schulbudget	-700	-700	-700	-700	-700
Ersatzbeschaffungen Schulsport	-2.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Einrichtung für zus. Raumbedarf (Neuveranschlagung 2015)	-6.000	-6.000	0	0	0
03.01.02					
EDV-Ausstattung lt. Medienentwicklungsplan	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
Anschaffung Schulinventar – Schulbudget	-2.900	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
Einrichtung Fachräume	-2.000	0	0	0	0
Ersatzbeschaffungen Schulsport	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
03.01.03					
EDV-Ausstattung lt. Medienentwicklungsplan	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
Anschaffung Schulinventar – Schulbudget	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Ersatzbeschaffungen Schulsport	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Einrichtung Musik und Forum	0	-10.000	0	0	0
Einrichtung OGS	0	-10.000	0	0	0
04.01.01					
Ersatzbeschaffungen	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200

## Haushaltsplan 2015

	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
06.02.01					
Ersatzbeschaffungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Einrichtung Möbel – Ersatz	-10.000	0	0	0	0
EDV Ausstattung – Ersatz	-2.500	0	0	0	0
08.01.01					
Ersatzbeschaffungen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
10.04.01					
Ersatzbeschaffungen	-1.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
11.01.01					
Erwerb und Ersatz Abfallbehälter	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
12.02.01					
Pedelecstationen - ÖPNV Modellprojekt	-210.000	0	0	0	0
13.01.01					
Ersatzbeschaffung Bänke	0	-3.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>-422.100</b>	<b>-1.707.000</b>	<b>-97.500</b>	<b>-444.500</b>	<b>-574.500</b>

### 7.2.4 Erwerb von Finanzanlagen

	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
01.08.01					
Einlage GwE GmbH	-1.900.000	0	0	0	0
16.01.01					
Pensionsrückdeckungsversicherung	-119.000	-138.000	-136.000	-134.000	-132.000
<b>Summe</b>	<b>-2.019.000</b>	<b>-138.000</b>	<b>-136.000</b>	<b>-134.000</b>	<b>-132.000</b>

### 7.2.5 Aktivierbare Zuwendungen

	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
12.01.02					
Radweg L 793	0	-25.000	0	0	0
Radweg K 19 (Neuveranschlagung 2016)	-80.000	0	-80.000	0	0
<b>Summe</b>	<b>-80.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 7.2.6 Sonstige Investitionsauszahlungen

	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
01.09.01					
Softwarebeschaffung	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
09.01.01					
Erwerb von Ökopunkten (Neuveranschlagung 2015)	-120.000	-105.000	0	0	0
Erwerb von Ökopunkten – Umsetzung Vertrag	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
<b>Summe</b>	<b>-147.500</b>	<b>-132.500</b>	<b>-27.500</b>	<b>-27.500</b>	<b>-27.500</b>

# Haushaltsplan 2015

## 7.3 Finanzierungstätigkeit

### 7.3.1 Aufnahme von Krediten für Investitionen

	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 7.3.2 Tilgung von Krediten für Investitionen

	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
ordentliche Tilgung	-51.800	-53.800	-55.700	-57.800	-60.100
<b>Summe</b>	<b>-51.800</b>	<b>-53.800</b>	<b>-55.700</b>	<b>-57.800</b>	<b>-60.100</b>

### Stand der Verschuldung:

Ende des Haushaltsjahres	Einwohner am Ende des Vorjahres	Verschuldung gesamt T€	Verschuldung je Einwohner €
2003	9.219	988	104
2004	9.499	854	90
2005	9.583	744	78
2006	9.548	656	69
2007	9.499	594	62
2008	9.438	552	58
2009	9.452	510	54
2010	9.447	458	49
2011	9.339	1.930	207
2012	9.344	1.874	201
2013	9.344	1.822	195
2014	9.344	1.770	189
2015	9.448	1.717	182
2016	9.448	1.661	176
2017	9.448	1.604	170
2018	9.448	1.544	163

## Haushaltsplan 2015

### 7.4 Auszahlungen aus Rückstellungen

Im Finanzplan sind Auszahlungen aus Rückstellungen, die in den Vorjahren gebildet worden sind, vorgesehen. Die Rückstellungen sind in dem Jahr, in dem sie gebildet werden, als Aufwand im Ergebnisplan verbucht worden. Im Jahr der Umsetzung belasten sie den Haushalt nur als Auszahlung.

	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
<b>Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen – nur Teilbereich Rückstellungen</b>					
01.10.01					
- Sanierung Rampe und Böden	-10.000	0	0	0	0
<b>Turnhalle VS</b>					
- Fenster Ostseite	0	0	0	-50.000	0
- Hallenboden, Innentüren	0	0	0	-70.000	0
<b>Turnhalle GS Ev.</b>	0	0	0	0	0
- Austausch Fenster und Sanierung Dach Umkleiden	0	0	-25.000	0	-55.000
<b>GS Alv.</b>					
- Innentreppe	0	0	0	0	-18.000
<b>Kehlbachhalle</b>					
- Hallendach	0	0	0	0	0
- Schwingboden	-165.000	0	0	0	0
<i>Zwischensumme 01.10.01</i>	<i>-175.000</i>	<i>0</i>	<i>-25.000</i>	<i>-120.000</i>	<i>-73.000</i>
12.01.02					
<b>Gemeindestraßen</b>					
- Sanierungsprogramm	-50.000	-200.000	-50.000	-50.000	-50.000
- Sanierung Straßenabläufe	-150.000	-30.000	0	0	0
<b>Wirtschaftswege</b>					
- Sanierungsprogramm	-100.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
<i>Zwischensumme 12.01.02</i>	<i>-300.000</i>	<i>-255.000</i>	<i>-75.000</i>	<i>-75.000</i>	<i>-75.000</i>
<b>Summe</b>	<b>-475.000</b>	<b>-255.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-195.000</b>	<b>-148.000</b>
<b>Sonstige Auszahlungen – nur Teilbereich Rückstellungen</b>					
12.01.01					
Rückzahlung Zuwendung Umbau K19/K20 und K3	-300.000	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 7.5 Sonstiges

Zum Haushaltsentwurf 2015 liegen Anträge vor, die im Rahmen der Haushaltsberatung zu beraten sind. Im Entwurf des Haushaltsplanes sind die dort beantragten Maßnahmen und Mittel noch nicht berücksichtigt.

(1) Antrag SC DJK Everswinkel vom 24.03.2014

Der Antrag ist dem Vorbericht als Anlage beigefügt.

## Haushaltsplan 2015

### Mittelfristiger Instandhaltungsplan Haushalt 2015

<b>Gebäude</b>		<b>Bestand</b>		<b>Verwendung Bestand</b>		<b>Verwendung</b>	
<b>Maßnahme</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>2014 incl. EM</b>	<b>spätere Jahre</b>	<b>2015 – 2018</b>	<b>spätere Jahre</b>	
Rathaus		91.095,38 €	- 10.000,00 €	- 81.095,38 €	0,00 €	- 81.095,38 €	
Grundschule Alverskirchen		51.229,31 €	0,00 €	- 51.229,31 €	0,00 €	- 51.229,31 €	
Grundschule Everswinkel		56.150,36 €	- 6.950,25 €	- 49.200,11 €	0,00 €	- 49.200,11 €	
Turnhalle Grundschule Everswinkel		80.000,00 €	0,00 €	- 80.000,00 €	- 80.000,00 €	0,00 €	
Verbundschule		160.000,00 €	0,00 €	- 160.000,00 €	0,00 €	- 160.000,00 €	
Turnhalle Verbundschule		123.000,00 €	0,00 €	- 123.000,00 €	- 120.000,00 €	- 3.000,00 €	
Festhalle		8.000,00 €	0,00 €	- 8.000,00 €	0,00 €	- 8.000,00 €	
Kehlbachhalle		215.028,79 €	- 165.000,00 €	- 50.028,79 €	0,00 €	- 50.028,79 €	
HOT		4.500,00 €	0,00 €	- 4.500,00 €	0,00 €	- 4.500,00 €	
Bauhof		7.500,00 €	0,00 €	- 7.500,00 €	0,00 €	- 7.500,00 €	
Feuerwehrgerätehaus Everswinkel		20.000,00 €	0,00 €	- 20.000,00 €	0,00	- 20.000,00 €	
Klimaschutzteilkonzept		45.000,00 €	0,00 €	- 45.000,00 €	0,00	- 45.000,00 €	
<b>Summe unterlassene Instandhaltung Gebäude</b>		<b>861.503,84 €</b>	<b>- 181.950,25 €</b>	<b>- 679.553,59 €</b>	<b>- 200.000,00 €</b>	<b>- 479.553,59 €</b>	

<b>Infrastrukturvermögen</b>		<b>Bestand 31.12.</b>	<b>Verwendung</b>		<b>Verwendung</b>	
<b>Maßnahme</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Gesamt</b>	<b>2014 incl. EM</b>	<b>spätere Jahre</b>	<b>2015-2018</b>	<b>spätere Jahre</b>
Straßenverkehrsnetz innerörtliche	Gemeindestraßen	1.098.230,54 €	- 231.839,68 €	- 866.390,86 €	- 380.000,00 €	- 486.390,86 €
Straßen, Wege und Plätze im Aussenbereich		781.985,86 €	- 106.055,66 €	- 675.930,20 €	- 100.000,00 €	- 575.930,20 €
<b>Summe unterlassene Instandhaltung Infrastrukturvermögen</b>		<b>1.880.216,40 €</b>	<b>- 337.895,34 €</b>	<b>- 1.542.321,06 €</b>	<b>- 480.000,00 €</b>	<b>- 1.062.321,06 €</b>

<b>Gesamtinstandhaltungsrückstellungen</b>	<b>2.741.720,24 €</b>	<b>- 519.845,59 €</b>	<b>- 2.221.874,65 €</b>	<b>- 680.000,00 €</b>	<b>- 1.541.874,65 €</b>
--	-----------------------	-----------------------	-------------------------	-----------------------	-------------------------

EM = Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren

1. Ansätze:

Position	Produkt	Haushaltsjahr 2015		Veränderung 2015		Veränderung Ergebnisplan			Veränderung Finanzplan		
		Ansatz alt	Ansatz neu	Ergebnisplan	Finanzplan	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
<b>Erträge:</b>											
Renaturierung Angel Teilbetrag von Nr. 2)	13.01.01	- €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	80.000,00 €	- €	- €	80.000,00 €	- €	- €
Bet. a.d. Einkommensteuer (Teilbetrag von Nr. 1)	16.01.01	4.365.000,00 €	4.257.000,00 €	- 108.000,00 €	- 108.000,00 €	- 98.000,00 €	- 89.000,00 €	- 88.000,00 €	- 98.000,00 €	- 89.000,00 €	- 88.000,00 €
<b>Aufwendungen:</b>											
Sanierungsmaßnahmen Tiefgarage u Rampe Rathaus (Teilbetrag von Nr. 13)	01.10.01	30.000,00 €	100.000,00 €	- 70.000,00 €	- 70.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Sicherheitsbeleuchtung Turnhalle Verbundschule (Teilbetrag von Nr. 13)	01.10.01	- €	30.000,00 €	- 30.000,00 €	- 30.000,00 €	35.000,00 €	- €	- €	35.000,00 €	- €	- €
Sicherheitsbeleuchtung HdG (Teilbetrag von Nr. 13)	01.10.01	30.000,00 €	25.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Verkehrsmaßnahme "Lohmanns Wäldchen" (Teilbetrag von Nr. 13)	12.01.02	- €	20.000,00 €	- 20.000,00 €	- 20.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Wegfall Renaturierung Voßbach (Teilbetrag von Nr. 13)	13.01.01	5.000,00 €	- €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	- €	- €	5.000,00 €	- €	- €
Renaturierung Angel (Teilbetrag von Nr. 13)	13.01.01	- €	25.000,00 €	- 25.000,00 €	- 25.000,00 €	- 100.000,00 €	- €	- €	- 100.000,00 €	- €	- €
Kreisumlage (Teilbetrag von Nr. 15)	16.01.01	6.121.000,00 €	6.066.000,00 €	55.000,00 €	55.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
<b>Einzahlungen:</b>											
<b>Auszahlungen:</b>											
Grunderwerb	01.10.02	145.000,00 €	500.000,00 €	- €	- 355.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Verkehrsmaßnahme "Lohmanns Wäldchen"	12.01.02	25.000,00 €	- €	- €	25.000,00 €	- €	- €	- €	25.000,00 €	- €	- €
Erschließung Möllenkamp	12.01.02	460.000,00 €	410.000,00 €	- €	50.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>Summe</b>				<b>- 168.000,00 €</b>	<b>- 448.000,00 €</b>	<b>- 28.000,00 €</b>	<b>- 39.000,00 €</b>	<b>- 38.000,00 €</b>	<b>- 3.000,00 €</b>	<b>- 39.000,00 €</b>	<b>- 38.000,00 €</b>

nur nachrichtlich Fortschreibung Saldo der Gesamtpläne

Entwurf: - 1.611.680,00 € - 1.720.086,00 € - 1.024.744,00 € - 791.827,00 € - 396.755,00 € - 2.836,00 € - 233.696,00 € 210.764,00 €

Beschluss: - 1.779.680,00 € - 2.168.086,00 € - 1.052.744,00 € - 830.827,00 € - 434.755,00 € - 5.836,00 € - 272.696,00 € 172.764,00 €

## Änderungsliste zum Entwurf der Haushaltssatzung 2015

### 2. Sanierungsmaßnahmen Gemeindestraßen Produkt 12.01.02

Der Bau- und Vergabeausschuss hat beschlossen, die im Haushaltsplan für Sanierungsmaßnahmen an Gemeindestraßen für 2015 eingeplanten 200.000 Euro wie folgt zu verwenden:

- a) 100.000 Euro für das Parkraumkonzept am Magnusplatz
- b) 100.000 Euro für die Maßnahme Dr.-Pöhlmann-Straße / Vitusstraße

### 3. Sperrvermerke im Haushaltsjahr 2015

**Produkt 01.10.01**                      Position Waschplatz am Bauhof                      Freigabe durch  
 Jahr 2015                                      50.000 €                      Bau- und Vergabeausschuss

### 4. Hinweise

Folgende Positionen im Finanzplan erhalten einen Klammerzusatz (Neuveranschlagung 2015) um so deutlich zu machen, dass es sich um eine Neuveranschlagung einer Maßnahme des Vorjahres handelt. Die Maßnahme wird im Haushaltsjahr 2014 nicht umgesetzt werden, so dass die Ermächtigung 2014 am 31.12.2014 mit Ablauf des Haushaltsjahres verfällt.

Beschreibung	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Auszahlungen</b>					
Baumaßnahme					
Parkplatz Bergstraße      12.01.02	- 130.000,00 €	- 130.000,00 €	- €	- €	- €
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					
Einrichtung für zusätzlichen Raumbedarf Grundschule					
Alverskirchen                      03.01.01	- 6.000,00 €	- 6.000,00 €	- €	- €	- €
Radweg K19                      12.01.02	- 80.000,00 €	- €	- 80.000,00 €	0	0
Sonstige					
Investitionsauszahlungen					
Erwerb von Ökopunkten      09.01.01	- 120.000,00 €	- 105.000,00 €	- €	- €	- €

# Übersicht Produktplan

## Haushaltsplan 2015

Teilpläne	Produkte
<b>01 Innere Verwaltung</b>	
<b>01.01 Politische Gremien und Verwaltungsführung</b>	01.01.01 Politische Gremien und Verwaltungsführung
<b>01.05 Zentrale Dienste</b>	01.05.01 Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit
	01.05.02 Bauhof
<b>01.07 Personalmanagement</b>	01.07.01 Personalmanagement
<b>01.08 Finanzmanagement</b>	01.08.01 Finanzmanagement
<b>01.09 Informationstechnologie</b>	01.09.01 Dienstleistungen im Bereich IT
<b>01.10 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Immobilien</b>	01.10.01 Gebäudemanagement
	01.10.02 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken
<b>02 Sicherheit und Ordnung</b>	
<b>02.01 Ordnungswesen, Gewerbe und Bürger</b>	02.01.01 Ordnungswesen, Gewerbe und Bürger
<b>02.06 Wahlen und Abstimmungen</b>	02.06.01 Wahlen und Abstimmungen
<b>02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung</b>	02.07.01 Feuer- und Bevölkerungsschutz
<b>03 Schulträgeraufgaben</b>	
<b>03.01 Schulische Einrichtungen und schülerbezogene Leistungen</b>	03.01.01 Grundschule Alverskirchen
	03.01.02 Verbundschule
	03.01.03 Grundschule Everswinkel
	03.01.05 Schülerbeförderung
	03.01.06 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
<b>04 Kultur und Wissenschaft</b>	
<b>04.01 Kultur</b>	04.01.01 Kulturveranstaltungen und -förderung, Heimatpflege
	04.01.02 Volkshochschule
	04.01.03 Musikschule
<b>05 Soziale Leistungen</b>	
<b>05.01 Gesetzliche Leistungen</b>	05.01.02 Leistungen nach AsylBLG
	05.01.03 Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)
<b>05.02 Freiwillige Leistungen</b>	05.02.01 Unterstützung Dritter im Bereich des sozialen Lebens
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
<b>06.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</b>	06.01.02 Unterstützung von Kindertagesstätten anderer Träger
<b>06.02 Kinder- und Jugendarbeit</b>	06.02.01 Jugendzentrum und Unterstützung Dritter im Bereich der Jugendarbeit
	06.02.02 Kinderspielplätze und weitere Freizeitanlagen
<b>08 Sportförderung</b>	
<b>08.01 Sportförderung</b>	08.01.01 Sportanlagen, Turn- und Sporthallen, Förderung des Vereins- und Breitensports
<b>09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>	
<b>09.01 Räumliche Planung und Entwicklung</b>	09.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung
<b>09.02 Grundstücksneuordnung und -ordnungsmaßnahmen, Grundstücksbezogene Informationen</b>	09.02.01 Grundstücksneuordnung und -ordnungsmaßnahmen, Grundstücksbezogene Informationen

## Haushaltsplan 2015

<b>10 Bauen und Wohnen</b>	
<b>10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht und -ordnung</b>	10.01.01 Maßnahmen der Bauaufsicht und -ordnung
<b>10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege</b>	10.02.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege
<b>10.03 Wohnungsbau- und Wohnraumförderung, Wohnraumsicherung und -versorgung</b>	10.03.01 Wohnungsbau- und Wohnraumförderung, Wohnraumsicherung und -versorgung
<b>10.04 Versorgung mit Wohnraum</b>	10.04.01 Unterkünfte für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber und Obdachlose
<b>11 Ver- und Entsorgung</b>	
<b>11.01 Abfallwirtschaft</b>	11.01.01 Abfallbeseitigung und -entsorgung
<b>12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
<b>12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen</b>	12.01.02 Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen
<b>12.02 ÖPNV</b>	12.02.01 ÖPNV
<b>12.03 Straßenreinigung und Winterdienst</b>	12.03.01 Straßenreinigung und Winterdienst
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b>	
<b>13.01 Natur, Landschaft und Öffentliches Grün</b>	13.01.01 Öffentliches Grün und Waldflächen
<b>14 Umweltschutz</b>	
<b>14.01 Besonderes Umweltmanagement</b>	14.01.01 Umweltinformation und -koordination
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b>	
<b>15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>	15.01.01 Wirtschaftsförderung
	15.01.02 Tourismus
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
<b>16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

## Haushaltsplan 2015

Gesamt-  
übersichten

## Haushaltsplan 2015

## Haushaltsplan 2015

<b>Ergebnisplan</b>							
<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	10.874.331	11.281.000	11.413.000	11.825.000	12.251.000	12.673.000
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	947.087	992.814	1.168.687	1.185.086	968.374	931.298
03	+ Sonstige Transfererträge	6.703	1.000	4.000	4.000	4.000	4.000
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.274.250	1.286.585	1.336.731	1.307.928	1.307.920	1.307.927
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	170.117	117.470	137.520	137.520	137.520	137.520
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	945.977	615.205	693.025	596.575	609.375	598.675
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	880.846	648.157	618.483	614.934	614.636	613.870
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>15.099.311</b>	<b>14.942.231</b>	<b>15.371.446</b>	<b>15.671.043</b>	<b>15.892.825</b>	<b>16.266.290</b>
11	- Personalaufwendungen	-2.896.718	-2.926.400	-3.061.200	-3.062.200	-3.062.200	-3.062.200
12	- Versorgungsaufwendungen	-258.413	-251.000	-290.400	-293.400	-295.400	-296.400
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-3.374.504	-3.091.750	-3.172.230	-2.994.080	-2.992.530	-3.001.580
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.678.963	-1.781.310	-1.795.940	-1.702.552	-1.675.487	-1.639.420
15	- Transferaufwendungen	-6.689.447	-7.996.622	-8.031.680	-7.938.980	-7.961.280	-7.982.880
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-868.532	-906.835	-891.975	-818.875	-825.055	-808.865
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-15.766.577</b>	<b>-16.953.917</b>	<b>-17.243.425</b>	<b>-16.810.087</b>	<b>-16.811.952</b>	<b>-16.791.345</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-667.266</b>	<b>-2.011.686</b>	<b>-1.871.980</b>	<b>-1.139.044</b>	<b>-919.127</b>	<b>-525.055</b>
19	+ Finanzerträge	229.248	205.800	161.500	156.500	156.500	156.500
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	-70.584	-70.000	-69.200	-70.200	-68.200	-66.200
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>158.664</b>	<b>135.800</b>	<b>92.300</b>	<b>86.300</b>	<b>88.300</b>	<b>90.300</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-508.603</b>	<b>-1.875.886</b>	<b>-1.779.680</b>	<b>-1.052.744</b>	<b>-830.827</b>	<b>-434.755</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	2.460	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>2.460</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22+25)</b>	<b>-506.143</b>	<b>-1.875.886</b>	<b>-1.779.680</b>	<b>-1.052.744</b>	<b>-830.827</b>	<b>-434.755</b>
	<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen u. Aufw. mit der allgem. Rücklage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	23.200	0	0	0	0	0
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-23.262	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Verrechnungssaldo (27+28)</b>	<b>-62</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Finanzplan</b>							
<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	10.893.141	11.281.000	11.408.000	11.820.000	12.246.000	12.668.000
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	123.988	123.200	162.000	224.900	138.900	138.900
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	75.754	80.400	77.900	77.900	77.900	77.900
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	854.490	862.825	912.994	912.744	912.744	912.744
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	124.236	118.100	133.950	133.950	133.320	133.320
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	909.746	615.205	693.025	596.575	609.375	598.675
07	+ Sonstige Einzahlungen	538.509	534.400	669.300	495.300	495.300	495.300
08	+ Zinsen, sonst. Finanzeinz.	229.213	205.800	161.500	156.500	156.500	156.500
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>13.749.078</b>	<b>13.820.930</b>	<b>14.218.669</b>	<b>14.417.869</b>	<b>14.770.039</b>	<b>15.181.339</b>
10	- Personalauszahlungen	-2.733.483	-2.796.895	-2.908.000	-2.909.000	-2.909.000	-2.909.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-260.838	-251.000	-290.400	-293.400	-295.400	-296.400
12	- Ausz. Sach- und Dienstleist.	-3.901.535	-3.573.250	-3.430.230	-3.097.080	-3.190.530	-3.087.960
13	- Zinsen, sonst. Finanzausz.	-70.584	-70.000	-69.200	-70.200	-68.200	-66.200
14	- Transferauszahlungen	-6.354.074	-7.928.780	-7.961.480	-7.868.780	-7.891.080	-7.912.680
15	- Sonstige Auszahlungen	-794.288	-1.196.835	-818.275	-810.175	-816.355	-793.865
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-14.114.804</b>	<b>-15.816.760</b>	<b>-15.477.585</b>	<b>-15.048.635</b>	<b>-15.170.565</b>	<b>-15.066.105</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (9+16)</b>	<b>-365.726</b>	<b>-1.995.830</b>	<b>-1.258.916</b>	<b>-630.766</b>	<b>-400.526</b>	<b>115.234</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	780.275	1.078.000	2.811.000	928.000	928.000	928.000
19	+ Einz. aus Veräußerung v. Sachanlagen	42.040	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	5.336	0	5.500	5.500	5.500	5.500
22	+ sonst. Investitionseinz.	296.078	2.021.400	100.130	100.130	100.130	100.130
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.123.729</b>	<b>3.099.400</b>	<b>2.916.630</b>	<b>1.033.630</b>	<b>1.033.630</b>	<b>1.033.630</b>
24	- Ausz. f. Erwerb v. Grundst. Gebäuden	-106.914	-112.000	-787.000	-12.000	-12.000	-12.000
25	- Ausz. f. Baumaßnahmen	-261.783	-1.190.000	-982.500	0	-230.000	-170.000
26	- Ausz. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-140.868	-422.100	-1.707.000	-97.500	-444.500	-574.500
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanl.	-121.060	-2.019.000	-138.000	-136.000	-134.000	-132.000
28	- Ausz. v. aktivierb. Zuwendungen	0	-80.000	-25.000	-80.000	0	0
29	- Sonstige Investitionsausz.	-32.449	-147.500	-132.500	-27.500	-27.500	-27.500
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-663.074</b>	<b>-3.970.600</b>	<b>-3.772.000</b>	<b>-353.000</b>	<b>-848.000</b>	<b>-916.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>460.655</b>	<b>-871.200</b>	<b>-855.370</b>	<b>680.630</b>	<b>185.630</b>	<b>117.630</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (17+31)</b>	<b>94.929</b>	<b>-2.867.030</b>	<b>-2.114.286</b>	<b>49.864</b>	<b>-214.896</b>	<b>232.864</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Finanzplan</b>							
<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-51.808	-51.800	-53.800	-55.700	-57.800	-60.100
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-51.808</b>	<b>-51.800</b>	<b>-53.800</b>	<b>-55.700</b>	<b>-57.800</b>	<b>-60.100</b>
<b>38</b>	<b>= Änd. des Finanzbestandes (32+37)</b>	<b>43.121</b>	<b>-2.918.830</b>	<b>-2.168.086</b>	<b>-5.836</b>	<b>-272.696</b>	<b>172.764</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.067.423	0	0	0	0	0
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	6.017	0	0	0	0	0
<b>41</b>	<b>= Liquide Mittel (38+39+40)</b>	<b>6.116.561</b>					

## Haushaltsplan 2015

Teilpläne  
Produktbereiche

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan 01. Innere Verwaltung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	319.734	329.188	447.572	442.942	329.351	302.324
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	180	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	136.724	89.500	93.950	93.950	93.950	93.950
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	433.296	330.925	336.175	336.725	337.725	338.825
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	825.458	612.113	567.880	564.336	564.337	564.336
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.715.392</b>	<b>1.361.726</b>	<b>1.445.577</b>	<b>1.437.953</b>	<b>1.325.363</b>	<b>1.299.435</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.864.346	-1.882.487	-1.970.491	-1.971.491	-1.971.491	-1.971.491
12	- Versorgungsaufwendungen	-258.413	-251.000	-290.400	-293.400	-295.400	-296.400
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-1.373.436	-1.156.890	-1.187.970	-983.070	-1.086.670	-1.102.670
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-608.405	-642.846	-648.689	-629.476	-622.873	-614.833
15	- Transferaufwendungen	-313.200	-313.200	-213.200	-213.200	-213.200	-213.200
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-553.916	-479.770	-474.970	-470.770	-465.350	-466.760
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.971.717</b>	<b>-4.726.193</b>	<b>-4.785.720</b>	<b>-4.561.407</b>	<b>-4.654.984</b>	<b>-4.665.354</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-3.256.325</b>	<b>-3.364.467</b>	<b>-3.340.143</b>	<b>-3.123.454</b>	<b>-3.329.621</b>	<b>-3.365.919</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-3.256.325</b>	<b>-3.364.467</b>	<b>-3.340.143</b>	<b>-3.123.454</b>	<b>-3.329.621</b>	<b>-3.365.919</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	2.460	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>2.460</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-3.253.865</b>	<b>-3.364.467</b>	<b>-3.340.143</b>	<b>-3.123.454</b>	<b>-3.329.621</b>	<b>-3.365.919</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	89.841	100.470	150.100	150.100	150.100	150.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-3.164.024</b>	<b>-3.263.997</b>	<b>-3.190.043</b>	<b>-2.973.354</b>	<b>-3.179.521</b>	<b>-3.215.819</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 01. Innere Verwaltung** **A. Zahlungsübersicht**

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.570	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	6.200	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	71.698	79.400	73.900	73.900	73.900	73.900
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	180	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	89.812	90.100	90.350	90.350	89.750	89.750
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	396.636	330.925	336.175	336.725	337.725	338.825
07	+ Sonstige Einzahlungen	517.155	515.800	636.200	462.200	462.200	462.200
08	+ Zinsen, sonst. Finanzeinz.	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>1.084.250</b>	<b>1.016.225</b>	<b>1.136.625</b>	<b>963.175</b>	<b>963.575</b>	<b>964.675</b>
10	- Personalauszahlungen	-1.757.022	-1.802.123	-1.874.150	-1.875.150	-1.875.150	-1.875.150
11	- Versorgungsauszahlungen	-260.838	-251.000	-290.400	-293.400	-295.400	-296.400
12	- Ausz. Sach- und Dienstleist.	-1.979.218	-1.331.890	-1.187.770	-1.007.870	-1.206.470	-1.114.050
13	- Zinsen, sonstige Finanzausz.	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-13.200	-313.200	-213.200	-213.200	-213.200	-213.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-493.817	-469.770	-466.270	-462.070	-456.650	-451.760
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-4.504.095</b>	<b>-4.167.983</b>	<b>-4.031.790</b>	<b>-3.851.690</b>	<b>-4.046.870</b>	<b>-3.950.560</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (9+16)</b>	<b>-3.419.845</b>	<b>-3.151.758</b>	<b>-2.895.165</b>	<b>-2.888.515</b>	<b>-3.083.295</b>	<b>-2.985.885</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	1.858.000	0	0	0
19	+ Einz. aus Veräußerung v. Sachanlagen	25.840	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	5.336	0	5.500	5.500	5.500	5.500
22	+ sonstige Investitionseinz.	82.303	171.400	100.130	100.130	100.130	100.130
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>113.479</b>	<b>171.400</b>	<b>1.963.630</b>	<b>105.630</b>	<b>105.630</b>	<b>105.630</b>
24	- Ausz. f. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	-97.824	-100.000	-725.000	0	0	0
25	- Ausz. f. Baumaßnahmen	-43.930	-690.000	-350.000	0	0	0
26	- Ausz. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-22.654	-93.500	-1.592.500	-24.000	-71.000	-21.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierb.Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsausz.	-17.157	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-181.566</b>	<b>-896.000</b>	<b>-2.680.000</b>	<b>-36.500</b>	<b>-83.500</b>	<b>-33.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>-68.086</b>	<b>-724.600</b>	<b>-716.370</b>	<b>-69.130</b>	<b>-22.130</b>	<b>-72.130</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 01. Innere Verwaltung** **B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz- plan 2016	Finanz- plan 2017	Finanz- plan 2018	Bish. bereitg. (bis VJ)	Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
<b>Investitionsmaßnahmen über Wertgrenze</b>								
<b>Erwerb Gebäude zur Unterbringung von Asylsuchenden</b> - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	0	0	-225.000	0	0	0	0	-225.000
<b>Erwerb von Grundstücken</b> - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	-97.824	-100.000	-455.000	0	0	0	-269.351	-724.351
<b>Anschaffung Fahrzeuge - Bauhof</b> - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm. <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	0	-52.500	0	0	-50.000	0	-52.500	-102.500
<b>Umbau und Sanierung Verwaltungstrakt Verbundschule</b> - Auszahlg f. Baumaßnahmen <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	-2.427	0	0	0	0	0	-422.798	-422.798
<b>Errichtung Forum GS Ev.</b> - Auszahlg f. Baumaßnahmen <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	-43.626	-660.000	0	0	0	0	-703.626	-703.626
<b>Abwicklung Projektkonto WestGkA Königskamp</b> - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm. <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	0	0	-1.550.000	0	0	0	0	-1.550.000
<b>Anbau Grundschule Alverskirchen</b> - Auszahlg f. Baumaßnahmen <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	0	-30.000	-300.000	0	0	0	-30.000	-330.000
<b>Anlage zentraler Waschplatz am Bauhof</b> - Auszahlg f. Baumaßnahmen <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	0	0	-50.000	0	0	0	0	-50.000

<b>Investitionsmaßnahmen unter Wertgrenze</b>								
Saldo der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0		
Saldo der investiven Auszahlungen	-37.688	-53.500	-100.000	-36.500	-33.500	-33.500		
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>-37.688</b>	<b>-53.500</b>	<b>-100.000</b>	<b>-36.500</b>	<b>-33.500</b>	<b>-33.500</b>		

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan 02. Sicherheit und Ordnung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	66.502	110.027	95.455	89.261	86.884	83.483
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	63.943	64.700	63.650	63.650	63.650	63.650
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	5.535	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	10.297	17.650	3.550	3.550	15.350	3.550
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.857	6.205	6.705	6.705	6.661	6.551
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>153.135</b>	<b>203.832</b>	<b>174.610</b>	<b>168.416</b>	<b>177.795</b>	<b>162.484</b>
11	- Personalaufwendungen	-238.401	-245.681	-253.870	-253.870	-253.870	-253.870
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-97.599	-65.650	-58.200	-58.200	-58.200	-58.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-76.819	-117.235	-117.883	-110.796	-106.187	-88.903
15	- Transferaufwendungen	-5.646	-11.700	-11.800	-11.800	-11.800	-7.700
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-94.619	-174.170	-127.420	-119.020	-132.120	-119.020
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-513.083</b>	<b>-614.436</b>	<b>-569.173</b>	<b>-553.686</b>	<b>-562.177</b>	<b>-527.693</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-359.948</b>	<b>-410.604</b>	<b>-394.564</b>	<b>-385.270</b>	<b>-384.382</b>	<b>-365.209</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-359.948</b>	<b>-410.604</b>	<b>-394.564</b>	<b>-385.270</b>	<b>-384.382</b>	<b>-365.209</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-359.948</b>	<b>-410.604</b>	<b>-394.564</b>	<b>-385.270</b>	<b>-384.382</b>	<b>-365.209</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-359.948</b>	<b>-410.604</b>	<b>-394.564</b>	<b>-385.270</b>	<b>-384.382</b>	<b>-365.209</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 02. Sicherheit und Ordnung** **A. Zahlungsübersicht**

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	64.592	64.700	63.650	63.650	63.650	63.650
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	5.482	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	9.979	17.650	3.550	3.550	15.350	3.550
07	+ Sonstige Einzahlungen	6.781	5.900	6.400	6.400	6.400	6.400
08	+ Zinsen, sonst. Finanzeinz.	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>86.835</b>	<b>93.500</b>	<b>78.850</b>	<b>78.850</b>	<b>90.650</b>	<b>78.850</b>
10	- Personalauszahlungen	-198.789	-212.933	-218.109	-218.109	-218.109	-218.109
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Ausz. Sach- und Dienstleist.	-102.415	-65.650	-58.200	-58.200	-58.200	-58.200
13	- Zinsen, sonstige Finanzausz.	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-3.600	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700	-3.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-94.449	-174.170	-127.420	-119.020	-132.120	-119.020
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-399.254</b>	<b>-460.453</b>	<b>-411.429</b>	<b>-403.029</b>	<b>-416.129</b>	<b>-398.929</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (9+16)</b>	<b>-312.419</b>	<b>-366.953</b>	<b>-332.579</b>	<b>-324.179</b>	<b>-325.479</b>	<b>-320.079</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus Veräußerung v. Sachanlagen	9.200	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Ausz. f. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-48.394	-57.000	-39.000	-27.000	-327.000	-507.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierb.Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-48.394</b>	<b>-57.000</b>	<b>-39.000</b>	<b>-27.000</b>	<b>-327.000</b>	<b>-507.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>-39.194</b>	<b>-57.000</b>	<b>-39.000</b>	<b>-27.000</b>	<b>-327.000</b>	<b>-507.000</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 02. Sicherheit und Ordnung** **B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz- plan 2016	Finanz- plan 2017	Finanz- plan 2018	Bish. bereitg. (bis VJ)	Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
<b>Investitionsmaßnahmen über Wertgrenze</b>								
Ersatz ELW Everswinkel - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm. <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	-168.000	-168.000
Ersatz Löschfahrzeug (LF 20/16) - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm. <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	-4.203	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000
Ersatzbeschaffung LF 8 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm. <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	-300.000	0	0	-300.000
LF 10 - Ersatzbeschaffung LZ Ev. - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm. <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	0	-320.000	0	-320.000
GW-L - Ersatzbeschaffung LZ Ev. - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm. <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	0	-120.000	0	-120.000

<b>Investitionsmaßnahmen unter Wertgrenze</b>								
Saldo der investiven Einzahlungen	9.200	0	0	0	0	0		
Saldo der investiven Auszahlungen	-44.073	-57.000	-39.000	-27.000	-27.000	-67.000		
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	-34.873	-57.000	-39.000	-27.000	-27.000	-67.000		

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan 03. Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	191.133	186.592	193.507	175.701	161.868	156.413
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	41.298	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	7.202	740	740	740	740	740
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	4.280	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	821	861	861	861	612	158
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>244.734</b>	<b>227.193</b>	<b>234.108</b>	<b>216.302</b>	<b>202.220</b>	<b>196.311</b>
11	- Personalaufwendungen	-217.397	-202.304	-221.446	-221.446	-221.446	-221.446
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-545.090	-590.810	-591.560	-577.410	-582.560	-577.410
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-106.153	-105.793	-107.749	-98.915	-83.965	-77.905
15	- Transferaufwendungen	-1.971	-630	-630	-630	-630	-630
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-152.831	-187.450	-171.340	-174.340	-174.340	-168.340
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.023.442</b>	<b>-1.086.987</b>	<b>-1.092.725</b>	<b>-1.072.741</b>	<b>-1.062.941</b>	<b>-1.045.731</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-778.707</b>	<b>-859.794</b>	<b>-858.616</b>	<b>-856.439</b>	<b>-860.721</b>	<b>-849.420</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-778.707</b>	<b>-859.794</b>	<b>-858.616</b>	<b>-856.439</b>	<b>-860.721</b>	<b>-849.420</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-778.707</b>	<b>-859.794</b>	<b>-858.616</b>	<b>-856.439</b>	<b>-860.721</b>	<b>-849.420</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-778.707</b>	<b>-859.794</b>	<b>-858.616</b>	<b>-856.439</b>	<b>-860.721</b>	<b>-849.420</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 03. Schulträgeraufgaben** **A. Zahlungsübersicht**

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	105.998	111.800	112.000	112.000	112.000	112.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	42.265	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	8.621	740	740	740	740	740
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	4.297	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen, sonst. Finanzeinz.	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>161.180</b>	<b>151.540</b>	<b>151.740</b>	<b>151.740</b>	<b>151.740</b>	<b>151.740</b>
10	- Personalauszahlungen	-216.960	-201.897	-221.002	-221.002	-221.002	-221.002
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Ausz. Sach- und Dienstleist.	-531.319	-590.810	-591.560	-577.410	-582.560	-577.410
13	- Zinsen, sonstige Finanzausz.	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-436	-630	-630	-630	-630	-630
15	- Sonstige Auszahlungen	-154.764	-187.450	-171.340	-174.340	-174.340	-168.340
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-903.479</b>	<b>-980.787</b>	<b>-984.532</b>	<b>-973.382</b>	<b>-978.532</b>	<b>-967.382</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (9+16)</b>	<b>-742.299</b>	<b>-829.247</b>	<b>-832.792</b>	<b>-821.642</b>	<b>-826.792</b>	<b>-815.642</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus Veräußerung v. Sachanlagen	7.000	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Ausz. f. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-60.931	-43.400	-60.300	-34.300	-34.300	-34.300
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierb.Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsausz.	-292	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-61.222</b>	<b>-43.400</b>	<b>-60.300</b>	<b>-34.300</b>	<b>-34.300</b>	<b>-34.300</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>-54.222</b>	<b>-43.400</b>	<b>-60.300</b>	<b>-34.300</b>	<b>-34.300</b>	<b>-34.300</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 03. Schulträgeraufgaben**

#### **B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz- plan 2016	Finanz- plan 2017	Finanz- plan 2018	Bish. bereitg. (bis VJ)	Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
<b>Investitionsmaßnahmen über Wertgrenze</b>								
Einrichtung Technikraum - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-24.091	0	0	0	0	0	-50.000	-24.091
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	-24.091	0	0	0	0	0	-50.000	-24.091
<b>Investitionsmaßnahmen unter Wertgrenze</b>								
Saldo der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0		
Saldo der investiven Auszahlungen	-37.132	-43.400	-60.300	-34.300	-34.300	-34.300		
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	-37.132	-43.400	-60.300	-34.300	-34.300	-34.300		

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan 04. Kultur und Wissenschaft

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	446	0	186	187	186	-261
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	11.552	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	426	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	2.587	30	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	605	555	610	609	610	558
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>15.615</b>	<b>13.785</b>	<b>13.996</b>	<b>13.996</b>	<b>13.996</b>	<b>13.497</b>
11	- Personalaufwendungen	-29.506	-27.773	-28.201	-28.201	-28.201	-28.201
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-26.083	-36.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.359	-5.606	-5.900	-2.823	-2.821	-1.170
15	- Transferaufwendungen	-47.209	-37.600	-37.900	-37.900	-37.900	-37.900
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-6.711	-5.040	-4.990	-4.990	-4.990	-4.990
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-114.869</b>	<b>-112.019</b>	<b>-105.991</b>	<b>-102.914</b>	<b>-102.912</b>	<b>-101.261</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-99.253</b>	<b>-98.234</b>	<b>-91.995</b>	<b>-88.918</b>	<b>-88.916</b>	<b>-87.764</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-99.253</b>	<b>-98.234</b>	<b>-91.995</b>	<b>-88.918</b>	<b>-88.916</b>	<b>-87.764</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-99.253</b>	<b>-98.234</b>	<b>-91.995</b>	<b>-88.918</b>	<b>-88.916</b>	<b>-87.764</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-99.253</b>	<b>-98.234</b>	<b>-91.995</b>	<b>-88.918</b>	<b>-88.916</b>	<b>-87.764</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 04. Kultur und Wissenschaft** **A. Zahlungsübersicht**

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	-300	-300	-300	-300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	12.038	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	426	30	30	30	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	739	30	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen, sonst. Finanzeinz.	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>13.203</b>	<b>13.260</b>	<b>12.930</b>	<b>12.930</b>	<b>12.900</b>	<b>12.900</b>
10	- Personalauszahlungen	-29.506	-27.773	-28.201	-28.201	-28.201	-28.201
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Ausz. Sach- und Dienstleist.	-26.083	-42.500	-32.200	-32.200	-32.200	-29.000
13	- Zinsen, sonstige Finanzausz.	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-35.809	-37.600	-37.900	-37.900	-37.900	-37.900
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.555	-5.040	-4.990	-4.990	-4.990	-4.990
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-102.954</b>	<b>-112.913</b>	<b>-103.291</b>	<b>-103.291</b>	<b>-103.291</b>	<b>-100.091</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (9+16)</b>	<b>-89.752</b>	<b>-99.653</b>	<b>-90.361</b>	<b>-90.361</b>	<b>-90.391</b>	<b>-87.191</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Ausz. f. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.704	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierb.Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.704</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>-2.704</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 04. Kultur und Wissenschaft** **B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Jahres- ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Finanz- plan 2016</b>	<b>Finanz- plan 2017</b>	<b>Finanz- plan 2018</b>	<b>Bish. bereitg. (bis VJ)</b>	<b>Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)</b>
<b>Investitionsmaßnahmen unter Wertgrenze</b>								
Saldo der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0		
Saldo der investiven Auszahlungen	-2.704	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200		
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.704</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>		

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan 05. Soziale Leistungen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	4.589	2.200	2.700	2.700	2.700	2.700
03	+ Sonstige Transfererträge	4.497	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	49.819	43.200	75.200	75.200	75.200	75.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>58.905</b>	<b>46.400</b>	<b>78.900</b>	<b>78.900</b>	<b>78.900</b>	<b>78.900</b>
11	- Personalaufwendungen	-62.581	-76.411	-78.850	-78.850	-78.850	-78.850
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-198.835	-215.050	-261.750	-261.750	-261.750	-261.750
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-500	0	0	-1.500	0	-1.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-261.916</b>	<b>-291.461</b>	<b>-340.600</b>	<b>-342.100</b>	<b>-340.600</b>	<b>-342.100</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-203.011</b>	<b>-245.061</b>	<b>-261.700</b>	<b>-263.200</b>	<b>-261.700</b>	<b>-263.200</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-203.011</b>	<b>-245.061</b>	<b>-261.700</b>	<b>-263.200</b>	<b>-261.700</b>	<b>-263.200</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-203.011</b>	<b>-245.061</b>	<b>-261.700</b>	<b>-263.200</b>	<b>-261.700</b>	<b>-263.200</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-203.011</b>	<b>-245.061</b>	<b>-261.700</b>	<b>-263.200</b>	<b>-261.700</b>	<b>-263.200</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 05. Soziale Leistungen** **A. Zahlungsübersicht**

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	500	2.200	2.700	2.700	2.700	2.700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.850	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	51.540	43.200	75.200	75.200	75.200	75.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen, sonst. Finanzeinz.	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>53.890</b>	<b>46.400</b>	<b>78.900</b>	<b>78.900</b>	<b>78.900</b>	<b>78.900</b>
10	- Personalauszahlungen	-62.363	-76.207	-78.628	-78.628	-78.628	-78.628
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Ausz. Sach- und Dienstleist.	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen, sonstige Finanzausz.	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-196.535	-215.050	-261.750	-261.750	-261.750	-261.750
15	- Sonstige Auszahlungen	-500	0	0	-1.500	0	-1.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-259.397</b>	<b>-291.257</b>	<b>-340.378</b>	<b>-341.878</b>	<b>-340.378</b>	<b>-341.878</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (9+16)</b>	<b>-205.507</b>	<b>-244.857</b>	<b>-261.478</b>	<b>-262.978</b>	<b>-261.478</b>	<b>-262.978</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Ausz. f. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierb.Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	21.173	14.074	24.942	24.842	24.396	23.725
03	+ Sonstige Transfererträge	2.206	0	3.000	3.000	3.000	3.000
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	5.028	6.730	5.130	5.130	5.130	5.130
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	3.570	4.750	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.082	4.081	3.084	3.081	3.074	2.925
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>35.059</b>	<b>29.635</b>	<b>36.656</b>	<b>36.553</b>	<b>36.100</b>	<b>35.280</b>
11	- Personalaufwendungen	-123.415	-123.326	-129.215	-129.215	-129.215	-129.215
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-23.058	-25.000	-18.000	-18.000	-18.000	-14.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-21.008	-22.375	-16.543	-16.444	-15.988	-15.048
15	- Transferaufwendungen	-132.024	-152.572	-157.500	-157.500	-157.500	-157.500
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-20.102	-25.855	-26.905	-26.905	-26.905	-26.905
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-319.607</b>	<b>-349.128</b>	<b>-348.163</b>	<b>-348.064</b>	<b>-347.608</b>	<b>-343.168</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-284.548</b>	<b>-319.493</b>	<b>-311.507</b>	<b>-311.511</b>	<b>-311.508</b>	<b>-307.888</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-284.548</b>	<b>-319.493</b>	<b>-311.507</b>	<b>-311.511</b>	<b>-311.508</b>	<b>-307.888</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-284.548</b>	<b>-319.493</b>	<b>-311.507</b>	<b>-311.511</b>	<b>-311.508</b>	<b>-307.888</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-284.548</b>	<b>-319.493</b>	<b>-311.507</b>	<b>-311.511</b>	<b>-311.508</b>	<b>-307.888</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** **A. Zahlungsübersicht**

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	11.104	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.206	0	3.000	3.000	3.000	3.000
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	4.694	6.730	5.130	5.130	5.130	5.130
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	3.347	4.750	500	500	500	500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	1.000	0	0	0	0
08	+ Zinsen, sonst. Finanzeinz.	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>21.351</b>	<b>21.480</b>	<b>17.630</b>	<b>17.630</b>	<b>17.630</b>	<b>17.630</b>
10	- Personalauszahlungen	-122.413	-122.510	-128.319	-128.319	-128.319	-128.319
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Ausz. Sach- und Dienstleist.	-23.909	-25.000	-18.000	-18.000	-18.000	-14.500
13	- Zinsen, sonstige Finanzausz.	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-168.820	-147.400	-148.400	-148.400	-148.400	-148.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-20.953	-25.855	-26.905	-26.905	-26.905	-26.905
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-336.095</b>	<b>-320.765</b>	<b>-321.624</b>	<b>-321.624</b>	<b>-321.624</b>	<b>-318.124</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (9+16)</b>	<b>-314.744</b>	<b>-299.285</b>	<b>-303.994</b>	<b>-303.994</b>	<b>-303.994</b>	<b>-300.494</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Ausz. f. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	-9.090	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
25	- Ausz. f. Baumaßnahmen	-6.000	-50.000	-22.500	0	0	0
26	- Ausz. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-4.489	-13.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierb.Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-19.579</b>	<b>-75.500</b>	<b>-35.500</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>-19.579</b>	<b>-75.500</b>	<b>-35.500</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** **B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz- plan 2016	Finanz- plan 2017	Finanz- plan 2018	Bish. bereitg. (bis VJ)	Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
<b>Investitionsmaßnahmen über Wertgrenze</b>								
Zuschuss Kath. Kirchengem. Anbau KiGA Alv. - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	-50.000	-22.500	0	0	0	-50.000	-72.500
<b>Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	0	-50.000	-22.500	0	0	0	-50.000	-72.500

<b>Investitionsmaßnahmen unter Wertgrenze</b>								
Saldo der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0		
Saldo der investiven Auszahlungen	-19.579	-25.500	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	-19.579	-25.500	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000		

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan 08. Sportförderung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	72.599	68.771	80.886	80.885	80.887	80.798
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	186	500	200	200	200	200
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	3.000	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.808	2.806	2.808	2.806	2.807	2.806
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>78.593</b>	<b>72.077</b>	<b>83.894</b>	<b>83.891</b>	<b>83.894</b>	<b>83.804</b>
11	- Personalaufwendungen	-11.956	-11.139	-11.552	-11.552	-11.552	-11.552
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-10.589	-24.300	-28.000	-6.000	-8.300	-6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-32.808	-33.434	-33.535	-31.541	-31.542	-31.454
15	- Transferaufwendungen	-175.977	-188.900	-195.600	-195.600	-195.600	-195.600
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-7.134	-850	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-238.464</b>	<b>-258.623</b>	<b>-269.687</b>	<b>-245.693</b>	<b>-247.994</b>	<b>-245.606</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-159.870</b>	<b>-186.546</b>	<b>-185.793</b>	<b>-161.802</b>	<b>-164.100</b>	<b>-161.802</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-159.870</b>	<b>-186.546</b>	<b>-185.793</b>	<b>-161.802</b>	<b>-164.100</b>	<b>-161.802</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-159.870</b>	<b>-186.546</b>	<b>-185.793</b>	<b>-161.802</b>	<b>-164.100</b>	<b>-161.802</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-159.870</b>	<b>-186.546</b>	<b>-185.793</b>	<b>-161.802</b>	<b>-164.100</b>	<b>-161.802</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 08. Sportförderung** **A. Zahlungsübersicht**

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	186	500	200	200	200	200
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	3.000	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen, sonst. Finanzeinz.	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>3.186</b>	<b>500</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
10	- Personalauszahlungen	-11.956	-11.139	-11.552	-11.552	-11.552	-11.552
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Ausz. Sach- und Dienstleist.	-39.649	-24.300	-28.000	-6.000	-8.300	-6.000
13	- Zinsen, sonstige Finanzausz.	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-128.108	-136.100	-142.600	-142.600	-142.600	-142.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-835	-850	-1.000	1.000	-1.000	-1.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-180.547</b>	<b>-172.389</b>	<b>-183.152</b>	<b>-161.152</b>	<b>-163.452</b>	<b>-161.152</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (9+16)</b>	<b>-177.361</b>	<b>-171.889</b>	<b>-182.952</b>	<b>-160.952</b>	<b>-163.252</b>	<b>-160.952</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Ausz. f. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. f. Baumaßnahmen	-200.000	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-571	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierb.Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-200.571</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>-200.571</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 08. Sportförderung** **B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz- plan 2016	Finanz- plan 2017	Finanz- plan 2018	Bish. bereitg. (bis VJ)	Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
<b>Investitionsmaßnahmen über Wertgrenze</b>								
Zuschuss Kunststoffrasenplatz - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000
<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000

<b>Investitionsmaßnahmen unter Wertgrenze</b>								
Saldo der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0		
Saldo der investiven Auszahlungen	-571	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		
<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-571	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan 09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.547	1.030	600	600	600	600
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	227	10.500	107.500	10.500	10.500	10.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.774</b>	<b>11.530</b>	<b>108.100</b>	<b>11.100</b>	<b>11.100</b>	<b>11.100</b>
11	- Personalaufwendungen	-76.194	-81.131	-81.268	-81.268	-81.268	-81.268
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-25.034	-81.200	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-1.000	-1.500	-1.000	-1.000	-1.500	-1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-2.947	-14.200	-72.200	-7.200	-7.200	-7.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-105.175</b>	<b>-178.031</b>	<b>-195.268</b>	<b>-130.268</b>	<b>-130.768</b>	<b>-130.268</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-103.401</b>	<b>-166.501</b>	<b>-87.168</b>	<b>-119.168</b>	<b>-119.668</b>	<b>-119.168</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-103.401</b>	<b>-166.501</b>	<b>-87.168</b>	<b>-119.168</b>	<b>-119.668</b>	<b>-119.168</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-103.401</b>	<b>-166.501</b>	<b>-87.168</b>	<b>-119.168</b>	<b>-119.668</b>	<b>-119.168</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-103.401</b>	<b>-166.501</b>	<b>-87.168</b>	<b>-119.168</b>	<b>-119.668</b>	<b>-119.168</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

#### **A. Zahlungsübersicht**

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.554	1.030	600	600	600	600
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	227	10.500	107.500	10.500	10.500	10.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen, sonst. Finanzeinz.	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit</b>	<b>1.781</b>	<b>11.530</b>	<b>108.100</b>	<b>11.100</b>	<b>11.100</b>	<b>11.100</b>
10	- Personalauszahlungen	-68.441	-73.194	-72.154	-72.154	-72.154	-72.154
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Ausz. Sach- und Dienstleist.	-24.121	-81.200	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800
13	- Zinsen, sonstige Finanzausz.	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-1.000	-1.500	-1.000	-1.000	-1.500	-1.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.132	-14.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit</b>	<b>-97.694</b>	<b>-170.094</b>	<b>-121.154</b>	<b>-121.154</b>	<b>-121.654</b>	<b>-121.154</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (9+16)</b>	<b>-95.913</b>	<b>-158.564</b>	<b>-13.054</b>	<b>-110.054</b>	<b>-110.554</b>	<b>-110.054</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinz.	96.535	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>96.535</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Ausz. f. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierb.Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsausz.	-15.000	-135.000	-120.000	-15.000	-15.000	-15.000
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-15.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>81.535</b>	<b>-135.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

#### **B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Jahres- ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Finanz- plan 2016</b>	<b>Finanz- plan 2017</b>	<b>Finanz- plan 2018</b>	<b>Bish. bereitg. (bis VJ)</b>	<b>Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)</b>
<b>Investitionsmaßnahmen über Wertgrenze</b>								
Erwerb von Ökopunkten (aus 2014)								
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-120.000	-105.000	0	0	0	-120.000	-225.000
<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-120.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-120.000</b>	<b>-225.000</b>

<b>Investitionsmaßnahmen unter Wertgrenze</b>								
Saldo der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0		
Saldo der investiven Auszahlungen	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000		
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>		

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan 10. Bauen und Wohnen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	2	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	82.178	81.250	87.500	87.250	87.250	87.250
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	341	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>82.521</b>	<b>81.250</b>	<b>87.500</b>	<b>87.250</b>	<b>87.250</b>	<b>87.250</b>
11	- Personalaufwendungen	-101.823	-110.788	-117.994	-117.994	-117.994	-117.994
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-338	-500	-600	-600	-600	-600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.204	-1.600	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-682	-950	-800	-800	-800	-800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-104.047</b>	<b>-113.838</b>	<b>-120.394</b>	<b>-120.394</b>	<b>-120.394</b>	<b>-120.394</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-21.526</b>	<b>-32.588</b>	<b>-32.894</b>	<b>-33.144</b>	<b>-33.144</b>	<b>-33.144</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-21.526</b>	<b>-32.588</b>	<b>-32.894</b>	<b>-33.144</b>	<b>-33.144</b>	<b>-33.144</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-21.526</b>	<b>-32.588</b>	<b>-32.894</b>	<b>-33.144</b>	<b>-33.144</b>	<b>-33.144</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-62.865	-73.952	-123.700	-123.700	-123.700	-123.700
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-84.391</b>	<b>-106.540</b>	<b>-156.594</b>	<b>-156.844</b>	<b>-156.844</b>	<b>-156.844</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 10. Bauen und Wohnen** **A. Zahlungsübersicht**

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	84.634	81.250	87.500	87.250	87.250	87.250
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	341	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen, sonst. Finanzeinz.	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>84.974</b>	<b>81.250</b>	<b>87.500</b>	<b>87.250</b>	<b>87.250</b>	<b>87.250</b>
10	- Personalauszahlungen	-96.705	-105.550	-112.284	-112.284	-112.284	-112.284
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Ausz. Sach- und Dienstleist.	-338	-500	-600	-600	-600	-600
13	- Zinsen, sonstige Finanzausz.	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-682	-950	-800	-800	-800	-800
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-97.725</b>	<b>-107.000</b>	<b>-113.684</b>	<b>-113.684</b>	<b>-113.684</b>	<b>-113.684</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (9+16)</b>	<b>-12.751</b>	<b>-25.750</b>	<b>-26.184</b>	<b>-26.434</b>	<b>-26.434</b>	<b>-26.434</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.400	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Ausz. f. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.125	-1.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierb.Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.125</b>	<b>-1.500</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>10.275</b>	<b>-1.500</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 10. Bauen und Wohnen** **B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz- plan 2016	Finanz- plan 2017	Finanz- plan 2018	Bish. bereitg. (bis VJ)	Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
<b>Investitionsmaßnahmen unter Wertgrenze</b>								
Saldo der investiven Einzahlungen	<b>0</b>	0	0	0	0	0		
Saldo der investiven Auszahlungen	-1.125	-1.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		
<b>Saldo</b> (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	<b>-1.125</b>	<b>-1.500</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>		

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan 11. Ver- und Entsorgung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	2.288	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	524.357	536.645	587.344	587.344	587.344	587.344
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	14.773	14.500	32.000	32.000	32.000	32.000
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	476	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.566	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>544.460</b>	<b>553.445</b>	<b>621.644</b>	<b>621.644</b>	<b>621.644</b>	<b>621.644</b>
11	- Personalaufwendungen	-30.901	-30.555	-32.294	-32.294	-32.294	-32.294
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-443.162	-494.850	-560.250	-560.250	-560.250	-560.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.740	-2.370	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-14.635	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-493.438</b>	<b>-529.875</b>	<b>-597.044</b>	<b>-597.044</b>	<b>-597.044</b>	<b>-597.044</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>51.022</b>	<b>23.570</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>51.022</b>	<b>23.570</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>51.022</b>	<b>23.570</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.230	-24.772	-24.600	-24.600	-24.600	-24.600
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>25.792</b>	<b>-1.202</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 11. Ver- und Entsorgung** **A. Zahlungsübersicht**

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	523.351	536.645	587.344	587.344	587.344	587.344
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	14.773	14.500	32.000	32.000	32.000	32.000
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	168	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen, sonst. Finanzeinz.	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>538.292</b>	<b>551.145</b>	<b>619.344</b>	<b>619.344</b>	<b>619.344</b>	<b>619.344</b>
10	- Personalauszahlungen	-30.745	-30.396	-31.661	-31.661	-31.661	-31.661
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Ausz. Sach- und Dienstleist.	-438.881	-494.850	-560.250	-560.250	-560.250	-560.250
13	- Zinsen, sonstige Finanzausz.	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-893	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-470.518</b>	<b>-527.346</b>	<b>-594.011</b>	<b>-594.011</b>	<b>-594.011</b>	<b>-594.011</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (9+16)</b>	<b>67.774</b>	<b>23.799</b>	<b>25.333</b>	<b>25.333</b>	<b>25.333</b>	<b>25.333</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Ausz. f. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierb.Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 11. Ver- und Entsorgung** **B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz- plan 2016	Finanz- plan 2017	Finanz- plan 2018	Bish. bereitg. (bis VJ)	Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
<b>Investitionsmaßnahmen unter Wertgrenze</b>								
Saldo der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0		
Saldo der investiven Auszahlungen	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>		

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	267.339	280.668	283.745	266.616	266.602	266.616
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	460.675	460.760	455.437	426.884	426.876	426.883
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	73	150	100	100	100	100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.251	7.536	7.535	7.536	7.535	7.536
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>736.339</b>	<b>749.114</b>	<b>746.818</b>	<b>701.136</b>	<b>701.113</b>	<b>701.135</b>
11	- Personalaufwendungen	-69.554	-67.132	-69.865	-69.865	-69.865	-69.865
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-677.904	-511.000	-527.800	-511.600	-507.600	-511.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-821.372	-848.957	-861.148	-808.705	-808.711	-806.707
15	- Transferaufwendungen	-6.182	-8.170	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-5.014	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.580.026</b>	<b>-1.435.259</b>	<b>-1.465.113</b>	<b>-1.396.470</b>	<b>-1.392.476</b>	<b>-1.394.472</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-843.687</b>	<b>-686.145</b>	<b>-718.296</b>	<b>-695.334</b>	<b>-691.363</b>	<b>-693.337</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-843.687</b>	<b>-686.145</b>	<b>-718.296</b>	<b>-695.334</b>	<b>-691.363</b>	<b>-693.337</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-843.687</b>	<b>-686.145</b>	<b>-718.296</b>	<b>-695.334</b>	<b>-691.363</b>	<b>-693.337</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.746	-1.746	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>845.433</b>	<b>-687.891</b>	<b>-720.096</b>	<b>-697.134</b>	<b>-693.163</b>	<b>-695.137</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV** **A. Zahlungsübersicht**

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	37.437	37.000	31.700	31.700	31.700	31.700
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	1.463	150	100	100	100	100
07	+ Sonstige Einzahlungen	715	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen, sonst. Finanzeinz.	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>39.616</b>	<b>37.150</b>	<b>31.800</b>	<b>31.800</b>	<b>31.800</b>	<b>31.800</b>
10	- Personalauszahlungen	-69.026	-66.611	-69.297	-69.297	-69.297	-69.297
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Ausz. Sach- und Dienstleist.	-583.245	-811.000	-782.800	-586.600	-582.600	-586.600
13	- Zinsen, sonstige Finanzausz.	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-300.000	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-652.271</b>	<b>-1.179.911</b>	<b>-854.397</b>	<b>-658.197</b>	<b>-654.197</b>	<b>-658.197</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (9+16)</b>	<b>-612.656</b>	<b>-1.142.761</b>	<b>-822.597</b>	<b>626.397</b>	<b>622.397</b>	<b>626.397</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	190.000	25.000	0	0	0
19	+ Einz. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>190.000</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Ausz. f. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	0	0	-50.000	0	0	0
25	- Ausz. f. Baumaßnahmen	-11.853	-450.000	-610.000	0	-230.000	-170.000
26	- Ausz. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	-210.000	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierb.Zuwendungen	0	-80.000	-25.000	-80.000	0	0
29	- Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.853</b>	<b>-740.000</b>	<b>-685.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-230.000</b>	<b>-170.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>-11.853</b>	<b>-550.000</b>	<b>-660.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-230.000</b>	<b>-170.000</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV** **B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz- plan 2016	Finanz- plan 2017	Finanz- plan 2018	Bish. bereitg. (bis VJ)	Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
<b>Investitionsmaßnahmen über Wertgrenze</b>								
Ausbau Gewerbegebiet „Grothues“ - Auszahlg f. Baumaßnahmen <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	-10.012	-70.000	-70.000	0	0	0	-380.000	-130.057
Neuausbau Parkplatz Bergstrasse - Auszahlg f. Baumaßnahmen <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	0	-130.000	-130.000	0	0	0	-130.000	-260.000
Pedelecstationen - ÖPNV Modellprojekt + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm. <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	0	190.000	0	0	0	0	190.000	190.000
Investitionszuschuss Radweg K19 - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	0	-80.000	0	-80.000	0	0	-80.000	-160.000
Löschteich Rott - Auszahlg f. Baumaßnahmen <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	-1.841	0	0	0	0	0	-79.988	-79.988
Erschließung Baugebiet "Möllenkamp III" - Auszahlg f. Baumaßnahmen <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	0	-150.000	0	0	0	-170.000	-150.000	-320.000
Erschließung "Möllenkamp II" - Auszahlg f. Baumaßnahmen <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	0	-100.000	-410.000	0	-230.000	0	-100.000	-790.000
Anlage Löschteich - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	0	0	-50.000	0	0	0	0	-50.000

<b>Investitionsmaßnahmen unter Wertgrenze</b>								
Saldo der investiven Einzahlungen	0	0	25.000	0	0	0		
Saldo der investiven Auszahlungen	0	0	-25.000	0	0	0		
<b>Saldo</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan 13. Natur- und Landschaftspflege

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	186	200	20.200	80.200	200	200
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>186</b>	<b>200</b>	<b>20.200</b>	<b>80.200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
11	- Personalaufwendungen	-22.181	-22.433	-23.321	-23.321	-23.321	-23.321
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-3.652	-9.850	-29.850	-104.850	-4.850	-4.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-9.865	-10.000	-9.000	-8.500	-7.500	-7.000
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-36	-50	-50	-50	-50	-50
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-35.733</b>	<b>-42.333</b>	<b>-62.221</b>	<b>-136.721</b>	<b>-35.721</b>	<b>-35.221</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-35.547</b>	<b>-42.133</b>	<b>-42.021</b>	<b>-56.521</b>	<b>-35.521</b>	<b>-35.021</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-35.547</b>	<b>-42.133</b>	<b>-42.021</b>	<b>-56.521</b>	<b>-35.521</b>	<b>-35.021</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-35.547</b>	<b>-42.133</b>	<b>-42.021</b>	<b>-56.521</b>	<b>-35.521</b>	<b>-35.021</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-35.547</b>	<b>-42.133</b>	<b>-42.021</b>	<b>-56.521</b>	<b>-35.521</b>	<b>-35.021</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 13. Natur- und Landschaftspflege** **A. Zahlungsübersicht**

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	186	200	20.200	80.200	200	200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen, sonst. Finanzeinz.	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>186</b>	<b>200</b>	<b>20.200</b>	<b>80.200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
10	- Personalauszahlungen	-21.715	-21.957	-22.802	-22.802	-22.802	-22.802
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Ausz. Sach- und Dienstleist.	-3.652	-9.850	-29.850	-104.850	-4.850	-4.850
13	- Zinsen, sonstige Finanzausz.	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-9.028	-10.000	-9.000	-8.500	-7.500	-7.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-36	-50	-50	-50	-50	-50
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-34.430</b>	<b>-41.857</b>	<b>-61.702</b>	<b>-136.202</b>	<b>-35.202</b>	<b>-34.702</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (9+16)</b>	<b>-34.244</b>	<b>-41.657</b>	<b>-41.502</b>	<b>-56.002</b>	<b>-35.002</b>	<b>-34.502</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Ausz. f. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	-3.000	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierb.Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 13. Natur- und Landschaftspflege B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz- plan 2016	Finanz- plan 2017	Finanz- plan 2018	Bish. bereitg. (bis VJ)	Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
<b>Investitionsmaßnahmen unter Wertgrenze</b>								
Saldo investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-3.000
Saldo investive Auszahlungen	0	0	-3.000	0	0	0	0	-3.000
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan 14. Umweltschutz

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	3.100	6.000	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.100</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-13.149	-13.288	-13.835	-13.835	-13.835	-13.835
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	0	0	-4.600	-8.700	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-278	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-944	-8.200	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-14.371</b>	<b>-21.488</b>	<b>-20.435</b>	<b>-24.535</b>	<b>-15.835</b>	<b>-15.835</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-14.371</b>	<b>-21.488</b>	<b>-17.335</b>	<b>-18.535</b>	<b>-15.835</b>	<b>-15.835</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-14.371</b>	<b>-21.488</b>	<b>-17.335</b>	<b>-18.535</b>	<b>-15.835</b>	<b>-15.835</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-14.371</b>	<b>-21.488</b>	<b>-17.335</b>	<b>-18.535</b>	<b>-15.835</b>	<b>-15.835</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-14.371</b>	<b>-21.488</b>	<b>-17.335</b>	<b>-18.535</b>	<b>-15.835</b>	<b>-15.835</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 14. Umweltschutz** **A. Zahlungsübersicht**

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	3.100	6.000	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen, sonst. Finanzeinz.	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.100</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-12.683	-12.812	-13.316	-13.316	-13.316	-13.316
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Ausz. Sach- und Dienstleist.	-11	0	-4.600	-8.700	0	0
13	- Zinsen, sonstige Finanzausz.	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-278	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-994	-8.200	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-13.967</b>	<b>-21.012</b>	<b>-19.916</b>	<b>-24.016</b>	<b>-15.316</b>	<b>-15.316</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (9+16)</b>	<b>-13.967</b>	<b>-21.012</b>	<b>-16.816</b>	<b>-18.016</b>	<b>-15.316</b>	<b>-15.316</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Ausz. f. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierb.Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan 15. Wirtschaft und Tourismus

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	1.094	1.094	1.093	452	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	242	250	250	250	250	250
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.336</b>	<b>1.344</b>	<b>1.343</b>	<b>702</b>	<b>250</b>	<b>250</b>
11	- Personalaufwendungen	-17.560	-15.082	-12.799	-12.799	-12.799	-12.799
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-1.457	-1.700	-1.600	-1.600	-1.700	-1.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.094	-1.094	-1.093	-452	0	0
15	- Transferaufwendungen	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-3.022	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-40.133</b>	<b>-38.076</b>	<b>-35.692</b>	<b>-35.051</b>	<b>-34.699</b>	<b>-34.699</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-38.798</b>	<b>-36.732</b>	<b>-34.349</b>	<b>-34.349</b>	<b>-34.449</b>	<b>-34.449</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-38.798</b>	<b>-36.732</b>	<b>-34.349</b>	<b>-34.349</b>	<b>-34.449</b>	<b>-34.449</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-38.798</b>	<b>-36.732</b>	<b>-34.349</b>	<b>-34.349</b>	<b>-34.449</b>	<b>-34.449</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-38.798</b>	<b>-36.732</b>	<b>-34.349</b>	<b>-34.349</b>	<b>-34.449</b>	<b>-34.449</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 15. Wirtschaft und Tourismus** **A. Zahlungsübersicht**

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	242	250	250	250	250	250
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen, sonst. Finanzeinz.	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>242</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>
10	- Personalauszahlungen	-17.404	-14.923	-11.476	-11.476	-11.476	-11.476
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Ausz. Sach- und Dienstleist.	-1.592	-1.700	-1.600	-1.600	-1.700	-1.700
13	- Zinsen, sonstige Finanzausz.	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.022	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-39.019</b>	<b>-36.823</b>	<b>-33.276</b>	<b>-33.276</b>	<b>-33.376</b>	<b>-33.376</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (9+16)</b>	<b>-38.777</b>	<b>-36.573</b>	<b>-33.026</b>	<b>-33.026</b>	<b>-33.126</b>	<b>-33.126</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Ausz. f. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierb.Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilergebnisplan 16. Allgemeine Finanzwirtschaft**

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	10.874.331	11.281.000	11.413.000	11.825.000	12.251.000	12.673.000
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	15.300	15.300	15.300	15.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	88.521	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	438.011	208.000	170.000	170.000	170.000	170.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.399	11.700	26.700	26.700	26.700	26.700
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>11.431.262</b>	<b>11.590.700</b>	<b>11.715.000</b>	<b>12.127.000</b>	<b>12.553.000</b>	<b>12.975.000</b>
11	- Personalaufwendungen	-17.754	-16.870	-16.199	-16.199	-16.199	-16.199
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-147.101	-94.000	-94.000	-94.000	-94.000	-94.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-5.780.261	-7.040.300	-7.120.000	-7.027.800	-7.050.600	-7.077.300
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-5.440	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5.950.556</b>	<b>-7.156.170</b>	<b>-7.235.199</b>	<b>-7.142.999</b>	<b>-7.165.799</b>	<b>-7.192.499</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>5.480.705</b>	<b>4.434.530</b>	<b>4.479.801</b>	<b>4.984.001</b>	<b>5.387.201</b>	<b>5.782.501</b>
19	+ Finanzerträge	229.248	205.800	161.500	156.500	156.500	156.500
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	-70.584	-70.000	-69.200	-70.200	-68.200	-66.200
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>158.664</b>	<b>135.800</b>	<b>92.300</b>	<b>86.300</b>	<b>88.300</b>	<b>90.300</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>5.639.369</b>	<b>4.570.330</b>	<b>4.572.101</b>	<b>5.070.301</b>	<b>5.475.501</b>	<b>5.872.801</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>5.639.369</b>	<b>4.570.330</b>	<b>4.572.101</b>	<b>5.070.301</b>	<b>5.475.501</b>	<b>5.872.801</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>5.639.369</b>	<b>4.570.330</b>	<b>4.572.101</b>	<b>5.070.301</b>	<b>5.475.501</b>	<b>5.872.801</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 16. Allgemeine Finanzwirtschaft A. Zahlungsübersicht**

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	10.890.571	11.281.000	11.408.000	11.820.000	12.246.000	12.668.000
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	15.300	15.300	15.300	15.300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	88.438	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	438.011	208.000	170.000	170.000	170.000	170.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	13.858	11.700	26.700	26.700	26.700	26.700
08	+ Zinsen, sonst. Finanzeinz.	229.213	205.800	161.500	156.500	156.500	156.500
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>11.660.092</b>	<b>11.796.500</b>	<b>11.871.500</b>	<b>12.278.500</b>	<b>12.704.500</b>	<b>13.126.500</b>
10	- Personalauszahlungen	-17.754	-16.870	-15.049	-15.049	-15.049	-15.049
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Ausz. Sach- und Dienstleist.	-147.101	-94.000	-94.000	-94.000	-94.000	-94.000
13	- Zinsen, sonstige Finanzausz.	-70.584	-70.000	-69.200	-70.200	-68.200	-66.200
14	- Transferauszahlungen	-5.780.261	-7.040.300	-7.120.000	-7.027.800	-7.050.600	-7.077.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.535	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-6.021.236</b>	<b>-7.226.170</b>	<b>-7.303.249</b>	<b>-7.212.049</b>	<b>-7.232.849</b>	<b>-7.257.549</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (9+16)</b>	<b>5.638.856</b>	<b>4.570.330</b>	<b>4.568.251</b>	<b>5.066.451</b>	<b>5.471.651</b>	<b>5.868.951</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	768.875	888.000	928.000	928.000	928.000	928.000
19	+ Einz. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinz.	117.240	1.850.000	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>886.115</b>	<b>2.738.000</b>	<b>928.000</b>	<b>928.000</b>	<b>928.000</b>	<b>928.000</b>
24	- Ausz. f. Erwerb v. Grundst., Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanl.	-121.060	-2.019.000	-138.000	-136.000	-134.000	-132.000
28	- Ausz. v. aktivierb.Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-121.060</b>	<b>-2.019.000</b>	<b>-138.000</b>	<b>-136.000</b>	<b>-134.000</b>	<b>-132.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>765.054</b>	<b>719.000</b>	<b>790.000</b>	<b>792.000</b>	<b>794.000</b>	<b>796.000</b>

## Haushaltsplan 2015

### **Teilfinanzplan 16. Allgemeine Finanzwirtschaft** **B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz- plan 2016	Finanz- plan 2017	Finanz- plan 2018	Bish. bereitg. (bis VJ)	Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
<b>Investitionsmaßnahmen über Wertgrenze</b>								
<b>Allgemeine Zuweisungen</b>								
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
Schulpauschale	201.578	219.000	232.000	232.000	232.000	232.000		
Investitionspauschale	486.455	579.000	616.000	616.000	616.000	616.000		
Feuerschutzpauschale	40.841	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000		
Sportpauschale	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000		
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	768.874	878.000	928.000	928.000	928.000	928.000		
<b>Beteiligung Gemeindewerke Everswinkel GmbH</b>								
- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	-1.900.000	0	0	0	0	-1.900.000	-1.900.000
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	-1.900.000	0	0	0	0	-1.900.000	-1.900.000
<b>Rückzahlung Darlehen Abwasserbetrieb TEO AöR</b>								
+ sonstige Investitionseinzahlung	0	1.850.000	0	0	0	0	1.850.000	1.850.000
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	1.850.000	0	0	0	0	1.850.000	1.850.000
<b>Pensionsrückdeckungsversiche- rung</b>								
- Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzanl.	-121.060	-119.000	-138.000	-136.000	-134.000	-132.000		
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-121.060	-119.000	-138.000	-136.000	-134.000	-132.000		

## Haushaltsplan 2015

Teilpläne  
Produkte

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Politische Gremien und Verwaltungsführung

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.01	Politische Gremien und Verwaltungsführung
<b>Produkt</b>	01.01.01	Politische Gremien und Verwaltungsführung

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	10			
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Hauptausschuss			
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Organisation und Unterstützung der Angelegenheiten des Rates, seiner Ausschüsse und der Fraktionen durch Organisation des Sitzungsdienstes, Zahlbarmachung von Aufwandsentschädigungen</p> <p>Leitungsfunktion des Bürgermeisters, der Allgemeinen Vertretung und der Amtsleitungen mit den damit verbundenen Aufgaben des Büros des Bürgermeisters</p> <p>Ehrungen und Repräsentationen</p>			
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Termingerechte Vorbereitung und Organisation der Sitzungen des Rates und der Ausschüsse</li> <li>- Abrechnung und Zahlbarmachung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern u.a.</li> <li>- Produktbezogene Versicherungsangelegenheiten</li> <li>- Organisatorische und strukturelle Entscheidungen der Verwaltungsleitung, Regelung des inneren Dienstbetriebes</li> <li>- Strategie- und Haushaltstagen sowie Fraktionsbesprechungen, Amtsleiterbesprechungen und sonstige Gespräche</li> <li>- Organisatorische und inhaltliche Unterstützung der Verwaltungsleitung durch das Büro des Bürgermeisters</li> <li>- Ehrungen/Repräsentationsangelegenheiten zu besonderen Anlässen sowie besondere eigene Veranstaltungen</li> <li>- Kinder-, Jugend-, Bürgersprechstunde</li> </ul>			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeindeordnung NRW, Entschädigungsverordnung, Ortsrecht, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Aufträge der Verwaltungsführung			
<b>Klassifizierung</b>	intern und extern			
<b>Werte</b>	<p>Grunddaten des Produktes (je Wahlperiode)</p> <p>Anzahl Beschlüsse der Wahlperiode 2009-2014 : 958</p> <p>davon erledigt : 949</p> <p>davon unerledigt : 9</p>			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Beschlusskontrolle (aktuelle Wahlperiode)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
	- neu gefasste Beschlüsse	214	200	200
	- erledigte Beschlüsse	210	200	200
	- noch nicht erledigte Beschlüsse	4	0	0

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 01.01.01 Politische Gremien und Vewaltungsführung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	121	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	200	200	200	200	200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	243	0	200	200	200	200
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>364</b>	<b>200</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
11	- Personalaufwendungen	-210.488	-213.536	-221.751	-221.751	-221.751	-221.751
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-111.768	-117.200	-114.200	-114.200	-115.700	-115.700
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-322.256</b>	<b>-330.736</b>	<b>-335.951</b>	<b>-335.951</b>	<b>-337.451</b>	<b>-337.451</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-321.893</b>	<b>-330.536</b>	<b>-335.551</b>	<b>-335.551</b>	<b>-337.051</b>	<b>-337.051</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-321.893</b>	<b>-330.536</b>	<b>-335.551</b>	<b>-335.551</b>	<b>-337.051</b>	<b>-337.051</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-321.893</b>	<b>-330.536</b>	<b>-335.551</b>	<b>-335.551</b>	<b>-337.051</b>	<b>-337.051</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-321.893</b>	<b>-330.536</b>	<b>-335.551</b>	<b>-335.551</b>	<b>-337.051</b>	<b>-337.051</b>

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit
<b>Produkt</b>	01.05.01	Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	10														
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Hauptausschuss Bau- und Vergabeausschuss														
<b>Produktbeschreibung</b>	Zentrale Serviceleistungen für alle Dienststellen und Dritte  Betreuung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde														
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation und Umsetzung zentraler Serviceaufgaben</li> <li>- Zentrale Beschaffung von Büroinventar und -verbrauchsmaterialien sowie Sachmitteln</li> <li>- Verwaltung von Mitgliedschaften</li> <li>- Organisation und Durchführung von eigenen Veranstaltungen</li> <li>- Datenschutz, Archiv, Bücherei</li> <li>- Produktbezogene Versicherungsangelegenheiten, Schadenersatzangelegenheiten einschl. Einleitung von Strafverfahren gegen Dritte, soweit nicht Gebäudemanagement</li> <li>- Bereitstellung von Büroräumen und Sachmitteln an Dritte (insbes. GwE und Jobcenter des Kreises Warendorf)</li> <li>- Personalgestellung an Dritte, Unterstützung bei Personalangelegenheiten Dritter (GwE)</li> <li>- Eigene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einschl. Jahresrückblicke, Mitarbeit bei den Publikationen anderer (z.B. Kreisjahrbuch, Kulturreader)</li> <li>- Neubürger- und Informationsbroschüre, Ortsplan</li> <li>- Aktuelles Fotoarchiv</li> <li>- Internetpräsentation (außer Angelegenheiten des e-government)</li> </ul>														
<b>Auftragsgrundlage</b>	Vergabeordnung Leistungen, Spezialgesetze, Ortsrecht, Verträge, Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Unternehmenssatzung, Aufträge der Verwaltungsführung, Aufträge anderer Dienststellen und Schulen														
<b>Klassifizierung</b>	intern und extern														
<b>Ziele</b>	Sicherstellung eines reibungslosen Verwaltungsablaufes  Bereitstellung von Arbeitsplätzen nach ergonomischem Standard  Bereitstellung von Informationen Umsetzung des Marketingkonzeptes zur Stärkung der Binnen- und Außenrepräsentanz.														
<b>Werte</b>	<p><b>Anzahl der Stellen, die betreut werden:</b></p> <table style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">Ist 2013</th> <th style="text-align: right;">Plan 2014</th> <th style="text-align: right;">Plan 2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jobcenter:</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> </tr> <tr> <td>GwE GmbH:</td> <td style="text-align: right;">4,0</td> <td style="text-align: right;">3,3</td> <td style="text-align: right;">4,0</td> </tr> </tbody> </table>				Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Jobcenter:	0,0	0,0	0,0	GwE GmbH:	4,0	3,3	4,0
	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015												
Jobcenter:	0,0	0,0	0,0												
GwE GmbH:	4,0	3,3	4,0												
<b>Kennzahlen</b>	<p>Bereitstellung von Arbeitsplätzen (auch für Dritte):</p> <table style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">Ist 2013</th> <th style="text-align: right;">Plan 2014</th> <th style="text-align: right;">Plan 2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Arbeitsplätze insgesamt:</td> <td style="text-align: right;">52</td> <td style="text-align: right;">50</td> <td style="text-align: right;">52</td> </tr> </tbody> </table>				Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Arbeitsplätze insgesamt:	52	50	52				
	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015												
Arbeitsplätze insgesamt:	52	50	52												

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit
<b>Produkt</b>	01.05.01	Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit

**Das Rathaus multifunktional für die Bürger/-innen zur Verfügung stellen**

	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Anzahl der Veranstaltungen:			
- eigene Veranstaltungen:	15	9	10
- Veranstaltungen Dritter:	18	18	17
 <b>Pflege des Bürgerinformationssystems OSIRIS</b>			
Anzahl der beschriebenen Anliegen:	439	450	450

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 01.05.01 Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	19.081	9.367	10.466	5.721	5.474	3.990
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	1.729	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	364.119	320.700	325.250	325.800	326.800	327.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.803	400	400	400	400	400
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>395.732</b>	<b>331.767</b>	<b>337.416</b>	<b>333.221</b>	<b>333.974</b>	<b>333.590</b>
11	- Personalaufwendungen	-375.097	-336.126	-357.645	-357.645	-357.645	-357.645
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-27.758	-36.600	-35.050	-33.150	-33.750	-31.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-19.480	-17.619	-21.703	-15.817	-15.335	-13.851
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-173.736	-168.020	-149.930	-146.440	-146.940	-146.960
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-596.071</b>	<b>-558.365</b>	<b>-564.328</b>	<b>-553.052</b>	<b>-553.670</b>	<b>-549.706</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-200.339</b>	<b>-226.598</b>	<b>-226.912</b>	<b>-219.831</b>	<b>-219.696</b>	<b>-216.116</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-200.339</b>	<b>-226.598</b>	<b>-226.912</b>	<b>-219.831</b>	<b>-219.696</b>	<b>-216.116</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-200.339</b>	<b>-226.598</b>	<b>-226.912</b>	<b>-219.831</b>	<b>-219.696</b>	<b>-216.116</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.065	14.065	14.200	14.200	14.200	14.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-186.274</b>	<b>-212.533</b>	<b>-212.712</b>	<b>-205.631</b>	<b>-205.496</b>	<b>-201.916</b>

## Haushaltsplan 2015

### Besondere Ansätze

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>					
Erstattung Telefonservice Stadt Münster	-18.000	-15.200	-15.000	-15.000	-15.000
<b>Sonst. ordentliche Aufwendungen</b>					
Prüfung, Beratung, Gerichts- und Sachverständigenkosten	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
Marketingkonzept, -maßnahmen	-25.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000

### Investitionen – Einzelmaßnahmen

(nur nachrichtlich, da Ein- u. Auszahlung im Finanzplan)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einrichtung - Ergänzung, regelmäßiger Ersatz	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Umgestaltung/Einrichtung Meldeamt	-12.000	0	0	0	0

# Haushaltsplan 2015

## Produktbeschreibung Bauhof

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit
<b>Produkt</b>	01.05.02	Bauhof

## Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	60
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Ausschuss für Planung und Umweltschutz Bau- und Vergabeausschuss Bezirksausschuss Alverskirchen
<b>Produktbeschreibung</b>	Neuanlage, Unterhaltung und Pflege von Grün- und Sportanlagen, Kinderspielplätzen, Straßen, Wegen und Plätzen Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen an und in Gebäuden, Serviceleistungen für alle Dienststellen der Gemeinde
<b>Leistungen</b>	Grünflächenpflege an gemeindlichen Gebäuden und Hallen, Friedhöfen, Sportplätzen, Kinderspielplätzen im Ort,  Spielplätze und Pflanzbeete an Straßen, Wegen und Plätzen - Unterhaltung von Intensivpflegeflächen (Blumenbeete/-kübel), Rosen- und Staudenbeete, Balkonkästen - Neuanlage und Pflege von Extensivflächen (Blumenwiesen, unbebaute Grundstücke) - Unterhaltung von Klein- und Großrasenflächen - Neuanlage und Unterhaltung von Gehölzflächen, Einzelbäumen und Baumgruppen - Unterhaltung von Platz- und Wegeflächen - Ausstattung von Grünanlagen (mit Bänken, Zäunen, Papierkörben...) - Baum- und Strauchschnitt - Pflege von Tennen- und Sportplätzen, Skateboardanlage - Neuanlage und Unterhaltung von Kinderspielplätzen  Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze - Kontrollen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht - Akute Gefahrenbeseitigungen - Instandsetzung (Deckenerneuerungen, Pflaster- und Plattierungsarbeiten) - Erneuerung und Unterhaltung von Beschilderungen und Markierungen - Unterhaltung und Neuanlage von Straßenbegleitgrün  Reinigung von Gemeindestraßen, Containerstandplätzen, Marktplatz u.a. - Sommerreinigung und Winterdienst  Handwerksarbeiten (Maurer-, Maler-, Schlosser-, Metallbau- und Elektroarbeiten, sonstige Reparatur- und Wartungsarbeiten, Heizung/Sanitär) - Betreuung Übergangsheime  Kfz- und Maschinenwartung  Sonstige Aufträge (Austausch von Müllgefäßen, Reinigungsarbeiten per Hand, Abbrucharbeiten, Weihnachtsbeleuchtung, Beflagung, und vieles mehr)
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse des Rates, der Ausschüsse Aufträge des Bürgermeisters und der Amtsleitungen sowie sonstiger Dienststellen
<b>Klassifizierung</b>	intern und extern
<b>Ziele</b>	Kundenzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit Zuverlässige Leistungserbringung in der vereinbarten Qualität und Quantität zu marktgerechten Kosten.

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Bauhof

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung			
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit			
<b>Produkt</b>	01.05.02	Bauhof			
<b>Kennzahlen</b>	<b>erbrachte Leistungsstunden:</b>		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
	gesamt		11.310,25	13.000	11.600
	davon Gemeindeorgane, Verwaltung:		1.662,75	1.900	1.650
	Öffentliche Ordnung, Feuerschutz:		204,50	150	150
	Schulen:		621,25	1.500	900
	Kultur/Ausstellungen, Theater (f. Vereine)		1.039,75	710	600
	Soziale Einrichtungen, Kinderspielplätze:		1.198,75	1.500	1.400
	Sport und Vitusbad:		600,50	640	600
	Straßen, Wege, Plätze inkl. Grün:		4.093,25	4.100	3.700
	Abfallbeseitigung:		1.021	1.100	1.000
	Wirtschaftswege:		868,50	1.400	1.600
	<b>Produktivität</b>				
	produktive Einsatzstunden:		11.310	13.000	11.600
	Lohnstunden (inkl. Azubi, Urlaub, Krankheit etc.):		14.998,25	16.100	15.200
	Verhältnis der prod. Einsatzstd. zu Lohnstd.		75,41 %	80,75 %	76,32 %
	<b>Anzahl der Fahrzeuge:</b>		9	8	8
	Mittlere Einsatzstunden der Fahrzeuge:		819,19	1.100	930
	theoretische Maximalauslastung*/pro Fahrzeug:		2.028	2.000	1.825
	Verhältnis der prod. Einsatzstunden zu Jahresstunden:		40,39 %	55,00 %	50,96 %
	<b>Anzahl Maschinen und Geräte:</b>		104	90	104
	Mittlere Einsatzstunden der Geräte/Maschinen:		44,82	63	45
	theoretische Maximalauslastung*/pro Maschine/Gerät:		1.825	2.000	1.825
	Verhältnis der prod. Einsatzstunden zu Jahresstunden:		2,64 %	3,15 %	2,46 %
	* theoretische Maximalauslastung (7,8 Std. x 5 Tage x 52 Wochen), jeweils - 10 % Wartung				

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 01.05.02 Bauhof

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	19.318	25.432	26.991	22.467	20.491	11.669
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	271	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	423	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.705	5.372	3.839	295	296	295
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>25.717</b>	<b>30.804</b>	<b>30.830</b>	<b>22.762</b>	<b>20.787</b>	<b>11.964</b>
11	- Personalaufwendungen	-343.900	-366.339	-385.193	-385.193	-385.193	-385.193
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-29.934	-48.700	-45.700	-45.700	-45.700	-45.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-29.420	-40.503	-41.321	-32.482	-30.397	-29.970
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-10.631	-12.350	-11.350	-11.350	-11.350	-11.850
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-413.884</b>	<b>-467.892</b>	<b>-483.564</b>	<b>-474.725</b>	<b>-472.640</b>	<b>-472.713</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-388.167</b>	<b>-437.088</b>	<b>-452.735</b>	<b>-451.963</b>	<b>-451.853</b>	<b>-460.749</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-388.167</b>	<b>-437.088</b>	<b>-452.735</b>	<b>-451.963</b>	<b>-451.853</b>	<b>-460.749</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-388.167</b>	<b>-437.088</b>	<b>-452.735</b>	<b>-451.963</b>	<b>-451.853</b>	<b>-460.749</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.530	15.072	14.900	14.900	14.900	14.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-372.637</b>	<b>-422.016</b>	<b>-437.835</b>	<b>-437.063</b>	<b>-436.953</b>	<b>-445.849</b>

## Haushaltsplan 2015

### Investitionen 01.05.02 Bauhof

Nur nachrichtlich, da Ein- u. Auszahlung im Finanzplan)

<b>Bezeichnung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Anschaffung von Kleingeräten, Ersatz	-5.000	-3.500	-5.000	-2.000	-2.000
Anschaffung Fahrzeuge - Finanzplanung	-52.500	-20.000	0	-50.000	0

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Personalmanagement

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.07	Personalmanagement
<b>Produkt</b>	01.07.01	Personalmanagement

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	10
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Hauptausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Personalsteuerung, -entwicklung, -betreuung, -ausbildung und -qualifikation</p> <p>Partizipation der Beschäftigtenvertretungen in Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beteiligungsverhandlungen, Vertretungsmaßnahmen, individuelle Beratung, Zusammenarbeit mit der Servicestelle Personal im Kreis Warendorf</p>
<b>Leistungen</b>	<p>Personalsteuerung und -entwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Festlegung von Organisationsstrukturen (Verwaltungsgliederungs- und Geschäftsverteilungsplan)</li> <li>- Personaleinsatzplanung</li> <li>- Stellenplan</li> <li>- Stellenbewertungen</li> <li>- Stellenbesetzungsverfahren</li> <li>- Dienstvereinbarungen, Arbeitszeit- und Öffnungszeitenregelungen</li> <li>- Fortbildungen</li> <li>- Entwicklung von Maßnahmen zur Vereinbarung von Familie und Beruf</li> <li>- Frauenförderplan</li> <li>- Führen von Personalstatistiken</li> </ul> <p>Personalbetreuung (teilweise auch für die GwE):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstelle zur Servicestelle Personal im Kreis Warendorf</li> <li>- Vertragsangelegenheiten, Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsangelegenheiten, Steuerrecht</li> <li>- Zahlbarmachung von Entgelten und Bezügen sowie aller sonstigen nach geltendem Tarifrecht und gesetzlichen Bestimmungen zustehende Leistungen einschl. Vorarbeiten - auch für GwE, Kindergruppe und Verkehrsverein</li> <li>- Mitarbeitergespräche</li> <li>- Urlaubsregelungen, sonstige Dienstbefreiungen, Dienstreisen, Nebentätigkeiten, Dienstjubiläen</li> <li>- Zeiterfassung</li> <li>- Personalkostenhochrechnungen</li> <li>- Abrechnung von Versorgungsleistungen</li> <li>- Regel- und Bedarfsbeurteilungen</li> <li>- Beihilfen, Schwerbehindertenangelegenheiten, Kindergeld</li> <li>- Dienstausschüsse</li> <li>- Disziplinarangelegenheiten</li> <li>- Arbeitsschutz</li> <li>- Zinszuschüsse</li> <li>- Statistiken</li> </ul> <p>Personalausbildung und -qualifikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von Ausbildungs- und Praktikumsplätzen</li> <li>- Betreuung der Auszubildenden</li> <li>- Zusammenarbeit mit Studieninstitut und FHöV u.a.</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beamten-, Tarif- und Arbeitsrecht, Hauptsatzung, Beschlüsse des Rates und des Hauptausschusses Personalvertretungsgesetz, Sozialgesetzbuch IX, Organisatorische Regelungen, Dienstvereinbarungen
<b>Klassifizierung</b>	intern
<b>Ziele</b>	Zukunftsorientierte bedarfsgerechte Personalentwicklung und -sicherung Hohe Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter Erhöhung der Flexibilität und Leistungsorientierung im Personalbereich Schaffung von Arbeitsbedingungen, die zu hoher Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter führen

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Personalmanagement

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.07	Personalmanagement
<b>Produkt</b>	01.07.01	Personalmanagement

Effektive Personalverwaltung, Wirtschaftlichkeit und Effizienz des Verwaltungshandelns  
Kompetente Beratung und kurze Reaktionszeiten in personalwirtschaftlichen Angelegenheiten  
Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Werte	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Beschäftigungsverhältnisse</b>			
- Anzahl der Beschäftigten:	75	75	78
- Begründungen:	7	3	1
- Veränderungen, Beendigung:	8	4	2
- Fluktuationsquote:	10,67 %	5,33 %	2,56 %
<b>Anzahl und Quote Schwerbehinderter</b>	3 von 56	3 von 57	3 von 58
Pflichtquote: 2 Arbeitsplätze			
<b>Kennzahlen</b>			
<b>Stellen- und Personalkostenentwicklung</b>			
(inkl. Ausbildung, Leistungsentgelte und Personalgestellung an RWE)			
Stellen lt. Stellenplan:	63,5	65	65
Personalaufwendungen:	2.896.718,05 €	2.926.400 €	3.061.200 €
Anteil Gesamtaufwendungen:	18,2 %	16,9 %	17,7 %
<b>Sicherstellung einer bedarfsorientierten Ausbildung (ohne GwE)</b>			
Anzahl Auszubildende:	5	5	5
Anzahl Praktikanten:	12	5 - 10	5 - 10
Ausbildungskosten (Sachkosten):	6.605,64 €	6.500 €	7.400 €
Ausbildungskosten (Personalkosten):	47.477,00 €	53.250 €	54.000 €
Ausbildungskosten Gesamt	54.082,64 €	59.750 €	61.400 €
<b>Sicherstellung einer qualifizierten Fortbildung</b>			
Fortbildungstage:	114	60	58
teilnehmende Mitarbeiter:	38	28	29
Fortbildungskosten:	15.826,53 €	12.000,00 €	12.000,00 €
<b>Steuerung der angeordneten Überstunden (ohne Personalgestellung an RWE)</b>			
Anzahl Überstunden (im H'Jahr):	1.779	800	800
Anzahl Gesamtstunden (KGST)	78.653	79.800	82.150

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Personalmanagement

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.07	Personalmanagement
<b>Produkt</b>	01.07.01	Personalmanagement

**Steuerung übertragener Urlaubstage** (Ziel soll sein, die Anzahl der übertragenen Urlaubstage zu senken)

Anzahl übertragener Urlaubstage (inkl. Personalgestellung an RWE)

	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Beschäftigte Gesamt:	480	200	200
Ø je Mitarbeiter/-in:	6,2	2,7	2,6

**Ermöglichung von Teilzeitarbeit und flexiblen Arbeitszeiten**

Teilzeitquote

Beschäftigte gesamt:	75	75	78
davon in Teilzeit:	38	39	40
	50,66 %	52,00 %	51,30

**Altersstruktur**

	Anzahl / %	Anzahl / %	Anzahl / %
Gesamtzahl	75	75	78
davon unter 30 Jahre:	5 6,67 %	2 2,67 %	5 6,41 %
30 - 39 Jahre:	4 5,33 %	5 6,67 %	8 10,26 %
40 - 49 Jahre:	28 37,33 %	33 44,00 %	23 29,48 %
50 - 59 Jahre:	32 42,67 %	28 37,33 %	33 42,31 %
> 60 Jahre:	6 8,00 %	7 9,33 %	9 11,54 %

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 01.07.01 Personalmanagement

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	16	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	73.229	66.600	77.500	77.500	77.500	77.500
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>73.246</b>	<b>66.600</b>	<b>77.500</b>	<b>77.500</b>	<b>77.500</b>	<b>77.500</b>
11	- Personalaufwendungen	-194.028	-248.922	-268.649	-269.649	-269.649	-269.649
12	- Versorgungsaufwendungen	-258.413	-251.000	-290.400	-293.400	-295.400	-296.400
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-28.537	-27.600	-29.300	-29.300	-29.300	-29.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-43.701	-42.100	-51.590	-50.780	-43.360	-44.150
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-524.679</b>	<b>-569.622</b>	<b>-639.939</b>	<b>-643.129</b>	<b>-637.709</b>	<b>-639.499</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-451.433</b>	<b>-503.022</b>	<b>-562.439</b>	<b>-565.629</b>	<b>-560.209</b>	<b>-561.999</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-451.433</b>	<b>-503.022</b>	<b>-562.439</b>	<b>-565.629</b>	<b>-560.209</b>	<b>-561.999</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-451.433</b>	<b>-503.022</b>	<b>-562.439</b>	<b>-565.629</b>	<b>-560.209</b>	<b>-561.999</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-451.433</b>	<b>-503.022</b>	<b>-562.439</b>	<b>-565.629</b>	<b>-560.209</b>	<b>-561.999</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Besondere Ansätze</b>					
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
<b>Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>					
Kostenerstattung Bundesfreiwilligendienst (BFD)	-3.600	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Finanzmanagement

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.08	Finanzmanagement
<b>Produkt</b>	01.08.01	Finanzmanagement

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	20
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Hauptausschuss Rechnungsprüfungsausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	Das Aufgabengebiet Finanzmanagement umfasst die Haushaltsplanung, die Finanzbuchhaltung, die Durchführung des Zahlungsverkehrs sowie die Überwachung und Verwaltung der Finanzmittel, der Einleitung von Mahn- und Vollstreckungsverfahren, die Festsetzung und Erhebung von Abgaben sowie die Durchführung aller gesetzlich vorgeschriebenen und übertragenen Prüfungen.
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung, Aufstellung und Ausführung der Haushaltssatzung einschl. Ergebnis- und Finanzplan</li> <li>- Finanzbuchführung</li> <li>- Aufstellung der Jahres- und Gesamtabschlüsse</li> <li>- Abwicklung Zahlungsverkehr (auch für die Kindergruppe e.V.), Liquiditätsplanung</li> <li>- Beitreibung von eigenen und fremden Forderungen (Vollstreckung eigener Forderungen, Vollstreckungshilfe für fremde Kassen, Amtshilfeersuchen, Insolvenzverfahren)</li> <li>- Schulden- u. Rücklagenbewirtschaftung</li> <li>- Controlling und Berichtswesen</li> <li>- Vermögensverwaltung einschließlich Anlagenbuchhaltung</li> <li>- Erstellung von Finanz-, Vermögens-, Aufwands- und Ertragsstatistiken</li> <li>- Allg. Steuerangelegenheiten (Gemeinde als Steuerpflichtiger)</li> <li>- Dienstanweisungen im Bereich der Finanzbuchhaltung</li> <li>- Regelungen der Feststellungs- und Anordnungsbefugnisse</li> <li>- Allg. Zuweisungen, Bedarfszuweisungen, Zweckzuweisungen</li> <li>- Zuwendungsangelegenheiten</li> <li>- Konzessionsverträge</li> <li>- Beteiligungscontrolling</li> <li>- Örtliche Prüfung (Rechnungsprüfungsausschuss), überörtliche Prüfung (GPA NRW)</li> <li>- Kassenprüfung, Vorprüfung von Landesmitteln</li> <li>- Satzungsangelegenheiten für Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Verwaltungsgebühr</li> <li>- Veranlagung von Grund- und Gewerbesteuern, Vergnügungs- und Hundesteuer sowie Gebühren</li> <li>- Veranlagung Abwassergebühren für Abwasserbetriebe TEO AöR</li> <li>- Stundungen, Niederschlagungen, Erlass, Verzinsung, Aussetzung der Vollziehung</li> <li>- Bearbeitung von Widersprüchen</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Landeshaushaltsordnung, Gemeindefinanzierungsgesetze, Bürgerliches Gesetzbuch, Gemeindefinanzreformgesetz, Haushaltssatzung, weitere Satzungen, Beschlüsse der Gremien, Aufträge der Verwaltung, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuer- und Gewerbesteuerergesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Insolvenzordnung, Zivilprozessordnung
<b>Klassifizierung</b>	intern und extern
<b>Ziele</b>	<p>Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Haushaltswirtschaft in der Planung und Ausführung Steuerbarkeit, Transparenz und Effizienz des Verwaltungshandelns Einforderung und Koordination von Konsolidierungsbemühungen Sicherung des Aufkommens von Steuern, Gebühren und Abgaben</p> <p>Überwachung und Kontrolle einer ordnungsgemäßen und rechtmäßigen Finanzbuchhaltung sowie der zweckgebundenen Verwendung von Haushaltsmitteln (auch Dritter) unter Beachtung der Grundsätze Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit</p> <p>Verabschiedung der jährlichen Haushaltssatzung bis zum 31.12. d.J. - Verabschiedung am 16.12.2014</p>

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Finanzmanagement

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.08	Finanzmanagement
<b>Produkt</b>	01.08.01	Finanzmanagement

	Erstellung und Vorlage des Jahres- und Gesamtabchlusses - Jahresabschluss 2014 bis 30.06.2015 - Gesamtabchluss 2014 bis 30.09.2015			
	Termingerechte Vorlage von Finanzstatusberichten im Hauptausschuss - in Abhängigkeit der Sitzungstermine des I., II. und III. Quartals			
	Ausbau von Controlling und Berichtswesen - der Ausbau soll stetig erfolgen, insbesondere im Bereich der EDV-Unterstützung ist in Zusammenarbeit mit der Citeq die Anschaffung bzw. Nutzung geeigneter Software zu prüfen			
<b>Werte</b>	<b>Veranlagung von Grundbesitzabgaben sowie Gewerbe-, Hunde- und Vergnügungssteuern</b>			
		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
	Anzahl Bescheide Grundbesitz:	5.441 (davon 752 gelbe Tonne)	4.700	4.800
	Fälle Gewerbesteuer:	314	316	316
	Fälle Vergnügungssteuer:	5	4	4
	Anzahl Hunde:	748	743	740
<b>Kennzahlen</b>	<b>Verwaltungsvollstreckung</b>			
	Höhe der Forderungen insgesamt:	232.250 €	400.000 €	300.000 €
	Anteil Forderungen i.d. Vollstreckung:	95 %	80 %	80 %
	<b>Anzahl Vollstreckungsfälle und Anteil erledigter Aufträge</b>			
	Eigene Aufträge	132 (84 %)	169 (83 %)	140 (80 %)
	Amtshilfeersuchen an Dritte	47 (43 %)	63 (65 %)	50 (55 %)
	Amtshilfeersuchen von Dritten	301 (85 %)	348 (80 %)	320 (80 %)
	<b>Zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen (Höhe / Anzahl)</b>			
	Zweifelhafte Forderungen	53.000 € (54)	75.000 € (40)	72.000 (43)
	Forderungen - Niederschlagung	6.600 € (4)	22.200 € (1)	1.500 (3)

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 01.08.01 Finanzmanagement

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	710.408	515.400	461.400	461.400	461.400	461.400
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>716.408</b>	<b>521.400</b>	<b>467.400</b>	<b>467.400</b>	<b>467.400</b>	<b>467.400</b>
11	- Personalaufwendungen	-250.570	-241.914	-248.308	-248.308	-248.308	-248.308
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-94.603	-33.600	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-300.000	-300.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-167.970	-103.250	-110.950	-110.950	-110.950	-110.950
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-813.143</b>	<b>-678.764</b>	<b>-579.258</b>	<b>-579.258</b>	<b>-579.258</b>	<b>-579.258</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-96.735</b>	<b>-157.364</b>	<b>-111.858</b>	<b>-111.858</b>	<b>-111.858</b>	<b>-111.858</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-96.735</b>	<b>-157.364</b>	<b>-111.858</b>	<b>-111.858</b>	<b>-111.858</b>	<b>-111.858</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	2.460	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>2.460</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-94.275</b>	<b>-157.364</b>	<b>-111.858</b>	<b>-111.858</b>	<b>-111.858</b>	<b>-111.858</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-94.275</b>	<b>-157.364</b>	<b>-111.858</b>	<b>-111.858</b>	<b>-111.858</b>	<b>-111.858</b>

## Haushaltsplan 2015

### Besondere Ansätze

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>					
Konzessionsabgaben Strom	320.000	270.000	270.000	270.000	270.000
Konzessionsabgaben Gas	48.000	32.000	32.000	32.000	32.000
Konzessionsabgaben Wasser	78.000	84.000	84.000	84.000	84.000
Umsatzsteuer Betrieb gewerblicher Art (BgA) – siehe unten	54.000	60.000	60.000	60.000	60.000
<b>Transferaufwendungen</b>					
Verlustausgleich GwE GmbH (Vitus-Bad)	-300.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
<b>Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>					
Umsatzsteuer BgA – siehe oben	-52.000	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000

# Haushaltsplan 2015

## Produktbeschreibung Dienstleistungen im Bereich IT

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.09	Informationstechnologie
<b>Produkt</b>	01.09.01	Dienstleistungen im Bereich IT

## Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	10		
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Hauptausschuss		
<b>Produktbeschreibung</b>	Ausgestaltung und Betreuung der IT-unterstützten Arbeitsplätze in der gesamten Verwaltung, sowie für Teile anderer Dienststellen (Schulen, Bauhof, HOT) sowie die Gemeindewerke Everswinkel GmbH		
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzwerk- Hardware-, Softwaremanagement einschl. Beschaffung, Installation und Pflege von Anwendungen</li> <li>- Systemadministration- Betrieb und Unterhaltung des internen Netzwerkes der Verwaltung und des IT-Bereiches anderer Dienststellen</li> <li>- Datensicherung</li> <li>- Anwenderbetreuung, Interne Hotline</li> <li>- Zusammenarbeit mit der citeq (Vorbereitung, Teilnahme, Nachbereitung Arbeitsausschuss und Zentralausschuss)</li> <li>- Abrechnung der Leistungsentgelte (citeq)</li> <li>- Telekommunikation: Bereitstellung und Unterhaltung der notwendigen Telekommunikations-einrichtungen für alle Ämter und Dienststellen (z.B. Telefon, Fax, Handys, Kabel)</li> <li>- E-government</li> <li>- Vereinfachung von Verwaltungsabläufen durch technische Unterstützung</li> <li>- Reibungsloses Funktionieren der Verfahren inkl. Netzbetrieb</li> <li>- Unterstützung der Schulen beim Einsatz von EDV für Verwaltung und Unterricht</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage</b>	Verwaltungsführung, Ratsbeschluss, Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Aufträge der Ämter und weiteren Dienststellen		
<b>Klassifizierung</b>	intern und extern		
<b>Kennzahlen</b>	<b>Anzahl und Quote ausgetauschte PCs (Rathaus):</b>		
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
PCs:	51/3 = 5,9 %	51/5 = 9,8 %	51/6 = 11,8 %
<b>Benutzerservice Rathaus:</b>			
- betreute Verfahren			
Standardsoftware:	23	24	23
Citeqanwendungen:	7	6	6
Fachsoftware:	41	39	44
Hardware*:	99	151	99
<b>Benutzerservice Schulen:</b>			
- betreute Verfahren			
Standardsoftware:	16	14	16
Fachsoftware:	17	16	17
Hardware*:	231	196	250
<b>Benutzerservice Außenstellen (Schulen, HOT, Bauhof, GwE u. Vitus-Bad)</b>			
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
- betreute Verfahren	40	34	40
Standardsoftware	7	7	7
Fachsoftware	11	8	11
Hardware*:			
*) Allg. Hinweis: Ab dem Planungszeitraum 2015 wurde die Art der Zählung überarbeitet (incl. Monitore, diese wurden bis 2014 einzeln gezählt)			

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 01.09.01 Dienstleistungen im Bereich IT

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	14.706	17.617	6.631	4.898	2.461	663
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	9.189	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>23.895</b>	<b>21.617</b>	<b>10.631</b>	<b>8.898</b>	<b>6.461</b>	<b>4.663</b>
11	- Personalaufwendungen	-65.034	-52.528	-54.962	-54.962	-54.962	-54.962
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-97.153	-108.300	-109.500	-110.000	-110.500	-111.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-21.168	-25.999	-22.181	-18.824	-15.983	-13.999
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-2.231	-1.400	-1.200	-1.300	-1.300	-1.400
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-185.586</b>	<b>-188.227</b>	<b>-187.843</b>	<b>-185.086</b>	<b>-182.745</b>	<b>-181.361</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-161.692</b>	<b>-166.610</b>	<b>-177.212</b>	<b>-176.188</b>	<b>-176.284</b>	<b>-176.698</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-161.692</b>	<b>-166.610</b>	<b>-177.212</b>	<b>-176.188</b>	<b>-176.284</b>	<b>-176.698</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-161.692</b>	<b>-166.610</b>	<b>-177.212</b>	<b>-176.188</b>	<b>-176.284</b>	<b>-176.698</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-161.692</b>	<b>-166.610</b>	<b>-177.212</b>	<b>-176.188</b>	<b>-176.284</b>	<b>-176.698</b>

## Haushaltsplan 2015

### Investitionen 01.09.01 Dienstleistungen im Bereich IT

<b>Bezeichnung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Ersatzbeschaffungen EDV	-30.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00

# Haushaltsplan 2015

## Produktbeschreibung Gebäudemanagement

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.10	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Immobilien
<b>Produkt</b>	01.10.01	Gebäudemanagement

## Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	60																			
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Hauptausschuss Ausschuss für Planung und Umweltschutz Bau- und Vergabeausschuss Bezirksausschuss Alverskirchen																			
<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neubau, Bereitstellung, Bewirtschaftung, Unterhaltung und Verbesserung von Gebäuden für kommunale Aufgaben (einschl. der Unterkünfte für Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber und Obdachlose)</li> <li>- Bereitstellung und Bewirtschaftung der Mietwohnung</li> </ul>																			
<b>Leistungen</b>	<p>Vertragswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertragliche Angelegenheiten</li> <li>- Energiekostenabrechnungen</li> <li>- Versicherungsangelegenheiten</li> <li>- Gebührekalkulation für Nebenkosten der Übergangs- Asylantenheime</li> </ul> <p>Neubau von Gebäuden oder Gebäudeteilen</p> <p>Bewirtschaftung der Gebäude</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation der Reinigung</li> <li>- Verbrauchsmanagement</li> <li>- Mieten einschließlich der Abrechnung der Bewirtschaftungskosten</li> <li>- Hausverwaltung</li> <li>- Abwicklung von Schadensersatzforderungen</li> <li>- Kostenerstattungen</li> </ul> <p>Instandhaltung/Unterhaltung von Gebäuden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mängelerfassung</li> <li>- Mängelbeseitigung</li> <li>- Modernisierung</li> <li>- Verbesserungen</li> <li>- Wartungen / wiederkehrende Prüfungen</li> </ul> <p>Abbruch von Gebäuden</p>																			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der gemeindlichen Gremien Gemeindeordnung NRW, Bürgerliches Gesetzbuch, Mietrecht, Verdingungsordnungen (VOL, VOB), Baugesetzbuch, Bauordnung, Baunutzungsverordnung, DIN-Vorschriften																			
<b>Klassifizierung</b>	intern und extern																			
<b>Ziele</b>	- Abschluss Schulhofgestaltung Everswinkel																			
<b>Werte</b>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Anzahl Gebäude:</td> <td style="text-align: right;">25 Gebäude</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Nettonutzfläche:</td> <td style="text-align: right;">24.374,69 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td colspan="2"> </td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Verwaltungsgebäude:</td> <td style="text-align: right;">2.595,54 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Grundschulen inkl. Sportanlagen:</td> <td style="text-align: right;">5.177,64 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Verbundschule inkl. Sportanlagen:</td> <td style="text-align: right;">6.645,33 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Übergangsheime:</td> <td style="text-align: right;">1.195,00 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Jugendzentrum /HDG:</td> <td style="text-align: right;">950,36 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Sportanlagen allg.:</td> <td style="text-align: right;">2.558,97 m<sup>2</sup></td> </tr> </table>		Anzahl Gebäude:	25 Gebäude	Nettonutzfläche:	24.374,69 m <sup>2</sup>			- Verwaltungsgebäude:	2.595,54 m <sup>2</sup>	- Grundschulen inkl. Sportanlagen:	5.177,64 m <sup>2</sup>	- Verbundschule inkl. Sportanlagen:	6.645,33 m <sup>2</sup>	- Übergangsheime:	1.195,00 m <sup>2</sup>	- Jugendzentrum /HDG:	950,36 m <sup>2</sup>	- Sportanlagen allg.:	2.558,97 m <sup>2</sup>
Anzahl Gebäude:	25 Gebäude																			
Nettonutzfläche:	24.374,69 m <sup>2</sup>																			
- Verwaltungsgebäude:	2.595,54 m <sup>2</sup>																			
- Grundschulen inkl. Sportanlagen:	5.177,64 m <sup>2</sup>																			
- Verbundschule inkl. Sportanlagen:	6.645,33 m <sup>2</sup>																			
- Übergangsheime:	1.195,00 m <sup>2</sup>																			
- Jugendzentrum /HDG:	950,36 m <sup>2</sup>																			
- Sportanlagen allg.:	2.558,97 m <sup>2</sup>																			

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Gebäudemanagement

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.10	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Immobilien
<b>Produkt</b>	01.10.01	Gebäudemanagement

- Kultur- und Heimatpflege:	2.687,42 m <sup>2</sup>
- Bauhof:	462,43 m <sup>3</sup>
- Feuerwehr:	1.742,06 m <sup>2</sup>
- Sonstige Gebäude:	359,94 m <sup>2</sup>

#### Kennzahlen

#### Bewirtschaftungskosten der Gebäude (ohne Abschreibung) gesamt / je m<sup>2</sup>

	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
- Verwaltungsgebäude:	10.178,66 € / 3,92 €	10.200 € / 3,93 €	9.300 € / 3,58 €
- Grundschulen inkl. Sportanlagen:	51.472,79 € / 9,94 €	50.900 € / 9,83 €	50.450 € / 9,74 €
- Verbundschule inkl. Sportanlagen:	44.158,93 € / 6,65 €	39.900 € / 6,00 €	38.300 € / 5,76 €
- Übergangsheime:	16.682,25 € / 13,96 €	17.430 € / 14,59 €	18.060 € / 15,11 €
- Jugendzentrum / HdG:	15.876,99 € / 16,71 €	17.420 € / 18,33 €	17.470 € / 18,38 €
- Sportanlagen allg.:	8.505,41 € / 3,32 €	9.740 € / 3,81 €	8.890 € / 3,47 €
- Kultur- und Heimatpflege:	18.559,27 € / 6,91 €	22.950 € / 8,54 €	21.050 / 7,83 €
- Bauhof:	2.661,81 € / 5,76 €	5.640 € / 12,20 €	4.700 / 10,16 €
- Feuerwehr:	6.178,59 € / 3,55 €	7.570 € / 4,35 €	7.370 € / 4,23 €
- Sonstige Gebäude:	387,77 € / 1,08 €	540 € / 1,50 €	2.280 € / 6,33 €
<b>Gesamt:</b>	<b>174.662,47 € / / 7,17 €</b>	<b>182.290 € / 7,48 €</b>	<b>177.870 € / 7,30 €</b>

#### Ifd. Unterhaltungskosten der Gebäude gesamt / je m<sup>2</sup>

- Verwaltungsgebäude:	9.827,38 € / 3,79 €	27.500 € / 10,60 €	15.000 € / 5,78 €
- Grundschulen inkl. Sportanlagen:	49.314,54 € / 9,52 €	36.850 € / 7,12 €	26.600 € / 5,14 €
- Verbundschule inkl. Sportanlagen:	72.637,29 € / 10,93 €	41.550 € / 6,25 €	31.000 € / 4,66 €
- Übergangsheime:	16.913,37 € / 14,15 €	15.100 € / 12,64 €	15.100 € / 12,64 €
- Jugendzentrum / HdG:	3.086,43 € / 3,25 €	5.850 € / 6,16 €	3.850 € / 4,05 €
- Sportanlagen allg.:	14.988,81 € / 5,86 €	15.750 € / 6,15 €	9.750 € / 3,81 €
- Kultur- und Heimatpflege:	8.861,20 € / 3,30 €	18.500 € / 6,88 €	13.500 € / 5,02 €
- Bauhof:	2.242,38 € / 4,85 €	2.700 € / 5,84 €	2.200 € / 4,76 €
- Feuerwehr:	4.813,32 € / 2,76 €	9.400 € / 5,40 €	6.400 € / 3,67 €
- Sonstige Gebäude:	2.051,02 € / 5,70 €	2.600 € / 7,22 €	2.150 € / 5,97 €
<b>Gesamt:</b>	<b>184.735,74 € / / 7,58 €</b>	<b>175.800 € / 7,21 €</b>	<b>125.550 € / 5,15 €</b>

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Gebäudemanagement

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.10	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Immobilien
<b>Produkt</b>	01.10.01	Gebäudemanagement

	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Energiekosten der Gebäude</b> gesamt / je m <sup>2</sup>			
- Verwaltungsgebäude:	31.161,00 € / 12,01 €	37.000 € / 14,26 €	31.500 € / 12,14 €
- Grundschulen inkl. Sportanlagen:	30.970,79 € / 5,98 €	42.500 € / 8,21 €	34.000 € / 6,57 €
- Verbundschule inkl. Sportanlagen:	164.936,63 € / / 24,82 €	185.000 € / 27,84 €	173.000 € / 26,03 €
- Übergangsheime:	27.707,87 € / 23,19 €	30.500 € / 25,52 €	31.000 € / 25,94 €
- Jugendzentrum / HdG:	11.082,38 € / 11,66 €	12.500 € / 13,15 €	11.000 € / 11,57 €
- Sportanlagen allg.:	29.219,00 € / 11,42 €	35.000 € / 13,68 €	28.000 € / 10,94 €
- Kultur- und Heimatpflege:	2.539,03 € / 0,94 €	3.000 € / 1,12 €	3.000 € / 1,12 €
- Bauhof:	6.775,41 € / 14,65 €	9.500 € / 20,54 €	7.500 € / 16,22 €
- Feuerwehr:	16.205,75 € / 9,30 €	15.000 € / 8,61 €	16.500 € / 9,47 €
- Sonstige Gebäude:	--	--	--
<b>Gesamt:</b>	<b>320.597,86 €</b> / 13,15 €	<b>370.000 €</b> 15,18 €	<b>335.500 €</b> 13,76 €
<b>Sanierung/Instandhaltung der Gebäude</b> gesamt / je m <sup>2</sup>			
- Verwaltungsgebäude:	1.190,00 € / 0,46 €	25.000 € / 9,63 €	30.000 € / 11,56 €
- Grundschulen inkl. Sportanlagen:	54.097,99 € / 10,45 €	14.000 € / 2,70 €	65.000 € / 12,55 €
- Verbundschule inkl. Sportanlagen:	16.565,41 € / 2,49 €	4.000 € / 0,60 €	10.000 € / 1,50 €
- Übergangsheime:	--	6.000 € / 5,02 €	36.000 € / 30,13 €
- Jugendzentrum / HdG:	40.178,16 € / 42,28 €	--	30.000 € / 31,57 €
- Sportanlagen allg.:	49.337,55 € / 19,28 €	--	--
- Kultur- und Heimatpflege:	57.847,96 € / 21,53 €	--	--
- Bauhof	--	--	--
- Feuerwehr:	--	--	25.000 € / 14,35 €
- Sonstige Gebäude:	--	--	10.000 € / 27,78 €
<b>Gesamt:</b>	<b>219.217,07 €</b> / 8,99 €	<b>49.000 €</b> 3,14 €	<b>206.000 €</b> 11,04 €
- Klimaschutzmaßnahmen:	--	10.000 € / --	-- --

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 01.10.01 Gebäudemanagement

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	266.630	276.773	403.485	409.856	300.925	286.002
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	180	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	21.951	30.850	31.200	31.200	31.200	31.200
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	53.564	25	725	725	725	725
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.069	24.341	24.541	24.541	24.541	24.541
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>367.395</b>	<b>331.989</b>	<b>459.951</b>	<b>466.322</b>	<b>357.391</b>	<b>342.468</b>
11	- Personalaufwendungen	-383.912	-383.721	-394.206	-394.206	-394.206	-394.206
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-1.079.987	-893.790	-939.920	-736.420	-838.920	-856.920
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-538.338	-558.726	-563.484	-562.353	-561.158	-557.013
15	- Transferaufwendungen	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-610	-750	-750	-750	-750	-750
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.016.046</b>	<b>-1.850.187</b>	<b>-1.911.560</b>	<b>-1.706.929</b>	<b>-1.808.234</b>	<b>-1.822.089</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-1.648.652</b>	<b>-1.518.198</b>	<b>-1.451.609</b>	<b>-1.240.607</b>	<b>-1.450.843</b>	<b>-1.479.621</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-1.648.652</b>	<b>-1.518.198</b>	<b>-1.451.609</b>	<b>-1.240.607</b>	<b>-1.450.843</b>	<b>-1.479.621</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-1.648.652</b>	<b>-1.518.198</b>	<b>-1.451.609</b>	<b>-1.240.607</b>	<b>-1.450.843</b>	<b>-1.479.621</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.246	71.333	121.000	121.000	121.000	121.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-1.588.406</b>	<b>-1.446.865</b>	<b>-1.330.609</b>	<b>-1.119.607</b>	<b>-1.329.843</b>	<b>-1.358.621</b>

## Haushaltsplan 2015

### Besondere Ansätze

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>					
Mieterträge	30.500	30.900	30.900	30.900	30.900
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>					
Ertrag aus der Auflösung sonstiger Sonderposten	24.341	24.341	24.341	24.341	24.341
<b>Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>					
Sanierung/Instandhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	-162.000	-206.000	-132.500	-200.000	-200.000
Bewirtschaftung (Energie, Reinigung, Gebühren etc.)	-555.990	-513.370	-513.370	-513.370	-513.370
Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	-175.800	-125.550	-125.550	-125.550	-143.550

### A. Sanierungsmaßnahmen (in Pos. 13 – Sanierung/Instandhaltung – enthalten):

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Rathaus</b>					
- Fugensanierung Südseite	0	0	-25.000	0	0
- Sanierung Rampe und Tiefgarage	0	-100.000	0	0	0
- Umbau Einwohnermeldeamt	-25.000	0	0	0	0
<b>Turnhalle GS Alv.</b>					
- Tür zum Haupteingang	0	-4.000	0	0	0
- Fenster Nordseite	0	0	-32.500	0	0
- Prallwand	0	0	0	-20.000	0
<b>GS Alv.</b>					
- Einbau Schließanlagen (Blue Chip) im Zuge des Anbaus	0	-4.000	0	0	0
- Oberlicht/Fenster versch. Räume	-10.000	0	0	0	0
<b>Turnhalle GS Ev.</b>					
- Austausch Hallendecke	0	-57.000	0	0	0
<b>GS Ev.</b>					
- Malerarbeiten Treppenhaus	0	0	0	0	-12.000
- Schließanlagen (Blue Chip)	-4.000	0	0	0	0
<b>Verbundschule</b>					
- Sanierungsprogramm Altbau	0	-5.000	-5.000	-10.000	-10.000
- Schließanlage (Blue Chip)	-4.000	0	0	0	0
<b>Turnhalle VS</b>					
- Sicherheitsbeleuchtung	0	-30.000	0	0	0
<b>Schulzentrum</b>					
- Schulhofgestaltung	-75.000	0	0	0	0
<b>HOT/HdG</b>					
- Sicherheitsbeleuchtung	0	-25.000	0	0	0
- Sanierung, Umbau	-25.000	0	0	0	0
<b>Festhalle</b>					
- Sanierung WC-Anlage	0	0	0	-25.000	0
- Dachsanierung	0	0	0	0	-25.000
- Austausch Parkettboden	0	0	0	0	-40.000
<b>Übergangsheime Münsterstr. 20/Bergstr. 26</b>					
- Bergstr.: Einbau einer Schließanlage (Blue Chip)	0	-15.000	0	0	0
- Bergstr.: 4 neue Thermen, Münsterstr.: Heizungssteuerung	0	-21.000	0	0	0
- Dachüberstände	-6.000	0	0	0	0
<b>Feuerwehr</b>					
- Abgasabsauganlage Ev.	0	-25.000	0	0	0
- Einbruchsicherung, Schließanl., Rauchmelder					
Ev. + Alv.	0	0	-30.000	0	0
<b>Bergstraße</b>					
- Trockenlegung Wände	0	-10.000	0	0	0
- Brandschutz Schießstand (Fenster)	-3.000	0	0	0	0
<b>Klimaschutzmaßnahmen (z.B. Lichtsteuerung)</b>					
- Aufstockung Pauschalbetrag	-10.000	-5.000	-5.000	-10.000	-10.000
	0	0	0	-135.000	-103.000
<b>Summe</b>	<b>-162.000</b>	<b>-301.000</b>	<b>-97.500</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>

## Haushaltsplan 2015

### B. Auszahlungen aus Rückstellungen (nur nachrichtlich, Veranschlagung im Finanzplan):

Auszahlungen	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Rathaus</b>					
- Sanierung Rampe und Böden	-10.000	0	0	0	0
<b>Turnhalle VS</b>					
- Fenster Ostseite	0	0	0	-50.000	0
- Hallenboden, Innentüren	0	0	0	-70.000	0
<b>Turnhalle GS Ev.</b>					
- Fenster- und Dachsanierung	0	0	-25.000	0	-55.000
<b>GS Alv.</b>					
- Innentreppe	0	0	0	0	-18.000
<b>Kehlbachhalle</b>					
- Schwingboden	-165.000	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>-175.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-73.000</b>

### C. Investitionsmaßnahmen (nur nachrichtlich, Veranschlagung im Finanzplan)

#### Investitionen 01.10.01 Gebäudemanagement

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Ersatzbeschaffungen - Geräteanschaffungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Errichtung Forum GS Ev.	-660.000	0	0	0	0
Anbau Grundschule Alverskirchen	-30.000	-300.000	0	0	0
Anlage zentraler Waschplatz am Bauhof (Sperrvermerk)	0	-50.000	0	0	0
Erwerb Gebäude zur Unterbringung von Asylsuchenden	0	-225.000	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>-691.500</b>	<b>-576.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>

## Haushaltsplan 2015

### Maßnahmenplan gemeindliche Gebäude – Haushalt 2015

Sanierungsmaßnahmen = Erhaltungs- und Herstellungsaufwand (Aufwand für Sach- und Dienstleistungen, Pos. Nr. 13)

Investitionsmaßnahmen = Auszahlungen für Baumaßnahmen bzw. Anschaffung Anlagegüter

Instandhaltungsrückstellungen = Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

#### Produkt: Gebäudemanagement

	Sanierungsmaßnahmen				Investitionsmaßnahmen				Instandhaltungsrückstellungen				Gesamt €	
	€ 2015	€ 2016	€ 2017	€ 2018	€ 2015	€ 2016	€ 2017	€ 2018	€ 2015	€ 2016	€ 2017	€ 2018		
Rathaus	-100.000	-25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-125.000	
Grundschule Alverskirchen	-4.000	0	0	0	-300.000	0	0	0	0	0	0	-18.000	-322.000	
Turnhalle Alverskirchen	-4.000	-32.500	-20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-56.500	
Grundschule Everswinkel	0	0	0	-12.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-12.000	
Turnhalle GS Everswinkel	-57.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-25.000	0	-55.000	-137.000	
Verbundschule	-5.000	-5.000	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-30.000	
Turnhalle Verbundschule	-30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-120.000	0	-150.000	
Schulzentrum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
HOT/HdG	-25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-25.000	
Festhalle	0	0	-25.000	-65.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-90.000	
Kehlbachhalle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Übergangsheime	-36.000	0	0	0	-225.000	0	0	0	0	0	0	0	-261.000	
Sportanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Bauhof	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	-50.000	
Feuerwehr	-25.000	-30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-55.000	
Bergstraße 8	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-10.000	
Klimaschutzmaßnahmen	-5.000	-5.000	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-30.000	
Aufstockung Pauschalbetrag	0	0	-135.000	-103.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-238.000	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-301.000</b>	<b>-97.500</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-575.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-73.000</b>	<b>-1.591.500</b>

# Haushaltsplan 2015

## Produktbeschreibung Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.10	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Immobilien
<b>Produkt</b>	01.10.02	Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken

## Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	20			
<b>Verantw. Gremium</b>	Hauptausschuss			
<b>Produktbeschreibung</b>	Bereitstellung und Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken für kommunale Aufgaben Verpachtung nicht benötigter Flächen Zweckgerichtete Grundstücksbeschaffung, -veräußerung und –anpachtung			
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kauf- und Verkauf von Grundstücken</li> <li>- An- und Verpachtung von Grundstücken</li> <li>- Erfassung und Fortschreibung des Bestandes</li> <li>- Pachten und Kostenerstattungen</li> <li>- Vertragliche Angelegenheiten</li> </ul>			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeindeordnung NRW, Bürgerliches Gesetzbuch, Ratsbeschlüsse			
<b>Klassifizierung</b>	intern und extern			
<b>Ziele</b>	Unterstützung der Gemeindeentwicklungspolitik durch An- und Verkauf von Grundstücken			
<b>Kennzahlen</b>	Vorhalten von Wohnbauflächen und Gewerbegrundstücken Übernahme restl. Bauflächen von WestGkA Management Gesellschaft für kommunale Anlagen mbh, Düsseldorf.			
	<b>Wohnbau Möllenkamp II</b>			
	freie Grundstücke	1		
	freie Fläche	514 m <sup>2</sup>		
	verkaufte Grundstücke	1		
	<b>Wohnbau Königskamp II</b>			
	Gesamtfläche	8.725 m <sup>2</sup>		
	verkaufbare Fläche	8.047 m <sup>2</sup>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>
	verkaufte Fläche		--	?
	verfügbare Fläche		--	?
				<b>Plan 2015</b>
				2.890 m <sup>2</sup>
				5.157 m <sup>2</sup>
	Anzahl Grundstücke gesamt	19		
	davon bebaute/verkaufte Grundstücke (incl. Erbbau) *		--	?
	davon verfügbare Grundstücke		--	?
				8
			<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>
				<b>Plan 2015</b>
	<b>Wohnbau Möllenkamp III</b>			
	Erschließung und Vermarktung der Grundstücke durch einen Dritten			
	Gesamtfläche	43.340 m <sup>2</sup>		
	davon 1. BA	6.751 m <sup>2</sup>		
	verkaufte Fläche		--	--
	verfügbare Fläche		--	--
				6.751 m <sup>2</sup>
				0 m <sup>2</sup>
	Anzahl Grundstücke gesamt	15		
	davon verkaufte Grundstücke		--	--
	davon verfügbare Grundstücke		--	--
				15
				0
	* für die Berechnung wird eine Grundstücksgröße von 400 m <sup>2</sup> je Grundstück zu Grunde gelegt.			

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.10	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Immobilien
<b>Produkt</b>	01.10.02	Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken

**Gewerbegebiet "Grothues"**

Die Erschließung und Vermarktung der Grundstücke erfolgt durch die Gemeinde.

Gesamtfläche	ca. 111.000 m <sup>2</sup>		
verkaufbare Fläche	ca. 111.000 m <sup>2</sup>		
verkaufte Fläche		63.800 m <sup>2</sup>	69.000 m <sup>2</sup>
verfügbare Fläche		47.200 m <sup>2</sup>	ca. 42.000 m <sup>2</sup>
verkaufte Grundstücke		15 Stk. =58%	16 Stk. =61%    16 Stk. = 61 %

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 01.10.02 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	112.637	57.350	61.450	61.450	61.450	61.450
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>112.637</b>	<b>57.350</b>	<b>61.450</b>	<b>61.450</b>	<b>61.450</b>	<b>61.450</b>
11	- Personalaufwendungen	-41.318	-39.401	-39.777	-39.777	-39.777	-39.777
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-15.464	-8.300	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-43.270	-34.700	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-100.052</b>	<b>-82.401</b>	<b>-83.277</b>	<b>-83.277</b>	<b>-83.277</b>	<b>-83.277</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>12.584</b>	<b>-25.051</b>	<b>-21.827</b>	<b>-21.827</b>	<b>-21.827</b>	<b>-21.827</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>12.584</b>	<b>-25.051</b>	<b>-21.827</b>	<b>-21.827</b>	<b>-21.827</b>	<b>-21.827</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>12.584</b>	<b>-25.051</b>	<b>-21.827</b>	<b>-21.827</b>	<b>-21.827</b>	<b>-21.827</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>12.584</b>	<b>-25.051</b>	<b>-21.827</b>	<b>-21.827</b>	<b>-21.827</b>	<b>-21.827</b>

## Haushaltsplan 2015

### Investitionen 01.10.02 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken

<b>Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Erwerb von Grundstücken	-100.000	-455.000	0	0	0
Abwicklung Projektkonto WestGkA Königskamp	0	-1.550.000	0	0	0
Abrechnung Grunderwerb M III	0	-45.000	0	0	0
<b>Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Abrechnung WestGkA	0	1.335.000	0	0	0
Erstattung Infrastrukturfolgekostenbeitrag Projektentwickler	0	173.000	0	0	0
Erstattung Kosten Infrastruktureinrichtungen Projektentwickler	0	350.000	0	0	0
Ausgleichsbeiträge BNatSchG „Grothues“	0	5.500	5.500	5.500	5.500
Veräußerung von Baugrundstücken „Möllenkamp III“	150.000	0	0	0	0
Erschließungsbeiträge „Grothues“	0	74.530	74.530	74.530	74.530
Veräußerung von Gewerbegrundstücken „Grothues“	21.400	25.600	25.600	25.600	25.600

# Haushaltsplan 2015

## Produktbeschreibung Ordnungswesen, Gewerbe und Bürger

<b>Produktbereich</b>	02.	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	02.01	Ordnungswesen, Gewerbe und Bürger
<b>Produkt</b>	02.01.01	Ordnungswesen, Gewerbe und Bürger

## Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Hauptausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive, repressive und sonstige Maßnahmen</p> <p>Überwachung erlaubnispflichtiger und erlaubnisfreier Gewerbebetriebe sowie von Veranstaltungen</p> <p>Sicherstellung eines reibungslosen Verkehrsflusses, Umsetzung von Maßnahmen zur Verkehrs-sicherung</p> <p>Einwohnerangelegenheiten, insbesondere die Verarbeitung melderechtlicher Vorgänge und die Versorgung der Einwohner mit Dokumenten sowie die Abwicklung der standesamts- und personenstandsrechtlichen Aufgaben</p>
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Gefahrenabwehr, Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jugendschutz</li> <li>- Gesundheitsschutz, Seuchenbekämpfung, Tierseuchenbekämpfung</li> <li>- Ermittlung und Vollzugsmaßnahmen für Eigenzwecke und für Dritte</li> <li>- Einweisungen nach PsychKG</li> <li>- Tierkörperbeseitigung, Hundehaltung, Kfz-Abmeldung</li> <li>- Jagd- und Fischereiaufsicht, Ausstellen von Fischereischeinen</li> <li>- Ordnungsrechtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Aufnahme und der Unterbringung von Obdachlosen, Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit</li> <li>- Ordnungsbehördlichen Beerdigungen, Fundrecht, Immissionsschutz</li> <li>- Ordnungsbehördliche Rufbereitschaft</li> <li>- Angelegenheiten des Schiedsamtes, der Schöffen</li> <li>- Ausnahmen und Genehmigungen nach dem Bestattungsgesetz</li> <li>- Führen des Gewerberegisters (Anmeldungen, Ummeldungen, Abmeldungen, Auskünfte)</li> <li>- Bekämpfung der Schwarzarbeit</li> <li>- Ausstellen von Konzessionen (Gaststätten, Spielhallen, Reisegewerbeunternehmen usw.)</li> <li>- Überwachung, Betrieb von Märkten, Kirmesveranstaltungen und sonstige Veranstaltungen</li> <li>- Erstellung und Prüfen von Sicherheitskonzepten</li> <li>- Überwachung der Preisangabenverordnung, Angelegenheiten des Glücksspiels</li> <li>- Umsetzung der Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen</li> <li>- Überwachung des ruhenden und Kontrolle des fließenden Verkehrs</li> <li>- Ausnahmegenehmigungen und Sondernutzungen</li> <li>- Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrswerkstatt</li> <li>- Führen des Melderegisters, Auskünfte, Ummeldungen, Anmeldungen u. Abmeldungen</li> <li>- Ausstellen von Aufenthalts- und Meldescheinigungen</li> <li>- Ausstellen und Ändern von Ausweisen und Pässen (inkl. Veränderungen)</li> <li>- Mitteilungsdienste, Führungszeugnisse, Behördliche Namensänderungen</li> <li>- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Aufenthaltstitel, Statistik</li> <li>- Beurkundung von Personenstandsfällen, Führen von Personenstandsbüchern</li> <li>- Namensänderungen, Mitteilungsdienste</li> <li>- Beurkundung von Vaterschaftsanerkennungen, Zustimmungen</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Landesimmissionsschutzgesetz, Jugendschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Jagdgesetz, Bestattungsgesetz, Nichtrauchererschutzgesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychisch Kranken, Infektionsschutzgesetz, Straßenverkehrsgesetz, Sprengstoffgesetz, Landesfischereigesetz, Ortsrecht, Landeshundegesetz, Straßen- und Wegegesetz, Gewerbeordnung, Ladenöffnungsgesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Spielverordnung, Ortsrecht, Gaststättenrecht, Preisangabenverordnung, Glücksspielstaatsvertrag, Ordnungswidrigkeitengesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz, Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz NRW, Passgesetz, Gesetz über Personalausweise, Meldedatenübermittlungsverordnung, Staatsangehörigkeitsrecht, Ausländergesetz, Namensänderungsgesetz, BGB, Personenstandsgesetz, Ehegesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Ausländergesetz, Grundgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Einföhrungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Personenstandsverordnung</p>

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Ordnungswesen, Gewerbe und Bürger

<b>Produktbereich</b>	02.	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	02.01	Ordnungswesen, Gewerbe und Bürger
<b>Produkt</b>	02.01.01	Ordnungswesen, Gewerbe und Bürger

**Klassifizierung** extern

**Werte**

**Einwohnerzahlen** (Stand 30.06.)

Gesamtzahlen:     2013: 9.434  
                           2014: 9.449

Einwohner nach Altersgruppen	Alverskirchen	Everswinkel
	2013, 2014	2013, 2014
0 - 17 Jahre	432, 428	1.327, 1.330
18 - 64 Jahre	1.243, 1.229	4.735, 4.691
älter 65 Jahre	312, 321	1.385, 1.450
Gesamt	1.987, 1.978	7.447, 7.471

**Kennzahlen**

**Verkehrsüberwachung ruhender Verkehr und Ahndung von Zuwiderhandlungen:**

	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
- Verwarnungen, Bußgelder, Kostenbescheide	363	350	350
- Erträge	5.111 €	4.500 €	5.000 €
- Kostendeckungsgrad (inkl. anteilig Personal, EDV, Kasse)	20,3 %	17,9 %	18 %

**Kontrolle des fließenden Verkehrs**

- Einsatztage Temposys-Gerät:	142	160	160
- Einsatztage SDR-Messgerät:	190	160	160

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 02.01.01 Ordnungswesen, Gewerbe und Bürger

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	1.644	1.405	1.404	1.405	1.253	1.206
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	60.100	61.900	60.850	60.850	60.850	60.850
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	5.436	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	1.940	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.551	5.900	6.400	6.400	6.400	6.400
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>75.671</b>	<b>75.455</b>	<b>74.904</b>	<b>74.905</b>	<b>74.753</b>	<b>74.706</b>
11	- Personalaufwendungen	-186.756	-193.718	-199.686	-199.686	-199.686	-199.686
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-9.972	-11.250	-12.400	-12.400	-12.400	-12.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.994	-3.365	-3.364	-3.367	-1.353	-1.306
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-35.316	-47.750	-51.400	-48.400	-51.400	-48.400
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-234.039</b>	<b>-256.083</b>	<b>-266.850</b>	<b>-263.853</b>	<b>-264.839</b>	<b>-261.792</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-158.368</b>	<b>-180.628</b>	<b>-191.946</b>	<b>-188.948</b>	<b>-190.086</b>	<b>-187.086</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-158.368</b>	<b>-180.628</b>	<b>-191.946</b>	<b>-188.948</b>	<b>-190.086</b>	<b>-187.086</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-158.368</b>	<b>-180.628</b>	<b>-191.946</b>	<b>-188.948</b>	<b>-190.086</b>	<b>-187.086</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-158.368</b>	<b>-180.628</b>	<b>-191.946</b>	<b>-188.948</b>	<b>-190.086</b>	<b>-187.086</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Besondere Ansätze</b>					
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>					
Marktstandsgelder	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>					
Verwahrungskosten der Fundsachen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Wahlen und Abstimmungen

<b>Produktbereich</b>	02.	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	02.06	Wahlen und Abstimmungen
<b>Produkt</b>	02.06.01	Wahlen und Abstimmungen

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	10
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Wahlausschuss Wahlprüfungsausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	1. Wahlen: Organisation und Durchführung der Wahl zum Europaparlament, Bundestag, Landtag, Kreistag, Gemeinderat sowie Wahl des Landrates und des Bürgermeisters 2. Abstimmungen: Unterstützung von Bürgerbegehren, Organisation und Durchführung von Bürgerentscheiden, Beteiligung bei Volksinitiativen, Volksbegehren, Volksentscheiden
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung Europawahl</li> <li>- Durchführung Bundestagswahl</li> <li>- Durchführung Landtagswahl</li> <li>- Durchführung Kommunalwahlen</li> <li>- Unterstützung von Bürgerbegehren, Durchführung von Bürgerentscheiden</li> <li>- Wahrnehmung von Beteiligungsaufgaben bei Volksinitiativen, -begehren, -entscheiden</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Europawahlgesetz, Europawahlordnung Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung Landesverfassung, Gemeindeordnung NRW
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Ziele</b>	Ordnungsmäßigkeit der Wahlen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide sicherstellen
<b>Kennzahlen</b>	2013: Bundestagswahl 2014: Europawahl/Kommunalwahlen/Landratswahl 2015: BM-Wahlen 2016: -- 2017: Landtagswahl, Bundestagswahl 2018: --

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 02.06.01 Wahlen und Abstimmungen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	100	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	4.541	14.100	0	0	11.800	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.641</b>	<b>14.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.800</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-13.558	-13.104	-13.629	-13.629	-13.629	-13.629
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-4.136	-10.600	-5.400	0	-10.100	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-17.694</b>	<b>-23.704</b>	<b>-19.029</b>	<b>-13.629</b>	<b>-23.729</b>	<b>-13.629</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-13.053</b>	<b>-9.604</b>	<b>-19.029</b>	<b>-13.629</b>	<b>-11.929</b>	<b>-13.629</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-13.053</b>	<b>-9.604</b>	<b>-19.029</b>	<b>-13.629</b>	<b>-11.929</b>	<b>-13.629</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-13.053</b>	<b>-9.604</b>	<b>-19.029</b>	<b>-13.629</b>	<b>-11.929</b>	<b>-13.629</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-13.053</b>	<b>-9.604</b>	<b>-19.029</b>	<b>-13.629</b>	<b>-11.929</b>	<b>-13.629</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Besondere Ansätze</b>					
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>					
Erstattung vom Bund	5.700	0	0	6.500	0
Erstattung vom Land	0	0	0	5.300	0
Erstattungen von Gemeinden/-verbände	8.400	0	0	0	0
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>					
Entschädigung Wahlhelfer	-3.000	-1.000	0	-2.500	0
Portokosten	-5.200	-3.000	0	-5.200	0

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Feuer- und Bevölkerungsschutz

<b>Produktbereich</b>	02.	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	02.07	Gefahrenabwehr und -vorbeugung
<b>Produkt</b>	02.07.01	Feuer- und Bevölkerungsschutz

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32																																																										
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Hauptausschuss																																																										
<b>Produktbeschreibung</b>	Vorbeugender und abwehrender Brandschutz sowie sonstige Hilfeleistungen, Einsätze außerhalb des Stadtgebietes, Zivilschutz																																																										
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abwehrender Brandschutz</li> <li>- Rettung und Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten</li> <li>- Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen</li> <li>- Technische Hilfeleistungen</li> <li>- Vorbeugender Brandschutz</li> <li>- Brandschutzerziehung</li> <li>- Brandschutzbedarfsplan, Brandschutzaufklärung</li> <li>- Katastrophenschutz</li> </ul>																																																										
<b>Auftragsgrundlage</b>	Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz, Brandschutzbedarfsplan, Zivilschutzgesetz																																																										
<b>Klassifizierung</b>	extern																																																										
<b>Ziele</b>	Gewinnung und Bindung von Einsatzkräften für die freiwillige Feuerwehr																																																										
<b>Werte</b>	<p>Grunddaten des Produktes: - Darstellung 5 Jahre (4 x Ist, 1 x Prognose) -</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 15%;">2009, 2010</th> <th style="width: 15%;">2011, 2012</th> <th style="width: 10%;">2013, 2014</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Einsatzkräfte</b></td> <td style="text-align: right;">111, 111</td> <td style="text-align: right;">105, 95</td> <td style="text-align: right;">100, 100</td> </tr> <tr> <td>davon tagesverfügbar</td> <td style="text-align: right;">26, 26</td> <td style="text-align: right;">25, 21</td> <td style="text-align: right;">20, 20</td> </tr> <tr> <td><b>Brandbekämpfung</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Einsätze gesamt</td> <td style="text-align: right;">10, 13</td> <td style="text-align: right;">16, 18</td> <td style="text-align: right;">30, 30</td> </tr> <tr> <td>Einsätze kritisch ("Mensch in Gefahr")</td> <td style="text-align: right;">--, --</td> <td style="text-align: right;">--, 10</td> <td style="text-align: right;">10, 10</td> </tr> <tr> <td>kritische Einsätze, Schutzziele erreicht (mind. 80 %)</td> <td style="text-align: right;">8, 9</td> <td style="text-align: right;">12, 5</td> <td style="text-align: right;">8, 8</td> </tr> <tr> <td><b>technische Hilfeleistung und Verkehrseinsätze</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Einsätze gesamt</td> <td style="text-align: right;">9, 9</td> <td style="text-align: right;">12, 35</td> <td style="text-align: right;">40, 40</td> </tr> <tr> <td>Einsätze kritisch ("Mensch in Gefahr")</td> <td style="text-align: right;">--, --</td> <td style="text-align: right;">--, 4</td> <td style="text-align: right;">10, 10</td> </tr> <tr> <td>kritische Einsätze, Schutzziele erreicht (mind. 80 %)</td> <td style="text-align: right;">8, 8</td> <td style="text-align: right;">8, 2</td> <td style="text-align: right;">8, 8</td> </tr> </tbody> </table>				2009, 2010	2011, 2012	2013, 2014	<b>Einsatzkräfte</b>	111, 111	105, 95	100, 100	davon tagesverfügbar	26, 26	25, 21	20, 20	<b>Brandbekämpfung</b>				Einsätze gesamt	10, 13	16, 18	30, 30	Einsätze kritisch ("Mensch in Gefahr")	--, --	--, 10	10, 10	kritische Einsätze, Schutzziele erreicht (mind. 80 %)	8, 9	12, 5	8, 8	<b>technische Hilfeleistung und Verkehrseinsätze</b>				Einsätze gesamt	9, 9	12, 35	40, 40	Einsätze kritisch ("Mensch in Gefahr")	--, --	--, 4	10, 10	kritische Einsätze, Schutzziele erreicht (mind. 80 %)	8, 8	8, 2	8, 8												
	2009, 2010	2011, 2012	2013, 2014																																																								
<b>Einsatzkräfte</b>	111, 111	105, 95	100, 100																																																								
davon tagesverfügbar	26, 26	25, 21	20, 20																																																								
<b>Brandbekämpfung</b>																																																											
Einsätze gesamt	10, 13	16, 18	30, 30																																																								
Einsätze kritisch ("Mensch in Gefahr")	--, --	--, 10	10, 10																																																								
kritische Einsätze, Schutzziele erreicht (mind. 80 %)	8, 9	12, 5	8, 8																																																								
<b>technische Hilfeleistung und Verkehrseinsätze</b>																																																											
Einsätze gesamt	9, 9	12, 35	40, 40																																																								
Einsätze kritisch ("Mensch in Gefahr")	--, --	--, 4	10, 10																																																								
kritische Einsätze, Schutzziele erreicht (mind. 80 %)	8, 8	8, 2	8, 8																																																								
<b>Kennzahlen</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 15%;">Ist 2013</th> <th style="width: 15%;">Plan 2014</th> <th style="width: 10%;">Plan 2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Durchführung von Brandschauen</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamtkosten</td> <td style="text-align: right;">---</td> <td style="text-align: right;">1.000 €</td> <td style="text-align: right;">2.000 €</td> </tr> <tr> <td>Anzahl</td> <td style="text-align: right;">23</td> <td style="text-align: right;">25</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Kosten je Brandschau</td> <td style="text-align: right;">---</td> <td style="text-align: right;">40,00 €</td> <td style="text-align: right;">65,00 €</td> </tr> <tr> <td><b>Unterhaltungsaufwand für Fahrzeuge und fw.technisches Gerät (inkl. AfA)</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;"><b>Ist 2013</b></td> <td style="text-align: right;"><b>Plan 2014</b></td> <td style="text-align: right;"><b>Plan 2015</b></td> </tr> <tr> <td>Gesamtkosten</td> <td style="text-align: right;">---</td> <td style="text-align: right;">159.069,51 €</td> <td style="text-align: right;">164.019,29 €</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Fahrzeuge</td> <td style="text-align: right;">---</td> <td style="text-align: right;">14</td> <td style="text-align: right;">14</td> </tr> <tr> <td>Kosten je Fahrzeug</td> <td style="text-align: right;">---</td> <td style="text-align: right;">11.362,11 €</td> <td style="text-align: right;">11.715,66 €</td> </tr> <tr> <td><b>Aufwendungen für Einsatzkräfte je Mitglied im Einsatzdienst</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamtkosten</td> <td style="text-align: right;">---</td> <td style="text-align: right;">104.200,00 €</td> <td style="text-align: right;">60.950 €</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Einsatzkräfte</td> <td style="text-align: right;">---</td> <td style="text-align: right;">100</td> <td style="text-align: right;">100</td> </tr> <tr> <td>Kosten je Einsatzkraft</td> <td style="text-align: right;">---</td> <td style="text-align: right;">1.042,00 €</td> <td style="text-align: right;">609,50 €</td> </tr> </tbody> </table>				Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	<b>Durchführung von Brandschauen</b>				Gesamtkosten	---	1.000 €	2.000 €	Anzahl	23	25	30	Kosten je Brandschau	---	40,00 €	65,00 €	<b>Unterhaltungsaufwand für Fahrzeuge und fw.technisches Gerät (inkl. AfA)</b>					<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	Gesamtkosten	---	159.069,51 €	164.019,29 €	Anzahl Fahrzeuge	---	14	14	Kosten je Fahrzeug	---	11.362,11 €	11.715,66 €	<b>Aufwendungen für Einsatzkräfte je Mitglied im Einsatzdienst</b>				Gesamtkosten	---	104.200,00 €	60.950 €	Anzahl Einsatzkräfte	---	100	100	Kosten je Einsatzkraft	---	1.042,00 €	609,50 €
	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015																																																								
<b>Durchführung von Brandschauen</b>																																																											
Gesamtkosten	---	1.000 €	2.000 €																																																								
Anzahl	23	25	30																																																								
Kosten je Brandschau	---	40,00 €	65,00 €																																																								
<b>Unterhaltungsaufwand für Fahrzeuge und fw.technisches Gerät (inkl. AfA)</b>																																																											
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>																																																								
Gesamtkosten	---	159.069,51 €	164.019,29 €																																																								
Anzahl Fahrzeuge	---	14	14																																																								
Kosten je Fahrzeug	---	11.362,11 €	11.715,66 €																																																								
<b>Aufwendungen für Einsatzkräfte je Mitglied im Einsatzdienst</b>																																																											
Gesamtkosten	---	104.200,00 €	60.950 €																																																								
Anzahl Einsatzkräfte	---	100	100																																																								
Kosten je Einsatzkraft	---	1.042,00 €	609,50 €																																																								

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Feuer- und Bevölkerungsschutz

<b>Produktbereich</b>	02.	Sicherheit und Ordnung		
<b>Produktgruppe</b>	02.07	Gefahrenabwehr und -vorbeugung		
<b>Produkt</b>	02.07.01	Feuer- und Bevölkerungsschutz		
<b>Kosten für Löschwasserversorgung pro qkm Gemeindefläche</b>				
	Gesamtkosten	---	20.000,00 €	10.000 €
	Kosten pro qkm	---	290,19 €	145,10 €
Darstellung der Kennzahlen ohne Kosten für AfA der eigenen Gebäude und Infrastruktur sowie laufende Kosten des Gebäudemanagements				

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 02.07.01 Feuer- und Bevölkerungsschutz

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	64.858	108.622	94.051	87.856	85.631	82.277
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	3.743	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	100	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	3.816	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	306	305	305	305	261	151
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>72.823</b>	<b>114.277</b>	<b>99.706</b>	<b>93.511</b>	<b>91.242</b>	<b>87.778</b>
11	- Personalaufwendungen	-38.087	-38.859	-40.555	-40.555	-40.555	-40.555
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-87.626	-54.400	-45.800	-45.800	-45.800	-45.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-74.825	-113.870	-114.519	-107.429	-104.834	-87.597
15	- Transferaufwendungen	-5.646	-11.700	-11.800	-11.800	-11.800	-7.700
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-55.167	-115.820	-70.620	-70.620	-70.620	-70.620
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-261.350</b>	<b>-334.649</b>	<b>-283.294</b>	<b>-276.204</b>	<b>-273.609</b>	<b>-252.272</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-188.527</b>	<b>-220.372</b>	<b>-183.589</b>	<b>-182.693</b>	<b>-182.367</b>	<b>-164.494</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-188.527</b>	<b>-220.372</b>	<b>-183.589</b>	<b>-182.693</b>	<b>-182.367</b>	<b>-164.494</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-188.527</b>	<b>-220.372</b>	<b>-183.589</b>	<b>-182.693</b>	<b>-182.367</b>	<b>-164.494</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-188.527</b>	<b>-220.372</b>	<b>-183.589</b>	<b>-182.693</b>	<b>-182.367</b>	<b>-164.494</b>

## Haushaltsplan 2015

### Besondere Ansätze

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>					
Unterhaltung Löschteiche	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>					
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	-57.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200

### Investitionen 02.07.01 Feuer- und Bevölkerungsschutz

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
Ersatzbeschaffung LF 8	0	0	0	-300.000	0
Umstellung auf Digitalfunk	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Rettungssatz für HLF	-30.000	0	0	0	0
Alarmierungs- und Warnsysteme	0	-12.000	0	0	0
LF 10 - Ersatzbeschaffung LZ Ev.	0	0	0	0	-320.000
MTW - Ersatzbeschaffung LZ Ev.	0	0	0	0	-40.000
GW-L - Ersatzbeschaffung LZ Ev.	0	0	0	0	-120.000

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Grundschule Alverskirchen

<b>Produktbereich</b>	03.	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	03.01	Schulische Einrichtungen und schülerbezogene Leistungen
<b>Produkt</b>	03.01.01	Grundschule Alverskirchen

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32
<b>Verantw. Gremium</b>	Schul-, Sport-, Kulturausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	Wahrnehmung schulischer Aufgaben aufgrund gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrieb der Grundschule Alverskirchen</li> <li>- Verwaltung, Einrichtung und Unterhaltung des Inventars</li> <li>- Übermittags- / Nachmittagsbetreuung (z.B. Schule von 8 bis 13+)</li> <li>- Schülerversicherungsangelegenheiten</li> <li>- Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Schulgesetz, Verträge, Verordnungen und Richtlinien des Landes
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Ziele</b>	Die äußeren Rahmenbedingungen für einen geordneten Schulbetrieb sicherstellen. Bedarfsgerechtes, qualifiziertes Betreuungsangebot Sicherung des Schulstandortes Alverskirchen Umsetzung Inklusion

#### Werte

Grunddaten:	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Schüler:	101	108	101	95	98	94
Zügigkeit:	1-zügig	1-zügig	1-zügig	1-zügig	1-zügig	1-zügig
Einschulung (Anzahl Schüler):	---	---	---	---	21	20

#### Kennzahlen

	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Schüler je PC-Platz:</b>	5	5	4
<b>- Übergangsquote von der Grundschule</b>			
zur Hauptschule:	18 %	8 %	10 %
zur Realschule:	41 %	35 %	40 %
zum Gymnasium:	41 %	42 %	45 %
sonstige:		15 %	5 %
<b>Bereitstellung von bedarfsgerechten Ausstattungsmitteln</b>			
- Höhe des Schulbudgets			
Gesamt:	7.400 €	7.600 €	7.300 €
je Schüler:	77,75 €	77,75 €	77,75 €
- Gesamtaufwand je Schüler:	646,93 €	860,23 €	781,11 €
- Lernmittelfreiheit (freiwillig)			
Anzahl der Fälle:	5	5	5
Volumen:	60,00 €	60,00 €	60,00 €
<b>Sicherung des Angebotes Schule von 8 bis 1 und 13plus</b>			
- Zahl der Schüler:			
8 bis 1:	59	60	60
13plus:	25	25	25
- Zuschuss der Gemeinde	1.200 €	1.200 €	1.200 €

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 03.01.01 Grundschule Alverskirchen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	23.449	22.290	24.445	24.205	23.754	23.327
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	702	742	742	742	493	39
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>24.151</b>	<b>23.032</b>	<b>25.187</b>	<b>24.947</b>	<b>24.247</b>	<b>23.366</b>
11	- Personalaufwendungen	-13.500	-13.002	-13.534	-13.534	-13.534	-13.534
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-25.262	-25.150	-34.960	-24.960	-25.960	-24.960
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-10.053	-11.040	-11.230	-10.997	-10.291	-9.416
15	- Transferaufwendungen	-12	-60	-60	-60	-60	-60
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-11.804	-17.050	-13.640	-13.640	-13.640	-13.640
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-60.630</b>	<b>-66.302</b>	<b>-73.424</b>	<b>-63.191</b>	<b>-63.485</b>	<b>-61.610</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-36.479</b>	<b>-43.270</b>	<b>-48.237</b>	<b>-38.244</b>	<b>-39.238</b>	<b>-38.244</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-36.479</b>	<b>-43.270</b>	<b>-48.237</b>	<b>-38.244</b>	<b>-39.238</b>	<b>-38.244</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-36.479</b>	<b>-43.270</b>	<b>-48.237</b>	<b>-38.244</b>	<b>-39.238</b>	<b>-38.244</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-36.479</b>	<b>-43.270</b>	<b>-48.237</b>	<b>-38.244</b>	<b>-39.238</b>	<b>-38.244</b>

## Haushaltsplan 2015

### Investitionen 03.01.01 Grundschule Alverskirchen

<b>Bezeichnung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
EDV lt. Medienentwicklungsplan GS Alv.	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Ersatzbeschaffungen Schulsport Turnhalle Alv.	-2.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Einrichtungsgegenstände GS Alverskirchen	-700	-700	-700	-700	-700
Einrichtung für zusätzlichen Raumbedarf	-6.000	-6.000	0	0	0

# Haushaltsplan 2015

## Produktbeschreibung Verbundschule Everswinkel

<b>Produktbereich</b>	03.	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	03.01	Schulische Einrichtungen und schülerbezogene Leistungen
<b>Produkt</b>	03.01.02	Verbundschule Everswinkel

## Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32						
<b>Verantw. Gremium</b>	Schul-, Sport-, Kulturausschuss						
<b>Produktbeschreibung</b>	Wahrnehmung schulischer Aufgaben aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen						
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrieb der Verbundschule</li> <li>- Verwaltung, Einrichtung und Unterhaltung des Inventars</li> <li>- Schülerversicherungsangelegenheiten</li> <li>- Freiwillige Ganztagschule</li> <li>- Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln</li> </ul>						
<b>Auftragsgrundlage</b>	Schulgesetz, Verträge, Verordnungen und Richtlinien des Landes						
<b>Klassifizierung</b>	extern						
<b>Ziele</b>	Attraktive Schullandschaft gestalten Die äußeren Rahmenbedingungen für einen geordneten Schulbetrieb sicherstellen Umsetzung Inklusion						
<b>Werte</b>	Grunddaten:	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Schüler:	334	383	492	510	567	596
	Zügigkeit:	2-zügig	3-zügig	3-zügig	3,5-zügig	3,5-zügig	4-zügig
	Einschulung (Anzahl Schüler):	---	---	---	---	88 (50RS 38HS)	83 (43RS 40HS)
<b>Kennzahlen</b>				<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
	<b>Schüler je PC-Platz:</b>			6	6	4	
	<b>Anzahl Fach- und Differenzierungsräume:</b>			14	14	13	
	<b>Bereitstellung von bedarfsgerechten Ausstattungsmitteln</b>						
	- Höhe des Schulbudgets						
	Gesamt:			60.050 €	66.800 €	70.200 €	
	je Schüler:			117,73 €	117,73 €	117,73 €	
	- Gesamtaufwand je Schüler:			695,48 €	662,71 €	633,70 €	
	- <b>Lernmittelfreiheit</b> (freiwillig)						
	Anzahl der Fälle:			10	15	15	
	Volumen:			260,00 €	390,00 €	390,00	
	<b>Durchführung des freiwilligen Ganztages:</b>						
	Anzahl der Fälle:			45	45	45	
	Zuschuss der Gemeinde:			6.400 €	6.400 €	6.400 €	

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 03.01.02 Verbundschule Everswinkel

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	90.560	89.821	78.322	62.749	53.583	50.234
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	11.600	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	5.920	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	119	119	119	119	119	119
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>108.200</b>	<b>106.940</b>	<b>95.441</b>	<b>79.868</b>	<b>70.702</b>	<b>67.353</b>
11	- Personalaufwendungen	-106.560	-97.213	-111.160	-111.160	-111.160	-111.160
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-64.713	-70.960	-69.350	-66.800	-69.350	-66.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-72.928	-72.545	-74.136	-68.081	-57.125	-53.756
15	- Transferaufwendungen	-152	-390	-390	-390	-390	-390
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-100.594	-134.650	-122.650	-122.650	-122.650	-119.650
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-344.947</b>	<b>-375.758</b>	<b>-377.686</b>	<b>-369.081</b>	<b>-360.675</b>	<b>-351.756</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-236.747</b>	<b>-268.818</b>	<b>-282.244</b>	<b>-289.213</b>	<b>-289.973</b>	<b>-284.403</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-236.747</b>	<b>-268.818</b>	<b>-282.244</b>	<b>-289.213</b>	<b>-289.973</b>	<b>-284.403</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-236.747</b>	<b>-268.818</b>	<b>-282.244</b>	<b>-289.213</b>	<b>-289.973</b>	<b>-284.403</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-236.747</b>	<b>-268.818</b>	<b>-282.244</b>	<b>-289.213</b>	<b>-289.973</b>	<b>-284.403</b>

## Haushaltsplan 2015

### Besondere Ansätze

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>					
Zuschuss Übermittagsbetreuung (FGTS)	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>					
Honorarkosten FGTS	-41.400	-35.400	-35.400	-35.400	-35.400
Versicherungsbeiträge	-31.650	-32.150	-32.150	-32.150	-29.150

### Investitionen 03.01.02 Verbundschule

Nur nachrichtlich, da Ein- u. Auszahlung im Finanzplan)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
EDV lt. Medienentwicklungsplan Verbundschule	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
Ersatzbeschaffungen Schulsport Verbundschule	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
Einrichtungsgegenstände Verbundschule	-2.900	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
Einrichtung Fachräume Verbundschule	-2.000	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Grundschule Everswinkel

<b>Produktbereich</b>	03.	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	03.01	Schulische Einrichtungen und schülerbezogene Leistungen
<b>Produkt</b>	03.01.03	Grundschule Everswinkel

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32						
<b>Verantw. Gremium</b>	Schul-, Sport-, Kulturausschuss						
<b>Produktbeschreibung</b>	Wahrnehmung schulischer Aufgaben aufgrund gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen						
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrieb der Grundschule Everswinkel</li> <li>- Verwaltung, Einrichtung und Unterhaltung des Inventars</li> <li>- Betreuungsangebote, OGGS</li> <li>- Schülerversicherungsangelegenheiten</li> <li>- Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln</li> </ul>						
<b>Auftragsgrundlage</b>	Schulgesetz, Verträge, Verordnungen und Richtlinien des Landes						
<b>Ziele</b>	Die äußeren Rahmenbedingungen für einen geordneten Schulbetrieb sicherstellen. Bedarfsgerechtes, qualifiziertes Betreuungsangebot (OGGS und weitere Betreuungsangebote) Umsetzung Inklusion						
<b>Werte</b>	Grunddaten:	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Schüler:	297	311	293	222	282	274
	Zügigkeit:	3-zügig	3-zügig	3-zügig	3-zügig	3-zügig	3-zügig
<b>Kennzahlen</b>		<b>Ist 2013</b>		<b>Plan 2014</b>		<b>Plan 2015</b>	
	<b>Schüler je PC-Platz:</b>		6,6		6,6		4
	<b>- Übergangsquote von der Grundschule</b>						
	zur Hauptschule:		18 %		15 %		15 %
	zur Realschule:		46 %		54 %		50 %
	zum Gymnasium:		36 %		28 %		32 %
	sonstige:				3 %		3 %
	<b>Bereitstellung von bedarfsgerechten Ausstattungsmitteln</b>						
	- Höhe des Schulbudgets						
	Gesamt:		19.600 €		19.000 €		18.400 €
	je Schüler:		67,15 €		67,15 €		67,15 €
	- Gesamtaufwand je Schüler:		668,91 €		689,47 €		766,32 €
	- Lernmittelfreiheit (freiwillig)						
	Anzahl der Fälle:		15		15		15
	Volumen:		180,00 €		180,00 €		180,00 €
	<b>Sicherung des Angebotes Schule von 8 bis 1 und OGGS:</b>						
	- Zahl der Schüler:						
	8 bis 1:		27		30		30
	OGGS:		53		55		70
	- Zuschuss der Gemeinde:		6.500 €		6.500 €		6.500 €

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 03.01.03 Grundschule Everswinkel

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	67.706	67.729	83.989	81.996	78.924	77.245
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	29.698	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>97.403</b>	<b>89.729</b>	<b>105.989</b>	<b>103.996</b>	<b>100.924</b>	<b>99.245</b>
11	- Personalaufwendungen	-40.591	-36.062	-37.578	-37.578	-37.578	-37.578
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-95.272	-105.800	-120.350	-118.750	-120.350	-118.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-16.736	-18.438	-18.613	-16.067	-12.779	-10.963
15	- Transferaufwendungen	-1.807	-180	-180	-180	-180	-180
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-38.799	-33.950	-33.250	-33.250	-33.250	-33.250
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-193.206</b>	<b>-194.430</b>	<b>-209.971</b>	<b>-205.825</b>	<b>-204.137</b>	<b>-200.721</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-95.803</b>	<b>-104.701</b>	<b>-103.982</b>	<b>-101.829</b>	<b>-103.213</b>	<b>-101.476</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-95.803</b>	<b>-104.701</b>	<b>-103.982</b>	<b>-101.829</b>	<b>-103.213</b>	<b>-101.476</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-95.803</b>	<b>-104.701</b>	<b>-103.982</b>	<b>-101.829</b>	<b>-103.213</b>	<b>-101.476</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-95.803</b>	<b>-104.701</b>	<b>-103.982</b>	<b>-101.829</b>	<b>-103.213</b>	<b>-101.476</b>

## Haushaltsplan 2015

### Investitionen 03.01.03 Grundschule Everswinkel Nur nachrichtlich, da Ein- u. Auszahlung im Finanzplan)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
EDV lt. Medienentwicklungsplan GS Ev.	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
Ersatzbeschaffungen Schulsport Turnhalle GS Ev.	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Einrichtungsgegenstände GS Everswinkel	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Einrichtung Forum, Musik und OGS	0	-20.000	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Schülerbeförderung

<b>Produktbereich</b>	03.	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	03.01	Schulische Einrichtungen und schülerbezogene Leistungen
<b>Produkt</b>	03.01.05	Schülerbeförderung

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32		
<b>Produktbeschreibung</b>	Organisation und Sicherstellung der Schülerbeförderung für Schüler der Schulen in gemeindlicher Trägerschaft. Übernahme von Fahrtkosten für die Schulen in anderer Trägerschaft, Beförderung von Kindergartenkindern im Rahmen freier Kapazitäten.		
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeitung, Berechnung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten</li> <li>- Wegstreckenoptimierung für Schulbusse</li> <li>- Entscheidung über die Einrichtung von Bushaltestellen</li> <li>- Versicherungsangelegenheiten</li> <li>- Unterhaltung und Wartung der Schulbusse</li> <li>- Abrechnung mit Dritten</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landesverordnungen, Verträge und Vereinbarungen		
<b>Ziele</b>	Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben, darüber hinaus Förderung der Familienfreundlichkeit als Standortfaktor		
<b>Kennzahlen</b>	<b>Beförderung mit eigenen Schulbussen</b> (Anzahl / davon ohne gesetzl. Anspruch)		
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
- Kindergartenkinder Außenbereich Eversw.	9 (9)	7 (7)	6 (6)
- Schulkinder Außenbereich Everswinkel	12 (0)	14 (0)	10 (10)
- Schulkinder Franziskusschule	--	--	--
<b>Gesamt</b>	<b>21 (9)</b>	<b>21 (7)</b>	<b>16 (16)</b>
	<b>Beförderung durch Dritte</b>		
- Kindergartenkinder Außenbereich Alv.	8 (8)	8 (8)	6 (6)
- Kindergartenkinder Außenbereich Ev.	--	2 (2)	2 (2)
- Schulkinder Außenbereich Alv.	17 (7)	17 (7)	18 (10)
- Schulkinder Außenbereich Ev.	--	13 (0)	14 (0)
- Schulwegjahreskarten/Schülerspezialverkehr	344 (78)	375 (77)	364 (91)
- davon Verbundschüler Alv.	39 (39)	45 -- *	42 -- *
Ausweis der Zahlen: Anzahl (ohne gesetzlichen Anspruch)			
* überwiegend ohne gesetzlichen Anspruch			

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 03.01.05 Schülerbeförderung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	6.436	3.770	3.770	3.770	3.770	3.770
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	1.282	740	740	740	740	740
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	4.280	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>11.999</b>	<b>4.510</b>	<b>4.510</b>	<b>4.510</b>	<b>4.510</b>	<b>4.510</b>
11	- Personalaufwendungen	-48.048	-48.248	-51.107	-51.107	-51.107	-51.107
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-325.925	-361.900	-341.900	-341.900	-341.900	-341.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.436	-3.770	-3.770	-3.770	-3.770	-3.770
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-1.634	-1.800	-1.800	-4.800	-4.800	-1.800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-382.042</b>	<b>-415.718</b>	<b>-398.577</b>	<b>-401.577</b>	<b>-401.577</b>	<b>-398.577</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-370.043</b>	<b>-411.208</b>	<b>-394.067</b>	<b>-397.067</b>	<b>-397.067</b>	<b>-394.067</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-370.043</b>	<b>-411.208</b>	<b>-394.067</b>	<b>-397.067</b>	<b>-397.067</b>	<b>-394.067</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-370.043</b>	<b>-411.208</b>	<b>-394.067</b>	<b>-397.067</b>	<b>-397.067</b>	<b>-394.067</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-370.043</b>	<b>-411.208</b>	<b>-394.067</b>	<b>-397.067</b>	<b>-397.067</b>	<b>-394.067</b>

## Haushaltsplan 2015

### Besondere Ansätze

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>					
Schülerbeförderungskosten	-355.000	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

<b>Produktbereich</b>	03.	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	03.01	Schulische Einrichtungen und schülerbezogene Leistungen
<b>Produkt</b>	03.01.06	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32						
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Schul-, Sport-, Kulturausschuss						
<b>Produktbeschreibung</b>	Allgemeine Schulverwaltung (Schulpflicht, Schulentwicklungsplanung, Schulbezirke, Schulwegsicherung)						
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachung der Schulpflicht</li> <li>- Schulentwicklungsplanung</li> <li>- Bildung von Schulbezirken</li> <li>- Schulwegsicherung</li> <li>- Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft</li> </ul>						
<b>Auftragsgrundlage</b>	Schulgesetz, Landesverordnungen, Verträge und Vereinbarungen						
<b>Klassifizierung</b>	extern						
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>				
<b>Anzahl Schüler aus Everswinkel</b>							
Von-Galen-Schule (Aufbauzweig):	3	3	0				
- Aufwendungen je Schüler:	629 €	666 €	0 €				
Franziskus-Schule:	16	7	8				
- Aufwendungen je Schüler:	1.355 €	3.571 €	3.125 €				
<b>Bisherige Entwicklung der Anmeldungen zu den Grundschulen (Schülerzahl lt. Schulstatistik 15.10.14)</b>							
<b>Tatsächliche Schülerzahlen im Schuljahr</b>	<b>2008/ 2009</b>	<b>2009/ 2010</b>	<b>2010/ 2011</b>	<b>2011/ 2012</b>	<b>2012/ 2013</b>	<b>2013/ 2014</b>	<b>2014/ 2015</b>
<b>Grundschule Everswinkel</b>	80	68	63	73	64	57	62
<b>Grundschule Alverskirchen</b>	21	26	25	24	28	19	19
<b>Everswinkler Schüler Gesamt</b>	<b>101</b>	<b>94</b>	<b>88</b>	<b>97</b>	<b>92</b>	<b>76</b>	<b>81</b>
Kommunale Klassenrichtzahl						3,30	3,52
Maximal mögliche Klassen						4	4
<b>Schülerzahlenentwicklung gemäß Melderegister im Schuljahr</b>	<b>2015/ 2016</b>	<b>2016/ 2017</b>	<b>2017/ 2018</b>	<b>2018/ 2019</b>	<b>2019/ 2020</b>	<b>2020/ 2021</b>	
<b>Grundschule Everswinkel</b>	59	66	65	57	58	68	
<b>Grundschule Alverskirchen</b>	22	24	9	17	15	9	
<b>Everswinkler Schüler Gesamt</b>	<b>81</b>	<b>90</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>73</b>	<b>77</b>	
Kommunale Klassenrichtzahl	3,52	3,91	3,22	3,22	3,17	3,35	
Maximal mögliche Klassen	4	4	4	4	4	4	

## Haushaltsplan 2015

### Besondere Ansätze

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>					
Kostenbeteiligung Stadt Warendorf	-27.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 03.01.06 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	2.982	2.982	2.981	2.981	1.837	1.837
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.982</b>	<b>2.982</b>	<b>2.981</b>	<b>2.981</b>	<b>1.837</b>	<b>1.837</b>
11	- Personalaufwendungen	-8.699	-7.779	-8.067	-8.067	-8.067	-8.067
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-33.918	-27.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-42.617</b>	<b>-34.779</b>	<b>-33.067</b>	<b>-33.067</b>	<b>-33.067</b>	<b>-33.067</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-39.635</b>	<b>-31.797</b>	<b>-30.086</b>	<b>-30.086</b>	<b>-31.230</b>	<b>-31.230</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-39.635</b>	<b>-31.797</b>	<b>-30.086</b>	<b>-30.086</b>	<b>-31.230</b>	<b>-31.230</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-39.635</b>	<b>-31.797</b>	<b>-30.086</b>	<b>-30.086</b>	<b>-31.230</b>	<b>-31.230</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-39.635</b>	<b>-31.797</b>	<b>-30.086</b>	<b>-30.086</b>	<b>-31.230</b>	<b>-31.230</b>

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Kulturveranstaltungen und -förderung, Heimatpflege

<b>Produktbereich</b>	04.	Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	04.01	Kultur
<b>Produkt</b>	04.01.01	Kulturveranstaltungen und -förderung, Heimatpflege

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32		
<b>Verantw. Gremium</b>	Schul-, Sport-, Kulturausschuss		
<b>Produktbeschreibung</b>	Förderung des kulturellen Lebens		
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- finanzielle und personelle Unterstützung der kulturtreibenden Vereine (Kulturkreis Everswinkel e.V., musiktreibende Vereine) bei Veranstaltungen in gemeindlichen Gebäuden</li> <li>- Veranstaltungskalender online</li> <li>- Organisation Nutzung Festhalle</li> <li>- Organisation Nutzung Heimathaus</li> <li>- Zuschüsse an Büchereien</li> <li>- Zuschüsse für das Dorfarchiv Alverskirchen, an Heimatverein und Bildungswerke</li> <li>- KNIFF</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der gemeindlichen Gremien		
<b>Klassifizierung</b>	extern		
<b>Ziele</b>	Ortsnahes, attraktives Veranstaltungsangebot Förderung des Vereins- und Gemeindelebens		
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
	<b>Unterstützung des Kulturkreises (Zuschuss)</b>		
- Zuschuss:	6.500 €	6.500 €	6.500 €
- Veranstaltungen:	10	9	10
	<b>Organisation des Heimathauses</b>		
- Trauungen:	44	40	40
- Veranstaltungen:	92	130	100
	<b>Organisation der Festhalle</b>		
- Veranstaltungen gesamt	33	38	32
davon kostenlos:	4	5	7
ermäßigt:	28	28	25
nicht ermäßigt:	1	5	1
Nutzungstage:	142	165	160
	<b>Zuschüsse an örtliche Vereine und Verbände</b>		
- Gesamt:	12.900 €	16.600 €	16.600 €
- je Einwohner:	1,37 €	1,76 €	1,76 €
	(Vorjahreswerte falsch ausgewiesen)		

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 04.01.01 Kulturveranstaltungen und - förderung, Heimatpflege

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	446	0	186	187	186	-261
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	11.552	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	426	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	30	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	605	555	610	609	610	558
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>13.028</b>	<b>13.785</b>	<b>13.996</b>	<b>13.996</b>	<b>13.996</b>	<b>13.497</b>
11	- Personalaufwendungen	-28.959	-27.273	-27.725	-27.725	-27.725	-27.725
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-287	-9.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.359	-5.606	-5.900	-2.823	-2.821	-1.170
15	- Transferaufwendungen	-13.385	-13.600	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-6.711	-5.040	-4.990	-4.990	-4.990	-4.990
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-54.701</b>	<b>-60.519</b>	<b>-53.515</b>	<b>-50.438</b>	<b>-50.436</b>	<b>-48.785</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-41.672</b>	<b>-46.734</b>	<b>-39.519</b>	<b>-36.442</b>	<b>-36.440</b>	<b>-35.288</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-41.672</b>	<b>-46.734</b>	<b>-39.519</b>	<b>-36.442</b>	<b>-36.440</b>	<b>-35.288</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-41.672</b>	<b>-46.734</b>	<b>-39.519</b>	<b>-36.442</b>	<b>-36.440</b>	<b>-35.288</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>4.308</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>

## Haushaltsplan 2015

### Investitionen 04.01.01 Kulturveranstaltungen und –förderung, Heimatpflege

Nur nachrichtlich, da Ein- u. Auszahlung im Finanzplan)

<b>Bezeichnung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Ersatzbeschaffungen Festhalle/Heimathaus	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Volkshochschule

<b>Produktbereich</b>	04.	Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	04.01	Kultur
<b>Produkt</b>	04.01.02	Volkshochschule

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32		
<b>Verantw. Gremium</b>	Schul-, Sport-, Kulturausschuss		
<b>Produktbeschreibung</b>	Beteiligung an bzw. Unterstützung der Volkshochschule		
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von Räumlichkeiten für Unterricht und Veranstaltungen der VHS</li> <li>- Finanzielle Unterstützung durch Umlage</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschlüsse, Verträge und Vereinbarungen		
<b>Klassifizierung</b>	extern		
<b>Ziele</b>	Weiterbildung durch ein breit gefächertes, kostengünstiges Angebot		
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
- Unterrichtsstunden in Everswinkel (Std.):	6.149	8.500	8.500
- Teilnehmer an Kursen in Everswinkel:	285	160	160
- Everswinkeler Teilnehmer an allen Kursen:	413	420	420
- gemeindliche Kosten je Everswinkeler Teilnehmer:	48,03 €	57,14 €	57,14 €

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 04.01.02 Volkshochschule

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	2.587	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.587</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-274	-250	-238	-238	-238	-238
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-33.824	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-34.098</b>	<b>-24.250</b>	<b>-24.238</b>	<b>-24.238</b>	<b>-24.238</b>	<b>-24.238</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-31.511</b>	<b>-24.250</b>	<b>-24.238</b>	<b>-24.238</b>	<b>-24.238</b>	<b>-24.238</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-31.511</b>	<b>-24.250</b>	<b>-24.238</b>	<b>-24.238</b>	<b>-24.238</b>	<b>-24.238</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-31.511</b>	<b>-24.250</b>	<b>-24.238</b>	<b>-24.238</b>	<b>-24.238</b>	<b>-24.238</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-31.511</b>	<b>-24.250</b>	<b>-24.238</b>	<b>-24.238</b>	<b>-24.238</b>	<b>-24.238</b>

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Musikschule

<b>Produktbereich</b>	04.	Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	04.01	Kultur
<b>Produkt</b>	04.01.03	Musikschule

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32			
<b>Verantw. Gremium</b>	Schul-, Sport-, Kulturausschuss			
<b>Produktbeschreibung</b>	Beteiligung bzw. Unterstützung der Musikschule Beckum-Warendorf zur Sicherstellung der musikalischen Erziehung und Ausbildung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen			
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von Räumlichkeiten für Unterricht und Veranstaltungen der Musikschule</li> <li>- Finanzielle Unterstützung</li> </ul>			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschlüsse, Verträge und Vereinbarungen			
<b>Klassifizierung</b>	extern			
<b>Ziele</b>	Bedarfsorientiertes Angebot von Musikunterricht, insbesondere für Kinder und Jugendliche			
<b>Kennzahlen</b>		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
	- Schüler aus Everswinkel:	179	150	150
	- gemeindliche Kosten je Everswinkeler Schüler:	144,00 €	180,00 €	180,00 €

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 04.01.03 Musikschule

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-274	-250	-238	-238	-238	-238
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-25.797	-27.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-26.070</b>	<b>-27.250</b>	<b>-28.238</b>	<b>-28.238</b>	<b>-28.238</b>	<b>-28.238</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-26.070</b>	<b>-27.250</b>	<b>-28.238</b>	<b>-28.238</b>	<b>-28.238</b>	<b>-28.238</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-26.070</b>	<b>-27.250</b>	<b>-28.238</b>	<b>-28.238</b>	<b>-28.238</b>	<b>-28.238</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-26.070</b>	<b>-27.250</b>	<b>-28.238</b>	<b>-28.238</b>	<b>-28.238</b>	<b>-28.238</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-26.070</b>	<b>-27.250</b>	<b>-28.838</b>	<b>-28.838</b>	<b>-28.838</b>	<b>-28.838</b>

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Leistungen nach AsylBLG

<b>Produktbereich</b>	05.	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	05.01	Gesetzliche Leistungen
<b>Produkt</b>	05.01.02	Leistungen nach AsylBLG

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32		
<b>Verantw. Gremium</b>	Ausschuss für Familien und Soziales		
<b>Produktbeschreibung</b>	Sicherstellung des laufenden Lebensunterhaltes, der Krankenhilfe Betreuung und Unterbringung der zugewiesenen Asylbewerber sowie Integration in die Gemeinschaft		
<b>Leistungen</b>	- Sicherstellung von Grundleistungen des täglichen Bedarfs und der Krankenhilfe		
<b>Auftragsgrundlage</b>	Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetzbuch XII, Bildungs- u. Teilhabegesetz		
<b>Klassifizierung</b>	extern		
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
	<b>Betreuung und Bewilligung von Sozialleistungen</b>		
- durchschnittl. Anzahl Leistungsberechtigte nach AsylBLG	40	42	45
- durchschnittl. Anzahl Pauschalerstattungen Land	21	13	20
- durchschnittl. Leistungsfälle (Bedarfsgemeinschaften)	25	26	28
- Krankenhilfeempfänger	18	26	30
- Krankenhilfeleistungen	20.691,86 €	20.000,00 €	33.000,00 €
	<b>Leistungen nach Bildungs- &amp; TeilhabeG:</b>		
- freiwillig	880,50 €	2.000,00 €	2.000,00 €
- pflichtig	2.105,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 05.01.02 Leistungen nach AsylBLG

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	1.893	2.200	2.700	2.700	2.700	2.700
03	+ Sonstige Transfererträge	4.497	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	49.819	43.200	75.200	75.200	75.200	75.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>56.209</b>	<b>46.400</b>	<b>78.900</b>	<b>78.900</b>	<b>78.900</b>	<b>78.900</b>
11	- Personalaufwendungen	-26.965	-33.870	-38.205	-38.205	-38.205	-38.205
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-193.647	-210.400	-257.100	-257.100	-257.100	-257.100
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-220.612</b>	<b>-244.270</b>	<b>-295.305</b>	<b>-295.305</b>	<b>-295.305</b>	<b>-295.305</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-164.403</b>	<b>-197.870</b>	<b>-216.405</b>	<b>-216.405</b>	<b>-216.405</b>	<b>-216.405</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-164.403</b>	<b>-197.870</b>	<b>-216.405</b>	<b>-216.405</b>	<b>-216.405</b>	<b>-216.405</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-164.403</b>	<b>-197.870</b>	<b>-216.405</b>	<b>-216.405</b>	<b>-216.405</b>	<b>-216.405</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-164.403</b>	<b>-197.870</b>	<b>-216.405</b>	<b>-216.405</b>	<b>-216.405</b>	<b>-216.405</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Besondere Ansätze</b>					
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
<b>Transferaufwendungen</b>					
Lesitungen AsylbLG	-185.000	-218.000	-218.000	-218.000	-218.000
Krankenhilfekosten	-20.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)

<b>Produktbereich</b>	05.	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	05.01	Gesetzliche Leistungen
<b>Produkt</b>	05.01.03	Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32
<b>Verantw. Gremium</b>	Ausschuss für Familien und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Sicherung des Lebensunterhaltes ab dem 65. Lebensjahr und bei dauerhafter Erwerbsminderung ab dem 18. Lebensjahr für Personen mit gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland</li><li>2. Hilfe zum Lebensunterhalt für Personen nach SGB XII sowie andere Hilfen, ob als Beihilfe oder Darlehen</li></ol>
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Hilfe zum Lebensunterhalt für Personen nach SGB XII</li><li>- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</li><li>- Hilfe zur Gesundheit</li><li>- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</li><li>- Hilfe zur Pflege</li><li>- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten</li><li>- Hilfe in anderen Lebenslagen</li><li>- Fachkompetente Beratung und Hilfeleistung bei der Auftragsaufnahme</li><li>- Berechnung und Auszahlung der Hilfe</li></ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Sozialgesetzbuch XII
<b>Klassifizierung</b>	extern

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 05.01.03 Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-21.012	-28.095	-23.345	-23.345	-23.345	-23.345
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-21.012</b>	<b>-28.095</b>	<b>-23.345</b>	<b>-23.345</b>	<b>-23.345</b>	<b>-23.345</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-21.012</b>	<b>-28.095</b>	<b>-23.345</b>	<b>-23.345</b>	<b>-23.345</b>	<b>-23.345</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-21.012</b>	<b>-28.095</b>	<b>-23.345</b>	<b>-23.345</b>	<b>-23.345</b>	<b>-23.345</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-21.012</b>	<b>-28.095</b>	<b>-23.345</b>	<b>-23.345</b>	<b>-23.345</b>	<b>-23.345</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-21.012</b>	<b>-28.095</b>	<b>-23.345</b>	<b>-23.345</b>	<b>-23.345</b>	<b>-23.345</b>

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Unterstützung Dritter im Bereich des sozialen Lebens

<b>Produktbereich</b>	05.	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	05.02	Freiwillige Leistungen
<b>Produkt</b>	05.02.01	Unterstützung Dritter im Bereich des sozialen Lebens

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32			
<b>Verantw. Gremium</b>	Ausschuss für Familien und Soziales			
<b>Produktbeschreibung</b>	Gewährung von Zuschüssen und sonstigen Unterstützungen an Dritte im Bereich des sozialen Lebens			
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Familienpass</li> <li>- Zuschüsse an verschiedene Vereine, Gruppen und sonstige Empfänger</li> <li>- Jugend- und Familienerholungsmaßnahmen</li> <li>- sonstige soziale Förderung</li> </ul>			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Förderrichtlinien der Gemeinde, Beschlüsse			
<b>Klassifizierung</b>	extern			
<b>Ziele</b>	Unterstützung von Familien mit geringem Einkommen Attraktivierung des Familienpasses			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ausstellung des Familienpasses</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
	- ausgestellte Familienpässe:	22	30	25
	- Leistungen:	752,00	1.700,00 €	1.700,00 €
	<b>Gewährung von Zuschüssen zu Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen sowie Erholungsmaßnahmen von Menschen mit Behinderungen aus Everswinkel</b>			
	- Zuschussanträge:	10	8	8
	- Bezuschusste Personen:	111	120	120
	- Leistungen:	2.004,00 €	2.295,00 €	2.295,00 €

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 05.02.01 Unterstützung Dritter im Bereich des sozialen Lebens

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	2.696	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.696</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-14.604	-14.446	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-5.188	-4.650	-4.650	-4.650	-4.650	-4.650
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-500	0	0	-1.500	0	-1.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-20.292</b>	<b>-19.096</b>	<b>-21.950</b>	<b>-23.450</b>	<b>-21.950</b>	<b>-23.450</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-17.596</b>	<b>-19.096</b>	<b>-21.950</b>	<b>-23.450</b>	<b>-21.950</b>	<b>-23.450</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-17.596</b>	<b>-19.096</b>	<b>-21.950</b>	<b>-23.450</b>	<b>-21.950</b>	<b>-23.450</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-17.596</b>	<b>-19.096</b>	<b>-21.950</b>	<b>-23.450</b>	<b>-21.950</b>	<b>-23.450</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-17.596</b>	<b>-19.096</b>	<b>-21.950</b>	<b>-23.450</b>	<b>-21.950</b>	<b>-23.450</b>

# Haushaltsplan 2015

## Produktbeschreibung Unterstützung von Kindertagesstätten anderer Träger

<b>Produktbereich</b>	06.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
<b>Produkt</b>	06.01.02	Unterstützung von Kindertagesstätten anderer Träger

## Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32
<b>Verantw. Gremium</b>	Ausschuss für Familien und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	Unterstützung der kirchlichen und freien Träger zur Unterhaltung und zum Betrieb der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz)
<b>Leistungen</b>	- finanzielle Leistungen an Träger von Tageseinrichtungen - personelle und organisatorische Unterstützung von Trägern
<b>Auftragsgrundlage</b>	KiBiz, Verträge mit den freien und kirchlichen Trägern, Beschlüsse der gemeindlichen Gremien, U3 Ausbauprogramm
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Ziele</b>	Deckung des Bedarfes an Betreuungsplätzen für die Altersgruppen bis zum Übergang in die Schule Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
<b>Kennzahlen</b>	<p><b>Förderung von Kindergartenplätzen in Einrichtungen anderer Träger:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppenform I = 20 Kinder/Gruppe (Alter 2 -6)</li> <li>- Gruppenform II = 10 Kinder/Gruppe (Alter 0 - 3)</li> <li>- Gruppenform III = 20/25 Kinder/Gruppe (Alter 3 - 6)</li> </ul>

### Anzahl der Plätze Förderungssumme differenziert nach Trägern:

2013:	St. Agatha	St. Magnus	St. Vitus	Johannesk	Weiden- korb	Holler- busch	Gesamt
Anzahl der Plätze	79	66	45	35	76	20	321
- davon Zweijährige	14	6	4	6	13	4	47
- davon unter Zweijährige	2	0	0	2	9	0	13
- Zuschuss der Gemeinde	30.913	26.169	16.382	20.754	32.585	0	126.803
- Zuschuss pro Platz	372	304	390	546	423	0	389

2014:	St. Agatha	St. Magnus	St. Vitus	Johannesk	Weiden- korb	Holler- busch	Gesamt
Anzahl der Plätze	83	86	44	39	77	20	349
- davon Zweijährige	10	12	12	5	15	4	58
- davon unter Zweijährige	6	0	0	5	7	0	18
- Zuschuss der Gemeinde	35.000	31.000	18.000	23.000	34.000	0	141.000
- Zuschuss pro Platz	421,69	360,47	409,09	589,74	441,56	0	404,01

2015:	St. Agatha	St. Magnus	St. Vitus	Johannesk	Weiden- korb	Holler- busch	Gesamt
Anzahl der Plätze	78	87	40	38	75	20	338
- davon Zweijährige	10	6	12	1	12	4	45
- davon unter Zweijährige	6	5	0	9	10	0	30
- Zuschuss der Gemeinde	36.000	33.000	18.000	25.000	35.000	0	147.000
- Zuschuss pro Platz	461,54	379,31	450,00	657,89	466,67	0	434,91

U3 Betreuung:	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Anzahl (Versorgungsquote)			
- Tagespflege	21 (11,5%)	37 (19,8 %)	59 (31,6 %)
- Tageseinrichtungen	60 (32,8 %)	76 (40,6 %)	75 (40,1 %)
- Gesamt	81 (44,3 %)	113 (60,4 %)	134 (71,7 %)

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 06.01.02 Unterstützung von Kindertagesstätten anderer Träger

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	5.221	0	9.100	9.100	9.100	9.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	127	130	130	130	130	130
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	3.570	3.500	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>8.918</b>	<b>3.630</b>	<b>9.230</b>	<b>9.230</b>	<b>9.230</b>	<b>9.230</b>
11	- Personalaufwendungen	-15.518	-13.281	-13.870	-13.870	-13.870	-13.870
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-3.593	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-132.024	-151.172	-156.100	-156.100	-156.100	-156.100
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-196	-130	-130	-130	-130	-130
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-151.331</b>	<b>-168.083</b>	<b>-173.600</b>	<b>-173.600</b>	<b>-173.600</b>	<b>-170.100</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-142.413</b>	<b>-164.453</b>	<b>-164.370</b>	<b>-164.370</b>	<b>-164.370</b>	<b>-160.870</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-142.413</b>	<b>-164.453</b>	<b>-164.370</b>	<b>-164.370</b>	<b>-164.370</b>	<b>-160.870</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-142.413</b>	<b>-164.453</b>	<b>-164.370</b>	<b>-164.370</b>	<b>-164.370</b>	<b>-160.870</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-142.413</b>	<b>-164.453</b>	<b>-164.370</b>	<b>-164.370</b>	<b>-164.370</b>	<b>-160.870</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Besondere Ansätze</b>					
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>					
Kostenerstattung Dritter	3.500	0	0	0	0
<b>Transferaufwendungen</b>					
Zuschüsse an die Träger der Kindergärten	-146.000	-147.000	-147.000	-147.000	-147.000
<b>Investitionen 06.01.02 Unterstützung von Kindertagesstätten anderer Träger</b>					
Nur nachrichtlich, da Ein- u. Auszahlung im Finanzplan)					
<b>Bezeichnung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Zuschuss Kath. Kirchengem. Anbau KiGA Alv.	-50.000	-22.500	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Haus der Generationen und Jugendarbeit

<b>Produktbereich</b>	06.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
<b>Produkt</b>	06.02.01	Haus der Generationen und Jugendarbeit

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32		
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Ausschuss für Familien und Soziales		
<b>Produktbeschreibung</b>	Betrieb des Jugendzentrums und Jugendarbeit, Haus der Generationen		
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betreuung von Jugendlichen, Beratung von Jugendlichen in der Gemeinde</li> <li>- Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten</li> <li>- Betreuung von Jugendlichen mit Arbeitsauflagen</li> <li>- Betreuung ehrenamtlicher Kräfte</li> <li>- Internet-Café</li> <li>- Migrantenarbeit</li> <li>- Konzeptionierung von Projekten (inkl. Antragstellung/Durchführung/Auswertung)</li> <li>- Programm: Angebote für Kinder zwischen 6 und 12</li> <li>- Jugendbezogene Sozialarbeit</li> <li>- Schulbezogene Einzelförderung</li> <li>- Verfassen von Jugendberichten und Koordination</li> <li>- Verwaltungsaufgaben</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Zusammenarbeit mit ortsansässigen Vereinen und Verbänden, Kreis Warendorf, Kirche, Schulen u.a.</li> <li>- Ferienangebot</li> <li>- Unterstützung von Jugendverbänden zur Entwicklung von eigenverantwortlichen und vielfältigen Formen der Jugendarbeit</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der gemeindlichen Gremien		
<b>Klassifizierung</b>	extern		
<b>Ziele</b>	Kirchlich ungebundene und vereinsungebundene Angebote für Kinder und Jugendliche Stärkung des Bildungsauftrages der Kinder- und Jugendarbeit außerhalb der Schule Stärkung von sozialen und kulturellen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen Hilfen zur Lebensbewältigung von Kindern und Jugendlichen		
<b>Kennzahlen</b>	<b>Vorhalten einer offenen Jugendeinrichtung</b>		
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
pädagogische Fachkraftstunden:	2.742	2.742	2.742
Honorarkraftstunden (ohne Midnight-Sport):	800	600	600
Öffnungsstunden:	2.020	2.363	2.363
Öffnungstage:	285	300	300
Besucher:	16.991	17.000	17.000
davon: offener Treff	7.124	5.000	5.000
Angebote	9.767	9.000	9.000
Nutzung durch Dritte	nicht gezählt (Umbau)	3.000	3.000
	<b>Durchführung Ferientage i.d. Sommerschulferien in Kooperation mit der OGGs:</b>		
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Anzahl Teilnehmer:	45	50	50
Anzahl Plätze:	60	50	50
Zuschussbedarf:	--	500,00 €	500,00 €
	<b>Sportangebot im Rahmen der Integrationsarbeit für Kinder und Jugendliche (Midnight-Sport)</b>		
Anzahl Stunden:	200	200	200
Anzahl Teilnehmer	2.014	1.900	1.900

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 06.02.01 Haus der Generationen und Jugendarbeit

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	9.783	9.149	9.106	9.049	9.049	9.049
03	+ Sonstige Transfererträge	2.206	0	3.000	3.000	3.000	3.000
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	4.901	6.600	5.000	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	1.250	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	62	1.062	62	62	62	62
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>16.952</b>	<b>18.061</b>	<b>17.668</b>	<b>17.611</b>	<b>17.611</b>	<b>17.611</b>
11	- Personalaufwendungen	-92.328	-94.282	-98.981	-98.981	-98.981	-98.981
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-501	-411	-3.368	-3.311	-3.311	-3.311
15	- Transferaufwendungen	0	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-19.906	-25.725	-26.775	-26.775	-26.775	-26.775
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-112.736</b>	<b>-121.818</b>	<b>-130.524</b>	<b>-130.467</b>	<b>-130.467</b>	<b>-130.467</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-95.783</b>	<b>-103.757</b>	<b>-112.856</b>	<b>-112.856</b>	<b>-112.856</b>	<b>-112.856</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-95.783</b>	<b>-103.757</b>	<b>-112.856</b>	<b>-112.856</b>	<b>-112.856</b>	<b>-112.856</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-95.783</b>	<b>-103.757</b>	<b>-112.856</b>	<b>-112.856</b>	<b>-112.856</b>	<b>-112.856</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-95.783</b>	<b>-103.757</b>	<b>-112.856</b>	<b>-112.856</b>	<b>-112.856</b>	<b>-112.856</b>

## Haushaltsplan 2015

### Besondere Ansätze

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Transferaufwendungen</b>					
Jugendarbeit Alverskirchen	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>					
Honorarkosten allgemein	-7.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
Honorarkosten Lernförderung BuT	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

### Investitionen 06.02.01 Haus der Generationen und Jugendarbeit

Nur nachrichtlich, da Ein- u. Auszahlung im Finanzplan)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Ersatzbeschaffungen HOT	-13.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Kinderspielplätze und weitere Freizeitanlagen

<b>Produktbereich</b>	06.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
<b>Produkt</b>	06.02.02	Kinderspielplätze und weitere Freizeitanlagen

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	60			
<b>Verantw. Gremium</b>	Ausschuss für Planung und Umweltschutz Bau- und Vergabeausschuss Ausschuss für Familien und Soziales Bezirksausschuss Alverskirchen			
<b>Produktbeschreibung</b>	Planung, Bau und Unterhaltung von gemeindlichen Kinderspielplätzen, Bolzplatzflächen, Skateranlage			
<b>Klassifizierung</b>	extern			
<b>Ziele</b>	Erhalt und ggf. Erweiterung des vorhandenen örtlichen Sportangebotes für ein breit gefächertes Sportangebot vor Ort			
<b>Werte</b>				
	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Anzahl der Einwohner bis 12 Jahre	1.209	1.140	1.075	1.037
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<b>Spielplatzangebot</b>				
Grundstücksflächen Spiel- und Bolzplätze:	23.757 m <sup>2</sup>	23.757 m <sup>2</sup>	23.757 m <sup>2</sup>	
je Einwohner bis 12 Jahre:	19,65 m <sup>2</sup>	18,06 m <sup>2</sup>	22,91 m <sup>2</sup>	
Anzahl der Spielplätze	18 Plätze			
Bolzplätze	5 Plätze			
Skateranlagen	1 Anlage			
Seniorenportanlagen	2 Anlagen			
Guter Zustand:	Spielplätze	18	18	18
	Bolzplätze	5	5	5
	Skateranlagen	1	1	1
Bedarf an zusätzl. Investitionen:	Spielplätze	0	0	0
	Bolzplätze	0	0	0
	Skateranlagen	0	0	0
	Seniorenportanlagen	1	2	2
	Gesamt	25	26	26
<b>Initiierung von Spielplatzpatenschaften</b>				
Anzahl Spielplatzpaten:		4	4	4
<b>Vandalismusschäden</b>				
Anzahl von Vandalismusschäden:		0	0	0
Kosten durch Vandalismusschäden:	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 06.02.02 Kinderspielplätze und weitere Freizeitanlagen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	6.169	4.925	6.736	6.693	6.247	5.576
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.020	3.019	3.022	3.019	3.012	2.863
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>9.189</b>	<b>7.944</b>	<b>9.758</b>	<b>9.712</b>	<b>9.259</b>	<b>8.439</b>
11	- Personalaufwendungen	-15.569	-15.763	-16.364	-16.364	-16.364	-16.364
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-19.465	-21.500	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-20.507	-21.964	-13.175	-13.133	-12.677	-11.737
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-55.541</b>	<b>-59.227</b>	<b>-44.039</b>	<b>-43.997</b>	<b>-43.541</b>	<b>-42.601</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-46.352</b>	<b>-51.283</b>	<b>-34.281</b>	<b>-34.285</b>	<b>-34.282</b>	<b>-34.162</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-46.352</b>	<b>-51.283</b>	<b>-34.281</b>	<b>-34.285</b>	<b>-34.282</b>	<b>-34.162</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-46.352</b>	<b>-51.283</b>	<b>-34.281</b>	<b>-34.285</b>	<b>-34.282</b>	<b>-34.162</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-46.352</b>	<b>-51.283</b>	<b>-34.281</b>	<b>-34.285</b>	<b>-34.282</b>	<b>-34.162</b>

## Haushaltsplan 2015

### Besondere Ansätze

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Aufwand für Sach- und Dienstleistungen</b>					
Unterhaltung Spielplätze	-21.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500

### Investitionen 06.02.02 Kinderspielplätze und weitere Freizeitanlagen

Nur nachrichtlich, da Ein- u. Auszahlung im Finanzplan)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Ersatzbeschaffungen Kinderspielplätze	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Sportanlagen, Turn- und Sporthallen, Förderung des Vereins- und Breitensports

<b>Produktbereich</b>	08.	Sportförderung
<b>Produktgruppe</b>	08.01	Sportförderung
<b>Produkt</b>	08.01.01	Sportanlagen, Turn- und Sporthallen, Förderung des Vereins- und Breitensports

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32			
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Schul-, Sport-, Kulturausschuss			
<b>Produktbeschreibung</b>	Versorgung der Bevölkerung mit Sportstätten Pflege und Förderung des Vereins- und Breitensports durch Vereine und Verbände			
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltung der gemeindlichen Sportstätten und Sportanlagen</li> <li>- Vorhalten eines bedarfsgerechten und sachgerechten Angebotes an Sportstätten und Sportanlagen (Sportentwicklungsplanung)</li> <li>- Sportgeräte und weitere Einrichtungsgegenstände</li> <li>- Förderung der Sportvereine durch Zuschüsse</li> <li>- Unterstützung der sporttreibenden Vereine bei der Erfüllung ihrer Aufgaben</li> <li>- Zuschüsse an Vereine und Verbände</li> </ul> <p>Betreuung der Sportanlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertragsangelegenheiten, Abrechnung</li> </ul>			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Leitfäden und Richtlinien des Landessportbundes NRW, schul- und sportrechtliche Vorschriften zur Errichtung und zum Betrieb von Sportstätten und Sportanlagen			
<b>Klassifizierung</b>	extern			
<b>Ziele</b>	Erhaltung und ggf. Erweiterung des vorhandenen örtlichen Sportangebotes für ein breit gefächertes Sportangebot vor Ort			
<b>Werte</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
	- <b>Sportorganisationsgrad:</b>	31,92 %	31,95 %	31,98 %
	- <b>Sportausenanlagen</b> (Sportpark Wester und Sportanlagen Alv., ohne Tennis)			
	Everswinkel:	1 Anlage rd. 41.000 m <sup>2</sup> = 5,54 m <sup>2</sup> / Einwohner		
	Alverskirchen:	1 Anlage rd. 31.000 m <sup>2</sup> = 15,78 m <sup>2</sup> / Einwohner		
	- <b>Sportgebäude</b> (Sportlerheime, Umkleiden, Sporthallen, Schießstand)			
	Everswinkel:	4 Hallen + sonst. rd. 6.600 m <sup>2</sup> = 0,89 m <sup>2</sup> / Einwohner		
	Alverskirchen:	1 Halle + sonst. rd. 1.000 m <sup>2</sup> = 0,51 m <sup>2</sup> / Einwohner		
	<b>Gesamtsummen Sportgebäude und Sportausenanlagen:</b>			
	Everswinkel:	6,40 m <sup>2</sup> / Einwohner		
	Alverskirchen:	16,03 m <sup>2</sup> / Einwohner		

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 08.01.01 Sportanlagen, Turn- und Sporthallen, Förderung des Vereins- und Breitensports

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	72.599	68.771	80.886	80.885	80.887	80.798
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	186	500	200	200	200	200
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	3.000	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.808	2.806	2.808	2.806	2.807	2.806
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>78.593</b>	<b>72.077</b>	<b>83.894</b>	<b>83.891</b>	<b>83.894</b>	<b>83.804</b>
11	- Personalaufwendungen	-11.956	-11.139	-11.552	-11.552	-11.552	-11.552
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-10.589	-24.300	-28.000	-6.000	-8.300	-6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-32.808	-33.434	-33.535	-31.541	-31.542	-31.454
15	- Transferaufwendungen	-175.977	-188.900	-195.600	-195.600	-195.600	-195.600
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-7.134	-850	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-238.464</b>	<b>-258.623</b>	<b>-269.687</b>	<b>-245.693</b>	<b>-247.994</b>	<b>-245.606</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-159.870</b>	<b>-186.546</b>	<b>-185.793</b>	<b>-161.802</b>	<b>-164.100</b>	<b>-161.802</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-159.870</b>	<b>-186.546</b>	<b>-185.793</b>	<b>-161.802</b>	<b>-164.100</b>	<b>-161.802</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-159.870</b>	<b>-186.546</b>	<b>-185.793</b>	<b>-161.802</b>	<b>-164.100</b>	<b>-161.802</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-159.870</b>	<b>-186.546</b>	<b>-185.793</b>	<b>-161.802</b>	<b>-164.100</b>	<b>-161.802</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Besondere Ansätze</b>					
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
<b>Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>					
Auflösung Investitionszuschüsse	-52.800	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
<b>Investitionen 08.01.01 Sportanlagen, Turn- und Sporthallen, Förderung des Vereins- und Breitensports (Nur nachrichtlich, da Ein- u. Auszahlung im Finanzplan)</b>					
<b>Bezeichnung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Ersatzbeschaffungen Sportanlagen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

# Haushaltsplan 2015

## Produktbeschreibung Räumliche Planung und Entwicklung

<b>Produktbereich</b>	09.	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>Produktgruppe</b>	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
<b>Produkt</b>	09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung

## Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	60																																						
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Ausschuss für Planung und Umweltschutz																																						
<b>Produktbeschreibung</b>	Planung zur Sicherheit einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung																																						
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landes-, Regional-, Raumordnungs- und Stadtumlandplanung</li> <li>- Flächennutzungsplanung</li> <li>- Bebauungspläne</li> <li>- Reit-, Rad- und Wanderwege</li> <li>- Dorferneuerung</li> <li>- Städtebauliche Umgestaltung</li> <li>- Entwicklung von Sanierungskonzepten</li> <li>- Ortsentwicklung</li> <li>- Ausgleichs- und Ersatzflächen</li> <li>- Verkehrsentwicklungsplanung</li> <li>- Verkehrsuntersuchungen</li> <li>- Bürgerteam Alverskirchen: Zuschuss und Begleitung Dorfwettbewerb</li> </ul>																																						
<b>Auftragsgrundlage</b>	Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz, Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Baunutzungsverordnung, Ortsrecht																																						
<b>Klassifizierung</b>	extern																																						
<b>Ziele</b>	<p>Gestaltung einer zukunftsorientierten Gemeindeentwicklung Ausgewogene Angebotsvielfalt unter dem Aspekt der Daseinsvorsorge für alle Zielgruppen</p> <p>Erarbeitung von Entwicklungskonzepten auf Basis der demographischen Entwicklung, ökologischer Zielvorgaben, ökonomischer Notwendigkeiten und landesplanerischer Vorgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortschreibung des Regionalplanes / Teilabschnitt Energie (Windkraft u.a.)</li> </ul> <p>Förderung der Innenentwicklung (Nachverdichtung im Bestand)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss der Überplanung des Bereichs Bergkamp bis Neustraße</li> <li>- Fortführung und Weiterentwicklung des Baulandkatasters</li> </ul> <p>Ableitung von Maßnahmen aus dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung des zentralen Versorgungsbereichs (bestehende Nahversorgungsstandorte Bergstraße und Magnusplatz)</li> </ul>																																						
<b>Kennzahlen</b>	<p><b>Durchführung von Bauleitplanverfahren zur Vorhaltung eines stetigen Baulandangebotes</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Ist 2013</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Plan 2014</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Plan 2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- Anzahl Bauleitplanverfahren</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Änderungsverfahren:</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Neuaufstellungen:</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </tbody> </table> <p><b>Bereitstellung eines ständigen Biotopüberschusses</b> (mind. 10.000 Öko-Punkte), um auch kurzfristige Baumaßnahmen ausgleichen zu können vorhandener Biotopüberschuss (Öko-Punkte):</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: center;">10.548</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">20.000</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">21.160</td> </tr> </tbody> </table> <p><b>Digitalisierung von Bebauungsplänen</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Ist 2013</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Plan 2014</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Plan 2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- digitalisierte Bebauungsplanfläche:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">absolut:</td> <td style="text-align: center;">184 ha</td> <td style="text-align: center;">205 ha</td> <td style="text-align: center;">220 ha</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Anteil:</td> <td style="text-align: center;">55 %</td> <td style="text-align: center;">61 %</td> <td style="text-align: center;">65 %</td> </tr> </tbody> </table>				Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	- Anzahl Bauleitplanverfahren				Änderungsverfahren:	9	5	5	Neuaufstellungen:	0	1	0		10.548	20.000	21.160		Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	- digitalisierte Bebauungsplanfläche:				absolut:	184 ha	205 ha	220 ha	Anteil:	55 %	61 %	65 %
	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015																																				
- Anzahl Bauleitplanverfahren																																							
Änderungsverfahren:	9	5	5																																				
Neuaufstellungen:	0	1	0																																				
	10.548	20.000	21.160																																				
	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015																																				
- digitalisierte Bebauungsplanfläche:																																							
absolut:	184 ha	205 ha	220 ha																																				
Anteil:	55 %	61 %	65 %																																				

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 09.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	7	30	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	227	10.500	107.500	10.500	10.500	10.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>234</b>	<b>10.530</b>	<b>107.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>
11	- Personalaufwendungen	-68.773	-74.297	-75.183	-75.183	-75.183	-75.183
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-21.221	-81.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-1.000	-1.500	-1.000	-1.000	-1.500	-1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-2.623	-2.000	-65.000	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-93.618</b>	<b>-158.797</b>	<b>-181.183</b>	<b>-116.183</b>	<b>-116.683</b>	<b>-116.183</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-93.384</b>	<b>-148.267</b>	<b>-73.683</b>	<b>-105.683</b>	<b>-106.183</b>	<b>-105.683</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-93.384</b>	<b>-148.267</b>	<b>-73.683</b>	<b>-105.683</b>	<b>-106.183</b>	<b>-105.683</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-93.384</b>	<b>-148.267</b>	<b>-73.683</b>	<b>-105.683</b>	<b>-106.183</b>	<b>-105.683</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-93.384</b>	<b>-148.267</b>	<b>-73.683</b>	<b>-105.683</b>	<b>-106.183</b>	<b>-105.683</b>

## Haushaltsplan 2015

### Besondere Ansätze

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Kostenerstattungen, Kostenumlagen</b>					
Erstattung Planungskosten Kursbuchstrecke 406 (Bahnlinie)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Kostenerst. Projektträger „Möllenkamp III“	0	32.000	0	0	0
Erstattung Ökopunkte	0	65.000	0	0	0
<b>Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>					
Ökopunkte	0	-65.000	0	0	0
Städtebauliche Konzepte (z.B. Einzelhandel, Innenentwicklung, Artenschutzgutachten)	-6.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Planung neue Wohnbaufläche Ev. (Möllenkamp III)	-10.000	-10.000	0	0	0
Planung neue Wohnbaufläche Alv. (Königskamp II)	0	-10.000	0	0	0
Änderung Flächennutzungsplan	0	0	-20.000	-20.000	-20.000
Maßnahmen Verkehrswerkstatt, Verkehrsuntersuchungen o.ä.	-5.000	0	0	0	0
Planung Kursbuchstrecke 406 (Bahnlinie)	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Innenentwicklung	-25.000	0	0	0	0
<b>Transferaufwendungen</b>					
Zuschuss Bürgerteam Alv. (BTA)	-1.500	-1.000	-1.000	-1.500	-1.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>					
Beratungsleistungen (z.B. Sondergebiet Landwirtschaft in 2013)	-2.000	0	0	0	0

### Investitionen 09.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Nur nachrichtlich, da Ein- u. Auszahlung im Finanzplan)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Erwerb Ökopunkte	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Erwerb von Ökopunkten (aus 2014)	-120.000	-105.000	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Grundstücksneuordnung und – ordnungsmaßnahmen, Grundstücksbezogene Informationen

<b>Produktbereich</b>	09.	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>Produktgruppe</b>	09.02	Grundstücksneuordnung und -ordnungsmaßnahmen, Grundstücksbezogene Informationen
<b>Produkt</b>	09.02.01	Grundstücksneuordnung und -ordnungsmaßnahmen, Grundstücksbezogene Informationen

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	20
<b>Verantw. Gremium</b>	Hauptausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	Grundstücksneuordnung und Betreuung des Liegenschaftskatasters
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Liegenschaftskatasterauskünfte und -auszüge (intern)</li> <li>- Umlegungsverfahren</li> <li>- Grenzlegungsverfahren</li> <li>- Prüfung von Vorkaufsrechten</li> <li>- Bodenordnung, Enteignung</li> <li>- Aufbau und Pflege eines Geoinformationssystems (GIS)</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Baugesetzbuch, Vermessungs- und Katastergesetz NW
<b>Klassifizierung</b>	intern und extern
<b>Ziele</b>	Zeitnahe Bereitstellung von Planungsunterlagen und Geobasisdaten Umfassende und zeitnahe Grundstücksneuordnung Sicherung öffentlicher Flächen zur Durchführung von Bau- und Erschließungsmaßnahmen

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 09.02.01 Grundstücksneuordnung und - ordnungsmaßnahmen, Grundstücksbezogene Informationen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.540	1.000	600	600	600	600
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.540</b>	<b>1.000</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
11	- Personalaufwendungen	-7.420	-6.834	-6.085	-6.085	-6.085	-6.085
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-3.813	-200	-800	-800	-800	-800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-324	-12.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-11.558</b>	<b>-19.234</b>	<b>-14.085</b>	<b>-14.085</b>	<b>-14.085</b>	<b>-14.085</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-10.018</b>	<b>-18.234</b>	<b>-13.485</b>	<b>-13.485</b>	<b>-13.485</b>	<b>-13.485</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-10.018</b>	<b>-18.234</b>	<b>-13.485</b>	<b>-13.485</b>	<b>-13.485</b>	<b>-13.485</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-10.018</b>	<b>-18.234</b>	<b>-13.485</b>	<b>-13.485</b>	<b>-13.485</b>	<b>-13.485</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-10.018</b>	<b>-18.234</b>	<b>-13.485</b>	<b>-13.485</b>	<b>-13.485</b>	<b>-13.485</b>

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Maßnahmen der Bauordnung

<b>Produktbereich</b>	10.	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht und -ordnung
<b>Produkt</b>	10.01.01	Maßnahmen der Bauordnung

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	60			
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Ausschuss für Planung und Umweltschutz			
<b>Produktbeschreibung</b>	Maßnahmen der Bauordnung einschließlich Beratung			
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planungsrechtliche Überprüfung von Bauanträgen</li> <li>- Bauvorhaben im Innen- und Außenbereich</li> <li>- Umbau-, Erweiterungs-, Nutzungsänderungs- und Abrissmaßnahmen</li> <li>- Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren</li> <li>- Freistellungsverfahren</li> <li>- Führen der Bauantragsdatenbank</li> <li>- Mitteilung über die Bezugsfertigkeit an das Finanzamt</li> <li>- Straßenbenennung, Hausnummerierung</li> </ul>			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Baunutzungsverordnung, Ortsrecht			
<b>Klassifizierung</b>	extern			
<b>Ziele</b>	Sicherung ordnungsrechtlicher und städtebaulicher Standards Schaffung und Erhaltung von baurechtmäßigen Zuständen auf Baugrundstücken Information und Beratung von Bauherren und Architekten			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Durchführung der baurechtlichen Verfahren</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
	- Anzahl Freistellungen:	40	40	50
	- Anzahl Stellungnahmen und Einvernehmen:	110	60	80
	<b>Schrittweiser Aufbau der Bauantragsdatenbank</b>			
	- eingegebene Bauanträge absolut:	4.318	3.800	4.700
	Anteil:	46 %	42 %	49 %

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 10.01.01 Maßnahmen der Bauordnung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.250	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	255	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.255</b>	<b>1.000</b>	<b>1.250</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
11	- Personalaufwendungen	-56.119	-62.465	-62.112	-62.112	-62.112	-62.112
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-56.119</b>	<b>-62.465</b>	<b>-62.112</b>	<b>-62.112</b>	<b>-62.112</b>	<b>-62.112</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-54.864</b>	<b>-61.465</b>	<b>-60.862</b>	<b>-61.112</b>	<b>-61.112</b>	<b>-61.112</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-54.864</b>	<b>-61.465</b>	<b>-60.862</b>	<b>-61.112</b>	<b>-61.112</b>	<b>-61.112</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-54.864</b>	<b>-61.465</b>	<b>-60.862</b>	<b>-61.112</b>	<b>-61.112</b>	<b>-61.112</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-54.864</b>	<b>-61.465</b>	<b>-60.862</b>	<b>-61.112</b>	<b>-61.112</b>	<b>-61.112</b>

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Denkmalschutz und Denkmalpflege

<b>Produktbereich</b>	10.	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	10.02	Denkmalschutz und Denkmalpflege
<b>Produkt</b>	10.02.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	60
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Ausschuss für Planung und Umweltschutz
<b>Produktbeschreibung</b>	Schutz, Pflege und Erhalt von Denkmälern
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung und Betreuung der Denkmaleigentümer</li> <li>- Verfahren zur Eintragung in die Denkmalliste</li> <li>- Erlaubnisse nach Denkmalschutzgesetz</li> <li>- Zuschussangelegenheiten</li> <li>- Steuerbescheinigungen</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Denkmalschutzgesetz NRW
<b>Klassifizierung</b>	intern und extern
<b>Ziele</b>	Umfassende Erfassung und Unterschutzstellung aller Denkmäler Durchsetzung ordnungsgemäßer und fachgerechter Unterhaltung der Denkmäler Begleitung von Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 10.02.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	250	250	250	250	250
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	85	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>85</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>
11	- Personalaufwendungen	-7.825	-10.165	-9.305	-9.305	-9.305	-9.305
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-7.825</b>	<b>-10.165</b>	<b>-9.305</b>	<b>-9.305</b>	<b>-9.305</b>	<b>-9.305</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-7.739</b>	<b>-9.915</b>	<b>-9.055</b>	<b>-9.055</b>	<b>-9.055</b>	<b>-9.055</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-7.739</b>	<b>-9.915</b>	<b>-9.055</b>	<b>-9.055</b>	<b>-9.055</b>	<b>-9.055</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-7.739</b>	<b>-9.915</b>	<b>-9.055</b>	<b>-9.055</b>	<b>-9.055</b>	<b>-9.055</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-7.739</b>	<b>-9.915</b>	<b>-9.055</b>	<b>-9.055</b>	<b>-9.055</b>	<b>-9.055</b>

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Wohnungsbau- und Wohnraumförderung, Wohnraumsicherung und -versorgung

<b>Produktbereich</b>	10.	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	10.03	Wohnungsbau- und Wohnraumförderung, Wohnraumsicherung und -versorgung
<b>Produkt</b>	10.03.01	Wohnungsbau- und Wohnraumförderung, Wohnraumsicherung und -versorgung

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32
<b>Verantw. Gremium</b>	Ausschuss für Familien und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	Objekt- und subjektbezogene Förderung von Wohnraum
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vermittlung von Wohnraum</li><li>- Beratung, Gewährung von Wohngeld in Form von Miet- und Lastenzuschüssen</li><li>- Mithilfe bei der Antragsstellung von Wohnberechtigungsscheinen</li></ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbauförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Wohnungsgesetz, Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Ziele</b>	Verbesserung der Wohnraumversorgung für Einkommensschwache und am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen Kurzfristige Antragsbearbeitung und Zahlbarmachung der Leistung Wirtschaftliche Sicherung des angemessenen und familiengerechten Wohnens

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 10.03.01 Wohnungsbau- und Wohnraumförderung, Wohnraumsicherung und -versorgung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-26.004	-26.211	-28.387	-28.387	-28.387	-28.387
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-26.004</b>	<b>-26.211</b>	<b>-28.387</b>	<b>-28.387</b>	<b>-28.387</b>	<b>-28.387</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-26.004</b>	<b>-26.211</b>	<b>-28.387</b>	<b>-28.387</b>	<b>-28.387</b>	<b>-28.387</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-26.004</b>	<b>-26.211</b>	<b>-28.387</b>	<b>-28.387</b>	<b>-28.387</b>	<b>-28.387</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-26.004</b>	<b>-26.211</b>	<b>-28.387</b>	<b>-28.387</b>	<b>-28.387</b>	<b>-28.387</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-26.004</b>	<b>-26.211</b>	<b>-28.387</b>	<b>-28.387</b>	<b>-28.387</b>	<b>-28.387</b>

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Unterkünfte für Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber und Obdachlose

<b>Produktbereich</b>	10.	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	10.04	Versorgung mit Wohnraum
<b>Produkt</b>	10.04.01	Unterkünfte für Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber und Obdachlose

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32			
<b>Verantw. Gremium</b>	Ausschuss für Familien und Soziales			
<b>Produktbeschreibung</b>	Wohnraumbeschaffung für die Unterbringung von Aussiedlern, Flüchtlingen, Asylbewerbern und Obdachlosen sowie Verwaltung der Unterkünfte			
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Versorgung mit Wohnraum</li> <li>- Verwaltung und Betrieb der Unterkünfte</li> <li>- Festsetzung und Abrechnung der Benutzungsgebühr</li> <li>- Versorgung mit Möbeln und Hausrat</li> <li>- Pauschalen nach LAG und FlüAG</li> </ul>			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Asylbewerberleistungsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Landesaufnahmegesetz, Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge, Ordnungsbehördengesetz, Ortsrecht			
<b>Klassifizierung</b>	extern			
<b>Ziele</b>	Sozialverträgliche Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen, Aussiedlern und Obdachlosen und Schaffung von Akzeptanz im Umfeld			
<b>Werte</b>	<p>Größe der Unterkünfte:</p> <p>Bergstr. 26 : 45 Plätze</p> <p>Münsterstr. 20 : 64 Plätze</p> <p>Warendorfer Str. 10 19 Plätze</p>			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Vorhalten von Unterkünften</b> (max. Soll-Belegung nach Vorgaben des Landes NRW 80 %):			
		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
	Sollbelegung	Belegungsgrad/ Personen	Belegungsgrad/ Personen	Belegungsgrad/ Personen
	Bergstraße 26:	36	83,33 % / 30	81 % / 29
	Münsterstraße 20:	51	45,10 % / 23	57 % / 29
	Warendorfer Str. 10	15	---	---
				80 % / 12

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 10.04.01 Unterkünfte für Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber und Obdachlose

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	2	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	81.178	80.000	86.000	86.000	86.000	86.000
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>81.180</b>	<b>80.000</b>	<b>86.000</b>	<b>86.000</b>	<b>86.000</b>	<b>86.000</b>
11	- Personalaufwendungen	-11.875	-11.947	-18.190	-18.190	-18.190	-18.190
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-338	-500	-600	-600	-600	-600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.204	-1.600	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-682	-950	-800	-800	-800	-800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-14.099</b>	<b>-14.997</b>	<b>-20.590</b>	<b>-20.590</b>	<b>-20.590</b>	<b>-20.590</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>67.081</b>	<b>65.003</b>	<b>65.410</b>	<b>65.410</b>	<b>65.410</b>	<b>65.410</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>67.081</b>	<b>65.003</b>	<b>65.410</b>	<b>65.410</b>	<b>65.410</b>	<b>65.410</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>67.081</b>	<b>65.003</b>	<b>65.410</b>	<b>65.410</b>	<b>65.410</b>	<b>65.410</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-62.865	-73.952	-123.700	-123.700	-123.700	-123.700
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>4.216</b>	<b>-8.949</b>	<b>-58.290</b>	<b>-58.290</b>	<b>-58.290</b>	<b>-58.290</b>

## Haushaltsplan 2015

### Investitionen 10.04.01 Unterkünfte für Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber und Obdachlose (Nur nachrichtlich, da Ein- u. Auszahlung im Finanzplan)

<b>Bezeichnung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Ersatzbeschaffungen Asyl-/Übergangsheime	-1.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Abfallbeseitigung und -entsorgung

<b>Produktbereich</b>	11.	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	11.01	Abfallwirtschaft
<b>Produkt</b>	11.01.01	Abfallbeseitigung und -entsorgung

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	60		
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Hauptausschuss Ausschuss für Planung und Umweltschutz		
<b>Produktbeschreibung</b>	Sicherstellung der ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen		
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abfallberatung</li> <li>- Abfallbilanz</li> <li>- Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs</li> <li>- An- und Abmeldung der Abfallgefäße</li> <li>- Koordinierung der Sperrgutabfuhr</li> <li>- Abrechnung von Deponiegebühren</li> <li>- Vertragsangelegenheiten mit Entsorgungsunternehmen</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Organisation der Abfallentsorgung</li> <li>- Gebührenkalkulation und Erhebung der Abfallgebühren</li> <li>- Betriebsabrechnung</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage</b>	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Satzung, Kommunalabgabengesetz NRW, Abgabenordnung		
<b>Klassifizierung</b>	extern		
<b>Ziele</b>	Termingerechte Abfallsammlung und Transport zu den Beseitigungs- und Verwertungsanlagen		
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
	<b>Abfallbeseitigungsgebühren</b>		
Restabfall je Liter	1,41 €	1,53 €	
Bioabfall je Liter	0,84 €	0,82 €	
Altpapier je Liter	--		
	<b>Abfallaufkommen gesamt</b>		
Restabfall to	985,56	1.000	1.050
Bioabfall to	961,65	1.000	1.050
Sperrgut to	245,42	260	250
Papier to			
	<b>Reduzierung der Nachentsorgung</b>		
Anzahl der nachentsorgten Gefäße:	186	300	200
Anzahl der Nachsorgestunden			
Sperrgutabfuhrterminen/Abfuhr:	1 Tag	1 Tag	0 Tage *
* ab 2015 keine Gebietsabfuhr mehr			

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 11.01.01 Abfallbeseitigung und -entsorgung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	2.288	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	524.357	536.645	587.344	587.344	587.344	587.344
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	14.773	14.500	32.000	32.000	32.000	32.000
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	476	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.566	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>544.460</b>	<b>553.445</b>	<b>621.644</b>	<b>621.644</b>	<b>621.644</b>	<b>621.644</b>
11	- Personalaufwendungen	-30.901	-30.555	-32.294	-32.294	-32.294	-32.294
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-443.162	-494.850	-560.250	-560.250	-560.250	-560.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.740	-2.370	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-14.635	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-493.438</b>	<b>-529.875</b>	<b>-597.044</b>	<b>-597.044</b>	<b>-597.044</b>	<b>-597.044</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>51.022</b>	<b>23.570</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>51.022</b>	<b>23.570</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>51.022</b>	<b>23.570</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>	<b>24.600</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.230	-24.772	-24.600	-24.600	-24.600	-24.600
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>25.792</b>	<b>-1.202</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2015

### Investitionen 11.01.01 Abfallbeseitigung und -entsorgung

Nur nachrichtlich, da Ein- u. Auszahlung im Finanzplan)

<b>Bezeichnung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Erwerb und Ersatz Abfallbehälter	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Verkehrsanlagen und Brücken

<b>Produktbereich</b>	12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
<b>Produkt</b>	12.01.02	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Verkehrsanlagen und Brücken

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	60																						
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Ausschuss für Planung und Umweltschutz Bau- und Vergabeausschuss																						
<b>Produktbeschreibung</b>	Bau, Unterhaltung und Instandsetzung an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen einschließlich Brücken																						
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neu, Aus-, Umbau und Unterhaltung von Straßen- und Wirtschaftswegen, Geh- und Radwegen, Verkehrszeichen und -einrichtungen, verkehrsleitenden Einrichtungen, Buswartehallen und Bushaltestellen</li> <li>- Verkehrsberuhigung</li> <li>- Ausschreibung, Submission und Auftragsvergabe</li> <li>- Honorarprüfung</li> <li>- Betreuung von Erschließungsmaßnahmen privater Investoren</li> <li>- Planung und Organisation der Straßenbeleuchtung</li> <li>- digitales Straßenkataster</li> <li>- Verkehrssicherheitsprüfung an Brücken</li> <li>- Lichtsignalanlagen</li> <li>- Widmung von Straßen</li> </ul>																						
<b>Auftragsgrundlage</b>	Bundesfernstraßengesetz, Landschaftsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Ortsrecht, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Verdingungsordnung für Bauleistungen / Leistungen, DIN-Vorschriften einschl. Brückenhauptprüfung, Vereinbarungen mit Straßenbaulast- und Erschließungsträgern, Ratsbeschluss																						
<b>Klassifizierung</b>	extern																						
<b>Ziele</b>	<p>Gut funktionierende Verkehrsabläufe für alle Verkehrsteilnehmer und hohe Verkehrssicherheit</p> <p>Ausreichende Beleuchtung des Straßen- und Wegenetzes</p> <p>Erhalt des Gebrauchszustandes von Verkehrsflächen</p> <p>Erstellung eines Straßenkatasters mit Sanierungskonzept bis Ende 2014</p> <p>Anpassen der Verkehrsverhältnisse (barrierearme Verkehrsinfrastruktur) an die veränderten Bedürfnisse der Bürger/-innen durch besondere Maßnahmen:          Bordsteinabsenkungen (0-Absenkungen)          Gehwegsanierungen (wenig Quergefälle)</p> <p>Aufbau eines Straßen-, Aufbruch und Grünflächenkatasters</p> <p>Fortführung des Wirtschaftswegekonzeptes</p>																						
<b>Werte</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Gemeindestraßennetz:</td> <td style="width: 20%;">36,75 km</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftswegenetz:</td> <td>49,19 km (befestigte Wege)</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="4"> </td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Straßenbeleuchtung</td> <td style="text-align: right;"><b>Ist 2013</b></td> <td style="text-align: right;"><b>Plan 2014</b></td> <td style="text-align: right;"><b>Plan 2015</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Anzahl Leuchtstellen:</td> <td style="text-align: right;">1063</td> <td style="text-align: right;">1071</td> <td style="text-align: right;">1071</td> </tr> </table>			Gemeindestraßennetz:	36,75 km			Wirtschaftswegenetz:	49,19 km (befestigte Wege)							Straßenbeleuchtung	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	Anzahl Leuchtstellen:	1063	1071	1071
Gemeindestraßennetz:	36,75 km																						
Wirtschaftswegenetz:	49,19 km (befestigte Wege)																						
Straßenbeleuchtung	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>																				
Anzahl Leuchtstellen:	1063	1071	1071																				

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Verkehrsanlagen und Brücken

<b>Produktbereich</b>	12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
<b>Produktgruppe</b>	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen		
<b>Produkt</b>	12.01.02	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Verkehrsanlagen und Brücken		
<b>Kennzahlen</b>	<b>Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen</b>			
	- Unterhaltung- und Bewirtschaftungsaufwand (€ / € je km):			
		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gemeindestraßen		266.320,92 € / 7.246,83 €	202.900 € / 5.521,09 €	214.900 € / 5.846,80 €
Wirtschaftswege		131.508,52 € / 2.673,48 €	30.000 € / 609,88 €	30.000 € / 609,88 €
	<b>Sanierungsprogramme aus Rückstellungen (€ / € je km):</b>			
Gemeindestraßen		39.700,00 € / 1.080,27 €	50.000 € / 1.360,54 €	200.000 € / 5.442,18 €
Wirtschaftswege		24.848,05 € / 505,14 €	100.000 € / 2.032,93 €	25.000 € / 508,23 €
	<b>Straßenbeleuchtung</b>			
- Stromkosten	gesamt	48.443,42 €	44.500,00 €	57.000,00 €
	je Leuchtstelle	45,57 €	41,55 €	53,22 €
- Unterhaltungskosten	gesamt	74.296,59 €	72.000,00 €	78.800,00 €
	je Leuchtstelle	69,89 €	67,23 €	73,58 €
- Anzahl neuer Leuchten (Nachverdichtung):		0	2	2
Aufwand Nachverdichtung		5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
	<b>Initiierung und Betreuung Beetpatenschaften</b>			
Anzahl Beetpatenschaften:		132	130	130

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 12.01.02 Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Verkehrsanlagen und Brücken

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	267.339	261.668	266.245	249.116	249.102	249.116
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	424.446	423.760	423.937	395.384	395.376	395.383
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	73	150	100	100	100	100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.251	7.536	7.535	7.536	7.535	7.536
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>700.110</b>	<b>693.114</b>	<b>697.818</b>	<b>652.136</b>	<b>652.113</b>	<b>652.135</b>
11	- Personalaufwendungen	-54.523	-55.402	-57.461	-57.461	-57.461	-57.461
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-571.113	-409.400	-403.100	-406.900	-402.900	-406.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-821.372	-827.957	-840.148	-787.705	-787.711	-785.707
15	- Transferaufwendungen	-6.182	-8.170	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.453.190</b>	<b>-1.300.929</b>	<b>-1.307.009</b>	<b>-1.258.366</b>	<b>-1.254.372</b>	<b>-1.256.368</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-753.080</b>	<b>-607.815</b>	<b>-609.192</b>	<b>-606.230</b>	<b>-602.259</b>	<b>-604.233</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-753.080</b>	<b>-607.815</b>	<b>-609.192</b>	<b>-606.230</b>	<b>-602.259</b>	<b>-604.233</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-753.080</b>	<b>-607.815</b>	<b>-609.192</b>	<b>-606.230</b>	<b>-602.259</b>	<b>-604.233</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-753.080</b>	<b>-607.815</b>	<b>-609.192</b>	<b>-606.230</b>	<b>-602.259</b>	<b>-604.233</b>

## Haushaltsplan 2015

### Besondere Ansätze

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>					
Niederschlagswasserbeseitigung	-147.000	-147.000	-147.000	-147.000	-147.000
Sanier. Nachverdichtung Straßenbeleuchtung	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

### Auszahlungen aus Rückstellungen (nur nachrichtlich, da Auszahlung im Finanzplan):

	2014	2015	2016	2017	2018
Sanierungsprogramm Gemeindestraßen *	-50.000	-200.000	-50.000	-50.000	-50.000
Sanierungsprogramm Wirtschaftswege	-100.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
Sanierung Straßenabläufe	-150.000	-30.000	0	0	0

### Investitionen 12.01.02 Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Verkehrsanlagen und Brücken

Nur nachrichtlich, da Ein- u. Auszahlung im Finanzplan)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
weiterer Ausbau Gewerbegebiet "Grothues"	-70.000	-70.000	0	0	0
Neuausbau Parkplatz Bergstrasse	-130.000	-130.000	0	0	0
Investitionszuschuss Radweg K19	-80.000	0	-80.000	0	0
Erschließung Baugebiet "Möllenkamp III"	-150.000	0	0	0	-170.000
Erschließung "Möllenkamp II"	-100.000	-410.000	0	-230.000	0
Radweg L 793	0	-25.000	0	0	0
Zuwendung Radweg L 793	0	25.000	0	0	0
Anlage Löschteich	0	-50.000	0	0	0

\* Parkraumkonzept Magnusplatz -100.000  
 Sanierung Dr.-Pöllmann-Str. -100.000

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung ÖPNV

<b>Produktbereich</b>	12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	12.02	ÖPNV
<b>Produkt</b>	12.02.01	ÖPNV

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	32
<b>Verantw. Gremium</b>	Ausschuss für Planung und Umweltschutz
<b>Produktbeschreibung</b>	Unterstützung bei der Umsetzung des örtlichen ÖPNV-Angebotes sowie Entwicklung und Realisierung örtlicher Angebote
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schnellbus</li><li>- Regionalbus</li><li>- Taxibus</li><li>- Mitwirkung bei Fragen der Orts- und Regionalbusverkehre</li><li>- Mitwirkung bei SPNV</li><li>- Mitwirkung bei der Fortschreibung der Nahverkehrspläne ÖPNV und SPNV</li><li>- Mitwirkung beim Pendlernetz</li></ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschluss, Vertrag mit RVM, Nahverkehrsplan, ÖPNV- Gesetz
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Ziele</b>	Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs  Reduzierung des Individualverkehrs

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 12.02.01 ÖPNV

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	19.000	17.500	17.500	17.500	17.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>19.000</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>
11	- Personalaufwendungen	-2.959	-2.905	-3.025	-3.025	-3.025	-3.025
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-344	-4.700	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-4.156	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-7.459</b>	<b>-28.605</b>	<b>-30.225</b>	<b>-30.225</b>	<b>-30.225</b>	<b>-30.225</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-7.459</b>	<b>-9.605</b>	<b>-12.725</b>	<b>-12.725</b>	<b>-12.725</b>	<b>-12.725</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-7.459</b>	<b>-9.605</b>	<b>-12.725</b>	<b>-12.725</b>	<b>-12.725</b>	<b>-12.725</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-7.459</b>	<b>-9.605</b>	<b>-12.725</b>	<b>-12.725</b>	<b>-12.725</b>	<b>-12.725</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-7.459</b>	<b>-9.605</b>	<b>-12.725</b>	<b>-12.725</b>	<b>-12.725</b>	<b>-12.725</b>

## Haushaltsplan 2015

### Investitionen 12.02.01 ÖPNV

Nur nachrichtlich, da Ein- u. Auszahlung im Finanzplan)

<b>Bezeichnung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Pedelecstationen - ÖPNV Modellprojekt	-210.000	0	0	0	0
Zuwendung Pedelecstation	190.000	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Straßenreinigung und Winterdienst

<b>Produktbereich</b>	12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
<b>Produkt</b>	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	60			
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Hauptausschuss Ausschuss für Planung und Umweltschutz Bau- und Vergabeausschuss			
<b>Produktbeschreibung</b>	Organisation der Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze durch Unternehmen, die Gemeinde oder die Anlieger einschließlich Winterdienst			
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beauftragung eines Unternehmers für die Straßenreinigung und Überwachung der ordnungsgemäßen Reinigung</li> <li>- Winterdienst durch Mitarbeiter des Bauhofes und durch beauftragte Unternehmen</li> <li>- Gebührenkalkulation und Erhebung der Straßenreinigungsgebühren</li> <li>- Betriebsabrechnung</li> </ul>			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Kommunalabgabengesetz NRW, Abgabenordnung, Straßen- und Wegegesetz, Satzung, Ratsbeschluss			
<b>Klassifizierung</b>	extern			
<b>Ziele</b>	Saubere und sichere öffentliche Verkehrsflächen			
	Winterdienst: Regelmäßige Überprüfung des Umfangs des Winterdienstes hinsichtlich der Strecken und Einsatzzeiten (z. B. Schulbusstrecken)			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Reinigung von Straßen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
	- wöchentliche gereinigte Straßen			
	Flächenreinigung (qm):	35.404	35.404	35.404
	Rinnenreinigung (lfd. m):	21.645	21.645	21.645
	<b>Winterwartung:</b>			
	- Einsatzstunden (ohne Bereitschaft)			
	eigene Std.	292,25	70	100
	fremde Std.	162,50	40	50
	- Streusalzverbrauch Menge (to)	94	60	30
	Kosten	27.605,07 €	5.000 €	6.000 €
	<b>Kostendeckung durch Gebühren</b>			
	- Pflichtaufgaben nach StReinG			
	Sommerreinigung (max. 76,42 %)	87,77 %	76,42 %	76,42 %
	Winterdienst (max. 76,21 %)	53,92 %	76,21 %	76,21 %
	- Sonderreinigungen		--	
	Gebühr je qm Grundfläche		--	
	Sommerreinigung	0,04 €	0,03 €	
	Winterdienst	0,01 €	0,01 €	

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 12.03.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	36.229	37.000	31.500	31.500	31.500	31.500
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>36.229</b>	<b>37.000</b>	<b>31.500</b>	<b>31.500</b>	<b>31.500</b>	<b>31.500</b>
11	- Personalaufwendungen	-12.072	-8.825	-9.379	-9.379	-9.379	-9.379
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-106.447	-96.900	-98.500	-98.500	-98.500	-98.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-858	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-119.377</b>	<b>-105.725</b>	<b>-107.879</b>	<b>-107.879</b>	<b>-107.879</b>	<b>-107.879</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-83.148</b>	<b>-68.725</b>	<b>-76.379</b>	<b>-76.379</b>	<b>-76.379</b>	<b>-76.379</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-83.148</b>	<b>-68.725</b>	<b>-76.379</b>	<b>-76.379</b>	<b>-76.379</b>	<b>-76.379</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-83.148</b>	<b>-68.725</b>	<b>-76.379</b>	<b>-76.379</b>	<b>-76.379</b>	<b>-76.379</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.746	-1.746	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-84.894</b>	<b>-70.471</b>	<b>-78.179</b>	<b>-78.179</b>	<b>-78.179</b>	<b>-78.179</b>

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Öffentliches Grün und Waldflächen

<b>Produktbereich</b>	13.	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	13.01	Natur, Landschaft und Öffentliches Grün
<b>Produkt</b>	13.01.01	Öffentliches Grün und Waldflächen

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	60			
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Ausschuss für Planung und Umweltschutz			
<b>Produktbeschreibung</b>	Schutz von Natur und Landschaft Planung, Schaffung und Erhalt öffentlicher Grünanlagen Verwaltung und Bewirtschaftung der Waldbestände sowie Erledigung aller forstwirtschaftlichen Angelegenheiten			
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Artenschutz, Baumschutz, Gewässerschutz, Landschaftsentwicklung, Organisation des Naturschutzes, Naturdenkmäler, Biotope</li> <li>- Stellungnahmen</li> <li>- Neubau und Ausbau öffentlicher Grünanlagen</li> <li>- Entwicklung von Park- und Grünflächen, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen, Führen des Grünflächenkatasters</li> <li>- Verwaltung der Waldbestände, Verkauf von Walderzeugnissen</li> <li>- Förderung der ökologischen Funktion des Waldes</li> <li>- Aufforstung</li> <li>- Unterhaltung der Kriegsgräber</li> <li>- Abwicklung von Zuschüssen für den Träger der Friedhöfe</li> <li>- Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht für die öffentlichen Grünflächen</li> </ul>			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz NRW, Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Bundesartenschutzverordnung, Landesbodenschutzgesetz NRW, Ortsrecht, Landschaftsgesetz, Landeswassergesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Landesforstgesetz NRW			
<b>Klassifizierung</b>	intern und extern			
<b>Ziele</b>	Guter Pflegezustand			
<b>Kennzahlen</b>		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
	<b>zu pflegende Gesamtfläche m²:</b>	145.604	145.304	145.604
	- davon Wald m²:	37.028	36.728	36.728
	- selbstgepflegte Ausgleichsflächen m²:	35.066	35.066	35.066
	- davon Grünflächen m²:	4.510	4.510	4.510

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 13.01.01 Öffentliches Grün und Waldflächen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	186	200	20.200	80.200	200	200
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>186</b>	<b>200</b>	<b>20.200</b>	<b>80.200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
11	- Personalaufwendungen	-22.181	-22.433	-23.321	-23.321	-23.321	-23.321
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-3.652	-9.850	-29.850	-104.850	-4.850	-4.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-9.865	-10.000	-9.000	-8.500	-7.500	-7.000
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-36	-50	-50	-50	-50	-50
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-35.733</b>	<b>-42.333</b>	<b>-62.221</b>	<b>-136.721</b>	<b>-35.721</b>	<b>-35.221</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-35.547</b>	<b>-42.133</b>	<b>-42.021</b>	<b>-56.521</b>	<b>-35.521</b>	<b>-35.021</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-35.547</b>	<b>-42.133</b>	<b>-42.021</b>	<b>-56.521</b>	<b>-35.521</b>	<b>-35.021</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-35.547</b>	<b>-42.133</b>	<b>-42.021</b>	<b>-56.521</b>	<b>-35.521</b>	<b>-35.021</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-35.547</b>	<b>-42.133</b>	<b>-42.021</b>	<b>-56.521</b>	<b>-35.521</b>	<b>-35.021</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Besondere Ansätze</b>					
	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>					
Renaturierung Angel	0	-25.000	-100.000	0	0
<b>Zuwendungen</b>					
LZW Renaturierung Angel	0	20.000	80.000	0	0
<b>Investitionen 13.01.01 Öffentliches Grün und Waldflächen</b>					
Nur nachrichtlich, da Ein- u. Auszahlung im Finanzplan)					
<b>Bezeichnung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Ersatzbeschaffung Bänke	0	-3.000	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Umweltinformation und -koordination

<b>Produktbereich</b>	14.	Umweltschutz
<b>Produktgruppe</b>	14.01	Besonderes Umweltmanagement
<b>Produkt</b>	14.01.01	Umweltinformation und -koordination

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	60
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Ausschuss für Planung und Umweltschutz
<b>Produktbeschreibung</b>	Leistungen des Umweltschutzes Immissions- und Klimaschutz
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung und Information</li> <li>- Koordination, Organisation und Durchführung von Aktionen im Umweltbereich</li> <li>- Stellungnahmen zu umweltrelevanten Fragen</li> <li>- Immissionsschutz</li> <li>- Mitwirkung bei der Erfassung altlastenverdächtiger Flächen</li> <li>- Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz NW, Verpackungsverordnung, Abwasserabgabengesetz, Bundes- / Landesimmissionsschutzgesetz, Landeswassergesetz, Bundes- / Landesbodenschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Umweltinformationsgesetz
<b>Klassifizierung</b>	Extern
<b>Ziele</b>	Weiterführung energierelevanter Beratungen

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 14.01.01 Umweltinformation und -koordination

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	3.100	6.000	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.100</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-13.149	-13.288	-13.835	-13.835	-13.835	-13.835
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	0	0	-4.600	-8.700	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-278	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-944	-8.200	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-14.371</b>	<b>-21.488</b>	<b>-20.435</b>	<b>-24.535</b>	<b>-15.835</b>	<b>-15.835</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-14.371</b>	<b>-21.488</b>	<b>-17.335</b>	<b>-18.535</b>	<b>-15.835</b>	<b>-15.835</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-14.371</b>	<b>-21.488</b>	<b>-17.335</b>	<b>-18.535</b>	<b>-15.835</b>	<b>-15.835</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-14.371</b>	<b>-21.488</b>	<b>-17.335</b>	<b>-18.535</b>	<b>-15.835</b>	<b>-15.835</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-14.371</b>	<b>-21.488</b>	<b>-17.335</b>	<b>-18.535</b>	<b>-15.835</b>	<b>-15.835</b>

# Haushaltsplan 2015

## Produktbeschreibung Wirtschaftsförderung

<b>Produktbereich</b>	15.	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
<b>Produkt</b>	15.01.01	Wirtschaftsförderung

## Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	20																														
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Hauptausschuss																														
<b>Produktbeschreibung</b>	Wirtschaftsfördernde und wirtschaftsunterstützende Planungen, Beratungen und Maßnahmen																														
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Standortanalyse</li> <li>- Verbesserung der Standortfaktoren für Handel und Gewerbe</li> <li>- Betriebsindividuelle Beratung</li> <li>- Unterstützung der Gewerbetreibenden</li> <li>- Vermittlung von Gewerbeflächen, Standortberatung</li> <li>- Pflege der Beziehungen zu örtlichen Unternehmen</li> <li>- Standortberatung</li> <li>- Mittelstandsverträglichkeitsprüfungen</li> <li>- Zusammenarbeit mit wirtschaftsfördernden Institutionen (gfw, IHK, Handwerkskammer etc.)</li> <li>- Entwicklung des Einzelhandels</li> </ul>																														
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ortsrecht, Beschlüsse																														
<b>Klassifizierung</b>	Extern																														
<b>Ziele</b>	Servicestelle für Gewerbetreibende (sowohl Bestandspflege als auch Neuansiedlungen) Regelmäßige Kontaktpflege zu bestehenden Betrieben Akquirierung ansiedlungsinteressierter Betriebe																														
<b>Kennzahlen</b>	<p><b>Erhaltung und Ausbau des Firmenbestandes</b></p> <p>- Anzahl sozialversicherungspflichtiger Beschäftigte:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">30.06.2005: 2.444</td> <td style="width: 50%;">30.06.2009: 2.684</td> </tr> <tr> <td>30.06.2006: 2.482</td> <td>30.06.2010: 2.616</td> </tr> <tr> <td>30.06.2007: 2.659</td> <td>30.06.2011: 2.849</td> </tr> <tr> <td>30.06.2008: 2.646</td> <td>30.06.2012: 2.925</td> </tr> </table> <p><b>Vermarktung eigener gewerblicher Grundstücke</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Gewerbegebiet "Grothues"</th> <th style="text-align: right;">Ist 2013</th> <th style="text-align: right;">Plan 2014</th> <th style="text-align: right;">Plan 2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamtfläche ca.</td> <td style="text-align: right;">111.000 m<sup>2</sup></td> <td style="text-align: right;">111.000 m<sup>2</sup></td> <td style="text-align: right;">111.000 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>verkaufte Flächen</td> <td style="text-align: right;">63.900 m<sup>2</sup></td> <td style="text-align: right;">68.000 m<sup>2</sup></td> <td style="text-align: right;">68.000 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>verkaufte Grundstücke</td> <td style="text-align: right;">15</td> <td style="text-align: right;">16</td> <td style="text-align: right;">16</td> </tr> <tr> <td>Flächenangebot</td> <td style="text-align: right;">47.200 m<sup>2</sup></td> <td style="text-align: right;">42.000 m<sup>2</sup></td> <td style="text-align: right;">42.000 m<sup>2</sup></td> </tr> </tbody> </table>			30.06.2005: 2.444	30.06.2009: 2.684	30.06.2006: 2.482	30.06.2010: 2.616	30.06.2007: 2.659	30.06.2011: 2.849	30.06.2008: 2.646	30.06.2012: 2.925	Gewerbegebiet "Grothues"	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Gesamtfläche ca.	111.000 m <sup>2</sup>	111.000 m <sup>2</sup>	111.000 m <sup>2</sup>	verkaufte Flächen	63.900 m <sup>2</sup>	68.000 m <sup>2</sup>	68.000 m <sup>2</sup>	verkaufte Grundstücke	15	16	16	Flächenangebot	47.200 m <sup>2</sup>	42.000 m <sup>2</sup>	42.000 m <sup>2</sup>
30.06.2005: 2.444	30.06.2009: 2.684																														
30.06.2006: 2.482	30.06.2010: 2.616																														
30.06.2007: 2.659	30.06.2011: 2.849																														
30.06.2008: 2.646	30.06.2012: 2.925																														
Gewerbegebiet "Grothues"	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015																												
Gesamtfläche ca.	111.000 m <sup>2</sup>	111.000 m <sup>2</sup>	111.000 m <sup>2</sup>																												
verkaufte Flächen	63.900 m <sup>2</sup>	68.000 m <sup>2</sup>	68.000 m <sup>2</sup>																												
verkaufte Grundstücke	15	16	16																												
Flächenangebot	47.200 m <sup>2</sup>	42.000 m <sup>2</sup>	42.000 m <sup>2</sup>																												

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-9.621	-8.504	-5.970	-5.970	-5.970	-5.970
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9.621</b>	<b>-8.504</b>	<b>-5.970</b>	<b>-5.970</b>	<b>-5.970</b>	<b>-5.970</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-9.621</b>	<b>-8.504</b>	<b>-5.970</b>	<b>-5.970</b>	<b>-5.970</b>	<b>-5.970</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-9.621</b>	<b>-8.504</b>	<b>-5.970</b>	<b>-5.970</b>	<b>-5.970</b>	<b>-5.970</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-9.621</b>	<b>-8.504</b>	<b>-5.970</b>	<b>-5.970</b>	<b>-5.970</b>	<b>-5.970</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-9.621</b>	<b>-8.504</b>	<b>-5.970</b>	<b>-5.970</b>	<b>-5.970</b>	<b>-5.970</b>

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Tourismus

<b>Produktbereich</b>	15.	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
<b>Produkt</b>	15.01.02	Tourismus

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	10			
<b>Verantw. Gremium</b>	Hauptausschuss			
<b>Produktbeschreibung</b>	Fremdenverkehrsförderung und –entwicklung			
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzielle und personelle Unterstützung des Verkehrsvereins</li> <li>- Regionale Zusammenarbeit mit weiteren fremdenverkehrsfördernden Verbänden (z.B. Touristische Arbeitsgemeinschaft Parklandschaft Kreis Warendorf, Münsterland Touristik</li> <li>- Unterstützung infrastruktureller Maßnahmen</li> </ul>			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse			
<b>Klassifizierung</b>	Extern			
<b>Kennzahlen</b>		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
	<b>Fremdenverkehrsförderung</b>			
	- Anzahl der Übernachtungen:	13.737	14.500	14.500
	- Anzahl Werbemobilfahrten:	8	7	8
	- ausgegebenes/versandtes Infomaterial:	198	178	185
	- Anzahl geschaltete Anzeigen:	2	5	4
	- Anzahl Buchungen/Teilnehmer:			
	Up´n Hoff:	37/4.698	37/ 5.900	38/ 6.100
	VVE-eigene Programme/Teilnehmer	14/ 481	15/ 600	16/ 680
	<b>Wohnmobilstellplätze</b>			
	- Anzahl	3	3	3
	- Einnahmen (Cleany)	241,50 €	250,00 €	250,00 €
	<b>Verkehrsverein</b>			
	- Anzahl Mitglieder	97	105	110
	- Zuschusshöhe	17.000 €	17.000 €	17.000 €

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 15.01.02 Tourismus

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	1.094	1.094	1.093	452	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	242	250	250	250	250	250
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.336</b>	<b>1.344</b>	<b>1.343</b>	<b>702</b>	<b>250</b>	<b>250</b>
11	- Personalaufwendungen	-7.940	-6.578	-6.829	-6.829	-6.829	-6.829
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-1.457	-1.700	-1.600	-1.600	-1.700	-1.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.094	-1.094	-1.093	-452	0	0
15	- Transferaufwendungen	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-3.022	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-30.513</b>	<b>-29.572</b>	<b>-29.722</b>	<b>-29.081</b>	<b>-28.729</b>	<b>-28.729</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-29.177</b>	<b>-28.228</b>	<b>-28.379</b>	<b>-28.379</b>	<b>-28.479</b>	<b>-28.479</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-29.177</b>	<b>-28.228</b>	<b>-28.379</b>	<b>-28.379</b>	<b>-28.479</b>	<b>-28.479</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>-29.177</b>	<b>-28.228</b>	<b>-28.379</b>	<b>-28.379</b>	<b>-28.479</b>	<b>-28.479</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-29.177</b>	<b>-28.228</b>	<b>-28.379</b>	<b>-28.379</b>	<b>-28.479</b>	<b>-28.479</b>

## Haushaltsplan 2015

### Produktbeschreibung Allgemeine Finanzwirtschaft

<b>Produktbereich</b>	16.	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktgruppe</b>	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produkt</b>	16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

### Produktinformationen

<b>Verantw.Org.Einheit</b>	20
<b>Verantw. Gremium</b>	Gemeinderat Hauptausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	Produktunabhängige Finanzleistungen
<b>Leistungen</b>	- Ausweisung von produktunabhängigen Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen, Allgemeine Zuweisungen, Allgemeine Umlagen (z.B. Kreisumlage), Zinsen, Krediten, Kreditbeschaffungskosten
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeinderordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Solidarbeitragsgesetz, Kreditverträge
<b>Klassifizierung</b>	intern und extern
<b>Ziele</b>	Haushaltsausgleich Vollständige Darstellung aller produktenunabhängigen Finanzleistungen

## Haushaltsplan 2015

### Teilergebnisplan Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	10.874.331	11.281.000	11.413.000	11.825.000	12.251.000	12.673.000
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0	0	15.300	15.300	15.300	15.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	88.521	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstatt., Kostenumlagen	438.011	208.000	170.000	170.000	170.000	170.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.399	11.700	26.700	26.700	26.700	26.700
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>11.431.262</b>	<b>11.590.700</b>	<b>11.715.000</b>	<b>12.127.000</b>	<b>12.553.000</b>	<b>12.975.000</b>
11	- Personalaufwendungen	-17.754	-16.870	-16.199	-16.199	-16.199	-16.199
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-147.101	-94.000	-94.000	-94.000	-94.000	-94.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-5.780.261	-7.040.300	-7.120.000	-7.027.800	-7.050.600	-7.077.300
16	- Sonstige ordentliche Aufw.	-5.440	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5.950.556</b>	<b>-7.156.170</b>	<b>-7.235.199</b>	<b>-7.142.999</b>	<b>-7.165.799</b>	<b>-7.192.499</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>5.480.705</b>	<b>4.434.530</b>	<b>4.479.801</b>	<b>4.984.001</b>	<b>5.387.201</b>	<b>5.782.501</b>
19	+ Finanzerträge	229.248	205.800	161.500	156.500	156.500	156.500
20	- Zinsen, sonst. Finanzaufw.	-70.584	-70.000	-69.200	-70.200	-68.200	-66.200
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>158.664</b>	<b>135.800</b>	<b>92.300</b>	<b>86.300</b>	<b>88.300</b>	<b>90.300</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>5.639.369</b>	<b>4.570.330</b>	<b>4.572.101</b>	<b>5.070.301</b>	<b>5.475.501</b>	<b>5.872.801</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	<b>5.639.369</b>	<b>4.570.330</b>	<b>4.572.101</b>	<b>5.070.301</b>	<b>5.475.501</b>	<b>5.872.801</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>5.639.369</b>	<b>4.570.330</b>	<b>4.572.101</b>	<b>5.070.301</b>	<b>5.475.501</b>	<b>5.872.801</b>

# Haushaltsplan 2015

## Besondere Ansätze

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>					
Grundsteuer A	105.000	107.000	109.000	111.000	113.000
Grundsteuer B	1.230.000	1.260.000	1.283.000	1.305.000	1.327.000
Gewerbsteuer	5.000.000	4.847.000	4.992.000	5.131.000	5.275.000
Anteil an der Einkommensteuer	4.130.000	4.257.000	4.478.000	4.720.000	4.966.000
Anteil an der Umsatzsteuer	322.000	441.000	452.000	463.000	471.000
Vergnügungssteuer	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Hundesteuer	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Kompensationsleistungen	429.000	441.000	451.000	461.000	461.000
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>					
Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
Zuwendung Belastungsausgleich Inklusion	0	15.300	15.300	15.300	15.300
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>					
Wasserverbandsgebühren	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>					
Abrechnung EinheitslastenabrechnungsG	208.000	170.000	170.000	170.000	170.000
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>					
Nachforderungs-/Stundungszinsen	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Ertrag aus der Herabsetzung von Verbindlichkeiten aus Kapitalübernahmen	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
<b>Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>					
Wasserverbandsgebühren	-94.000	-94.000	-94.000	-94.000	-94.000
<b>Transferaufwendungen</b>					
Zuschüsse Kapitaldienste	-8.300	-8.000	-7.800	-7.600	-7.300
Gewerbsteuerumlage	-840.000	-806.000	-830.000	-853.000	-880.000
Solidarumlage „Stärkungspakt Stadtfinanzen“	-220.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
Krankenhausfinanzierungsumlage	-105.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
Kreisumlage	-5.867.000	-6.066.000	-5.950.000	-5.950.000	-5.950.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>					
Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<b>Finanzerträge</b>					
Zinsen aus Geldanlagen	10.000	5.000	0	0	0
Zinsen Darlehen TEO	120.300	0	0	0	0
Zinsen Eigenkapital TEO	0	74.000	74.000	0	0
Zinsen Stammkapital TEO	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
Ausschüttung Sparkasse MSLO	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Anpassung Pensionsrückdeckungsversicherung	3.000	0	0	0	0
<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>					
Darlehenszinsen	-70.000	-69.000	-70.000	-68.000	-66.000

## Investitionen 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft Nur nachrichtlich, da Ein- u. Auszahlung im Finanzplan)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Schulpauschale	219.000	232.000	232.000	232.000	232.000
Sportpauschale	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Feuerschutzpauschale	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Investitionspauschale	579.000	616.000	616.000	616.000	616.000
Beteiligung Gemeindewerke Everswinkel GmbH	-1.900.000	0	0	0	0
Rückzahlung Darlehen Abwasserbetrieb TEO AöR	1.850.000	0	0	0	0
Pensionsrückdeckungsversicherung	-119.000	-138.000	-136.000	-134.000	-132.000

## Haushaltsplan 2015

Anlagen



# Anlage 1

## Statistische Angaben

Stand: 31.12.2013

### 1. Flächengröße

<b>Gesamtfläche qkm</b>		<b>69,1234</b>
davon	Gebäude- und Freifläche	3,7413
	Betriebsfläche	0,1238
	Erholungsfläche	0,9236
	Verkehrsfläche	3,0391
	Landwirtschaftfläche	48,6722
	Waldfläche	11,6597
	Sonstige	0,9637
<b>Bevölkerungsdichte</b>		<b>136,1</b> EW je qkm

### 2. Einwohnerzahlen (EW)

Geschlecht		Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Überschuss der Zu- bzw. Fort- gezogenen	Gesamt- veränderung der Bevölkerung	Bevölkerungs- stand (31.12.)
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
2013	Insgesamt	73	87	-14	559	498	61	47	<b>9.391</b>
	männlich	35	37	-2	278	291	-13	-15	<b>4.600</b>
	weiblich	38	50	-12	281	207	74	62	<b>4.791</b>
2012	Insgesamt	68	68	0	532	527	5	5	<b>9.344</b>
	männlich	27	28	- 1	276	281	- 5	- 6	4.615
	weiblich	41	40	1	256	246	10	11	4.729
2011	Insgesamt	70	78	- 8	391	492	- 101	- 109	<b>9.339</b>
	männlich	34	33	1	198	261	- 63	- 62	4.622
	weiblich	36	45	- 9	193	231	- 38	- 47	4.717
2010	Insgesamt	70	81	- 11	365	359	6	- 5	<b>9.447</b>
	männlich	40	48	- 8	172	169	3	- 5	4.683
	weiblich	30	33	- 3	193	190	3	0	4.764
2005	Insgesamt	88	59	29	338	402	- 64	- 35	<b>9.548</b>
	männlich	43	33	10	170	198	- 28	- 18	4.718
	weiblich	45	26	19	168	204	- 36	- 17	4.830
2000	Insgesamt	98	70	28	496	414	82	110	<b>9.078</b>
	männlich	45	37	8	214	211	3	11	4.509
	weiblich	53	33	20	282	203	79	99	4.569
1995	Insgesamt	117	45	72	632	438	194	266	<b>8.684</b>
	männlich	54	19	35	324	214	110	145	4.368
	weiblich	63	26	37	308	224	84	121	4.316
1990	Insgesamt	121	54	67	448	310	138	205	<b>7.976</b>
	männlich	61	27	34	226	158	68	102	3.983
	weiblich	60	27	33	222	152	70	103	3.993
1985	Insgesamt	96	33	63	467	330	137	200	<b>7.356</b>
	männlich	49	14	35	241	155	86	121	3.705
	weiblich	47	19	28	226	175	51	79	3.651

### 3. Schulformen

Schulen Träger Gemeinde Everswinkel:

Schulart	Anzahl	Klassen Anzahl	Schüler-/ innen	Hauptamtl./ hauptberufl. Lehrkräfte
<b>Schuljahr 2012/2013</b>				
Grundschule	2	16	382	29
Verbundschule	1	20	520	35
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>36</b>	<b>902</b>	<b>64</b>
<b>Schuljahr 2011/2012</b>				
Grundschule	2	16	387	27
Verbundschule	1	18	457	30
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>34</b>	<b>844</b>	<b>57</b>
<b>Schuljahr 2010/2011</b>				
Grundschule	2	16	398	27
Verbundschule	1	15	334	30
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>31</b>	<b>732</b>	<b>57</b>

andere Träger:

Schulart	Anzahl	Klassen Anzahl	Schüler-/ innen	Hauptamtl./ hauptberufl. Lehrkräfte
<b>Schuljahr 2012/2013</b>				
Waldorfschule	1	11	275	37
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>275</b>	<b>37</b>
<b>Schuljahr 2011/2012</b>				
Waldorfschule	1	11	275	37
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>275</b>	<b>37</b>
<b>Schuljahr 2010/2011</b>				
Waldorfschule	1	11	275	37
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>275</b>	<b>37</b>

**Anlage 2**

**Bilanz**  
**31.12.2013**

AKTIVA		<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
<b>1 Anlagevermögen</b>	<b>55.192.242,44 €</b>		<b>56.554.236,67 €</b>
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>33.965,58 €</b>	<b>33.965,58 €</b>	<b>33.556,57 €</b>
<b>1.2 Sachanlagen</b>	<b>46.030.889,68 €</b>		<b>47.429.607,55 €</b>
1.2.1 Unbebaute Grdstücke u. grdstücksgl. Rechte		<b>6.486.678,50 €</b>	<b>6.447.700,94 €</b>
1.2.1.1 Grünflächen	4.672.466,22 €		4.760.629,11 €
1.2.1.2 Ackerland	698.435,75 €		698.435,75 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	55.315,08 €		55.315,08 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.060.461,45 €		933.321,00 €
1.2.2 Bebaute Grdstücke u. grdstücksgl. Rechte		<b>19.494.395,09 €</b>	<b>19.590.030,73 €</b>
1.2.2.1 Kindertageseinrichtungen	673.586,71 €		691.787,64 €
1.2.2.2 Schulen	10.020.964,96 €		9.874.955,67 €
1.2.2.3 Wohnbauten	- €		- €
1.2.2.4 Sonst.Dienst-, Geschäfts- u.Betriebsgebäude	8.799.843,42 €		9.023.287,42 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen		<b>18.084.134,51 €</b>	<b>18.879.047,67 €</b>
1.2.3.1 Grund und Boden	5.206.048,81 €		5.179.589,97 €
1.2.3.2 Brücken, Tunnel	207.902,00 €		213.405,00 €
1.2.3.3 Gleise mit Streckenausrüst.+Sicherheitsanl	- €		- €
1.2.3.4 Kanalisationsnetz	- €		- €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wege,Plätze, Verkehrsanl.	12.604.427,84 €		13.411.473,84 €
1.2.3.6 sonstige Bauten	65.755,86 €		74.578,86 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		- €	- €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		<b>11,00 €</b>	<b>11,00 €</b>
1.2.6 Maschinen, tech.Anl.,Fahrzeuge		<b>831.447,62 €</b>	<b>920.775,03 €</b>
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		<b>888.163,28 €</b>	<b>978.821,54 €</b>
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		<b>246.059,68 €</b>	<b>613.220,64 €</b>
<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>9.127.387,18 €</b>		<b>9.091.072,55 €</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		<b>2.277.538,16 €</b>	<b>2.277.538,16 €</b>
1.3.2 Beteiligungen		<b>4.194.185,49 €</b>	<b>4.194.185,49 €</b>
1.3.3 Sondervermögen		- €	- €
1.3.4 Wertpapiere des Anlageverm.		<b>804.786,92 €</b>	<b>651.232,29 €</b>
1.3.5 Ausleihungen an verb.Unternehmen		- €	- €
1.3.6 Ausleihungen an Beteiligungen		<b>1.850.876,61 €</b>	<b>1.968.116,61 €</b>
1.3.7 Ausleihungen an Sondervermögen		- €	- €
1.3.8 Sonstige Ausleihungen		- €	- €
<b>2 Umlaufvermögen</b>	<b>6.863.553,20 €</b>		<b>7.028.792,86 €</b>
<b>2.1 Vorräte</b>	<b>244.496,24 €</b>		<b>329.798,22 €</b>
2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren		<b>41.632,80 €</b>	<b>41.632,80 €</b>
2.1.2 Zur Veräußerung bestimmtes Vermögen		<b>202.863,44 €</b>	<b>288.165,42 €</b>
<b>2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</b>	<b>502.496,48 €</b>		<b>618.572,32 €</b>
2.2.1 Ö-r.Forderungen und Ford. aus Transferleist.		<b>93.404,47 €</b>	<b>107.246,82 €</b>
2.2.2 privatrechtliche Forderungen		<b>138.846,02 €</b>	6.377,71 €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		<b>270.245,99 €</b>	<b>376.936,58 €</b>
<b>2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	- €	- €	- €
<b>2.4 Liquide Mittel</b>	<b>6.116.560,48 €</b>	<b>6.116.560,48 €</b>	<b>6.080.422,32 €</b>
<b>3 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.436.875,03 €</b>	<b>1.436.875,03 €</b>	<b>1.258.026,53 €</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>63.492.670,67 €</b>	<b>64.841.056,06 €</b>

<b>PASSIVA</b>	<b><u>31.12.2013</u></b>	<b><u>31.12.2012</u></b>
<b>1 Eigenkapital</b>	<b>28.583.405,84 €</b>	<b>29.071.435,28 €</b>
1.1 Allgemeine Rücklage	26.371.333,32 €	26.353.220,04 €
1.2 Sonderrücklagen	- €	- €
1.3 Ausgleichsrücklage	2.718.215,24 €	3.025.066,85 €
1.4 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	- 506.142,72 €	- 306.851,61 €
<b>2 Sonderposten</b>	<b>22.202.523,09 €</b>	<b>22.881.913,99 €</b>
2.1 Zuwendungen	14.075.419,74 €	14.301.616,76 €
2.2 Beiträge	6.199.403,69 €	6.623.159,69 €
2.3 Gebührenaussgleich	17.775,65 €	3.413,87 €
2.4 Sonstige Sonderposten	1.909.924,01 €	1.953.723,67 €
<b>3 Rückstellungen</b>	<b>8.888.258,33 €</b>	<b>9.148.649,89 €</b>
3.1 Pensionsrückstellungen	4.125.302,00 €	4.034.202,00 €
3.2 Rückstellg für Deponien und Altlasten	- €	- €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	2.741.720,24 €	3.122.219,56 €
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.021.236,09 €	1.992.228,33 €
<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>3.817.483,41 €</b>	<b>3.738.056,90 €</b>
4.1 Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investition	1.821.820,82 €	1.873.629,25 €
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	- €	- €
4.2.2 von Beteiligungen	- €	- €
4.2.3 von Sondervermögen	- €	- €
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	- €	2.130,23 €
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	1.821.820,82 €	1.871.499,02 €
4.3 Verb. aus Krediten zur Liquiditätssicherung		
4.4 Verbindl. a. Vorgängen, die Kreditaufn. gleichk	43.982,34 €	50.749,80 €
4.5 Verbindl. a. Lieferung u. Leistung	138.540,90 €	189.943,18 €
4.6 Verb. aus Transferleistungen	385.120,64 €	363.506,48 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	277.616,50 €	295.950,76 €
4.8 Erhaltene Anzahlungen	1.150.402,21 €	964.277,43 €
<b>5 Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.000,00 €</b>	<b>1.000,00 €</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>63.492.670,67 €</b>	<b>64.841.056,06 €</b>



## Anlage 3

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b><u>Nachrichtlich:</u></b> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0



## Anlage 4

### Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	+ / - €	Plan Eigenkapital für den Haushalt 2015 €
<b>1) Ausgleichsrücklage per 31.12.2014</b>	<b>683.999</b>	
geplanter Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag des zu planenden Haushaltsjahres 2015	- 1.779.680	0
geplanter Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag des ersten Folgejahres 2016	- 1.052.744	0
geplanter Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag des zweiten Folgejahres 2017	- 830.827	0
geplanter Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag des dritten Folgejahres 2018	- 434.755	0
<b>2) Allgemeine Rücklage per 31.12.2014</b>	<b>26.371.333</b>	
Verringerung im zu planenden Haushaltsjahr 2015	- 1.095.681	25.275.652
Verringerung im ersten Folgejahr 2016	- 1.052.744	24.222.908
Verringerung im ersten Folgejahr 2017	- 830.827	23.392.081
Verringerung im ersten Folgejahr 2018	- 434.755	22.957.326



## Anlage 5

### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvor- jahres (2013)	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres (2015)	Voraussichtli- cher Stand zum Ende des Haus- haltsjahres (2015)
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
<b>1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
1.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
1.2. von Kreditinstituten	1.822	1.770	1.717
	<b>1.822</b>	<b>1.770</b>	<b>1.717</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>			
Kapitaldienstübernahmen	44	37	30
	<b>44</b>	<b>37</b>	<b>30</b>



## Anlage 6

### Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

#### Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss
		2015 <sup>1)</sup>	2014 <sup>2)</sup>	2013 <sup>3)</sup>
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1	<b>CDU</b>	2.720,00 EUR	2.360,00 EUR	2.360,00 EUR
2	<b>SPD</b>	920,00 EUR	1.280,00 EUR	1.280,00 EUR
3	<b>FDP</b>	920,00 EUR	1.280,00 EUR	1.280,00 EUR
4	<b>BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</b>	740,00 EUR	560,00 EUR	560,00 EUR
5	<b>Bücker, Norbert fraktionslos</b>	186,60 EUR	0,00 EUR	-

**Fußnoten:**

<sup>1)</sup> Haushaltsjahr

<sup>2)</sup> Vorjahr

<sup>3)</sup> Vorvorjahr



**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder  
Teil B: Geldwerte Leistungen**

<b>Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied: CDU-Fraktion</b>				
<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Geldwert</b>			<b>Erläuterungen</b>
	Haushaltsjahr 2015  EUR	Vorjahr 2014  EUR	mehr (+) weniger (-)  EUR	
1	2	3	4	5
<b>Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftstellenbetrieb) für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-,-	-,-	-,-	
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>	-,-	-,-	-,-	
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	Die CDU-Fraktion führt Fraktionssitzungen im Ausschusszimmer des Rathauses durch. Dieser Raum wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Der geldwerte Vorteil kann nicht ermittelt werden.			
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen sonstiges Büromaterial	-,- -,-	-,- -,-	-,- -,-	
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-,- -,- -,- -,-	-,- -,- -,- -,-	-,- -,- -,- -,-	
<b>6. Sonstiges</b>	-,-	-,-	-,-	

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder  
Teil B: Geldwerte Leistungen**

<b>Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied: SPD-Fraktion</b>				
<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Geldwert</b>			<b>Erläuterungen</b>
	Haushaltsjahr 2015	Vorjahr 2014	mehr (+) weniger (-)	
1	EUR	EUR	EUR	5
	2	3	4	
<b>Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftstellenbetrieb) für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-,-	-,-	-,-	
	-,-	-,-	-,-	
	-,-	-,-	-,-	
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>	-,-	-,-	-,-	
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	Die SPD-Fraktion führt Fraktionssitzungen im Ausschusszimmer oder in der Cafeteria des Rathauses durch. Dieser Raum wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Der geldwerte Vorteil kann nicht ermittelt werden.			
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen sonstiges Büromaterial	-,-	-,-	-,-	
	-,-	-,-	-,-	
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-,-	-,-	-,-	
	-,-	-,-	-,-	
	-,-	-,-	-,-	
	-,-	-,-	-,-	
<b>6. Sonstiges</b>	-,-	-,-	-,-	

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder  
Teil B: Geldwerte Leistungen**

<b>Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied: FDP-Fraktion</b>				
<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Geldwert</b>			<b>Erläuterungen</b>
	Haushaltsjahr 2015	Vorjahr 2014	mehr (+) weniger (-)	
	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5
<b>Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftstellenbetrieb) für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-,-	-,-	-,-	
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>	-,-	-,-	-,-	
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	Die FDP-Fraktion führt Fraktionssitzungen im Ausschussszimmer des Rathauses durch. Dieser Raum wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Der geldwerte Vorteil kann nicht ermittelt werden.			
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen sonstiges Büromaterial	-,- -,-	-,- -,-	-,- -,-	
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-,- -,- -,- -,-	-,- -,- -,- -,-	-,- -,- -,- -,-	
<b>6. Sonstiges</b>	-,-	-,-	-,-	

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder  
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied: <b>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2015	Vorjahr 2014	mehr (+) weniger (-)	
1	EUR	EUR	EUR	5
2	3	4		
<b>Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftstellenbetrieb) für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-,-	-,-	-,-	
2. <b>Bereitstellung von Fahrzeugen</b>	-,-	-,-	-,-	
3. <b>Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN führt Fraktionssitzungen im Ausschussszimmer oder in der Cafeteria des Rathauses durch. Dieser Raum wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Der geldwerte Vorteil kann nicht ermittelt werden.			
4. <b>Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen sonstiges Büromaterial	-,- -,-	-,- -,-	-,- -,-	
5. <b>Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-,- -,- -,- -,-	-,- -,- -,- -,-	-,- -,- -,- -,-	
6. <b>Sonstiges</b>	-,-	-,-	-,-	

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder  
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied: <b>Bücker Norbert, fraktionslos</b>				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2015 EUR	Vorjahr 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
<b>Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftstellenbetrieb) für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-,-	-,-	-,-	
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>	-,-	-,-	-,-	
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	-,-	-,-	-,-	
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen sonstiges Büromaterial	-,- -,-	-,- -,-	-,- -,-	
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-,- -,- -,- -,-	-,- -,- -,- -,-	-,- -,- -,- -,-	
<b>6. Sonstiges</b>	-,-	-,-	-,-	



**Stellenplan und**  
**Stellenübersicht**

**-Gemeinde Everswinkel-**



## Stellenplan

### Teil A. Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen Ab 01.01.2015		Zahl der Stellen 01.01.2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
<b>Wahlbeamte</b>						
Bürgermeister/in	A 16	1	0	1	1	
<b>Gehobener Dienst</b>						
Oberamtsrätin/Oberamtsrat	A 13	3	0	2	2	
Amtsärztin/Amtsarzt	A 12	0	0	0	0	
Amtfrau/Amtmann	A 11	1	0	1	1	
Oberinspektor/in	A 10	2	0	2	2	
Inspektor/in	A 9	0	0	0	0	
		<b>6</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	
<b>Mittlerer Dienst</b>						
Hauptsekretär/in	A 8	4	-	4	4	Arbeitszeit von 3 Stellen- inhaberinnen ermäßigt
		<b>4</b>		<b>4</b>	<b>4</b>	
<b>Insgesamt</b>		<b>11</b>		<b>10</b>	<b>10</b>	

## Stellenplan

### Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen Ab 01.01.2015	Zahl der Stellen 01.01.2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
12	1,0	2,0	2,0	
11	0,0	0,0	0,0	
10	2,0	2,0	2,0	
9	15,0	13,5	14,5	
8	2,0	3,0	1,0	
6	16,0	16,0	16,0	
5	6,0	6,0	5,5	
3	2,5	2,5	2,5	
2 / 2 Ü	6,5	7,0	6,5	
1	3,0	2,0	3,0	
<b>Insgesamt</b>	<b>54,0</b>	<b>54,0</b>	<b>53,0</b>	

**Erläuterungen:**

Allgemeines: Wöchentliche Stundenzahl bis einschließlich 19,5 Stunden = 0,5 Stelle  
 Wöchentliche Stundenzahl über 19,5 Stunden bis 39,0 Stunden = 1,0 Stelle

## Stellenübersicht

### Teil A. Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte	Höherer Dienst	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst	Erläuterungen
				A 16	A 13	A 12	A 11	A 10		
01	Innere Verwaltung	1,0	-	1,70	-	-	1,95	-	1,85	
02	Sicherheit und Ordnung	-	-	0,05	-	0,92	0,05	-	2,10	
03	Schulträgeraufgaben	-	-	-	-	0,04	-	-	-	
04	Kultur und Wissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	
05	Soziale Leistungen	-	-	-	-	0,02	-	-	-	
06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe	-	-	0,01	-	-	-	-	0,05	
07	Gesundheitsdienste	-	-	-	-	-	-	-	-	
08	Sportförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-	-	0,5	-	-	-	-	-	
10	Bauen und Wohnen	-	-	0,33	-	-	-	-	-	
11	Ver- und Entsorgung	-	-	0,02	-	-	-	-	-	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-	-	0,02	-	0,02	-	-	-	
13	Natur- und Landschaftspflege	-	-	0,03	-	-	-	-	-	
14	Umweltschutz	-	-	0,03	-	-	-	-	-	
15	Wirtschaft und Tourismus	-	-	0,01	-	-	-	-	-	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-	0,30	-	-	-	-	-	
	<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	

**Stellenübersicht**  
**Teil A. Aufteilung auf die Haushaltsgliederung**

- Tariflich Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe											
		12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 / 2 Ü	1
01	Innere Verwaltung	-	-	1,28	8,8	1,66	-	12,32	1,6	-	0,5	6,3	3
02	Sicherheit und Ordnung	0,26	-	-	0,1	-	-	1,11	1,0	-	1,5	-	-
03	Schulträgeraufgaben	0,4	-	-	0,79	-	-	0,2	2,8	-	0,5	0,2	-
04	Kultur und Wissenschaft	-	-	-	0,05	-	-	0,2	0,6	-	-	-	-
05	Soziale Leistungen	0,15	-	-	0,72	-	-	0,41	-	-	-	-	-
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,11	-	0,03	1,74	-	-	0,1	-	-	-	-	-
07	Gesundheitsdienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08	Sportförderung	0,08	-	-	0,08	-	-	-	-	-	-	-	-
09	Räumliche Planung und Entwicklung	-	-	-	0,4	-	-	0,55	-	-	-	-	-
10	Bauen und Wohnen	-	-	-	0,92	0,02	-	1,06	-	-	-	-	-
11	Ver- und Entsorgung	-	-	0,02	0,39	0,1	-	-	-	-	-	-	-
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-	-	0,62	0,37	0,02	-	-	-	-	-	-	-
13	Natur- und Landschaftspflege	-	-	0,03	0,29	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Umweltschutz	-	-	0,02	0,15	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Wirtschaft und Tourismus	-	-	-	0,1	-	-	0,05	-	-	-	-	-
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-	-	0,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>2,5</b>	<b>6,5</b>	<b>3,0</b>
	<b>Summe</b>	<b>54,0</b>											

## Stellenübersicht

### Teil B. Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2015	Beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
<b>Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter</b> - Bachelor of Laws	Unterhaltszuschuss	1	-	neu ab 01.09.2015
<b>Verwaltungspraktikantinnen/ Verwaltungspraktikanten</b>	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
<b>Auszubildende</b> - Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	3	3	
- Straßenwärter/in		1	1	
<b>Praktikantinnen/Praktikanten</b>	fester Satz	-	-	
<b>Insgesamt</b>		<b>5</b>	<b>4</b>	



**TEO  
Anstalt des  
öffentlichen Rechts**

**- Jahresabschluss 2013**

**- Wirtschaftsplan 2015**



## Anlage 9

### **Gemeindewerke Everswinkel GmbH**

- Jahresabschluss 2013

- Lagebericht

**Bilanz**  
**Abwasserbetrieb TED AöR**  
**31.12.2013**

Aktiva	31.12.2013	31.12.2012	Passiva	31.12.2013	31.12.2012
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
i. Immaterielle Vermögensgegenstände			i. Stammkapital	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €
1. entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	189.780,00 €	222.877,00 €	ii. Rücklagen		
ii. Sachanlagen			1. allgemeine Rücklage	16.433.173,77 €	16.283.977,95 €
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	977.813,84 €	824.696,72 €	2. zweckgebundene Rücklage	3.202.235,23 €	3.202.235,23 €
2. Abwasserreinigungsanlagen	7.267.160,00 €	7.536.655,00 €	iii. Bilanzgewinn	276.737,33 €	307.966,15 €
3. Abwassersammlungsanlagen	39.145.968,02 €	40.012.026,02 €	<b>B. Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse</b>	13.895.939,34 €	13.724.618,67 €
4. techn. Anlagen und Maschinen	2.570.800,69 €	1.565.005,69 €	<b>C. Rückstellungen</b>		
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	114.447,63 €	127.551,26 €	1. sonstige Rückstellungen	1.764.527,58 €	1.267.635,15 €
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	702.330,85 €	697.911,20 €	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>			1. Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	8.764.913,16 €	10.005.193,56 €
i. Vorräte			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	804.175,65 €	2.321.070,17 €
1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	26.226,07 €	18.566,09 €	2. Verbindl. aus erhaltenen Anzahlungen	-	-
ii. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	568.901,65 €	269.641,27 €
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	226.917,75 €	343.894,34 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	568.901,65 €	269.641,27 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	54.544,57 €	163.928,59 €	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5.220.799,25 €	5.059.387,60 €
2. Forderungen gegen Gesellschafter	51.680,20 €	1.196,45 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	524.275,92 €	316.123,81 €
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.752,11 €	3.002,11 €	5. sonstige Verbindlichkeiten	46.305,21 €	74.958,02 €
iii. Guthaben bei Kreditinstituten	618.057,34 €	594.352,54 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	12.299,66 €	24.911,50 €
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	7.759,52 €	11.419,68 €	<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	227.161,50 €	233.340,50 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>51.900.694,02 €</b>	<b>51.929.154,10 €</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>51.900.694,02 €</b>	<b>51.929.154,10 €</b>



**Gewinn- und Verlustrechnung  
Abwasserbetrieb TEO A&R  
Jahresabschluss 31.12.2013**

**Anlage 1b**

GuV	2013	2012
1. Umsatzerlöse	5.495.905,38 €	5.867.474,93 €
2. Erträge aus der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	665.981,64 €	652.628,89 €
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	38.053,33 €	37.122,83 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	203.050,08 €	634.081,71 €
5. Materialaufwand	980.994,32 €	1.038.839,98 €
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	501.417,98 €	479.292,67 €
b. Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen	479.576,34 €	559.347,11 €
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.421.996,09 €</b>	<b>6.162.568,38 €</b>
6. Personalaufwand	922.903,35 €	896.232,58 €
a. Löhne und Gehälter	723.681,18 €	500.498,53 €
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	199.222,17 €	395.734,05 €
<i>davon für Altersversorgung</i>	<i>54.055,16 €</i>	<i>50.093,88 €</i>
7. Abschreibungen für Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagesvermögens und Sachanlagen	2.406.895,93 €	2.443.582,90 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	476.886,82 €	1.181.469,55 €
a. sonstige betr. Aufwendungen	476.886,82 €	568.764,55 €
b. RST für Gebührenüberdeckungen	- €	614.705,00 €
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.615.309,99 €</b>	<b>1.631.283,35 €</b>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	79.731,50 €	70.209,95 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	651.047,28 €	705.504,53 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 571.315,78 €</b>	<b>- 635.394,58 €</b>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.043.994,21 €</b>	<b>995.888,77 €</b>
12. Außerordentliche Erträge	- €	- €
13. Außerordentliche Aufwendungen	123.000,00 €	60.000,00 €
<b>14. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>- 123.000,00 €</b>	<b>- 80.000,00 €</b>
15. Sonstige Steuern	864,41 €	920,19 €
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<b>920.129,80 €</b>	<b>934.968,58 €</b>
17. Gewinnvortrag	31.435,04 €	47.825,08 €
16. Verzinsung Eigenkapital	674.827,51 €	674.827,51 €
<b>19. Bilanzgewinn</b>	<b>276.737,33 €</b>	<b>307.968,15 €</b>



**Abwasserbetrieb TEO  
Anstalt öffentlichen Rechts**

**Anhang 2013**

**I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

1. Die Aufstellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2013 erfolgte in €.
2. Die gesetzlich geforderten Angaben werden in diesem Anhang gemacht.
3. Das Anlagevermögen ist zu aktuellen bzw. ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt worden. Die Festlegung der Nutzungsdauer des Anlagevermögens orientiert sich an den Erfahrungen der Vergangenheit sowie an den amtlichen Tabellen der Absetzung für Abnutzung, veröffentlicht vom Bundesfinanzministerium. Es wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Die geringwertigen Anlagegüter werden innerhalb von 5 Jahren abgeschrieben.
4. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zu Nennwerten bilanziert. Für erkennbare Einzelrisiken und die Unverzinslichkeit langfristig gestundeter Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden entsprechende Wertberichtigungen und Abzinsungen vorgenommen.
5. Der Ausweis des Stammkapitals und der Rücklagen entspricht den Bestimmungen nach § 1 der Unternehmenssatzung.
6. Bei der Bemessung der Rückstellungen mit dem Erfüllungsbetrag wurden alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt.
7. Bei der Bewertung der Verbindlichkeiten wird der Erfüllungsbetrag angesetzt. Die empfangenen Ertragszuschüsse werden parallel zur Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und der passive Rechnungsabgrenzungsposten nach einem progressiven Modell aufgelöst.
8. Die Einstellungen und Auflösungen von Rückstellungen für Gebührenüberdeckungen werden abweichend von den Vorjahren nicht mehr auf den Konten sonstiger betrieblicher Ertrag und Aufwand sondern bei den Umsatzerlösen erfasst. Eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr ist daher nur eingeschränkt möglich.

## II. Erläuterungen zur Bilanz

### A. Aktivseite

1. Als Rechtsnachfolger der ehemaligen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen hat die Abwasserbetrieb TEO AöR die Grundstücke aus den Schlussbilanzen in ihre Eröffnungsbilanz übernommen.
2. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagennachweis (Anlage zum Anhang). Insgesamt hat die Abwasserbetrieb TEO AöR im Wirtschaftsjahr 2013 Investitionen in Höhe von 2.451.894,29 € getätigt.

Zum 31.12.2013 setzen sich die im Bau befindlichen Anlagen wie folgt zusammen:

Erschließung Engeldamm III	13.656,15 €
Stadtfeldgraben	5.063,48 €
Kanalsanierung Westbevern	95.977,37 €
Fremdwassersanierungskonzept Alverskirchen	39.929,46 €
Kanalsanierung 3. BA Nord, Münsterstr.	12.440,21 €
Kanalsanierung TG 4, Hilgenstohl	62.893,57 €
Kanalsanierung Graf-Droste Str.	7.890,29 €
DRL Westumgehung Ostbevern	217.082,15 €
Kanalsanierung Am Haarhaus	196.644,59 €
Kanalsanierung TG 4, Hauptstr.	42.920,19 €
Erschließung Schlichtenfelde	3.558,58 €
GG Nord Stichstraße	<u>4.274,81 €</u>
<b>Summe</b>	<b>702.330,85 €</b>

Für 2014 sind folgende Baumaßnahmen geplant:

	T€
Sanierung und Erneuerung der Kläranlage Telgte	389
Sanierung und Erneuerung der Kläranlage Everswinkel	125
Sanierung und Erneuerung der Kläranlage Ostbevern	63
Investitionen Pumpstationen, Regenüberlaufbecken und sonstige Inv.	220
Kanalerneuerungen/-sanierungen	2.973
Sonstige Investitionen	<u>927</u>
<b>Summe</b>	<b>4.697</b>

3. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betreffen im Wesentlichen Schmutz- und Niederschlagswassergebühren und Anschlussbeiträge. Die Abwasserbetrieb TEO AöR weist zum 31.12.2013 folgende Forderungen gegen Gesellschafter aus:

<b>Forderungen gegen Trägerkommunen</b>	<b>T€</b>
Stadt Telgte	4
Gemeinde Everswinkel	-
Gemeinde Ostbevern	<u>48</u>
<b>Summe</b>	<b>52</b>

#### B. Passivseite

1. Das **Stammkapital** der Abwasserbetrieb TEO AöR beträgt 1.500.000 €.
2. Die **allgemeine Rücklage** weist eine Höhe von 16.433.173,77 € aus.
3. Als **zweckgebundene Rücklage** werden für die Sparte Telgte 21.474,26 € und für die Sparte Ostbevern 3.180.760,97 € ausgewiesen.
4. Der **Vortrag aus Vorjahren** in Höhe von 31.435,04 € veränderte sich aufgrund der Beschlüsse des Verwaltungsrates zur Ergebnisverwendung 2012.
5. Im Wirtschaftsjahr 2013 erwirtschaftete die Abwasserbetrieb TEO AöR ein **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** von 1.043.994,21 €.

Nach Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses, der Steuern sowie der Abführung der verwirklichten Eigenkapitalverzinsung von 674.827,51 € an die kommunalen Anteilsträger ergibt sich ein **Bilanzgewinn** von 276.737,33 €.

6. Die **empfangenen Ertragszuschüsse** setzen sich aus den vereinnahmten Anschlussbeiträgen, den unentgeltlich übertragenen Kanalerschließungsmaßnahmen von privaten Bauträgern, den Investitions- und Betriebskostenzuschüssen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, den Landeszuweisungen sowie den Baukostenzuschüssen als Folge der Kürzung der Abwasserabgabe gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz zusammen.

7. Das **Eigenkapital und die empfangenen Ertragszuschüsse** haben sich im Wirtschaftsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2013 T€	Zufüh- rung T€	Ent- nahmen T€	Stand 31.12.2013 T€
Stammkapital	1.500	-	-	1.500
Allgemeine Rücklage	16.284	182	33	16.433
Zweckgebundene Rücklage	3.202	-	-	3.202
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	308	920	952	276
Empfangene Ertragszuschüsse	13.724	861	690	13.895
<b>Summen</b>	<b>35.018</b>	<b>1.963</b>	<b>1.675</b>	<b>35.306</b>

8. Die **sonstigen Rückstellungen** haben sich im Wirtschaftsjahr 2013 wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2013 T€	Inan- spruch- nahme / Auflösung T€	Zu- führung T€	Stand 31.12.2013 T€
Abwasserabgabe	83	60	84	107
Gebührenüberschüsse	1.034	221	572	1.385
Personalkosten	56	56	56	56
Erstellung u. Prüfung Jahresab- schluss	21	21	20	20
Rückstellungen für Rechtsstreit	74	5	123	192
Sonstige Rückstellungen	0	0	5	5
<b>Summen</b>	<b>1.268</b>	<b>363</b>	<b>860</b>	<b>1.765</b>

## 9. Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten:

	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von 1 Jahr bis 5 Jahren	davon mit einer Restlaufzeit über 5 Jahre
	T€	T€	T€	T€
a.) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.765	804	2.878	5.083
b.) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	569	569	0	0
c.) Verbindlichkeiten geg. d. Stadt Telgte	1.633	168	211	1.254
d.) Verbindlichkeiten geg. d. Gemeinde Everswinkel	1.886	35	0	1.851
e.) Verbindlichkeiten geg. d. Gemeinde Ostbevern	1.702	322	1	1.380
f.) Sonstige Verbindlichkeiten	47	12	22	12
<b>Summen</b>	<b>14.602</b>	<b>1.909</b>	<b>3.112</b>	<b>9.580</b>

Die Anteilsträger haften für die Verbindlichkeiten der Anstalt nach § 114a Abs. 5 GO NRW unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft).

Soweit sie für die Verbindlichkeiten des gemeinsamen Kommunalunternehmens einzutreten haben, haften sie als Gesamtschuldner. Der Ausgleich im Innenverhältnis richtet sich danach, welcher der einzelnen Sparten die Verbindlichkeit zuzuordnen ist. Lässt sich dies nicht feststellen, richtet sich der Ausgleich im Innenverhältnis nach den Stimmrechtsanteilen der Träger im Verwaltungsrat.

## 10. Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

### III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Die den Entwässerungsgebühren zugrundegelegten Frischwasserverbräuche und versiegelten Flächen, die Gebührensätze und die Umsatzerlöse stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2013	2012
<b><u>Schmutzwasser</u></b>		
Frischwassermenge in m <sup>3</sup>		
• Entsorgungsgeb. Telgte	776.959	773.028
• Entsorgungsgeb. Everswinkel	335.573	326.132
• Entsorgungsgeb. Ostbevern	377.389	379.703
Gebührensätze in €/m <sup>3</sup> :		
• Entsorgungsgeb. Telgte	2,52	2,59
• Entsorgungsgeb. Everswinkel	2,46	2,35
• Entsorgungsgeb. Ostbevern	2,20	2,20
<b><u>Niederschlagswasser</u></b>		
Versiegelte Fläche in m <sup>2</sup> :		
• Entsorgungsgeb. Telgte	2.049.148	2.032.570
• Entsorgungsgeb. Everswinkel	1.163.656	1.184.086
• Entsorgungsgeb. Ostbevern	945.913	912.851
Gebührensätze in €/m <sup>2</sup> :		
• Entsorgungsgeb. Telgte	0,62	0,64
• Entsorgungsgeb. Everswinkel	0,44	0,40
• Entsorgungsgeb. Ostbevern	0,50	0,50
<b>Umsatzerlöse</b>		
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Schmutzwassergebühren	3.317	3.602
Niederschlagswassergebühren	1.402	1.516
Straßenentwässerungsgebühren	720	703
Klärschlamm Entsorgung	<u>57</u>	<u>47</u>
<b>Summe</b>	<b>5.496</b>	<b>5.868</b>

2. Die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse wird als eigene Position in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

<b>Auflösung empfangener Ertragszuschüsse</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Auflösung für das Entsorgungsgebiet Telgte	264	260
Auflösung für das Entsorgungsgebiet Everswinkel	200	191
Auflösung für das Entsorgungsgebiet Ostbevern	<u>202</u>	<u>202</u>
<b>Summe</b>	<b>666</b>	<b>653</b>

3. In den sonstigen betrieblichen Erträgen 110 T€ sind periodenfremde Erträge enthalten.

4. Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge haben sich im Wirtschaftsjahr 2013 wie folgt entwickelt:

<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Zinserträge aus Bankguthaben, Mahngebühren	1	9
Zinserträge aus ausgegebenen Darlehen	0	25
Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen	77	36
Zinserträge aus der Aufzinsung von Forderungen	<u>2</u>	<u>0</u>
<b>Summe</b>	<b>80</b>	<b>70</b>

Die aus der Nachkalkulation der Gebühren ermittelten Kostenüberdeckungen sind als Rückstellungen über die Laufzeit abzuzinsen. Der Wert der Abzinsung ist im Wirtschaftsjahr als Zinsertrag auszuweisen.

## 5. Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Personalaufwand</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Löhne und Gehälter	724	500
Soziale Abgaben	145	346
Aufwendungen für die Altersversorgung	<u>54</u>	<u>50</u>
<b>Summe</b>	<b>923</b>	<b>896</b>

<b>Personalausstattung 2013</b>	<b>Stellen</b>	<b>Mitarbeiter/ -innen</b>
Verwaltung und Vorstand	6,0	6
Kläranlagen und Kanalnetze	9,8	11
Auszubildende	<u>2,0</u>	<u>2</u>
<b>Summe</b>	<b>17,8</b>	<b>19</b>

Im Jahr 2013 sind von den durchschnittlich besetzten 17,8 (im Vorjahr: 17,0) Stellen der Abwasserbetrieb TEO AöR für externe Dienstleistungen gegenüber der Stadt Telgte, den Wirtschaftsbetrieben, der Bädergesellschaft und dem Bürgerhaus der Stadt Telgte 0,75 Stellen weiterberechnet worden.

## 6. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Zinsaufwendungen Fremdkapital	606	668
Sonstige Zinsaufwendungen	45	38
- davon Aufzinsungen für Gebührenüberschüsse	<u>45</u>	<u>38</u>
<b>Summe</b>	<b>651</b>	<b>706</b>

## 7. Die außerordentlichen Aufwendungen enthalten eventuelle Rückforderungsansprüche im Zusammenhang mit der Abrechnung von Entwässerungsgebühren gegenüber dem Landesbetrieb Straßen.NRW.

**IV. Gebührenachkalkulation**

Auf Basis des in Sparten aufgestellten Jahresabschlusses hat die Nachkalkulation der Gebühren für die einzelnen Entsorgungsgebiete folgende Kostenüberdeckungen (+) und Kostenunterdeckungen (-) ergeben.

	SW	NW	KKA	abfl. Gr.
Entsorgungsgeb. Telgte	218.983 €	119.005 €	3.781 €	1.135 €
Entsorgungsgeb. Everswinkel	85.648 €	39.731 €	348 €	414 €
Entsorgungsgeb. Ostbevern	67.104 €	36.332 €	- 2.122 €	

**V. Sonstige Angaben**

1. Vorstand war im Wirtschaftsjahr 2013 Herr Thomas Taug. Der Vorstand wird gemeinsam durch den technischen Leiter der Anstalt und den Vorsitzenden des Verwaltungsrates vertreten.

Nach § 286 HGB ist auf die Angaben zu Personalaufwendungen des Vorstandes zu verzichten.

2. Der **Verwaltungsrat** bestand zum 31.12.2013 aus folgenden 15 Mitgliedern:

Bürgermeister Telgte	Wolfgang Pieper, Vorsitzender
Bürgermeister Everswinkel	Ludger Banken, Stellvertretender Vorsitzender
Bürgermeister Ostbevern	Joachim Schindler
Ratsherr Telgte	Karl-Heinz Greiwe, Installateur
Ratsherr Telgte	Christian Böttcher, Gärtnermeister
Ratsherr Telgte	Marian Husmann, Student
Ratsfrau Telgte	Cornelia Lipkow, Wirtschaftsingenieurin
Ratsherr Everswinkel	Jan Boekhoff, Ruhestand
Ratsherr Everswinkel	Ludger Klaverkamp, Finanzbeamter
Ratsherr Everswinkel	Norbert Bücken, Ruhestand
Ratsherr Everswinkel	Peter Riggers, Ruhestand
Ratsherr Ostbevern	Michael Füssel, Diplom-Betriebswirt
Ratsherr Ostbevern	Werner Stratmann, Tischler
Ratsherr Ostbevern	Ulli Höggemann, Qualitätsassistent
Ratsherr Ostbevern	Sebastian Hollmann, Bankkaufmann

Die Mitglieder des Verwaltungsrates waren ehrenamtlich tätig.

Jede Fraktion jedes Anteilsträgers, die keinen Sitz im Verwaltungsrat hat, kann als Zuhörer/-in mit einem ihr angehörigen Ratsmitglied an den nicht-öffentlichen Sitzungen des Verwaltungsrates teilnehmen. Als Zuhörer wurden benannt:

Ratsherr Everswinkel

Frank Winkler, Vermessungstechniker

3. Nach § 285 Nr. 17 HGB wird für Prüfungsleistungen des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2013 ein Honorar in Höhe von 15.200 € berücksichtigt.
4. Im Wirtschaftsjahr 2013 war die Abwasserbetrieb TEO AöR verpflichtet, eine EK-Verzinsung in Höhe von 611.650,00 € an die Stadt Telgte, in Höhe von 32.500,00 € an die Gemeinde Everswinkel und in Höhe von 30.677,51 € an die Gemeinde Ostbevern abzuführen.

**Anlagen:**

Anlagennachweis

Telgte, am 31. März 2014

gez. Thomas Taugs  
Vorstand

**Abwasserbetrieb TED AAR**  
**Entwicklung des Anlagevermögens 2013**

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2013 EUR	Korrektur Eröffnungsbilanz- wert EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand 31.12.2013 EUR	Korrektur Eröffnungsbilanz- wert EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand 31.12.2013 EUR	Stand 31.12.2012 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	466.676,19	0,00	4.531,14	0,00	176,80	471.373,83	0,00	37.800,64	0,00	0,00	169.760,00	224.877,00
012000 Ähnliche Rechte und Werte	320.169,75	0,00	0,00	0,00	0,00	320.169,75	0,00	23.003,00	0,00	0,00	140.276,00	164.079,00
017000 Immaterielle Vermögensgegenstände	146.456,44	0,00	4.531,14	0,00	176,80	151.163,28	0,00	14.800,64	0,00	0,00	49.504,00	58.798,00
II. Sachanlagen	923.980,19	0,00	150.392,20	33.389,06	0,00	1.053.993,31	0,00	6.896,00	0,00	0,00	977.813,84	824.696,72
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauxten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	793.226,94	0,00	0,00	0,00	0,00	793.226,94	0,00	0,00	0,00	0,00	778.692,79	778.692,79
023500 Grundstücke	130.753,25	0,00	0,00	0,00	0,00	130.753,25	0,00	6.896,00	0,00	0,00	29.107,00	46.003,00
031000 Außenanlagen	19.431.172,19	0,00	110.437,75	0,00	172.409,68	19.714.019,62	0,00	552.347,43	0,00	0,00	12.446.659,62	7.536.655,00
020000 Kanalanlage baulastischer Teil	75.006.601,42	-148.106,90	472.811,47	29.112,51	249.810,43	75.552.003,91	-148.106,90	1.559.587,39	0,00	0,00	39.145.969,02	40.012.026,02
3. Abwassersammlungsanlagen	17.732.717,58	0,00	0,00	0,00	0,00	17.732.717,58	0,00	323.980,00	0,00	0,00	8.023.981,00	9.947.369,00
032000 Schmutzwassersammler	12.679.776,39	0,00	161.251,06	0,00	0,00	12.841.027,45	0,00	274.501,34	0,00	0,00	7.463.763,00	7.986.549,00
032100 Regenwassersammler	5.834.186,29	0,00	78.553,55	16.867,79	88.142,28	5.997.749,97	0,00	116.774,04	0,00	0,00	4.532.923,00	4.495.599,00
032150 Mischwassersammler	25.272.629,40	-148.106,90	83.427,23	0,00	0,00	25.207.949,73	-148.106,90	484.773,23	0,00	0,00	11.222.039,00	11.623.385,00
032200 Durchfallleitungen	2.276.863,15	0,00	32.696,73	0,00	13.971,30	2.342.531,18	0,00	63.290,00	0,00	0,00	1.052.277,00	1.066.905,00
032250 Schmutz- und Regenwasseranschlüsse	2.986.369,42	0,00	0,00	0,00	142.746,03	3.129.115,45	0,00	52.663,44	0,00	0,00	286.165,00	158.876,00
032300 Regenwasseranschlüsse	2.339.666,86	0,00	23.665,44	0,00	0,00	2.363.332,30	0,00	52.663,44	0,00	0,00	1.201.218,00	1.201.236,00
032350 Regenwasseranschlüsse	587.061,83	0,00	17.803,66	0,00	0,00	604.865,49	0,00	12.077,66	0,00	0,00	400.315,00	400.563,00
032400 Mischwasseranschlüsse	1.110.845,21	0,00	8.094,69	0,00	0,00	1.118.939,90	0,00	20.585,78	0,00	0,00	554.276,00	566.521,00
032450 Pumpwerke baulastischer Teil	2.282.286,70	0,00	0,00	0,00	0,00	2.282.286,70	0,00	62.690,00	0,00	0,00	847.150,00	609.730,00
032500 Regenklärbecken Westbecken	735.900,04	0,00	0,00	0,00	0,00	735.900,04	0,00	22.302,00	0,00	0,00	278.775,00	301.077,00
032550 Regenklärbecken Monticolex	332.182,24	0,00	0,00	0,00	0,00	332.182,24	0,00	10.067,00	0,00	0,00	156.034,00	166.101,00
032600 Regenklärbecken	3.536.117,21	0,00	67.319,72	0,00	4.950,22	3.608.387,15	0,00	111.393,84	0,00	0,00	2.111.032,00	2.150.156,00
4. Technische Anlagen und Maschinen	8.028.016,39	0,00	148.746,02	0,00	1.066.083,01	9.243.345,42	0,00	209.034,03	0,00	0,00	2.370.800,69	1.965.005,69
042000 Technische Anlagen	45.105,63	0,00	0,00	0,00	0,00	45.105,63	0,00	2.150,00	0,00	0,00	9.521,00	11.692,00
042500 Kieranlage maschinentechnischer Teil	6.609.141,36	0,00	20.126,67	0,00	1.054.299,71	7.683.567,74	0,00	164.506,38	0,00	0,00	2.106.627,12	1.767.707,12
043000 Pumpwerke maschinentechnischer Teil	1.324.614,55	0,00	128.619,35	0,00	11.783,30	1.464.917,20	0,00	38.733,95	0,00	0,00	360.811,97	259.142,57
044000 Maschinen	26.444,78	0,00	0,00	0,00	0,00	26.444,78	0,00	2.990,00	0,00	0,00	5.815,00	8.411,00
047000 Betriebsvorrichtungen	22.710,17	0,00	0,00	0,00	0,00	22.710,17	0,00	1.039,00	0,00	0,00	8.026,00	9.065,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	412.164,74	0,00	29.082,44	56.834,90	0,00	504.082,08	0,00	41.247,44	55.066,27	0,00	114.447,63	121.551,26
052000 PKW	99.385,94	0,00	0,00	0,00	0,00	99.385,94	0,00	14.345,00	0,00	0,00	76.710,00	31.035,00
062000 Werkzeuge	20.008,66	0,00	0,00	0,00	0,00	20.008,66	0,00	467,00	0,00	0,00	1.450,06	1.947,06
067000 GVG	35.561,03	0,00	4.408,22	1.305,39	0,00	41.274,64	0,00	5.996,22	1.304,59	0,00	14.004,00	14.582,00
069000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausst.	257.209,11	0,00	23.674,22	53.529,31	0,00	334.412,64	0,00	20.419,22	54.391,68	0,00	62.283,57	75.966,20
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	697.911,20	0,00	1.462.901,27	0,00	-1.468.481,62	702.330,85	0,00	0,00	0,00	0,00	702.330,85	697.911,20
071000 Anlagen im Bau	697.911,20	0,00	1.462.901,27	0,00	-1.468.481,62	702.330,85	0,00	0,00	0,00	0,00	702.330,85	697.911,20
Summe Sachanlagen	104.499.846,13	-148.106,90	2.447.351,16	119.316,49	-178,60	106.679.606,39	-148.106,90	2.389.087,29	55.896,27	0,00	50.779.521,03	50.763.845,89
Gesamt	104.966.472,32	-148.106,90	2.451.894,29	119.316,49	0,00	107.160.943,22	-148.106,90	2.408.896,93	55.896,27	0,00	56.162.642,19	50.986.722,09

**Abwasserbetrieb TEO**  
**Anstalt öffentlichen Rechts**  
**Lagebericht 2013**

**1. Darstellung der Geschäfts- und Rahmenbedingungen**

**1.1 Unternehmensgegenstand**

Die Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts ist aus der Fusion der ehemaligen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Abwasserbetriebe der Stadt Telgte und der Gemeinden Everswinkel und Ostbevern am 01.01.2012 entstanden.

Aufgabe der Anstalt ist die Durchführung und Sicherstellung der öffentlichen Abwasserbeseitigung für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die ansässigen Gewerbebetriebe innerhalb der Entsorgungsgebiete der Anteilsträger. Die Stadt Telgte und die Gemeinden Everswinkel und Ostbevern haben der Anstalt die ihnen obliegende Abwasserbeseitigungspflicht im Sinne von § 53 Abs. 1 LWG mit Ausnahme der Erstellung der Abwasserbeseitigungskonzepte sowie die Überwachung von Kleinkläranlagen nach § 53 Abs. 1 Satz 2 Ziffer 6 LWG, gemäß § 27 Abs. 1 Satz 2 GkG i.V.m. § 114a Abs. 3 S. 1 GO NRW zur Wahrnehmung im eigenen Namen und in eigener Verantwortung übertragen. Daneben bereitet die Anstalt im Auftrag der Träger die Abwasserbeseitigungskonzepte vor.

Als Gesamtrechtsnachfolgerin der ehemaligen Abwasserbetriebe verfügt das interkommunale Gemeinschaftsunternehmen für eine beständige Aufgabenerfüllung über die nachfolgenden Einrichtungen:

		<b>2013</b>
Kläranlage Telgte	Kapazität in EW	40.000
Kläranlage Everswinkel	Kapazität in EW	13.000
Kläranlage Ostbevern	Kapazität in EW	15.000
Pumpstationen	Anzahl	39

Regenbauwerke	Anzahl	47
Kanal-, Druckrohrleitungen	Länge in km	282

## 2. Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### 2.1 Ertragslage

Im Wirtschaftsjahr 2013 stellt sich die Ertragslage gegenüber der Planung wie folgt dar:

	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>
	<b>2013</b>	<b>2013</b>
Betriebsergebnis	1.615 T€	1.554 T€
Finanzergebnis	<u>- 571 T€</u>	<u>- 672 T€</u>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.044 T€</b>	<b>882 T€</b>
Außerordentliches Ergebnis/sonstige Steuern	<u>- 124 T€</u>	<u>- T€</u>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>920 T€</b>	<b>882 T€</b>

Die Ertragslage hat sich im Wirtschaftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 920 T€ leicht oberhalb der Planungen bewegt. Das Ergebnis wurde durch unterschiedliche Entwicklungen in den einzelnen Planpositionen beeinflusst.

Aus der Umgliederung der einzustellenden und aufzulösenden Kostenüberdeckungen aus der Gebührenvor- und -nachkalkulation, von den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen in die Umsatzerlöse, ergeben sich die wesentlichen Abweichungen im Bereich der Erlöse. Zusätzlich wirkte die Gebührenerhebung für die Straßenentwässerung gegenüber dem Landesbetrieb Straßen.NRW (+ 110 T€) und die erhöhten Erträge aus der Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse (+ 13 T€) positiv.

Die Materialaufwendungen wurden durch die Umstellung der Kanalspülung von einem jährlichen in einen bedarfsgerechten Rhythmus entlastet. Zudem konnte der steigende Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe mit geminderten Reparaturaufwendungen kompensiert werden.

Aufgrund der langfristigen Vakanz einer Stelle im technischen Bereich wurde der Planansatz der Personalaufwendungen unterschritten (- 79 T€). Die Abschreibungen (- 60 T€) wie auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (- 33 T€) befinden sich leicht unterhalb der Erwartungen.

Das Finanzergebnis (+ 101 T€) hat in dieser Periode insbesondere von der seit 2012 verfolgten Strategie der Fremdkapitalvermeidung und somit von der Reduzierung der Zinsaufwendungen sowie von erhöhten Zinserträgen aus Abzinsungen von Rückstellungen profitiert.

Das außerordentliche Ergebnis basiert auf der Risikoeinschätzung zu den in den Jahren 2012 und 2013 gegenüber dem Landesbetrieb Straßen.NRW erlassenen Gebührenbescheiden für die Jahre 2008 bis 2013. Zu allen Bescheiden wurden Klagen beim Verwaltungsgericht Münster eingereicht.

## 2.2 Finanzlage

Die solide Unternehmensfinanzierung wird entsprechend der Entwicklung des Unternehmens mit Hilfe einer langfristigen Ausrichtung der Eigen- und Fremdmittel gewährleistet. Im Wirtschaftsjahr 2013 wurde mit einer Investitionsquote in Höhe von 101,87 % der Vermögensverzehr ausgeglichen. Dabei wurde trotz dieser hohen Investitionen konsequent auf eine Vermeidung der Aufnahme von neuen Fremdmitteln durch Cash-Pooling und Steuerung von Höhe und Zeitpunkt der Investitionen geachtet. Mit Hilfe dieser Strategie konnte nun schon im zweiten Jahr der Zinsaufwand für Fremdkapital deutlich reduziert werden. Aus diesem Grund ergibt sich bei der Finanzierung des langfristigen Vermögens eine Deckungslücke hinsichtlich der fristenkongruent zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 1.949 T€. Die Liquidität zweiten Grades beträgt 31 %. Eine ausreichende Liquiditätsversorgung des Unternehmens ist jederzeit durch den Wirtschaftsplan, die hohe Eigenkapitalausstattung und den hoheitlichen Aufgabenbereich sichergestellt.

Der Cash-Flow hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

	<b>2013</b>	<b>2012</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.265	3.639
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 2.452	- 2.490
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	- <u>759</u>	- <u>2.081</u>
<b>Zahlungswirks. Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>+ 54</b>	<b>- 932</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	564	1.496
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>618</b>	<b>564</b>

### 2.3 Vermögenslage

Zur Darstellung der Vermögenslage wird auf die geprüfte Bilanzsumme verwiesen. Infolge der eigenen Investitionstätigkeit, der Übertragung von Vermögenswerten durch die Anteilsträger und der Aktivierung der gewidmeten Abwasseranlagen ergibt sich eine Bilanzsumme von 51.901 T€.

Die Abwasserbetrieb TEO AÖR hat im Wirtschaftsjahr 2013 Investitionen von 2.452 T€ durchgeführt. Die Finanzierung erfolgte durch Einlagen der Anteilsträger, erwirtschaftete Abschreibungen sowie empfangene Ertragszuschüsse.

Wesentliche im Wirtschaftsjahr durchgeführte Investitionen waren:

T - Umbau Betriebsgebäude, Steuerung, Elektrotechnik KA Telgte	585 T€
T - Kanalsanierung Delsener Heide	51 T€
T - Kanalsanierung Westbevern	74 T€
T - Laboreinrichtung, Küche KA Telgte	17 T€
T - BHKW KA Telgte	130 T€
E - Umbau Belebungsbecken KA Everswinkel	94 T€
E - Maschinentechnik KA Everswinkel	81 T€
E - Kanalsanierung Hilgenstohl	63 T€
E - Aktivierung der Erschließung Königskamp	380 T€

O - Druckrohrleitung Westumgehung	216 T€
O - Kanalsanierung Am Haarhaus	195 T€
O - Übertragung von Grundstücken	139 T€
O - Kanalsanierung Hauptstr.	43 T€
O - Aktivierung der Erschließung Wischhausstr., Brock, Montgolfierstr.	100 T€
O - Aktivierung der Erschließung Großer Kamp	75 T€
 Anschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung, imm. VG	<u>12 T€</u>
<b>Summe</b>	<b>2.255 T€</b>

Im Wirtschaftsjahr wurden die folgenden im Bau befindlichen Maßnahmen abgeschlossen:

T - Umbau Betriebsgebäude, Steuerung, Elektrotechnik KA Telgte	475 T€
T - BHKW KA Telgte	130 T€
T - Kanalbau Delsener Heide	51 T€
T - DRL Alte Rennbahn	14 T€
T - Pumpwerk Kiebitzpohl	12 T€
 E - Umbau Belebungsbecken KA Everswinkel	540 T€
E - Kanalsanierung Warendorfer Str.	143 T€
E - Maschinentechnik KA Everswinkel	81 T€
E - Baugebiet Königskamp	5 T€
 O - Baugebiet Kohkamp	<u>37 T€</u>
<b>Summe</b>	<b>1.488 T€</b>

Der Anteil des Anlagevermögens an der gesamten Bilanzsumme liegt branchenbedingt bei 98,2 %.

Die Eigenkapitalquote des Gemeinschaftsunternehmens konnte im zweiten Wirtschaftsjahr um 0,3 %-Punkte auf 41,3 % erhöht werden. Unter Berücksichtigung der empfangenen Ertragszuschüsse liegt die Eigenkapitalquote bei 68,0 % (Vorjahr 67,4%). Demzufolge wurde die Fremdkapitalquote von einem Wert von 32,6 % im Jahr 2012 auf 32,0 % im Jahr 2013 verringert.

### **3. Chancen- und Risikobericht**

Im Jahr 2011 haben die kommunalen Entscheidungsträger beschlossen, die hoheitliche Aufgabe der Abwasserbeseitigungspflicht auf Basis der TEO-Kooperation in eine interkommunale Anstalt öffentlichen Rechts zu übergeben. Ziel des neuen Unternehmens ist es, eine gemeinsame strategische Unternehmensführung, eine wesentliche Optimierung der Organisationsstruktur, die Steigerung der Effizienz durch Bündelung von Aufgaben und Einsparungen innerhalb der variablen Kostenstrukturen zu realisieren. Dabei ist die kommunale Einflussnahme durch die politischen Entscheidungsträger mit Hilfe einer internen Spartenführung zu gewährleisten. Mittels einer gemeinsamen Unternehmensentwicklung sind langfristig weitere Potenziale zu erschließen.

Im zweiten Jahr des Bestehens der Abwasserbetrieb TEO AöR konnte die Zusammenführung der ehemaligen Abwasserbetriebe abgeschlossen werden. Innerhalb dieses Prozesses wurde neben dem laufenden Betrieb des Unternehmens erfolgreich die Optimierung der variablen Kostenstrukturen mit einem kumulierten Vorteil in Höhe von über 240 T€ erreicht. Ein nächster Schwerpunkt liegt nun in der internen Organisation des Abwasserbetriebes zur Steigerung der Effizienz durch Vereinheitlichung und Standardisierung von Arbeitsprozessen. Als besondere Herausforderung unter strategischen Gesichtspunkten gilt es die Untersuchung der gemeinsamen Abwasserbeseitigung der Entsorgungsgebiete Telgte und Ostbevern auf der Kläranlage Telgte vorzubereiten.

Für die weiterhin steigenden Anforderungen zur Dokumentation und der damit einhergehenden erheblichen Relevanz für die politischen Entscheidungsträger, für die Unternehmensleitung und die Mitarbeiter ist ein Qualitäts- und Umweltmanagement (QUM) sowie ein Risikomanagementsystem implementiert.

Im Wirtschaftsjahr 2013 hat ein Überwachungsaudit durch die BSI Management Systems und Umweltgutachter Deutschland GmbH stattgefunden. Das Ziel der Beurteilung war die Überwachung der qualitäts- und umweltrelevanten Maßnahmen als Nachweis der fortgesetzten Normkonformität, der organisationsspezifischen Regelungen und der praktizierten Verfahren innerhalb der Organisation mit der DIN EN ISO 9001 und der DIN EN ISO 14001. Die Abwasserbetrieb TEO AöR wurde als generell normkonform eingestuft.

Für die Zukunft ist eine jährliche interne und externe Auditierung des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems sowie im 2-jährigen Intervall eine Überprüfung des Risikomanagementsystems vorgesehen.

Kern des Risikomanagementsystems ist die dauernde Erhaltung der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Abwasserbetriebes.

Das mit Hilfe des Risikomanagements identifizierte Risikoinventar wird zur Früherkennung vor allem von bestandsgefährdenden Entwicklungen verwendet.

Als wesentliche Risiken können dem Risikoinventar entnommen werden:

- Einhaltung der Einleitungsgrenzwerte beim umfangreichen Umbau der Kläranlagen
- Gefahr von Giftstoffen im Zulauf der Kläranlagen mit den Folgen für die Abwasserreinigung und der nachgelagerten Gewässer
- Fremdwasserproblematik mit den Konsequenzen für die öffentlichen und privaten Abwasseranlagen
- Änderungen des historisch günstigen Zinsniveaus für Fremdkapital

Gleichzeitig stellen die langfristige demographische Entwicklung und die steigenden behördlichen Anforderungen im Bereich des Gewässerschutzes und der Selbstüberwachung den Abwasserbetrieb vor immer neue Herausforderungen. Insbesondere die Eliminierung und/oder Filterung von Mikroschadstoffen mit Hilfe einer 4. Reinigungsstufe sind ein wesentliches Zukunftsthema in der Abwasserbeseitigung.

Der Abwasserbetrieb verfügt mit Hilfe des Wirtschaftsplans und der Abwasserbeseitigungskonzepte über einen mittel- bis langfristig ausgerichteten Planungshorizont zur dauerhaften Sicherstellung der operativen und strategischen Unternehmensziele.

#### **4. Prognosebericht**

Der Vermögensplan des Abwasserbetriebes sieht für das Jahr 2014 Investitionen in Höhe von 4.697 T€ vor. Für das Jahr 2015 sind Investitionen von 3.680 T€ geplant. Zur Finanzierung stehen in beiden Jahren die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen, Anschlussbeiträge sowie Fremdkapital zur Verfügung.

Gemäß dem Erfolgsplan wird für das Jahr 2014 mit einem Jahresergebnis von TEUR 972 und für das Jahr 2015 von TEUR 962 vor Abführung der Eigenkapitalverzinsung gerechnet.

Weitere Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung bestehen nach unserer Auffassung nicht.

#### **5. Nachtragsbericht**

In seinem Urteil vom 26. März 2014 hat das Verwaltungsgericht Münster die Rechtmäßigkeit der Gebührenerhebung der Abwasserbetrieb TEO AöR für versiegelte Flächen des Landesbetriebes Straßen.NRW im Entsorgungsgebiet Telgte bestätigt. Es bleibt abzuwarten, ob der Landesbetrieb Straßen.NRW Revision gegen das Urteil einlegt.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 haben nicht stattgefunden.

**6. Angabe zu den Feststellungen der Prüfung nach § 53 HGrG für 2012**

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2012 beauftragte Abschlussprüfer hat seine Prüfung auftragsgemäß um die Prüfung nach § 53 HGrG erweitert und die wesentlichen Feststellungen in seinem Prüfungsbericht dargestellt. Es ergaben sich keine Feststellungen, aus denen sich für die Betriebsleitung die Notwendigkeit zum Handeln ergeben hätte. Die entsprechende Prüfungserweiterung für den Jahresabschluss 2013 ist beauftragt und wird im Rahmen der Jahresabschlussprüfung durchgeführt.

Telgte, am 31. März 2014

gez. Thomas Taugs  
Vorstand



## **Wirtschaftsplan und Gebührenkalkulation 2015 (01.01.2015 - 31.12.2015)**

### **I. Beschluss des Verwaltungsrates**

1. Erfolgsplan
2. Vermögens- und Investitionsplan
3. Stellenplan
4. Stellenübersicht
5. Berechnung der Gebühren
  - 5.1 Gebührenkalkulation Sparte Telgte
  - 5.2 Gebührenkalkulation Sparte Everswinkel
  - 5.3 Gebührenkalkulation Sparte Ostbevern
6. Übersicht der Gebühren Schmutz- und Niederschlagswasser sowie Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben, Chemietoiletten

II. Mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite von 1.000.000 € und den Erläuterungen dem Verwaltungsrat in der Sitzung am 19. November 2014 vorgelegt und beschlossen.

48291 Telgte, 05. November 2014

Aufgestellt:

Thomas Taug



# Erfolgsplan 2015 der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts

## Anlage 1

	Plan 2015 in EUR	Sparte Telgte	Sparte Everswinkel	Sparte Ostbevern	Plan 2016 in EUR	Plan 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR
<b>1 Umsatzerlöse</b>	<b>6.849.900</b>	<b>3.650.100</b>	<b>1.602.700</b>	<b>1.597.100</b>	<b>6.847.200</b>	<b>6.818.300</b>	<b>6.862.500</b>
11 Entwässerungsgebühren							
111 - Schmutzwasser	3.700.900	1.997.900	852.000	851.000	3.700.000	3.688.000	3.705.000
112 - Niederschlagswasser	2.412.200	1.348.500	550.400	513.300	2.416.000	2.395.000	2.408.000
113 - Kleinkläranlagen	62.500	31.400	10.800	20.300	64.500	68.000	71.000
114 - abflusslose Gruben	11.000	8.000	3.000	-	12.000	13.000	14.000
12 Aufw. empfangener Ertragszuschüsse und beitragsähnlicher Entgelte	663.300	264.300	186.500	212.500	654.700	654.300	664.500
<b>2 Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>44.000</b>	<b>33.800</b>	<b>7.700</b>	<b>2.500</b>	<b>44.500</b>	<b>32.100</b>	<b>25.700</b>
21 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen und sonstige betriebliche Erträge	-	-	-	-	-	-	-
22 Erstattungen Personal- und Sachleistungen	18.300	18.300	-	-	18.800	6.400	-
23 Zahlungen für Schadensfälle	-	-	-	-	-	-	-
24 Außerordentliche Erträge	-	-	-	-	-	-	-
25 Periodenfremde Erträge	-	-	-	-	-	-	-
26 Übrige Erträge	25.700	15.500	7.700	2.500	25.700	25.700	25.700
<b>3 Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>5.500</b>	<b>4.200</b>	<b>1.100</b>	<b>200</b>	<b>4.600</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>
<b>4 Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>35.500</b>	<b>13.900</b>	<b>13.700</b>	<b>7.900</b>	<b>36.700</b>	<b>37.600</b>	<b>38.600</b>
<b>Ertrag:</b>	<b>6.934.900</b>	<b>3.702.000</b>	<b>1.625.200</b>	<b>1.607.700</b>	<b>6.933.000</b>	<b>6.890.600</b>	<b>6.929.400</b>
<b>5 Materialaufwand</b>	<b>1.208.300</b>	<b>567.800</b>	<b>324.100</b>	<b>316.400</b>	<b>1.191.400</b>	<b>1.205.300</b>	<b>1.230.800</b>
50 Betriebs- und Unterhaltungskosten Verwaltung	10.000	5.000	2.500	2.500	10.000	10.000	10.000
51 Betriebs- u. Unterhaltungskosten Kläranlagen	767.000	375.000	200.000	192.000	785.000	794.500	815.500
511 Strom, Gas, Wasser, Heizöl	267.000	141.000	56.000	70.000	272.000	279.000	285.000
512 Labor-, Reinigungs-, Betriebsmittel etc.	137.000	70.000	37.000	30.000	146.000	140.000	143.000
513 Reparaturen, Instandhaltung	130.000	70.000	30.000	30.000	130.000	130.000	145.000
514 Verwertung Klärschlamm, Rechengut, Sandfang	210.000	85.000	70.000	55.000	217.000	224.000	221.000
515 Abwasseruntersuchungen	23.000	9.000	7.000	7.000	20.000	21.500	21.500
52 Betriebs- u. Unterhaltungskosten Kanalisation	161.500	52.000	47.000	62.500	146.000	146.000	146.000
521 Kanalspülung, -instandhaltung, Betriebsmittel, Kanaldeckel	155.000	50.000	45.000	60.000	140.000	140.000	140.000
522 Reinigung von Straßensinkkästen	6.500	2.000	2.000	2.500	6.000	6.000	6.000
53 Betriebs- u. Unterhaltungskosten Pumpstationen	156.000	74.000	45.000	37.000	162.000	165.000	168.000
531 Strom, Wasser	109.000	54.000	30.000	25.000	115.000	118.000	121.000
532 Reparaturen, Betriebsmittel, Sonstiges	47.000	20.000	15.000	12.000	47.000	47.000	47.000

# Erfolgsplan 2015 der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts

## Anlage 1

	Plan 2015 in EUR	Sparte Telgte	Sparte Everswinkel	Sparte Ostbevern	Plan 2016 in EUR	Plan 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR
54 Betriebs- und Unterhaltungskosten Kleinkläranlagen, abflussl. Gruben	47.800	24.800	10.600	12.400	49.400	50.800	52.300
55 Betriebs- und Unterhaltungskosten von Regenbauwerken	66.000	37.000	19.000	10.000	39.000	39.000	39.000
6 Personalaufwendungen	1.079.000	518.000	258.000	303.000	1.112.000	1.138.000	1.172.000
7 Abschreibungen	2.548.300	1.251.500	626.200	670.600	2.497.500	2.424.500	2.402.300
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	531.000	246.700	146.400	137.900	515.100	486.700	480.300
811 Verwaltungskostenbeitrag	52.000	38.700	7.000	6.300	48.000	18.000	18.000
812 Miete von Büroräumen	32.400	16.200	8.100	8.100	32.800	33.200	33.600
813 EDV-Ausstattung	28.600	13.000	7.800	7.800	28.600	28.600	28.600
814 Pachten und Erbauzinsen	14.300	2.200	11.700	400	14.700	14.700	15.000
815 Betriebskosten d. Fahrzeuge	23.100	11.700	5.700	5.700	23.400	23.900	23.900
816 Abwasserabgaben	95.500	45.000	24.000	26.500	95.500	95.500	95.500
817 Versicherungen	39.800	16.500	10.500	12.800	39.800	40.100	40.100
818 Gutachter-, Prüfungs-, Rechts- u. Beratungskosten, Bekanntmachungen	64.600	28.800	22.200	13.600	64.600	59.500	49.600
819 Zuführung zu Rückstellungen	-	-	-	-	-	-	-
820 Verbands- und Mitgliedsbeiträge	66.300	17.800	19.500	29.000	58.400	58.400	59.500
821 Sonstige Kosten (Bürobedarf, Reisekosten, Arbeitskl., Aus- und Fortbildung)	26.800	13.400	6.700	6.700	22.200	23.500	23.500
822 Telefon und Mobilfunk	13.400	5.100	4.800	3.500	11.100	11.100	11.100
823 Kuvertierung und Porto	11.200	4.200	3.500	3.500	13.000	13.300	13.600
824 Sonstiger betrieblicher Aufwand	58.000	29.100	14.900	14.000	58.000	62.300	63.300
825 Periodenfremder Aufwand	-	-	-	-	-	-	-
826 Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen	5.000	5.000	-	-	5.000	5.000	5.000
827 Außerordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	-
9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.311.678	839.000	280.025	192.653	1.357.778	1.364.678	1.373.678
91 Darlehenszinsen	510.000	205.000	164.000	141.000	571.000	607.000	616.000
92 Abzuführende Eigenkapitalverzinsung	757.178	611.650	106.500	39.028	757.178	757.178	757.178
93 Kontokorrentzinsen	500	250	125	125	500	500	500
94 sonstige Zinsen	44.000	22.100	9.400	12.500	29.100	-	-
<b>Aufwand:</b>	<b>6.678.278</b>	<b>3.423.000</b>	<b>1.634.725</b>	<b>1.620.553</b>	<b>6.673.778</b>	<b>6.619.178</b>	<b>6.659.078</b>
Jahresgewinn / Jahresfehlbetrag	256.622	279.000	9.525	12.853	259.222	271.422	270.322

# Vermögens- und Investitionsplan der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Jahr 2015

## Anlage 2

Beschreibung	Vermögens- und Investitionsplan 2015					Sparte Everswinkel	Sparte Ostbevern	Plan 2016 in EUR	Plan 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR
	1	1.1	1.2	1.3	2					
1	Beschreibung									
	Einnahmen	11.063.501	3.596.541	3.952.900	3.514.060		7.238.614	4.961.829	3.311.000	
11	Kanalschlussbeiträge	385.000	125.000	30.000	230.000		550.000	605.000	575.000	
12	Erstattung NRW Bank	29.426	-	29.426	-		-	-	-	
13	Erwirtschaftete Abschreibungen	2.548.300	1.251.500	626.200	670.600		2.497.500	2.424.500	2.402.300	
14	Liquidität	600.000	1.400.000	1.300.000	500.000		-	-	-	
15	Gewinn (+) / Verlust (-) (gem. Erfolgsplan)	256.622	279.000	9.525	12.853		259.222	271.422	270.322	
16	Kapitalbedarf (+) / Finanzmittelüberschuss (-)	7.244.153	541.041	4.576.799	2.126.313		3.931.892	1.660.907	63.378	
2	Ausgaben	11.063.501	3.596.541	3.952.900	3.514.060		7.238.614	4.961.829	3.311.000	
21	Investitionen Kanalisation	5.221.000	1.458.000	1.302.000	2.461.000		4.030.000	2.035.000	1.210.000	
2100	Allgem. Kanalisierungsmaßnahmen und Grundstücksanschlüsse	400.000	100.000	50.000	250.000		220.000	220.000	220.000	
2101	Erwerb von immateriellem und beweglichem Vermögen	82.000	5.000	47.000	30.000		15.000	15.000	15.000	
2102	Allgem. Vorplanungen für neue Erschließungsgebiete und Erschließungen	1.755.000	75.000	90.000	1.590.000		1.890.000	580.000	80.000	
2103	RU II Böhmer Bach, Ausgleichsmaßnahmen	20.000	20.000	-	-		-	-	-	
2104	Kanalsanierung TG 19, Vadrup Süd	263.000	263.000	-	-		-	-	-	
2105	Kanalsanierung TG 20, Vadrup Nord	270.000	270.000	-	-		-	-	-	
2106	Kanalsanierung TG 8, Altstadt	70.000	70.000	-	-		200.000	-	-	
2107	Kanalsanierung anteilig TG 2, 3 und 7 (Wasserschutzgebiet)	60.000	60.000	-	-		70.000	200.000	-	
2108	Kanalsanierung Rest TG 2, Waldsiedlung	-	-	-	-		15.000	70.000	200.000	
2109	Kanalsanierung TG 4, Hasenkamp	-	-	-	-		-	45.000	70.000	
2110	Kanalsanierung TG 3, Brefeldweg	370.000	370.000	-	-		-	-	-	
2111	Kanalsanierung TG 11, Eichendorfsfr.	30.000	30.000	-	-		-	-	-	
2112	Kanalsanierung TG 18, Westbevern	20.000	20.000	-	-		-	-	-	
2113	Kanalsanierung TG 11, Gildeweg	175.000	175.000	-	-		-	-	-	
2114	Kanalsanierung TG 6, Ostbevrer Str.	-	-	-	-		-	-	20.000	
2115	Fremdwassersanierung TG 15 + 16, Alverskirchen	285.000	-	285.000	-		300.000	300.000	-	
2116	Kanalsanierung TG 4, Hillgenstohl	270.000	-	270.000	-		-	-	-	
2117	Kanalsanierung TG 3, Münsterstrasse	260.000	-	260.000	-		-	-	-	
2118	Kanalsanierung TG 2, Bahnhofstrasse	70.000	-	70.000	-		200.000	-	-	
2119	Kanalsanierung TG 1, Freckerhorster Strasse	30.000	-	30.000	-		70.000	200.000	-	
2120	Kanalsanierung TG 12, Heckenweg	-	-	-	-		35.000	70.000	200.000	
2121	Kanalsanierung TG 9, Haus Berg	-	-	-	-		-	25.000	70.000	
2122	Kanalsanierung TG 8, Van-Galen-Str.	-	-	-	-		-	-	35.000	
2123	Kanalsanierung TG 1, Graf Drosie Str.	150.000	-	150.000	-		-	-	-	
2124	Kanalsanierung TG 3, Magnusplatz	50.000	-	50.000	-		-	-	-	
2125	Kanalsanierung TG 10, Gewerbegebiet Nord	12.000	-	-	12.000		-	-	-	
2126	Kanalsanierung TG 4, Hauptstr.	259.000	-	-	259.000		-	-	-	
2127	Kanalsanierung TG 16, Brock Süd	127.000	-	-	127.000		200.000	-	-	
2128	Kanalsanierung TG 17, Brock Nord	117.000	-	-	117.000		200.000	-	-	
2129	Kanalsanierung TG 2, Beusenstr.	25.000	-	-	25.000		70.000	200.000	-	
2130	Kanalsanierung TG 3, Nord	-	-	-	-		45.000	70.000	200.000	
2131	Kanalsanierung TG 1, Friedhof	-	-	-	-		-	40.000	70.000	
2132	Kanalsanierung TG 6, Arenwiese	-	-	-	-		-	-	30.000	
2133	Kanalsanierung TG 3, Am Haarhaus	-	-	-	-		-	-	-	
2134	Druckrohrleitung, Westumgehung (Leistungsabschnitt 2)	51.000	-	-	51.000		500.000	-	-	

# Vermögens- und Investitionsplan

## der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Jahr 2015

### Anlage 2

	Vermögens- und Investitionsplan 2015	Sparte Teilgte	Sparte Everswinkel	Sparte Ostbevern	Plan 2016 in EUR	Plan 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR
	1	1.1	1.2	1.3	2	3	4
	Beschreibung						
22	Investitionen Kläranlagen	888.500	68.000	38.000	858.000	640.000	275.000
	2200 Erwerb von immateriellem und beweglichem Vermögen	86.000	18.000	18.000	76.000	50.000	50.000
	2201 Sanierung und Erneuerung der Kläranlagen	802.500	732.500	20.000	782.000	590.000	225.000
23	Investitionen Pumpstationen, Regenbauwerke und sonstige	660.000	147.000	470.000	155.000	70.000	70.000
	2300 Erwerb von immateriellem und beweglichem Vermögen	15.000	5.000	5.000	15.000	15.000	15.000
	2301 Sanierung der Pumpwerke	248.000	178.000	55.000	125.000	40.000	40.000
	2302 Regenbauwerke	597.000	60.000	410.000	15.000	15.000	15.000
24	Investitionen Verwaltung	70.000	35.000	17.500	25.000	25.000	25.000
	2400 Erwerb von immateriellem und beweglichem Vermögen	70.000	35.000	17.500	25.000	25.000	25.000
25	Darlehensföigung	2.678.000	2.149.000	224.000	812.000	830.000	757.000
26	Auflösung der Ertragszuschüsse, Zuweisungen Straßenbausträger	663.300	186.500	212.500	664.700	664.300	664.500
27	Auflösung von Rückstellungen	349.301	196.941	83.160	388.214	393.229	-
28	Entnahme (+) / Zuführung (-) zur Rücklage	297.900	297.900	-	279.000	276.700	270.900
29	Aktivierte Eigenleistung	35.500	13.900	7.900	36.700	37.600	38.600

**Stellenplan  
der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts**

**2015**

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014
Entgeltgruppe 13	1,0	1,0	1,0
Entgeltgruppe 12	1,0	1,0	1,0
Entgeltgruppe 11	1,5	1,5	1,5
Entgeltgruppe 10	4,0	4,0	4,0
Entgeltgruppe 9	1,0	1,0	2,0
Entgeltgruppe 8	1,0	1,0	5,9
Entgeltgruppe 7	8,0	8,0	0,8
Entgeltgruppe 6			
Entgeltgruppe 5			
<b>Stellen insgesamt:</b>	<b>17,5</b>	<b>17,5</b>	<b>16,2</b>
Azubi-Tarif	2,0	2,0	2,0
<b>Sonstige Stellen insgesamt</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
<b>Stellen insgesamt:</b>	<b>19,5</b>	<b>19,5</b>	<b>18,2</b>

In dem Stellenplan sind 0,25 Stellen für externe Dienstleistungen enthalten.



# Gebührenkalkulation 2015

# Anlage 5

Verteilung	Gesamt		Sparte Telgte		Sparte Everswinkel		Sparte Ostbevern	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Jahr	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR				
sonstige betriebliche Erträge	711.104 €	703.300 €	317.467 €	297.600 €	195.696 €	193.200 €	197.941 €	212.500 €
Zinsen und ähnliche Erträge	500 €	3.500 €	250 €	3.250 €	125 €	125 €	125 €	125 €
aktivierte Eigenleistungen	23.000 €	35.500 €	9.000 €	13.900 €	9.000 €	13.700 €	5.000 €	7.900 €
<b>Ertrag</b>	<b>734.604 €</b>	<b>742.300 €</b>	<b>326.717 €</b>	<b>314.750 €</b>	<b>204.821 €</b>	<b>207.025 €</b>	<b>203.066 €</b>	<b>220.525 €</b>
Betriebs- / Unterhaltungskosten Verwaltung	- €	10.000 €	- €	5.000 €	- €	2.500 €	- €	2.500 €
Betriebs- / Unterhaltungskosten Kläranlage	818.500 €	767.000 €	392.000 €	375.000 €	213.000 €	200.000 €	213.500 €	192.000 €
Betriebs- / Unterhaltungskosten Kanalisation	184.200 €	155.000 €	50.200 €	50.000 €	57.000 €	45.000 €	77.000 €	60.000 €
Betriebs- / Unterhaltungskosten Pumpstationen	154.500 €	156.000 €	79.000 €	74.000 €	42.000 €	45.000 €	33.500 €	37.000 €
Betriebs- / Unterhaltungskosten Regenrückhaltebecken	45.500 €	66.000 €	16.000 €	37.000 €	19.500 €	19.000 €	10.000 €	10.000 €
Personalaufwendungen	1.017.000 €	1.079.000 €	510.000 €	518.000 €	237.000 €	258.000 €	270.000 €	303.000 €
Abschreibungen	2.552.000 €	2.584.200 €	1.291.800 €	1.287.400 €	609.100 €	626.200 €	651.100 €	670.600 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	575.400 €	526.000 €	271.100 €	241.700 €	147.300 €	146.400 €	157.000 €	137.900 €
<b>Aufwand</b>	<b>5.347.100 €</b>	<b>5.343.200 €</b>	<b>2.610.100 €</b>	<b>2.588.100 €</b>	<b>1.324.900 €</b>	<b>1.342.100 €</b>	<b>1.412.100 €</b>	<b>1.413.000 €</b>
Anlagen-/ Fremdkapitalverzinsung	1.512.678 €	1.538.528 €	1.062.250 €	1.087.750 €	287.625 €	270.625 €	162.803 €	180.153 €
Unterdeckung	847 €	1.387 €	437 €	437 €	410 €	950 €	- €	- €
Überdeckung	306.305 €	347.179 €	154.036 €	196.941 €	55.910 €	69.200 €	96.359 €	81.038 €
<b>umlagefähige Gesamtkosten</b>	<b>5.819.716 €</b>	<b>5.793.636 €</b>	<b>3.192.034 €</b>	<b>3.164.596 €</b>	<b>1.352.204 €</b>	<b>1.337.450 €</b>	<b>1.275.478 €</b>	<b>1.291.590 €</b>

# Gebührenkalkulation 2015

## Anlage 5.1

Sparte Teilgte	Plan 2015	Schmutz- wasser Ableitung	Schmutz- wasser Reinigung	Niederschlags- wasser	Klein- kläranlagen	abflussl. Gruben, Inhalte von Chemietoiletten
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
sonstige betriebliche Erträge	297.600 €	82.903 €	95.188 €	118.899 €	436 €	174 €
Zinsen und ähnliche Erträge	3.250 €	905 €	1.040 €	1.298 €	5 €	2 €
aktivierte Eigenleistungen	13.900 €	3.538 €	4.688 €	5.644 €	21 €	9 €
<b>Ertrag</b>	<b>314.750 €</b>	<b>87.346 €</b>	<b>100.915 €</b>	<b>125.842 €</b>	<b>462 €</b>	<b>185 €</b>
Betriebs- / Unterhaltungskosten Verwaltung	5.000 €	1.393 €	1.599 €	1.998 €	7 €	3 €
Betriebs- / Unterhaltungskosten Kläranlage	375.000 €	- €	276.479 €	96.750 €	1.265 €	506 €
Betriebs- / Unterhaltungskosten Kanalisation	50.000 €	32.500 €	- €	17.500 €	- €	- €
Betriebs- / Unterhaltungskosten Pumpstationen	74.000 €	24.487 €	- €	49.513 €	- €	- €
Betriebs- / Unterhaltungskosten Regenrückhaltebecken	37.000 €	- €	- €	37.000 €	- €	- €
Personalaufwendungen	518.000 €	182.693 €	164.326 €	159.502 €	8.199 €	3.280 €
Abschreibungen	1.287.400 €	327.687 €	434.151 €	522.782 €	1.986 €	795 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	241.700 €	54.795 €	107.629 €	78.587 €	492 €	197 €
<b>Aufwand</b>	<b>2.588.100 €</b>	<b>623.555 €</b>	<b>984.184 €</b>	<b>963.632 €</b>	<b>11.950 €</b>	<b>4.780 €</b>
Anlagenkapitalverzinsung	1.087.750 €	413.148 €	168.528 €	504.995 €	771 €	308 €
Unterdeckung	437 €	- €	- €	- €	- €	437 €
Überdeckung	196.941 €	67.142 €	49.205 €	77.517 €	2.550 €	527 €
<b>umlagefähige Gesamtkosten</b>	<b>3.164.596 €</b>	<b>882.214 €</b>	<b>1.002.591 €</b>	<b>1.265.268 €</b>	<b>9.709 €</b>	<b>4.814 €</b>
<b>Maßstabseinheiten</b>		<b>757.000 cbm</b>	<b>765.000 cbm</b>	<b>2.050.000 qm</b>	<b>1.400 cbm</b>	<b>1.400 cbm</b>
<b>Gebühren</b>		<b>1,17 €/m³</b>	<b>1,31 €/m³</b>	<b>0,62 €/m²</b>	<b>6,94 €/m³</b>	<b>3,44 €/m³</b>
		<b>2,48 €/m³</b>				

# Gebührenkalkulation 2015

## Anlage 5.2

Sparte Everswinkel	Plan 2015	Schmutz- wasser Ableitung	Schmutz- wasser Reinigung	Niederschlags- wasser	Klein- kläranlagen	abflussl. Gruben
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
sonstige betriebliche Erträge	193.200 €	58.936 €	44.990 €	89.100 €	149 €	26 €
Zinsen und ähnliche Erträge	125 €	33 €	44 €	49 €	0 €	0 €
aktivierte Eigenleistungen	13.700 €	4.201 €	3.133 €	6.353 €	10 €	2 €
<b>Ertrag</b>	<b>207.025 €</b>	<b>63.169 €</b>	<b>48.167 €</b>	<b>95.502 €</b>	<b>159 €</b>	<b>27 €</b>
Betriebs- / Unterhaltungskosten Verwaltung	2.500 €	651 €	871 €	975 €	3 €	0 €
Betriebs- / Unterhaltungskosten Kläranlage	200.000 €	- €	149.541 €	49.880 €	494 €	85 €
Betriebs- / Unterhaltungskosten Kanalisation	45.000 €	29.250 €	- €	15.750 €	- €	- €
Betriebs- / Unterhaltungskosten Pumpstationen	45.000 €	29.250 €	- €	15.750 €	- €	- €
Betriebs- / Unterhaltungskosten Regenrückhaltebecken	19.000 €	- €	- €	19.000 €	- €	- €
Personalaufwendungen	258.000 €	50.310 €	132.924 €	73.215 €	1.322 €	228 €
Abschreibungen	626.200 €	192.026 €	143.226 €	290.393 €	473 €	82 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	146.400 €	31.874 €	66.541 €	47.727 €	220 €	38 €
<b>Aufwand</b>	<b>1.342.100 €</b>	<b>333.361 €</b>	<b>493.103 €</b>	<b>512.690 €</b>	<b>2.512 €</b>	<b>434 €</b>
Anlagenkapitalverzinsung	270.625 €	99.089 €	37.262 €	134.130 €	123 €	21 €
Unterdeckung	950 €	- €	- €	- €	950 €	- €
Überdeckung	69.200 €	21.100 €	17.507 €	29.957 €	406 €	230 €
<b>umlagefähige Gesamtkosten</b>	<b>1.337.450 €</b>	<b>348.182 €</b>	<b>464.689 €</b>	<b>521.361 €</b>	<b>3.020 €</b>	<b>198 €</b>
<b>Maßstabseinheiten</b>		<b>333.000 cbm</b>	<b>333.000 cbm</b>	<b>1.184.000 qm</b>	<b>440 cbm</b>	<b>190 cbm</b>
<b>Gebühren</b>		<b>1,05 €/m³</b> <b>2,44 €/m³</b>	<b>1,39 €/cbm</b>	<b>0,44 €/m²</b>	<b>6,87 €/m³</b>	<b>1,04 €/m³</b>



Jahr	Sparte Telgte			Sparte Everswinkel			Sparte Ostbevern		
	Gebühr	Veränderung		Gebühr	Veränderung		Gebühr	Veränderung	
	Schmutz- wasser	absolut in EUR	relativ in %	Schmutz- wasser	absolut in EUR	relativ in %	Schmutz- wasser	absolut in EUR	relativ in %
2007	2,38 €/m <sup>3</sup>			2,24 €/m <sup>3</sup>			2,20 €/m <sup>3</sup>		
2008	2,41 €/m <sup>3</sup>	0,03 €/m <sup>3</sup>	1%	2,26 €/m <sup>3</sup>	0,02 €/m <sup>3</sup>	1%	2,20 €/m <sup>3</sup>	0,00 €/m <sup>3</sup>	0%
2009	2,46 €/m <sup>3</sup>	0,05 €/m <sup>3</sup>	2%	2,28 €/m <sup>3</sup>	0,02 €/m <sup>3</sup>	1%	2,20 €/m <sup>3</sup>	0,00 €/m <sup>3</sup>	0%
2010	2,50 €/m <sup>3</sup>	0,04 €/m <sup>3</sup>	2%	2,35 €/m <sup>3</sup>	0,07 €/m <sup>3</sup>	3%	2,20 €/m <sup>3</sup>	0,00 €/m <sup>3</sup>	0%
2011	2,63 €/m <sup>3</sup>	0,13 €/m <sup>3</sup>	5%	2,35 €/m <sup>3</sup>	0,00 €/m <sup>3</sup>	0%	2,20 €/m <sup>3</sup>	0,00 €/m <sup>3</sup>	0%
2012	2,59 €/m <sup>3</sup>	-0,04 €/m <sup>3</sup>	-2%	2,35 €/m <sup>3</sup>	0,00 €/m <sup>3</sup>	0%	2,20 €/m <sup>3</sup>	0,00 €/m <sup>3</sup>	0%
2013	2,52 €/m <sup>3</sup>	-0,07 €/m <sup>3</sup>	-3%	2,46 €/m <sup>3</sup>	0,11 €/m <sup>3</sup>	5%	2,20 €/m <sup>3</sup>	0,00 €/m <sup>3</sup>	0%
2014	2,52 €/m <sup>3</sup>	0,00 €/m <sup>3</sup>	0%	2,46 €/m <sup>3</sup>	0,00 €/m <sup>3</sup>	0%	2,20 €/m <sup>3</sup>	0,00 €/m <sup>3</sup>	0%
2015	2,48 €/m <sup>3</sup>	-0,04 €/m <sup>3</sup>	-2%	2,44 €/m <sup>3</sup>	-0,02 €/m <sup>3</sup>	-1%	2,15 €/m <sup>3</sup>	-0,05 €/m <sup>3</sup>	-2%

Jahr	Sparte Telgte			Sparte Everswinkel			Sparte Ostbevern		
	Niederschlags- wasser	absolut in EUR	relativ in %	Niederschlags- wasser	absolut in EUR	relativ in %	Niederschlags- wasser	absolut in EUR	relativ in %
2007	0,62 €/m <sup>2</sup>			0,38 €/m <sup>2</sup>			0,50 €/m <sup>2</sup>		
2008	0,60 €/m <sup>2</sup>	-0,02 €/m <sup>2</sup>	-3%	0,39 €/m <sup>2</sup>	0,00 €/m <sup>2</sup>	0%	0,50 €/m <sup>2</sup>	0,00 €/m <sup>2</sup>	0%
2009	0,61 €/m <sup>2</sup>	0,01 €/m <sup>2</sup>	2%	0,39 €/m <sup>2</sup>	0,00 €/m <sup>2</sup>	0%	0,50 €/m <sup>2</sup>	0,00 €/m <sup>2</sup>	0%
2010	0,61 €/m <sup>2</sup>	0,00 €/m <sup>2</sup>	0%	0,39 €/m <sup>2</sup>	0,00 €/m <sup>2</sup>	0%	0,50 €/m <sup>2</sup>	0,00 €/m <sup>2</sup>	0%
2011	0,66 €/m <sup>2</sup>	0,05 €/m <sup>2</sup>	8%	0,41 €/m <sup>2</sup>	0,02 €/m <sup>2</sup>	5%	0,50 €/m <sup>2</sup>	0,00 €/m <sup>2</sup>	0%
2012	0,64 €/m <sup>2</sup>	-0,02 €/m <sup>2</sup>	-3%	0,40 €/m <sup>2</sup>	-0,01 €/m <sup>2</sup>	-2%	0,50 €/m <sup>2</sup>	0,00 €/m <sup>2</sup>	0%
2013	0,62 €/m <sup>2</sup>	-0,02 €/m <sup>2</sup>	-3%	0,44 €/m <sup>2</sup>	0,04 €/m <sup>2</sup>	10%	0,50 €/m <sup>2</sup>	0,00 €/m <sup>2</sup>	0%
2014	0,62 €/m <sup>2</sup>	0,00 €/m <sup>2</sup>	0%	0,44 €/m <sup>2</sup>	0,00 €/m <sup>2</sup>	0%	0,50 €/m <sup>2</sup>	0,00 €/m <sup>2</sup>	0%
2015	0,62 €/m <sup>2</sup>	0,00 €/m <sup>2</sup>	0%	0,44 €/m <sup>2</sup>	0,00 €/m <sup>2</sup>	0%	0,50 €/m <sup>2</sup>	0,00 €/m <sup>2</sup>	0%

Jahr	Sparte Telgte			Sparte Everswinkel			Sparte Ostbevern		
	Gebühr	Veränderung	Gebühr	Veränderung	Gebühr	Veränderung	Gebühr	Veränderung	
	Kleinkläranlagen	absolut in EUR	relativ in %	Kleinkläranlagen	absolut in EUR	relativ in %	Kleinkläranlagen	absolut in EUR	relativ in %
2011	5,51 €/m <sup>3</sup>	-1,45 €/m <sup>3</sup>	-26%	4,32 €/m <sup>3</sup>	0,03 €/m <sup>3</sup>	1%	23,65 €/m <sup>3</sup>	-3,50 €/m <sup>3</sup>	-15%
2012	4,06 €/m <sup>3</sup>	1,81 €/m <sup>3</sup>	45%	4,35 €/m <sup>3</sup>	0,27 €/m <sup>3</sup>	6%	20,15 €/m <sup>3</sup>	-11,29 €/m <sup>3</sup>	-56%
2013	5,87 €/m <sup>3</sup>	0,56 €/m <sup>3</sup>	10%	4,62 €/m <sup>3</sup>	2,12 €/m <sup>3</sup>	46%	8,86 €/m <sup>3</sup>	0,67 €/m <sup>3</sup>	8%
2014	6,43 €/m <sup>3</sup>	0,51 €/m <sup>3</sup>	8%	6,74 €/m <sup>3</sup>	0,13 €/m <sup>3</sup>	2%	9,53 €/m <sup>3</sup>	0,02 €/m <sup>3</sup>	0%
2015	6,94 €/m <sup>3</sup>			6,87 €/m <sup>3</sup>			9,55 €/m <sup>3</sup>		
	abflusslose Gruben	absolut in EUR	relativ in %	abflusslose Gruben	absolut in EUR	relativ in %	abflusslose Gruben	absolut in EUR	relativ in %
2011	3,70 €/m <sup>3</sup>	-0,32 €/m <sup>3</sup>	-9%	1,38 €/m <sup>3</sup>	0,01 €/m <sup>3</sup>	1%	22,20 €/m <sup>3</sup>	-2,05 €/m <sup>3</sup>	-9%
2012	3,38 €/m <sup>3</sup>	-0,03 €/m <sup>3</sup>	-1%	1,39 €/m <sup>3</sup>	0,04 €/m <sup>3</sup>	3%	20,15 €/m <sup>3</sup>		
2013	3,35 €/m <sup>3</sup>	0,36 €/m <sup>3</sup>	11%	1,43 €/m <sup>3</sup>	-0,19 €/m <sup>3</sup>	-13%			
2014	3,71 €/m <sup>3</sup>	-0,27 €/m <sup>3</sup>	-7%	1,24 €/m <sup>3</sup>	-0,20 €/m <sup>3</sup>	-16%			
2015	3,44 €/m <sup>3</sup>			1,04 €/m <sup>3</sup>					

Die Transportkosten von 17,73 €/m<sup>3</sup> müssen hinzugerechnet werden.

**Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2015  
der  
Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts**

**1. Erfolgsplan**

**Pos. 11: Entwässerungsgebühren**

Die Umsatzerlöse aus Entwässerungsgebühren ergeben sich durch Multiplikation des in der jeweiligen Sparte aus der Gebührenkalkulation ermittelten Gebührensatzes mit den angenommenen Maßstabseinheiten.

Die festgestellten Kostenüber- und –unterdeckungen der Vorjahre sind in den Gebührenkalkulationen sowie den Umsatzerlösen der Erfolgsrechnung 2015 berücksichtigt.

**Pos. 12: Auflösung empfangener Ertragszuschüsse und beitragsähnlicher Entgelte**

Die Abwasserbetrieb TEO AöR verwendet zur Entlastung der Gebührenzahler die jährlich aufzulösenden Ertragszuschüsse und beitragsähnlichen Entgelte als kalkulatorische Einnahmen und damit zur Gebührenminderung.

**Pos. 22: Erstattung Personal- und Sachleistungen**

Die Stadt Telgte erstattet dem Abwasserbetrieb aufgrund einer prozentualen Aufteilung der Stelle die anteiligen Personalkosten für einen Mitarbeiter. Die Personalaufwendungen sowie die Erstattungen werden in der Sparte Telgte geführt.

**Pos. 26: Übrige Erträge**

Als übrige Erträge rechnet die Abwasserbetrieb TEO AöR im Wesentlichen mit Einnahmen aus der KWK-Zulage für selbst produzierten Strom auf den Kläranlagen Telgte und Everswinkel.

**Pos. 3: Zinsen und ähnliche Erträge**

Unter Berücksichtigung der derzeitigen Liquidität und des Zinsniveaus wird der Ansatz für Zinserträge aus Tages- und Festgeldkonten für 2015 auf 250 € festgesetzt. Weitere Zinserträge ergeben sich aus gestundeten Forderungen und Abzinsungen von Rückstellungen.

**Pos. 4: Aktivierte Eigenleistungen**

Der Personalkostenanteil der technischen Mitarbeiter, der auf investive Tätigkeiten entfällt, wird aktiviert und fließt damit in die Abschreibungen ein. Die aktivierten Eigenleistungen vermindern den Gebührensatz.

**Pos. 5: Materialaufwand**

**Pos. 50: Betriebs- und Unterhaltungskosten der Verwaltung**

Für die neue Verwaltungseinheit wird ein pauschaler Ansatz für Betriebs- und Unterhaltungskosten geschätzt.

**Pos. 511,521,531: Strom, Gas, Wasser, Heizöl**

Die geplanten Kosten sind dem voraussichtlichen Bedarf in 2015 angepasst. Aufgrund einer Strompreisabfrage wird der gemeinsam reduzierte Arbeitspreis zum Ausgleich der zu erwartenden Steigerungen aus z.B. EEG dienen. Zudem bezieht die Abwasserbetrieb TEO AöR ausschließlich Ökostrom entsprechend dem CMS Standard 82:EE02.

**Pos. 512: Labor-, Reinigungs-, Betriebsmittel etc.**

Neben den allgemeinen Verbrauchspositionen ist auf der Kläranlage Everswinkel ein zweijähriges Projekt zum Einsatz von bioaktiven Enzymen vorgesehen. Mit Hilfe der Zugabe von „Cellulferm“ wird eine Steigerung der Faulgasausbeute und eine Erhöhung des Trockensubstanzab-

baus erwartet. Als Zusatzeffekt sollen Verzopfungen und Ablagerungen im Faulturm verringert werden. Insofern ist mit einem geringeren Wartungsaufwand und reduzierter Störanfälligkeit zu rechnen. Während des Projektzeitraums erfolgen betriebliche und wirtschaftliche Auswertungen zur Dokumentation. Vor der Auftragserteilung und damit dem Start des Projektes werden die letzten Erfahrungen der Hauptkläranlage Münster bewertet.

Pos. 513,521,522,532: Instandhaltung und Reparaturen Kläranlagen/Kanalisation

Für die Unterhaltung der Kläranlagen und Kanalisation ist der geplante Bedarf an die Aufwendungen der Vorjahre angepasst.

Pos. 54: Betriebs- und Unterhaltungskosten Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben

Im Rahmen der erwarteten Mengen aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben wurde für den Transport und die Entleerungen der Aufwand ermittelt.

Pos. 55: Betriebs- und Unterhaltungskosten von Regenbauwerken

Für das Jahr 2015 sind zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der abwassertechnischen Anlagen eine erhöhte Grünpflege und die Umsetzung von notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen vorgesehen.

Pos. 6: Personalaufwendungen

Der Ansatz für die Personalkosten wurde unter Berücksichtigung der aktuellen Personalkostentabellen, der Tarifsteigerung sowie der geplanten Stellenbesetzung ermittelt. Im Stellenplan 2015 sind 0,25 Stellen für externe Dienstleistungen enthalten. Die Erträge für die Bereitstellung von Personal werden im Erfolgsplan unter Pos. 22 ausgewiesen.

Pos. 7: Abschreibungen

Die Höhe der Abschreibungen ergibt sich aus dem Anlagevermögen. Für den Bereich der Kanäle wird von einer Nutzungsdauer von 50 Jahren bei neuen Kanälen und 20 Jahren bei solchen, die nach dem Inlinerverfahren saniert worden sind, ausgegangen.

Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Pos. 811: Verwaltungskostenbeitrag

Der Verwaltungskostenbeitrag beinhaltet im Wesentlichen die Gebührenerhebung durch die Anteilsträger sowie die Personalserviceleistungen und EDV Dienstleistungen. Mit Übernahme der Gebührenerhebung für das Entsorgungsgebiet Everswinkel entfällt zukünftig der Verwaltungskostenbeitrag in der Sparte Everswinkel.

Pos. 812: Miete von Büroräumen

Für die im Zusammenhang mit der Anmietung der Verwaltungszentrale der Abwasserbetrieb TEO AöR entstehenden Kosten wird ein pauschaler Ansatz gebildet.

Pos. 816: Abwasserabgabe

Der Abwasserbetrieb wird im Jahr 2015 voraussichtlich mit einer Abwasserabgabe für Schmutzwasser in Höhe von 95.500 € belastet. Eine Abwasserabgabe für Regenwasser wird nicht erwartet.

Pos. 818: Gutachter-, Prüfungs- und Beratungskosten, Bekanntmachungen

Diese Pos. umfasst die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses und für die Auditierung im Rahmen der Zertifizierung des Qualitäts-, Umwelt- und Risikomanagements. Des Weiteren sind Kosten für Bekanntmachungen berücksichtigt.

Die folgenden Positionen führen zu einem erhöhten Ansatz im Jahr 2015:

1. Untersuchung zur Personalausstattung der Abwasserbetrieb TEO AöR (ca. 9.600 €)

Die Organisation der Abwasserbetrieb TEO AöR basiert auf den jeweils aggregierten und reduzierten Stellen der ehemaligen Abwasserbetriebe der beteiligten Kommunen.

Für die derzeitige und zukünftige Wahrnehmung der Aufgaben aus der Abwasserbeseitigungspflicht ist eine Überprüfung der Personalausstattung des neuen Unternehmens durchzuführen.

2. Neukalkulation des Kanalanschlussbeitrages für die Entsorgungsgebiete der Abwasserbetrieb TEO AöR (ca. 6.000 €)

Nach § 13 der Beitrags- und Gebührensatzung erhebt die Abwasserbetrieb TEO AöR zum Ersatz des durchschnittlichen Aufwandes für die Herstellung der öffentlichen Abwasseranlage einen Kanalanschlussbeitrag im Sinne des § 8 Abs. 4 Satz 3 KAG NRW.

Obwohl die durchschnittlichen Kosten für die Herstellung der öffentlichen Abwasseranlagen durch den Markt und nicht durch das Entsorgungsgebiet bestimmt werden, weisen die einzelnen Beitragssätze der Entsorgungsgebiete auch aufgrund ihrer veralteten Kalkulation starke Unterschiede auf.

Der Beitragssatz in den einzelnen Entsorgungsgebieten beträgt derzeit:

Telgte	6,47 €
Everswinkel	9,49 €
Ostbevern	4,02 €

Der Beitragssatz ist jeweils durch die Sparte im Verwaltungsrat und im Rat zu beschließen. Die Ergebnisse der Neukalkulation werden in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

3. Einführung eines Datenschutzmanagements mit Bestellung eines Datenschutzbeauftragten und Erarbeitung des Verfahrensverzeichnis
4. Fortsetzung des Projektes zur Übernahme der Gebührenerhebung Everswinkel (ca. 8.600 €)

Pos. 820: Verbands- und Mitgliedsbeiträge

Mitgliedsbeiträge sind an die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, an die Wasser- und Bodenverbände, den Arbeitsmedizinischen Dienst, den Kommunalen Arbeitgeberverband, den Städte- und Gemeindebund, die Kommunal Agentur NRW, die Berufsgenossenschaft ETEM, den ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice und an das Institut für unterirdische Infrastruktur zu zahlen.

Pos. 821: Sonstige Kosten

Der Ansatz der sonstigen Kosten (Bürobedarf, Reisekosten, Arbeitskl., Aus- und Fortbildungen) berücksichtigt insbesondere die Kosten zur Ausbildung von zwei Fachkräften für Abwassertechnik.

Pos. 822: Telefon und Mobilfunk

Für die Planungen ist der Anschluss der Verwaltungseinheit berücksichtigt.

Pos. 823: Kuvertierung und Porto

Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für den Versand der Gebührenbescheide und allgemeinen Briefverkehr.

Pos. 824: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter der Position der sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden im Wesentlichen Kosten der Ermittlung der Frischwasserverbräuche, Aufwendungen für Reinigungen, Steuern und Re-

präsentationskosten wie z.B. Informationsmaterial oder die Unterhaltung des Internetauftritts zusammengefasst.

Pos. 9: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Position beinhaltet die zu erwartenden zahlungswirksamen Fremd- und Eigenkapitalzinsen sowie Aufzinsungen für Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten.

Aus den Erschließungen „Grevener Damm Süd“ im Jahr 2015 und „Gewerbegebiet West“ und „Baugebiet Wischhausstraße“ in 2016 ergibt sich ein erheblicher Vorfinanzierungsaufwand für den Abwasserbetrieb in der Sparte Ostbevern. Abweichend von der Beitrags- und Gebührensatzung ist erst mit dem Verkauf der Grundstücke durch die Gemeinde Ostbevern die Refinanzierung der Erschließungskosten vorgesehen.

## **2. Vermögens- und Investitionsplan**

### **Pos. 11: Kanalanschlussbeiträge**

Für das Jahr 2015 wird mit Erschließungsbeiträgen in Höhe von 185.000 € gerechnet.

### **Pos. 12: Förderung des Fremdwassersanierungskonzeptes Alverskirchen**

Mit dem Investitionsprogramm Abwasser FB 6.1 wird die Erstellung eines Fremdwassersanierungskonzeptes (s. Pos. 2114) mit einem Zuschuss von 50% gefördert. Die Mittel werden in das Folgejahr übertragen.

### **Pos. 13: Erwirtschaftete Abschreibungen**

Die erwirtschafteten Abschreibungen stehen als Finanzierungsmittel für Neu- und Reinvestitionen zur Verfügung.

### **Pos. 15: Gewinn/Verlust**

Die veranschlagten Einnahmen entsprechen dem Abschlussergebnis des Erfolgsplanes.

### **Pos. 16: Kreditbedarf/Finanzmittelüberschuss**

Aus dem Vermögens- und Investitionsplan ergibt sich im Jahr 2015 ein Fremdkapitalbedarf in Höhe von 7.244 T€.

Unter Berücksichtigung der im historischen Vergleich aktuell günstigen Zinssätze für Fremdkapital ist eine vertragliche Gestaltung zur langfristigen Sicherung der Konditionen von Vorteil. Aus diesem Grund ist für die Neuaufnahme von Fremdkapital der Einsatz eines variabel verzinsten Darlehens mit Zinsswap zur Zinssicherung vorgesehen. Die Konnexität der Laufzeit des Darlehens mit dem Zinsswap ist sicherzustellen. Die beschriebene Vorgehensweise entspricht einem vorhandenen Darlehen in der Sparte Everswinkel.

## **Pos. 21: Investitionen Kanalisation:**

### **Pos. 2100: Allgemeine Kanalsanierungsmaßnahmen und Grundstücksanschlüsse**

Bedarfsposition für allgemeine Kanalsanierungsmaßnahmen im TEO-Entsorgungsgebiet sowie für eine Anbindung im Gewerbegebiet Nord (O) und die Herstellung von Grundstücksanschlüssen im Liszt Weg (O).

### **Pos. 2101: Erwerb von immateriellem und beweglichen Vermögen**

Die Einleitstellen in Ostbevern sind nach dem vereinfachten Verfahren BWK M3 zu untersuchen. In Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde dient die Betrachtung zur langfristigen Verlängerung der ausgelaufenen und zukünftig auslaufenden Einleitungsgenehmigungen.

### **Pos. 2102: Allgemeine Vorplanungen für neue Erschließungsgebiete und Erschließungen**

Bedarfsposition für allgemeine Vorplanungen sowie für die geplanten Anschlüsse im Gewerbegebiet Kiebitzpohl (T), Schlichtenfelde (O), Schulstr.(O) und die Erweiterung des Gewerbegebietes Grothues um 2 Haltungen (E).

Für das Wohngebiet „Grevener Damm Süd“ in Ostbevern wird der Abwasserbetrieb die entwässerungstechnischen Anlagen erstellen, soweit in der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ostbevern kein Erschließungsträger diese Aufgaben übernimmt. Mit dem Verkauf der Grundstücke werden sukzessiv die Erschließungskosten von den Käufern eingefordert. Die daraus entstehende Vorfinanzierung des Abwasserbetriebes ist durch die Sparte Ostbevern zu decken.

## Telgte

### Pos. 2103: RÜ II Böhmer Bach, Ausgleichsmaßnahme

Eine konkrete Maßnahme ist mit der Unteren Wasserbehörde abzustimmen.

### Pos. 2104/2105: TG 19 Vadrup Süd + TG 20 Vadrup Nord

Im Anschluss an die Inspektion der Abwasserleitungen im Rahmen der SÜwVO Abw erfolgt die Sichtung und Bewertung der Daten zur Festlegung einer Sanierungsplanung und eventueller Sofortmaßnahmen. Für die anstehenden Sanierungen ist eine Bedarfsposition je Teilgebiet in Höhe von 200 T€ eingeplant. Die weiteren finanziellen Mittel in Höhe von 63 T€ und 70 T€ stammen aus dem Übertrag des Vorjahres.

### Pos. 2106: TG 8 Altstadt

Im Anschluss an die Inspektion der Abwasserleitungen im Rahmen der SÜwVO Abw erfolgt die Sichtung und Bewertung der Daten zur Festlegung einer Sanierungsplanung und eventueller Sofortmaßnahmen.

### Pos. 2107: TG 2, 3, 7 anteilig nur Wasserschutzgebiet

Die Inspektion der Abwasserleitungen im Rahmen der SÜwVO Abw wird zur Sanierungsplanung verwendet.

### Pos. 2110: TG 3 Brefeldweg

In Kombination mit der Straßenbaumaßnahme der Stadt Telgte ist eine Sanierung der Abwasserleitungen im Kolpingweg und im Probst-Schrull-Weg vorgesehen. Aus der vorläufigen Sanierungsplanung ergeben sich Kosten in Höhe von 370 T€.

### Pos. 2111: TG 11 Eichendorfstr.

In Kombination mit der Straßenbaumaßnahme der Stadt Telgte ist eine Sanierung der Abwasserleitungen vorgesehen. Aus der vorläufigen Sanierungsplanung ergeben sich Kosten in Höhe von 30 T€.

### Pos. 2112: TG 18 Westbevern

Für die gemeinsam mit der Stadt Telgte durchgeführte Maßnahme „Wiedepohl“ sind für die ausstehende Abrechnung Mittel in Höhe von 20 T€ zu übertragen.

### Pos. 2113: TG 11 Gildeweg

In Kombination mit der Straßenbaumaßnahme der Stadt Telgte ist eine Sanierung der Abwasserleitungen vorgesehen. Aus der vorläufigen Sanierungsplanung ergeben sich Kosten in Höhe von 175 T€.

## Everswinkel

### Pos. 2115: TG 15 + 16 Fremdwassersanierung Alverskirchen

Aus dem aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept geht hervor, dass die Korrelation zu erwartetem Abwasser und vom Hauptpumpwerk Alverskirchen tatsächlich zur Kläranlage Everswinkel gefördertem Abwasser nicht passt.

Aus diesem Grund wurde Ende 2011 durch das Ing. Büro Hydro Ingenieure rechnerisch geprüft, ob eine signifikante Fremdwasserinfiltration stattfindet. Die Ergebnisse zeigten, dass es sich um ein Fremdwasserschwerpunktgebiet handelt, dass im Rahmen des Investitionsprogramms Abwasser förderungswürdig ist. Im Jahr 2013 werden die geotechnischen Untersuchungen durchgeführt. Anschließend werden bis zum 2. Quartal 2014 die MID Untersuchungen und die Auswertung erfolgen. Der Abschlussbericht wird bis zum Jahresende 2014 erwartet.

Für erste Maßnahmen zur Reduzierung der Fremdwasserproblematik im Jahr 2015 ist eine Bedarfsposition in Höhe von 200 T€ gebildet worden. Die weiteren finanziellen Mittel in Höhe von 85 T€ stammen aus einem Übertrag aus dem Jahr 2014. Insgesamt ist für die Umsetzung des

Fremdwassersanierungskonzeptes ein mehrjähriger Zeitraum zur Verteilung der finanziellen Auswirkungen und der Inanspruchnahme von personellen Kapazitäten vorgesehen.

Pos. 2116: TG 4 Hillgenstohl

Im Anschluss an die Inspektion der Abwasserleitungen im Rahmen der SÜwVO Abw erfolgt die Sichtung und Bewertung der Daten zur Festlegung einer Sanierungsplanung und eventueller Sofortmaßnahmen. Für die anstehenden Sanierungen ist eine Bedarfsposition in Höhe von 200 T€ eingeplant. Die weiteren finanziellen Mittel in Höhe von 70 T€ stammen aus einem Übertrag aus dem Jahr 2014.

Pos. 2117: TG 3 Münsterstr.

Im Anschluss an die Inspektion der Abwasserleitungen im Rahmen der SÜwVO Abw erfolgt die Sichtung und Bewertung der Daten zur Festlegung einer Sanierungsplanung und eventueller Sofortmaßnahmen. Für die anstehenden Sanierungen ist eine Bedarfsposition in Höhe von 200 T€ eingeplant. Die weiteren finanziellen Mittel in Höhe von 70 T€ stammen aus einem Übertrag aus dem Jahr 2014.

Pos. 2118: TG 2 Bahnhofstr.

Im Anschluss an die Inspektion der Abwasserleitungen im Rahmen der SÜwVO Abw erfolgt die Sichtung und Bewertung der Daten zur Festlegung einer Sanierungsplanung und eventueller Sofortmaßnahmen.

Pos. 2119: TG 1 Freckenhorster Str.

Die Inspektion der Abwasserleitungen im Rahmen der SÜwVO Abw wird zur Sanierungsplanung verwendet.

Pos. 2123: TG 1, Graf-Droste-Weg

In Kombination mit der Baumaßnahme der Gemeinde Everswinkel zur Straßenentwässerung ist eine Sanierung der Abwasserleitungen vorgesehen. Aus der vorläufigen Sanierungsplanung ergeben sich Kosten in Höhe von 150 T€.

Pos. 2124: TG 3, Magnusplatz

In Kombination mit der Baumaßnahme der Gemeinde Everswinkel ist eine Sanierung der Abwasserleitungen vorgesehen. Aus der vorläufigen Sanierungsplanung ergeben sich Kosten in Höhe von 50 T€.

Ostbevern

Pos. 2125: Gewerbegebiet Nord

Für die ausstehende Abrechnung der Baumaßnahme zur Anbindung zweier Grundstücke werden 12 T€ in das Jahr 2015 übertragen.

Pos. 2126: TG 4 Hauptstr.

In Kombination mit der Straßenbaumaßnahme der Gemeinde Ostbevern ist eine Sanierung der Abwasserleitungen vorgesehen. Aus der vorläufigen Sanierungsplanung ergeben sich Kosten in Höhe von 259 T€.

Pos. 2127/2128: TG 16 Brock Süd + TG 17 Brock Nord

Im Anschluss an die Inspektion der Abwasserleitungen im Rahmen der SÜwVO Abw erfolgt die Sichtung und Bewertung der Daten zur Festlegung einer Sanierungsplanung und eventueller Sofortmaßnahmen. Die weiteren finanziellen Mittel in Höhe von 57 T€ und 47 T€ stammen aus dem Übertrag des Vorjahres für Inspektionen.

Pos. 2129: TG 2 Beusenstr.

Die Inspektion der Abwasserleitungen im Rahmen der SÜwVO Abw wird zur Sanierungsplanung verwendet.

Pos. 2133: TG 3 Am Haarhaus

Die Baumaßnahme wurde gemeinsam mit der Gemeinde Ostbevern im Jahr 2013 begonnen. Verfügbare Mittel werden zum Abschluss des Projektes ins Folgejahr übertragen.

Pos. 2134: DRL Westumgehung

Die Baumaßnahme wurde gemeinsam mit der Gemeinde Ostbevern im Jahr 2013 begonnen. Für die Anbindung der neuen Bau- und Gewerbegebiete ist die Verlängerung der Druckrohrleitung im Jahr 2016 angedacht.

**Pos. 22: Investitionen Kläranlagen**

Pos. 2200: Erwerb von immateriellem und beweglichem Vermögen

Neben dem Austausch des Arbeitsplatzrechners (KA Ostbevern) und der Einrichtung der Zeiterfassung (KA Everswinkel und Ostbevern) beinhaltet diese Position allgemeine Investitionen für Ausrüstungsgegenstände sowie für Werkstatt-, Labor- und Büroausstattungen. Als größte geplante Einzelposition steht die Beschaffung eines neuen Bereitschaftswagens in Telgte an. Entsprechend dem Fuhrparkmanagement werden bei der Anschaffung neue Fahrzeuge und Jahreswagen mit herkömmlichen und alternativen Antrieben berücksichtigt. Das vorhandene und abgeschriebene Fahrzeug wird veräußert.

Pos. 2201: Sanierung und Erneuerung der Kläranlagen

Kläranlage Telgte

Die zentrale Kläranlage der Stadt Telgte wurde im Jahr 1983 erbaut. Mit einer Nutzungsdauer von 30 Jahren haben die weitestgehend noch im Einsatz befindlichen maschinen- und elektrotechnischen Einrichtungen der Abwasserreinigungsanlage ihr technisches Lebensalter erreicht.

Im Jahr 2014 und 2015 wird die veraltete Eisen-3-Dosierstation saniert. Die verbleibenden Mittel aus dem Jahr 2014 in Höhe von 47 T€ werden übertragen.

Zur Fortsetzung der Sanierung und Erhalt der Betriebssicherheit der Kläranlage Telgte wird aufgrund der ausstehenden Abstimmung über den Fortgang der Untersuchung einer zentralen Kläranlage für die Entsorgungsgebiete Telgte und Ostbevern ein pauschaler Ansatz in Höhe von 600 T€ gebildet. Für das Jahr 2015 ist insbesondere die Planung und teilweise Sanierung der Schlammfäulung vorgesehen.

Kläranlage Everswinkel

Für kleinere Einzelmaßnahmen werden Bedarfspeditionen gebildet.

Kläranlage Ostbevern

Bis zur Entscheidung des Verwaltungsrates über die Untersuchung einer zentralen Kläranlage für die Entsorgungsgebiete Telgte und Ostbevern werden für kleinere Einzelmaßnahmen Bedarfspeditionen gebildet.

**Pos. 23: Investitionen in Pumpstationen, Regenbauwerke und sonstige**

Pos. 2300: Erwerb von immateriellem und beweglichem Vermögen

Als Bedarfspedition für den Erwerb von beweglichem Vermögen.

Pos. 2301: Sanierung der Pumpwerke

ZPW Telgte (T)

Im Entsorgungsgebiet Telgte stellt das Zentralpumpwerk die Abwasserableitung des gesamten Stadtgebietes sicher. Die Niederspannungsschaltanlage sowie die Automatisierungstechnik stammen aus dem Jahr 1984. Aufgrund der ständigen Belastung und der langen Nutzungsdauer sind die Anlagenteile abgängig. Eine Ersatzteilversorgung ist nicht mehr sichergestellt. Neben

dem Austausch der Starkstromanlage, der Messtechnik und der Prozessleittechnik wird zusätzlich zur Steigerung der Betriebssicherheit ein Anschluss für ein mobiles Notstromaggregat geschaffen. Zum Zeitpunkt der Planung ist die Maßnahme nicht abgerechnet. Aus diesem Grund werden die Mittel übertragen.

**PW Bergkamp (E)**

Neben der 20 Jahre alten technischen Ausstattung der Pumpstation sind die Armaturen auszutauschen. Eine Pflasterung der Pumpstation reduziert den Unterhaltungsaufwand. Es werden Mittel in Höhe von 5 T€ aus dem Vorjahr übertragen.

**PW Eiproduktenwerk (O)**

Die starke Betonkorrosion im Schacht des Pumpwerkes Eiproduktenwerk ist zu sanieren.

**PW Deppengau, Raiffeisen, Goldwiese (O)**

Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Pumpwerke sind die Zuleitungen, Rückschlagklappen und Schieber auszutauschen.

**PW Deppengau, Bahnhof (O)**

Im Jahr 2013 wurde die Verbindungsart und die Einbindung in die Prozessleitsteuerung zum Fernwirkzugriff auf die Hauptpumpwerke im Entsorgungsgebiet Ostbevern überarbeitet. Im Jahr 2015 sind demzufolge 2 weitere Pumpwerke umzurüsten.

**Pos. 2302: Regenbauwerke**

**Telgte**

Im Bereich des Eichenweges wird über zwei Regenwasserkanäle ungedrosselt Regenwasser in den Fürstendykgraben eingeleitet. Im Bereich dieser beiden Einleitungen steht keine Fläche für die Herstellung eines Regenrückhaltebeckens zur Verfügung. Daher ist eine Ausweitung des Gewässers geplant. Mit dieser Aufweitung wird ein Retentionsvolumen von 600m<sup>3</sup> hergestellt; derzeit beträgt das Volumen 350m<sup>3</sup>.

**Ostbevern**

Die Einleitungsgenehmigungen für Niederschlagswasser aus dem Gebiet Loheide laufen zum 31.07.2017 aus. In Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde sind zur Verlängerung der Genehmigungen und damit zur Sicherstellung der Niederschlagsentwässerung des Baugebietes Änderungen an den bestehenden nur unzureichend gedrosselten Einleitungen vorzunehmen.

Aufgrund der Bauleitplanung zur „Wischhausstr.“ sind diese Flächen schon jetzt durch den Abwasserbetrieb als wasserwirtschaftliche Flächen zu sichern und für den Bau von Regenrückhaltebeckens zur gewässerverträglichen Bemessung der Einleitung vorzuhalten. Die genaue Größe und Ausgestaltung ist erst nach Durchführung der BWK M3 Betrachtung (siehe Pos. 2101) festzustellen.

**Pos. 24: Investitionen Verwaltung**

**Pos. 2400: Erwerb von immateriellem und beweglichem Vermögen**

Für die Verwaltungseinheit ist die Anschaffung von Möbeln für die Büroräume und den sozialen Bereich sowie Ergänzungen der EDV Ausstattung vorgesehen.

**Pos. 25: Darlehenstilgung**

Veranschlagt ist die planmäßige Tilgung der bestehenden Darlehensverpflichtungen entsprechend den vereinbarten Tilgungsplänen sowie der neu aufzunehmenden Fremdmittel.

In der Sparte Everswinkel ist die Tilgung des von der Gemeinde Everswinkel zur Verfügung gestellten Darlehens in Höhe von 1.850.576,61 € eingeplant. Die Mittel werden durch externes Fremdkapital aufgebracht.

### **3. Stellenplan**

Im Stellenplan 2015 hat sich die Anzahl der Stellen gegenüber dem Stellenplan 2014 nicht geändert. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass 0,25 Stellen durch externe Dienstleistungen gebunden sind.

Die von den Mitarbeitern/-innen des Abwasserbetriebes als Fremdleistung erbrachten Arbeiten für die Stadt Telgte werden anhand von prozentualen Anteilen erstattet (siehe Erfolgsplan 2015, Pos. 22). Die Aufwendungen und Erträge werden der Sparte Telgte zugeordnet.

### **4. Stellenübersicht**

Die dem Stellenplan zu entnehmende Anzahl der Mitarbeiter/-innen verteilt sich auf die ausgewiesenen Bereiche und Entgeltgruppen.

### **5. Gebührenkalkulation**

In der Anlage 5 wird die Gebührenkalkulation gesondert ausgewiesen. Die umlagefähigen Gesamtkosten setzen sich unter Berücksichtigung der aufzulösenden Kostenüber- und -unterdeckungen aus den betriebsbedingten Kosten abzüglich der Erträge zusammen. (positive Entwicklung +, negative Entwicklung -)

#### **5.1 Gebührenkalkulation, Sparte Telgte**

Die Reduzierung der umlagefähigen Gesamtkosten der Sparte Telgte gegenüber dem Vorjahr um 28 T€ ist im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Minderung der sonstigen betrieblichen Erträge durch reduzierte Personaldienstleistung für die Stadt Telgte - 20 T€
- Erhöhung der aktivierten Eigenleistungen aus den Erfahrungen der letzten Jahre + 5 T€
- Minderung der Aufwendungen aus den Erfahrungswerten der Vorjahre und der aktuellen Planungen trotz allgemeiner Preissteigerung und Tarifsteigerung + 18 T€
- abgeschriebene Anlagenteile der Kläranlage führen zu einer Entlastung im Bereich der Abschreibungen + 4 T€
- Steigerung der Anlagenkapitalverzinsung durch höheres Anlagevermögen - 26 T€
- Veränderung der Auflösung von Kostenüberdeckungen gegenüber Vorjahr +43 T€

#### **5.2 Gebührenkalkulation, Sparte Everswinkel**

Die Minderung der umlagefähigen Gesamtkosten der Sparte Everswinkel gegenüber dem Vorjahr um 15 T€ ist im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Erhöhung der aktivierten Eigenleistungen aus den Erfahrungen der letzten Jahre + 5 T€
- Erhöhung der Abschreibungen aufgrund der Investitionstätigkeit - 17 T€
- Rückführung von Fremdkapital durch Cash-Pooling und damit Minderung der Zinsaufwendungen + 17 T€
- Erhöhung der Auflösung von Kostenüberdeckungen + 13 T€ gegenüber Vorjahr

#### **5.3 Gebührenkalkulation, Sparte Ostbevern**

Die Erhöhung der umlagefähigen Gesamtkosten der Sparte Ostbevern gegenüber dem Vorjahr um 16 T€ ist im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Erhöhung der sonstigen betrieblichen Erträge durch Steigerung der Erträge aus der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse (Kanalanschlussbeiträge) durch die Erschließung neuer Gebiete + 15 T€
- Minderung der Aufwendungen aus den Erfahrungswerten der Vorjahre und der aktuellen Planungen trotz allgemeiner Preissteigerung und Tarifsteigerung + 19 T€
- Steigerung der Investitionen und damit Anstieg der Abschreibungen um – 19 T€ und der Fremdkapitalzinsen – 9 T€
- Anpassung der Eigenkapitalverzinsung durch Einlage von Grundstücken der Gemeinde – 9 T€
- Reduzierung der Auflösung von Kostenüberdeckungen um - 15 T€ gegenüber Vorjahr

## **6. Gebührenübersicht Schmutzwasser, Niederschlagswasser, Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben**

### **7. Ausblick für die Jahre 2015 - 2018**

In der mittelfristigen Planung der Abwasserbetrieb TEO AöR steht neben dem Betrieb und der Unterhaltung der Kläranlagen und der Kanalnetze insbesondere:

- die Erweiterung der Eigenstromerzeugung und Verbesserung der Energienutzung auf den Kläranlagen zur Senkung der Abhängigkeit von der Energiepreisentwicklung
- die Integration der Gebührenerhebung in die eigene Organisationseinheit zur Sicherstellung der Rechtskonformität
- der Aufbau einer eigenen Verwaltungseinheit zur Optimierung der Organisation des Abwasserbetriebes nach Abschluss der Gründungsphase

Mit Hilfe einer sukzessiven Umsetzung innerhalb der nächsten Jahre wird auf eine Vermeidung oder Minderung des Fremdkapitalbedarfs zu Gunsten der Gebühren, des Bilanzgewinns geachtet. Durch die konsequente Verfolgung dieser Strategie wird der Abwasserbetrieb im Jahr 2015 im Vergleich zum Jahr 2012 voraussichtlich **155 T€ weniger Darlehenszinsen** und **179 T€ weniger reguläre Tilgung** leisten müssen.



**Gemeindewerke Everswinkel GmbH,  
Everswinkel**

**Bilanz zum 31. Dezember 2013**

**AKTIVA**

	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	342.487,00	363.310,00
2. Geleistete Anzahlungen	<u>60.746,00</u>	<u>0,00</u>
	403.233,00	363.310,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.854.094,15	2.929.677,15
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.973.397,12	3.047.627,84
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	84.781,00	88.164,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	<u>17.700,00</u>
	<u>5.912.272,27</u>	<u>6.083.168,99</u>
	<u>6.315.505,27</u>	<u>6.446.478,99</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.666,21	7.159,25
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>3.415,40</u>	<u>9.099,83</u>
	<u>9.081,61</u>	<u>16.259,08</u>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	912.450,69	900.382,75
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>150.182,89</u>	<u>414.296,63</u>
	<u>1.062.633,58</u>	<u>1.314.679,38</u>
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<u>973.770,48</u>	<u>814.937,67</u>
	<u>2.045.485,67</u>	<u>2.145.876,13</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>5.194,41</u>	<u>5.541,06</u>
	<u>8.366.185,35</u>	<u>8.597.896,18</u>



**Gemeindewerke Everswinkel GmbH,  
Everswinkel**

**Bilanz zum 31. Dezember 2013**

**PASSIVA**

	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	1.030.000,00	1.030.000,00
II. Kapitalrücklage	2.708.351,64	2.708.351,64
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	710.794,13	735.977,13
IV. Bilanzverlust/-gewinn	<u>-87.814,53</u>	<u>62.258,34</u>
	<u>4.361.331,24</u>	<u>4.536.587,11</u>
<b>B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	467.489,27	561.991,73
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	72.402,39	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>199.039,60</u>	<u>125.345,92</u>
	<u>271.441,99</u>	<u>125.345,92</u>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.142.713,53	2.253.277,89
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	650.143,30	596.563,55
3. Sonstige Verbindlichkeiten	168.566,07	182.999,65
davon aus Steuern:		
31.12.2013: €	0,00	
31.12.2012: €	2.075,53	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
31.12.2013: €	0,00	
31.12.2012: €	0,00	
	<u>2.961.422,90</u>	<u>3.032.841,09</u>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>304.499,95</u>	<u>341.130,33</u>
	<u>8.366.185,35</u>	<u>8.597.896,18</u>



**Gemeindewerke Everswinkel GmbH,  
Everswinkel**

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013**

	2013		2012
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		4.316.543,79	3.964.523,35
2. Sonstige betriebliche Erträge		402.293,09	390.656,68
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.601.952,37		-1.568.428,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.080.087,33		-900.846,28
		-2.682.039,70	-2.469.274,71
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-253.572,49		-216.725,77
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	-64.574,90		-59.875,85
davon für Altersversorgung:			
31.12.2013: € 0,00			
31.12.2012: € 0,00			
		-318.147,39	-276.601,62
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-463.540,41	-424.832,68
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-767.322,43	-731.695,17
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.706,15	10.419,49
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-91.251,77	-96.016,48
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		399.241,33	367.178,86
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-243.799,87	-85.697,97
11. Sonstige Steuern		-268.438,99	-244.405,55
12. Jahresfehlbetrag/-überschuss		-112.997,53	37.075,34
13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
Aus anderen Gewinnrücklagen		25.183,00	25.183,00
14. Bilanzverlust/-gewinn		-87.814,53	62.258,34



**Gemeindewerke Everswinkel GmbH,  
Everswinkel**

**Anhang für das Geschäftsjahr 2013**

**1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

**1.1. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Gemeindewerke Everswinkel GmbH, Everswinkel, zum 31. Dezember 2013 wurde nach den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die Aufstellung des Anhangs erfolgte unter teilweiser Inanspruchnahme der größenabhängigen Erleichterungen gem. § 288 Abs. 1 HGB.

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

**1.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Sofern erforderlich, werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Auf Grundlage des BMF Schreibens vom 27. Mai 2003 zur Behandlung von Baukostenzuschüssen in der Versorgungswirtschaft werden nach dem 31. Dezember 2002 vereinbarte Baukostenzuschüsse beim Anlagevermögen abgesetzt. Soweit Baukostenzuschüsse vor dem 1. Januar 2003 vereinbart wurden, werden diese weiterhin unter dem Bilanzposten „Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen“ ausgewiesen und zu Gunsten der Umsatzerlöse mit 5 % der Ursprungssumme aufgelöst.

Anlagegüter mit einem Wert bis € 410 werden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

**Liquide Mittel und Eigenkapital** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Bei der Berechnung langfristiger Rückstellungen werden zukünftige Kostensteigerungen berücksichtigt und mit dem von der Deutschen Bundesbank gemäß § 253 Abs. 2 HGB veröffentlichten Zinssatz abgezinst.

**Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **2. Angaben zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Im Vorjahr bestanden sonstige Forderungen gegen Gesellschafter in den Sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von 6 T€.

### Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ist ein Disagio gem. § 250 Abs. 3 HGB in Höhe von 1 T€ auf ein im Geschäftsjahr 1998 aufgenommenes Darlehen enthalten. Die Abschreibung erfolgt anteilig über die Laufzeit des Darlehens (20 Jahre). Daneben werden abgegrenzte Aufwendungen ausgewiesen.

### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt bzw. eingebracht. Das Stammkapital beträgt lt. § 3 des Gesellschaftsvertrages € 1.030.000,00.

### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Sanierungskosten in Höhe von 51 T€, Rückbauverpflichtungen (47 T€) sowie Rückstellungen für Energiesteuern (37 T€).

### Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung sowie die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich wie folgt:

Art der Verbindlichkeit	davon Restlaufzeit			
	Gesamtbetrag 31.12.2013 €	unter 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (31.12.2012)	2.142.713,53 (2.253.277,89)	111.003,39 (110.564,36)	421.710,14 (430.201,37)	1.610.000,00 (1.712.512,16)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (31.12.2012)	650.143,30 (596.563,55)	650.143,30 (596.563,55)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
3. Sonstige Verbindlichkeiten (31.12.2012)	168.566,07 (182.999,65)	159.572,28 (168.980,59)	8.993,79 (14.019,06)	0,00 (0,00)
<b>Gesamt (31.12.2012)</b>	<b>2.961.422,90 (3.032.841,09)</b>	<b>920.718,97 (876.108,50)</b>	<b>430.703,93 (444.220,43)</b>	<b>1.610.000,00 (1.712.512,16)</b>

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind 38 T€ (Vorjahr 0 T€) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten sind mit dem üblichen Eigentumsvorbehalten besichert.

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Aus dem technischen Betriebsführungsvertrag (Wasser) ergibt sich eine jährliche Verpflichtung von 96 T€. Die vertragliche Verpflichtung hat noch eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2016.

Aus dem kaufmännischen Betriebsführungsvertrag ergibt sich eine jährliche Verpflichtung von 385 T€. Die vertragliche Verpflichtung hat noch eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2016/2020.

### **3. Sonstige Angaben**

#### **Angaben gemäß Energiewirtschaftsgesetz**

Als Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen sind die Verpachtung des Gasnetzes (390 T€), der Gasbezug (1.395 T€) und die technische (96 T€) sowie die kaufmännische (385 T€) Betriebsführung durch die RWE zu erwähnen.

#### **Angabe zu den Organen der Gesellschaft und den Aufwendungen für die Organe**

##### **Geschäftsführung und Geschäftsführervergütung**

Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2013 Herr Thomas Spieß, Everswinkel, Angestellter Westnetz GmbH/ Referent im Konzessionsbereich der RWE Deutschland AG. Der Geschäftsführer erhält für seine Tätigkeit keine Vergütung der Gesellschaft.

## **Zusammensetzung der Organe und Aufwendungen für Organe**

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Bilanzstichtag an:

- Bürgermeister Ludger Banken, Gemeinde Everswinkel,  
Vorsitzender (bis 01.04.2013)  
(ab 01.01.2014 Mitglied im Aufsichtsrat, ab 08.04.2014 Vorsitzender)
- Dorothea Pottebaum,  
(ab 01.04.2013 Mitglied im Aufsichtsrat, ab 07.05.2013 Vorsitzende)  
(bis 31.12.2013)
- Christoph Marx, RWE Deutschland AG,  
stellvertretender Vorsitzender
- Rolf Berlemann, RWE Deutschland AG,
- Dipl.-Ing. Jens Richter, RWE Vertrieb AG,
- Dr. Christoph Reinsch, RWE Deutschland AG,  
(ab 01.01.2013 Wechsel zur Westnetz GmbH)
- Bernd Schulze-Zurmussen, Gemeinde Everswinkel,  
(bis 01.04.2013)
- Ludger Klaverkamp, Gemeinde Everswinkel,  
(ab 01.04.2013)
- Jan Boekhoff, Gemeinde Everswinkel,
- Norbert Bückner, Gemeinde Everswinkel
- Peter Riggers, Gemeinde Everswinkel

Für den Aufsichtsrat wurden T€ 1 aufgewendet.

### **Belegschaft**

Die Gesellschaft ist Mitglied der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (KVV-Zusatzversorgung) in Münster. Der Beitragssatz beträgt 4,5 % vom beitragspflichtigen Entgelt zuzüglich eines Sanierungsgeldes von 3,0 % (Vorjahr 3,0 %).

Im Geschäftsjahr 2013 waren im Durchschnitt 12 Angestellte sowie 7 geringfügig Beschäftigte angestellt.

**Angaben zum Jahresergebnis**

Die Geschäftsführung schlägt vor, das Jahresergebnis gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages zu verwenden.

Everswinkel, 27. Mai 2014

---

Spieß  
Geschäftsführer





**Gemeindewerke Everswinkel GmbH,  
Everswinkel**

**Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013**

**1. Allgemeines aus dem Geschäftsjahr 2013**

**Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Entwicklungen:**

Das Kalenderjahr 2013 war gesamtwirtschaftlich, wie auch die Vorjahre, geprägt durch die Staatsschuldenkrise im Euroraum.

Die deutsche Wirtschaft ist 2013 so schwach gewachsen, wie seit dem Rezessionsjahr 2009 nicht mehr. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte laut Aussage des Statistischen Bundesamtes nur um 0,4 Prozent zu.

Die am 06.06.2011 vom Bundeskabinett beschlossene Energiewende beeinflusst weiterhin die gesamte Branche in erheblichem Maße. So werden Weichen in der gesamten Republik gestellt, die zukünftige Energieversorgung aus erneuerbaren Energien zu decken. Auch der Koalitionsvertrag der im September 2013 gewählten Bundesregierung verstärkt diese Tatsache.

Bedingt durch die schnelllebigen Anpassungen der Rahmenbedingungen nehmen die Unsicherheiten in der Versorgungsbranche zu. So ist beispielsweise eine vollständige Überarbeitung der Gasgrundversorgungsverordnung im Jahr 2014 geplant.

Der Liberalisierungs- und somit Wettbewerbsgedanke in der Gasbranche wurde mit der Veröffentlichung des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) am 13.07.2005 in Kraft gesetzt.

Das erklärte Ziel des besseren Verbraucherschutzes spiegelte sich 2013 in der Rechtsprechung zu den Ausgestaltungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei Sondervertragskunden wider. So wurde durch die Rechtsprechung die Anwendung der Preisanpassungsklausel aus der GasGVV in Sonderverträgen als nicht rechtmäßig angesehen.

Der Energiemarkt ist weiterhin stark umkämpft. So wird der Preiswettbewerb durch immer neue Marktteilnehmer, die zu günstigen Zeiten extrem preiswert und kurzfristig einkaufen, deutlich aggressiver. Neben TelDaFax ist mit FlexGas ein weiterer namenhafter Anbieter durch die Stellung eines Insolvenzantrages vom Markt verschwunden.

### **Entwicklungen bezogen auf die Gemeindewerke:**

Das abgelaufene Geschäftsjahr der Gemeindewerke Everswinkel GmbH (GwE) stellt das zwölfte vollständige Geschäftsjahr der drei Sparten (Gas, Wasser, Bäder) nach Eingliederung des Vitus-Bades zum 01.04.2001 dar.

Die Stromsparte wird zum dritten Mal ausgewiesen.

Um die anstehenden Herausforderungen im liberalisierten Energiemarkt auch zukünftig bewältigen zu können, hat die GwE gemeinsam mit der RWE WVE AG im Jahre 2009 ein Konzept erarbeitet, welches die Unternehmensstruktur der GwE dahin optimiert, dass die GwE auch langfristig weiterhin erfolgreich am Markt agieren kann.

Teil dieses Konzeptes ist unter anderem, dass die GwE der RWE ihr Gasnetz auf Basis eines entsprechenden Pachtvertrages überlässt und die RWE des Weiteren mit separatem Vertrag die kaufmännische Betriebsführung der Sparten Gas, Wasser und Bäderbetrieb übernimmt. Vor dem Hintergrund, dass die RWE auf Basis des zuvor beschriebenen Konzeptes weitestgehend die Verantwortlichkeit für die Gas- und Wassersparten der GwE übernimmt, ist ein festes Ergebnis (EBIT) aus den beiden Sparten zugesagt worden.

Im Ausschreibungsverfahren für die Konzessionen in den Sparten Gas, Wasser und Strom gaben die Gemeindewerke am 13.11.2013 das finale Angebot ab.

Mit Ratsbeschluss vom 17.12.2013 wurden alle drei Konzessionen an die Gemeindewerke Everswinkel GmbH bis zum 31.05.2034 vergeben.

### **Sparte Gas**

Zum 01.01.2013 erfolgte eine Anpassung des Gaspreises um 0,18 ct/kWh aufgrund der zum 01.01.2013 gestiegenen Netznutzungsentgelte. Die Gasbezugskosten konnten stabil gehalten werden.

Zum 01.10.2008 wurden die Sondertarife Heimspiel und Heimspiel online als Ergänzung zur Grundversorgung eingeführt. Bis zum 31.12.2013 haben dieses Angebot 1033 (Vorjahr 941) Kunden wahrgenommen.

Der jährliche Monitoringbericht für die Sparte Gasvertrieb wurde termingerecht beantwortet.

Durch die Verpachtung des Gasnetzes wurde die durch das Energiewirtschaftsgesetz vom 13.07.2005 festgelegte und die in den Vorjahren bereits durchgeführte Umsetzung des buchhalterischen und informatorischen „Unbundlings“ (Entflechtung) vollständig umgesetzt.

Eine kartellrechtliche Überprüfung des Gaspreises, erfolgte, wie im Vorjahr, auch in 2013 nicht.

Zum Stichtag 31.12.2013 wurden insgesamt 536 (Vorjahr 514) Kunden im Netzgebiet E-verswinkel fremdversorgt.

Seit dem 01.01.2010 wurden die Aufgaben als Verteilnetzbetreiber im Bereich des Energie-datenmanagements vom Netzpächter RWE wahrgenommen. Somit war gewährleistet, dass die notwendigen Datenmeldungen auch im Jahr 2013 exakt und fristgerecht erfolgten.

In einem Beschluss des Aufsichtsrates am 13.04.2011 wurde festgelegt, das RWE Produkt „Vollversorgung tranchiert mit variabler letzter Tranche“ ab dem Gaswirtschaftsjahr 2011/2012 zu beschaffen. Gleichzeitig wurde das „Risikohandbuch Beschaffung“ zur Umsetzung freigegeben.

Außerdem wurde im Jahr 2013 beschlossen, das Gaswirtschaftsjahr mit dem Wirtschaftsjahr der GwE, d.h. vom 01.01. bis 31.12., gleichzustellen, beginnend am 01.01.2015.

Die Beschaffung der sieben erforderlichen Tranchen erfolgte für das Gaswirtschaftsjahr 2012/2013 im Zeitraum vom 12.05.2011 bis 05.07.2012, für das Gaswirtschaftsjahr 2013/14 im Zeitraum vom 11.10.2011 bis zum 30.07.2013.

In 2013 wurden außerdem jeweils sowohl eine Tranche für das 4. Quartal 2014 als auch für das Jahr 2015 beschafft.

### Sparte Wasser

Eine Neubeantragung für das im Geschäftsjahr 2002 abgelaufene Wasserförderrecht mit einer erweiterten Fördermenge von 950.000 m<sup>3</sup>/a ist durch einen stetigen Prozess mit den Behörden weiter betrieben und mit Bescheid der Bezirksregierung Münster vom 16.07.2009 zum Abschluss gebracht worden.

Befristet bis zum 30.06.2039 ist die Entnahme von 180 cbm/h, 4000 cbm/d und 950.000 cbm/a genehmigt worden, wobei die Förderung aus dem Brunnen VII auf 220.000 cbm/a beschränkt wurde.

Nach Abschluss des Wasserförderrechtsverfahrens wurde das Wasserschutzgebietsverfahren eingeleitet, welches am 19.01.2013 durch öffentliche Bekanntmachung abgeschlossen wurde.

Im Jahr 2013 erfolgte keine Wasserpreisanpassung.

#### Sparte Vitus-Bad

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgte eine 12-tägige Schließungsphase des Vitus-Bades für Sanierungs- bzw. Attraktivierungsmaßnahmen. Im Bereich Technik wurden notwendige Wartungsmaßnahmen und dringliche Reparaturmaßnahmen durchgeführt.

Die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen hat im Jahr 2011 ein Gutachten zum Thema „Beaufsichtigung des Badebetriebes für das Vitus-Bad“ erstellt. Der Aufsichtsrat hat dieses Gutachten im Oktober 2011 zur Kenntnis genommen und die Geschäftsführung zur Umsetzung des aus dem Gutachten entwickelten Maßnahmenplanes, soweit über den Wirtschaftsplan abgedeckt, ermächtigt.

Mit der Umsetzung wurde im Jahre 2013 fortgefahren.

Regelmäßige Aktionen wurden zur Kundenbindung bzw. Kundengewinnung, auch mit externen Partnern angeboten.

Bedingt durch den Diebstahl von Kupferteilen auf dem Dach wurden Mängel an der Dachkonstruktion festgestellt. Zur konkreten Feststellung der bestehenden Mängel wurden ein Gutachter und ein Architekt beauftragt. Die erste Bestandsaufnahme wurde in der Aufsichtsratssitzung am 11.12.2013 vorgestellt. Um einen detaillierten Überblick über das Ausmaß des Schadens zu erhalten, sind noch weitere Dachteile zu öffnen.

Zum 01.01.2013 erfolgte eine Preisanpassung bei den Eintrittspreisen, mit Ausnahme der Familienjahres- und Mehrfachkarten.

### Sparte Strom

Um auch bei der Entwicklung der erneuerbaren Energien Synergien zu heben, wurde nach der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Neubau der Verbundschule in Everswinkel mit einer Leistung von 31,02 kWp ebenfalls eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kehlbachhalle mit einer Leistung von 41,160 kWp errichtet und seit dem 27.08.2013 betrieben.

Im März 2012 wurde in Zusammenarbeit mit der RWE Vertrieb AG das Institut für Trend- und Marktforschung (trend:research) mit einer Potentialermittlung für Erneuerbare Energien auf dem Gemeindegebiet Everswinkel beauftragt. Das Ergebnis liegt inzwischen vor und besagt, dass mögliche Maßnahmen auf dem Gemeindegebiet zur Errichtung Erneuerbarer Energien sehr begrenzt sind.

Außerdem wurde ein Auftrag an die RWE Energiedienstleistungs-GmbH zur Untersuchung der Realisierbarkeit eines möglichen Energiekonzepts für das ehemalige britische Nato-Tanklager im September 2011 vergeben.

Das endgültige Ergebnis der Untersuchung wurde dem Aufsichtsrat am 12.12.2012 vorgestellt und es wurde der Beschluss gefasst, dass die Maßnahme weiter zu betreiben und dem Aufsichtsrat regelmäßig zu berichten ist.

In der Aufsichtsratssitzung am 17.10.2013 wurde das rhenag-Kooperationsangebot zur Errichtung eines Windparks vorgestellt die Beauftragung des Grobkonzeptes beschlossen. Im Rahmen dieses Konzeptes wurde festgestellt, dass es sich bei dem Gebiet um ein Landschaftsschutzgebiet mit Windenergieanlagen - Bauverbot handelt, so dass es zu keiner Umsetzung der geplanten Maßnahme dort kommen kann.

### Sonstiges

Im Geschäftsjahr 2013 waren durchschnittlich 18,75 sowohl tarifliche als auch geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer beschäftigt, die ausschließlich in der Betriebssparte Vitus-Bad tätig waren. Die Entlohnung der Mitarbeiter erfolgt seit dem 01.10.2005 nach dem TVöD.

## 2. Betriebs- bzw. Spartenergebnis:

### Sparte Gas

Die nutzbare Abgabemenge im Berichtsjahr (Vorjahreswert) betrug für die Gasversorgung 45.751 MWh (42.773 MWh) Erdgas. Die Gasabgabe ist um 6,96 % gestiegen, was insbesondere auf die etwas kältere Witterung zu Beginn des Jahres 2013 zurückzuführen ist.

### Sparte Wasser

Die nutzbare Abgabemenge Frischwasser im Berichtsjahr (Vorjahreswert) betrug 740 Tm<sup>3</sup> (771 Tm<sup>3</sup>) bei der Wasserversorgung.

Die berechnete Wasserabgabemenge ist im Vergleich zum Vorjahr um 31 Tm<sup>3</sup> gesunken. Diese Mengenentwicklung ergibt sich hauptsächlich aus einem Absatzrückgang beim Deutschen Milchkontor um 37 Tm<sup>3</sup> auf 392 Tm<sup>3</sup>.

Zusätzlich gab es eine Zunahme bei der Wasserabgabe an Tarifkunden von 6 Tm<sup>3</sup> auf 348 Tm<sup>3</sup>.

### Sparte Vitus-Bad

Die Besucherzahl des Vitus-Bades im Berichtsjahr betrug 108.744 Badegäste. Im Vorjahr wurden 109.977 Badegäste registriert.

Die Schwankungen in den jährlichen Besucherzahlen sind im Wesentlichen durch die unterschiedlichen jährlichen Witterungsverhältnisse zu erklären.

### Sparte Strom

In 2013 konnten 36.582 kWh (29.471 kWh) Strom in das Netz eingespeist werden.

### Betriebsergebnis gesamt

Die Umsatzerlöse des Gesamtunternehmens betragen im Geschäftsjahr 2013 4.316 T€ (Vorjahr 3.964 T€). Die Umsätze der einzelnen Sparten verteilen sich wie folgt:

Sparte Gas mit einen Anteil von 2.755 T€ (Vorjahr 2.462 T€) bzw. 62,0 % (Vorjahr 60,4 %), die Sparte Trinkwasser mit 1.303 T€ (Vorjahr 1.266 T€) bzw. 29,3 % (Vorjahr 31,1 %) die Sparte Vitus-Bad mit 379 T€ (Vorjahr 338 T€) bzw. 8,5 % (Vorjahr 8,3 %) und die Sparte Strom mit 9 T€ (Vorjahr 8 T€) bzw. 0,2 % (Vorjahr 0,2 %).

Die Abweichung der Spartenumsatzerlöse von zusammen 130 T€ (Vorjahr 109 T€) zu den Umsatzerlösen des Gesamtunternehmens ergibt sich aus dem Ausweisverbot innerbetrieblicher Lieferungen und Leistungen an das Vitus-Bad (Gas 115 T€; Vorjahr 95 T€ / Wasser 15 T€; Vorjahr 15 T€). Im Vergleich zum Vorjahr wird deutlich, dass sich die Anteile der Umsätze der Sparte Gas leicht erhöht bzw. der Sparte Wasser reduziert haben. Dies ist insbesondere auf entsprechende Mengenentwicklungen zurückzuführen. Die Umsatzanteile der Sparten Vitus-Bad und Strom haben sich auf einem annähernd gleichen Niveau verfestigt.

In 2013 wird ein Jahresfehlbetrag von -113 T€ (Vorjahr Jahresüberschuss 37 T€), wobei +281 T€ (Vorjahr +247 T€) auf die Sparte Gas, +157 T€ (Vorjahr +179 T€) auf die Sparte Wasser und -41 T€ (Vorjahr -13 T€) auf die Sparte Strom entfallen. Der Betriebszweig Vitus-Bad erwirtschaftete einen Jahresfehlbetrag von -509 T€ (Vorjahr -376 T€).

Das Jahresergebnis ist signifikant von steuerlichen Effekten beeinflusst. Das Ergebnis der GwE vor Ertragsteuern (EBT) beläuft sich in 2013 auf 131 T€ (Vorjahr 123 T€).

Die Gesellschaft hat den Mindestgewinn, der sich ausschließlich aus den Sparten Gas, Wasser und Strom ermittelt, sowie die an die Gemeinde abzuführende Konzessionsabgabe in Höhe von 133 T€ (128 T€) voll erwirtschaftet.

Der Jahresüberschuss soll entsprechend der Vereinbarungen Gas und Wasser an die Gesellschafter ausgeschüttet werden. Das Ergebnis Strom wird entsprechend den Regelungen des Gesellschaftervertrages aufgeteilt.

Der Gewinnanspruch der Gesellschafterin RWE Deutschland AG bemisst sich ausschließlich an den erzielten Ergebnissen der Sparten Gas, Wasser und Strom.

Aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2013 steht der RWE Deutschland AG eine Ausschüttung von 202 T€ (159T€) zu. Von der Gemeinde ist ein Verlustausgleich in Höhe von 290 T€ (122 T€) zu zahlen.

Das im Geschäftsjahr 2013 realisierte Brutto-Investitionsvolumen von 508 T€ (Vorjahr 662 T€) lag unter dem Vorjahresniveau, da die wesentlichen Investitionen im Bereich des Neubaus von drei Förderbrunnen in 2012 stattgefunden haben.

Die Investitionen erfolgten in erster Linie in das Leitungsnetz sowie in Hausanschlüsse in den Sparten Gas und Wasser.

Daneben gab es im Vitus Bad insbesondere Ersatzinvestitionen (Kessel- und Abgasanlage) in Höhe von 38 T€.

Im Strombereich wurden 73 T€ in die neue Photovoltaikanlage auf der Kehlbachhalle investiert.

Insgesamt wurden die Investitionen des abgelaufenen Geschäftsjahres aus eigenerwirtschafteten Mitteln finanziert.

Das langfristig gebundene Vermögen ist in vollem Umfang durch langfristig verfügbare Mittel finanziert. Der Anteil des Eigenkapitals der Gesellschaft an der um die empfangenen Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme beträgt 52,1 % (Vorjahr 52,8 %) und entspricht damit guten betriebswirtschaftlichen Verhältnissen.

Durch Bankbestände von 974 T€ (815 T€) zum 31.12.2013 ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft hinreichend gesichert.

### **3. Nachtragsbericht:**

Ereignisse von wesentlicher Bedeutung sind nach Abschluss des Geschäftsjahres 2013 bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht eingetreten.

### **4. Chancen- und Risikobericht:**

Um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden und um den Risikomanagementprozess zu optimieren, wurde im Geschäftsjahr 2005 damit begonnen, ein formalisiertes Risikofrüherkennungssystem (RFS) nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (kurz „KonTraG“ genannt) zu implementieren.

Dieses System der Gemeindewerke Everswinkel GmbH soll Gefährdungspotenziale verringern und somit den Unternehmensbestand sichern sowie die erfolgreiche Weiterentwicklung des Unternehmens unterstützen. Das RFS dient der frühzeitigen und vollständigen Identifikation und Bewertung der Risiken, der adäquaten Steuerung dieser Risiken und der rechtzeitigen Kommunikation von „wesentlichen“ und „bestandsgefährdenden Risiken“ an die Entscheidungsträger innerhalb des Unternehmens.

Dazu wurde eine Risikomanagement-Richtlinie erstellt und eine Risikoinventur mit gleichzeitiger Risikobewertung durchgeführt.

Die Risikomanagement-Richtlinie regelt Mindestanforderungen für das Risikomanagement bzgl. Inhalte, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten, Abläufe und Aufgaben, Berichtspflichten sowie Dokumentationserfordernisse.

Bei der Risikoinventur wurden alle relevanten Risiken erfasst, die auf das Unternehmen einwirken bzw. einwirken können. Relevant sind Risiken, die eine Schadenshöhe von mindestens 25 T€ haben bzw. haben können. Oberste Priorität hat die Erkennung von Risiken, die wesentlichen Einfluss auf die Unternehmensziele haben oder sogar bestandsgefährdend für die Gemeindewerke sein können.

#### **Wesentliche Risiken:**

- **Ausfall der Gasversorgung**  
Ein Hauptleitungsdefekt kann zu einer Einschränkung oder zum gänzlichen Stillstand der Gasversorgung führen. Dieser Ausfall würde zu einem erheblichen Imageverlust der Gemeindewerke führen.
- **Marktöffnung im Gasbereich**  
Durch die Öffnung des Markts und dem teilweise aggressiven Preiswettbewerb besteht die Gefahr, dass eine Vielzahl von Drittlieferanten in das Grundversorgungsgebiet der Gemeindewerke drängen.
- **Mengen- und qualitative Absicherung der Trinkwasserversorgung, Gefährdung der Trinkwasserversorgung durch bakteriologische oder chemische Fremdstoffe (Unfall, etc.)**
- **Abhängigkeit der Wasserversorgung von einem Sonderkunden, auf den mehr als 50 % der abgegeben Wassermenge entfallen. Es existiert jedoch ein mittelfristiger Liefervertrag mit einer Verpflichtung zur Ausgleichszahlung bei einem vorzeitigen Ausstieg.**

**Chancen für das Unternehmen bestehen in folgenden Bereichen:**

- Schließung von Bädern/ Verkürzung von Öffnungszeiten im Umfeld  
Durch die Schließung oder durch geänderte Öffnungszeiten der Bäder steigt das Kundenpotential des Vitus-Bades. Entsprechende Werbemaßnahmen sind dort bereits getätigt worden.
- Marktöffnung im Gasbereich  
Durch die Öffnung des Markts und dem entstehenden Wettbewerb ist es möglich, durch gezielte Maßnahmen auch Kunden außerhalb des Gemeindegebietes zu versorgen.
- Kürzere Gaslieferverträge  
Neben den Risiken besteht auch in den kürzeren Gaslieferungsverträgen die Möglichkeit, über ein breit aufgestelltes Bezugsportfolio, u.a. durch die Beschaffung mit anderen Versorgern, ein für den Kunden besseres Preisniveau zu erreichen. Die Abhängigkeit von einem Anbieter entfällt. Aufgrund der Absatzstruktur und der geringen Mengen ist dies aber nur schwer umzusetzen.

Aus dem Risikomanagementsystem sind derzeit aber keine bestands- oder entwicklungsgefährdenden Risiken ersichtlich, insb. vor dem Hintergrund des Kooperations-/ Pachtmodells zwischen der GwE und der RWE.

**5. Ausblick:**

**Sparte Gas**

Zum 01.01.2014 erfolgte eine Anpassung des Gaspreises in der Grundversorgung um 0,1 ct/kWh (netto) aufgrund der zum 01.01.2014 gestiegenen Netznutzungsentgelte.

Des Weiteren wurde die Abfrage zum Monitoringbericht 2014 fristgerecht im April 2014 beantwortet.

Auch in den folgenden Jahren wird der Wettbewerb, insb. über den Preis, zunehmen. Es wird vermutlich auch die Zahl der Wettbewerber im Grundversorgungsgebiet der Gemeindewerke Everswinkel GmbH steigen und es werden weitere „neue Discounter“ auftreten.

### Sparte Wasser

Zum 01.01.2014 erfolgte eine Anpassung des Wasserpreises entsprechend der vertraglichen Regelungen um 0,07 €/cbm.

Die konkreten Auswirkungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie sind für die GwE weiterhin noch nicht detailliert ableitbar.

### Sparte Vitus-Bad

Zur Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Badebetriebes des im Jahr 1982 eröffneten Vitus-Bades ist im Rahmen einer jährlichen Schließungsphase die technische Sanierung erforderlich. In der Schließungsphase 2014 werden alle notwendigen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Außerdem werden in 2014 Investitionen u.a. in die Neugestaltung des Schwimmmeisterpultes und in Spielgeräte erforderlich werden.

Die letzte noch offene Maßnahme des „Bannert-Gutachtens“ (Starkstromanlage) wird erst bei Bedarf umgesetzt.

Hinsichtlich der Erlangung des steuerlichen Querverbundes werden intensive Abstimmungen betrieben.

Zum 01.01.2014 erfolgte keine Preisanpassung bei den Eintrittspreisen.

### Sparte Strom

Für das Jahr 2014 ist die Übernahme des Stromnetzes der RWE geplant.

### Sonstiges

Es ist beabsichtigt alle Mitarbeiter/ innen der Gesellschaft wieder an einem Standort in Everswinkel zu vereinen.

Auf Grund der milden Witterung zu Beginn des Jahres 2014 sowie der reduzierten Wasserabnahmemengen des Sondervertragskunden in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2014 wird für das Geschäftsjahr 2014 ein Jahresergebnis vor Steuern (EBT) unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2013 erwartet.

Für das laufende Geschäftsjahr 2014 ist ein Investitionsvolumen von insgesamt 874,5 T€ (1.027 T€) geplant; davon entfallen auf die Wasserversorgung 237,5 T€ (231 T€), auf die Gasversorgung 106 T€ (121 T€), auf das Vitus-Bad 225 T€ (485 T€) und auf die Stromversorgung 306 T€ (190 T€). Die Finanzierung wird über Abschreibungen, vermindert um die Erträge aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen und vorhandenen Finanzmitteln erfolgen.

#### **6. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung:**

Da die Gemeinde Everswinkel mehr als 50 v.H. der Anteile an der GwE hält, ist gesondert auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung einzugehen:

Die GwE ist im Geschäftsjahr 2013 der sicheren Versorgung der Everswinkeler Bevölkerung mit Energie und Wasser in vollem Umfang nachgekommen. Als sehr sinnvoll erwies sich, wie in den Vorjahren auch, die Verbundlösung mit der Wasserversorgung Beckum, um auch gerade bei durchgeführten Reinigungsarbeiten im Bereich der Wasserspeicherung, Sanierungsarbeiten bei der Wasserförderung in Raestrup und im Verteilnetz sowohl den Sondervertrags- als auch die Tarifkunden mit ausreichend Wasser zu versorgen.

Ebenso wurden im Jahr 2013 ein ordnungsgemäßer Badebetrieb und ein freizeit- und erlebnisorientiertes Schwimmangebot gewährleistet. Damit hat die GwE ihre öffentliche Zwecksetzung erfolgreich umgesetzt.

Everswinkel 27. Mai 2013

---

Spieß  
Geschäftsführer